

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführ	ung	8
2	Rechtli	che Hinweise	9
3	Erste A	nmeldung	10
4	Übersio	bersicht	
	4.1 Ük	persichtsseite erstellen	16
5	Kalend	er	19
	5.1 Ar	nstehende Ereignisse	20
		Anzeige weiterer Informationen	
	5.1.2	Navigation zu Positionen	22
	5.2 Te	ermine	23
	5.2.1	Betrachteten Zeitraum einstellen	24
	5.2.2	Filter nach Ereignistypen	24
	5.2.3	Suchoptionen	25
	5.2.4	Navigation zu Positionen	26
	5.3 Ei	gene Termine und Erinnerungen anlegen	27
	5.3.1	Eigene Termine erstellen	27
	5.3.2	Darlehensbezogene Erinnerung erstellen	30
	5.4 Er	eignisse von Partnerorganisationen	31
6	Zins Ch	neck	33
	6.1 Fe	estzinsen ermitteln	33
	6.1.1	Ermittlung des Festzinssatzes	34
	6.1.2	Export der eingegebenen Darlehenskonditionen	37
	6.2 Fe	estzinsangebote/-darlehen evaluieren	38
	6.2.1	Evaluierung der Angebotskonditionen	38
	6.2.2	Export der berechneten Angebote	41
7	Portfoli	o	42
	7.1 Be	estand - Organisation und Struktur	
	7.1.1	Komuno	48
	7.1.2	Neues Unterportfolio anlegen	49
	7.1.3	Unterportfolio bearbeiten	51
	7.1.4	Unterportfolio freigeben	52
	7.1.5	Unterportfolio löschen	55

7.1.6 Portfoliowerkstatt	56
7.1.6.1 Bestand duplizieren	57
7.1.6.2 Werkstattportfolio bearbeiten	58
7.1.6.3 Werkstattportfolio löschen	60
7.1.6.4 Portfolios vergleichen	60
1 Änderungen zurücksetzen	62
2 Änderungen übernehmen	64
7.1.7 Bestand (aktiv)	65
7.1.7.1 Darlehen von Passiv zu Aktiv kopieren	66
7.1.8 Archiv	67
7.1.8.1 Archivkopie anlegen	67
7.1.8.2 Portfolio des Archives öffnen	69
7.1.8.3 Archivkopie löschen	70
7.1.8.4 Archivierte Produkte in Bestand übertragen	71
7.2 Darlehen und Derivate - Bearbeitung einzelner Produkte	73
7.2.1 Produkte	74
7.2.1.1 Darlehen	75
7.2.1.2 Darlehen (alter Modus)	
1 Darlehen konvertieren	78
7.2.1.3 Kontokorrentkredit	78
7.2.1.4 Cap	82
7.2.1.5 Floor	83
7.2.1.6 Swap	
7.2.1.7 Cross Currency Swap	
7.2.1.8 KO-Swap	
7.2.1.9 Collar	
7.2.2 Neues Produkt anlegen	
7.2.2.1 Erfassen der Grunddaten	
.7.2.2.2 Darlehensaufteilung	
1 Darlehensaufteilung einschalten	
.2 Darlehensaufteilung ändern	
.3 Darlehensaufteilung ausschalten	
.7.2.2.3 Konten und Zuordnungen	
.7.2.2.4 Zahlungsdaten	
1 Zahlungsdaten Darlehen	
.2 Zahlungsdaten Derivat	
.7.2.2.5 Zins- & Tilgungsplan	126

		1 Variable Kondition anlegen	. 128
		.2 Variable Kondition bearbeiten	. 129
		.3 Variable Konditionen löschen	. 130
		.4 Nominalzins	. 131
		.5 Tilgung	. 132
		.6 Annuität	. 132
		.7 Gebühren	. 133
		.8 Zugang	. 133
		.9 Steuern	. 134
		10 Umschuldung Zugang	. 134
		.11 Sondertilgung	. 135
		.12 Umschuldung Abgang	. 135
		.13 Teilauszahlung	. 136
		.14 Ansparrate	. 136
		.15 Sonderbeitrag	. 136
		16 Zins-, Tilgungs-, Gebührenrhythmus	. 137
		.17 Zinskorrektur	. 137
		18 Tilgungskorrektur	. 138
		.19 Restbetragskorrektur	. 138
		.20 Zinszuschuss	. 139
		.21 Tilgungszuschuss	. 139
		.22 Annahme	. 140
	7.2.3	Produkt bearbeiten	. 141
	.7	.2.3.1 Produkt duplizieren	. 142
	7.2.4	Produkt bestätigen	. 142
	7.2.5	Produkt löschen	. 144
8	Analys	<b>9</b>	146
	8.1 Ge	egenstand der Analyse auswählen	148
	8.2 Ar	nalysekategorien	149
	8.2.1	Schuldenstand im Zeitablauf	. 160
	8.2.2	Aktueller Schuldenstand	. 161
	8.2.3	Zinszahlungen	. 161
		Zinsaufwand	
		Zinssätze	
		Zinshochrechnung	
	8.2.7	Tilgungszahlungen	
	0.2.1	ingungæunungen	. 103

8.2.8 Zugänge und Abgänge	166
8.2.9 Schuldendienst	167
8.2.10 Liquiditätsrisikoanalyse	168
8.2.11 Kennzahlen	169
8.2.12 Limits und Regeln	170
8.2.13 Historische Marktdaten	171
8.2.14 Weitere Grafiken	172
8.2.15 Weitere Tabellen	173
8.2.16 Individuelle Ansicht	173
9 Marktdaten	186
9.1 Übersicht der Marktdaten	186
10 Auswertung	189
10.1 Katalog	194
10.2 Standardberichte	197
10.2.1 Fällige Zahlungen	197
10.2.2 Bericht Zins- und Tilgungsplan	200
10.2.3 Restlaufzeiten	201
10.2.4 Limits und Regeln	205
10.2.5 Verbindlichkeitenspiegel	207
10.2.6 Darlehensübersicht	211
10.3 Schuldenstatistik	214
10.4 Anlagestatistik	224
10.5 Schnittstellen	227
11 Verwaltung	230
11.1 Auditbericht	
11.2 Auswahlfilter und Analysedefinition	
11.2.1 Auswahlfilter	
11.2.2 Analysedefinition	240
11.3 Benutzer	242
11.3.1 Benutzer bearbeiten	
11.4 Besicherungen	243
11.4.1 Erstellung und Verwaltung von Besicherungen	
11.4.2 Verknüpfung von Besicherungen und Darlehen	
11.4.3 Anzeige und Auswertung von Besicherungen	
11.5 Browsereinstellungen	

11.6 Kontrahenten	252
11.6.1 Kontrahenten anlegen	253
11.6.2 Kontrahenten bearbeiten	256
11.6.3 Kontrahenten löschen	257
11.7 Limits und Regeln	258
11.7.1 Darlehensgeberstreuung	263
11.7.2 Derivateanteil	264
11.7.3 Derivatevolumen	265
11.7.4 Durchschnittliche Darlehenslaufzeit	267
11.7.5 Durchschnittliche Festzinslaufzeit_2	268
11.7.6 Durchschnittszins	269
11.7.7 Duration	270
11.7.8 Zinsbindungsquote	271
11.7.9 Zinsbindungsquote für Kassenkredite	272
11.7.10 Fremdwährungsquote	273
11.7.11 Fremdwährungsvolumen	275
11.7.12 Kreditlimit je Darlehensgeber	276
11.7.13 Laufzeitenstreuung	277
11.7.14 Variable Quote	279
11.7.15 Alarme	280
11.8 Regelmäßige Benachrichtigungen	282
11.8.1 Benachrichtigungen hinzufügen	282
11.8.2 Benachrichtigungen bearbeiten	285
11.8.3 Benachrichtigungen entfernen	286
11.9 Listen	286
11.9.1 Listen für Zuordnungsfelder	288
11.9.2 Listen für Konten	291
11.9.3 Liste für Klassifikationen	294
11.10 Termine	294
11.10.1 Neuen Termin erstellen	295
11.10.2 Termin bearbeiten	297
11.10.3 Termin löschen	297
11.11 Szenarien	298
11.11.1 Neues Szenario anlegen	300
.11.11.1.1 Verhaltenstypen Szenarien	303
11.11.2 Szenario bearbeiten	306

11.11	.3 Szenario löschen	308
12 Gloss	ar	309

# 1 Einführung

Professionelles Schuldenmanagement für Kommunen und kommunale Unternehmen Bringen Sie Struktur und Präzision in Ihr kommunales Zins- und Schuldenmanagement durch den Einsatz von V-Kompass. Die weitreichende Funktionalität orientiert sich insbesondere an den Bedürfnissen kommunaler und kommunal-naher Nutzer und bietet ein Maximum an Anwenderfreundlichkeit, Professionalität und Automatisierung.

V-Kompass vereint in einer Anwendung Schuldenverwaltung und Zinssteuerung. Sachbearbeiter in Kommunen profitieren von vereinfachten Arbeitsabläufen, Berichten und Auswertungen per Knopfdruck und Schnittstellen ins interne Rechnungswesen. V-Kompass liefert kommunalen Entscheidern eine solide Basis zur aktiven und präzisen Steuerung ihres Schuldenportfolios.

Erfahrungen von rund 1000 deutschen Kämmerern Die Konzeptionierung und Ausgestaltung von V-Kompass erfolgt auf Basis der in der Kommunalen Verschuldungsdiagnose gewonnenen Erfahrungen aus der systematischen Erfassung und Analyse von rund 1000 kommunalen Schuldenportfolios.

Dadurch können neben den Erkenntnissen aus dem direkten Kontakt mit den Kommunen auch die Erfahrungen von Experten im Bereich Kommunalfinanzierungen aus 150 teilnehmenden Sparkassen und Landesbanken berücksichtigt werden.

Abbildung von Darlehen und Derivaten Zusätzlich zu Darlehen unterstützt V-Kompass auch eine Vielzahl von Zinssicherungsinstrumenten, so dass die genaue Abbildung aller Zahlungsverpflichtungen gewährleistet wird.

Zu den inbegriffenen Derivaten zählen neben Zahler- und Empfängerswaps unter anderem auch Doppelswaps und Zinsobergrenzen (Caps). Durch die Übernahme von Darlehensdaten in Derivate kann zudem im Rahmen der Analyse Konnexität zwischen Grundgeschäften und ihren Zinssicherungen dokumentiert werden.

Die gängigen Anforderungen an ein internes Kontrollsystem - wie z.B. das Vier-Augen-Prinzip - werden durchgehend erfüllt ("Revisionssicherheit").

Anw enderfreundlichk eit

Sowohl bei der intuitiven Eingabe von Darlehen und Derivaten als auch bei der Präsentation von Analyseergebnissen stehen Anwenderfreundlichkeit und Verständlichkeit stets im Vordergrund.

Fehlerbehebung und Korrekturen

Neben neuen Funktionen haben wir folgende Anpassungen vorgenommen, um Fehler zu korrigieren oder die Nutzung von V-Kompass zu verbessern:

- Die <u>Anzeige bei kleineren Bildschirmen</u> wurde verbessert. Beispielsweise war es vorher schwierig, auf einem kleinen Bildschirm die Grundgeschäfte für einen Swap zu verwalten.
- Wenn Sie ein Darlehen mit Agio / Disagio eingeben, bekommen Sie hilfreiche Hinweise eingeblendet.
- Gleiches gilt bei der Eingabe von Steuern.
- Einige technische Updates wurden durchgeführt.

Wenn Inhalte verzerrt oder fehlerhaft dargestellt werden, kann das an den o.g. Updates liegen. Löschen Sie in diesem Fall bitte die Cookies in Ihrem Browser und laden Sie die Seite neu.

# 2 Rechtliche Hinweise



Datensicherung

Die Daten in V-Kompass werden nächtlich gesichert. Weiterhin werden die kompletten Daten gespiegelt. Sollte durch nicht vorhersehbare Umstände das Einspielen eines Backups erforderlich sein, so können die Änderungen eines Tages verloren gehen.

Kontrollen durch den Anw ender

Kontrolle der Eingabe: Die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass das Vier-Augen-Prinzip eingehalten wird, verbleibt in der Kommune. Sie wird dabei technisch unterstützt durch die Möglichkeit, mit Hilfe des Rechtekonzepts verschiedene Rollen zu definieren.

Barw erte

Die von V-Kompass berechneten Barwerte sind auf Basis der einschlägigen Bewertungsmodelle berechnete theoretische Preise. Die in V-Kompass angezeigten Werte stellen in keinem Fall ein Kaufs- oder Verkaufsangebot dar.

Informationen für den internen Administrator Der interne Administrator (der Administrator der Kommune/Sparkasse) hat dafür Sorge zu tragen, dass Änderungen an der Anwendung gemäß den Vorschriften der jeweiligen Organisation protokolliert werden.

Plausibilitätsontrollen

V-Kompass führt bei jeder Bewertung von Produkten und Portfolios Plausibilitätskontrollen durch. So führt z.B. das Nicht-Ausfüllen von Pflichtfeldern zu einer Fehlermeldung.

Organisatorische Rahmenbedingunge Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Organisation, dafür Sorge zu tragen, dass

- das Vier-Augen-Prinzip eingehalten wird
- der Umgang mit Passwörtern den jeweiligen Vorschriften der Organisation entspricht

Fachliche Risiken/ Risiken in der Anw endung Es kann nicht garantiert werden, dass Verwerfungen am Markt jederzeit adäquat abgebildet werden.

Datenbereitstellung

Marktdaten werden in V-Kompass zur Verfügung gestellt. Eine Einflussnahme auf diese Marktdaten ist ausgeschlossen.

Vorausgesetztes Wissen der Anw ender Für den erfolgreichen Betrieb von V-Kompass ist eine notwendige Voraussetzung die hinreichende Qualifikation der Anwender bezüglich der Bedienung der Software und Interpretation der Eingabesowie Ausgabeparameter.

Nutzen Sie das Schulungsangebot von V-Kompass. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="https://www.verifino.com">www.verifino.com</a>

© 2025 Verifino GmbH & Co. KG

# 3 Erste Anmeldung

Im Folgenden wird dargestellt, wie Sie sich in V-Kompass anmelden.

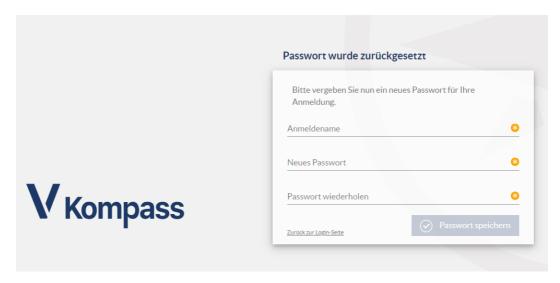
Voraussetzung hierfür ist, dass Sie zwei E-Mails erhalten haben: Eine mit Ihrem Bestätigungslink sowie eine weitere mit Ihrem Anmeldenamen für V-Kompass.

#### Anmelden

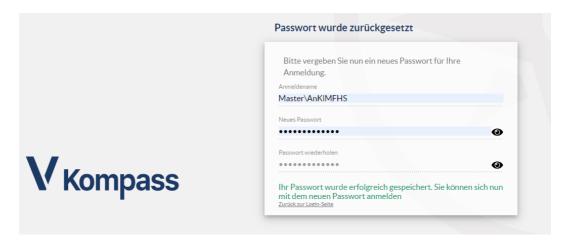
#### So melden Sie sich zum ersten Mal in V-Kompass an:

Öffnen Sie die E-Mail mit Ihrem Bestätigungslink, und klicken Sie auf den Link zur V-Kompass - Anmeldeseite.

Daraufhin wird die Anmeldeseite in Ihrem Webbrowser angezeigt.



Tragen Sie hier den Anmeldenamen ein, den Sie mit der zweiten E-Mail erhalten haben, sowie ein neues Passwort, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Passwort speichern**. Daraufhin wird Ihnen bestätigt, dass Sie Ihr Passwort erfolgreich gespeichert haben.



Jetzt können Sie sich anmelden, indem Sie auf Zurück zur Login-Seite klicken.



Bei der Vergabe des Passworts ist folgendes zu beachten:

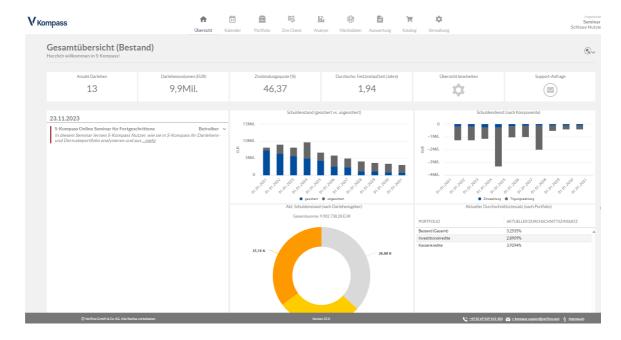
- Das Passwort darf weder mit dem Anmeldenamen identisch sein noch Bestandteile dieses Namens enthalten.
- Das Passwort muss mindestens acht Zeichen lang sein. Dabei müssen mindestens ein Buchstabe,eine Zahl und ein Sonderzeichen enthalten sein.

#### Sperrung von Benutzerkonten:

• Benutzerkonten werden nach fünf fehlerhaften Anmeldungen gesperrt und können nur durch denV-Kompass-Support wieder entsperrt werden.

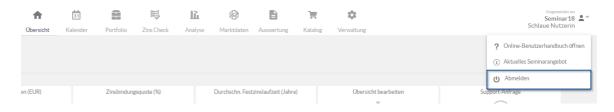
# V-Kompass starten

Um V-Kompass zu starten, nutzen Sie Ihren Anmeldenamen und das vergebene Passwort um sich über die Login-Seite anzumelden. Anschließend navigieren Sie automatisch zur Übersichtsseite.

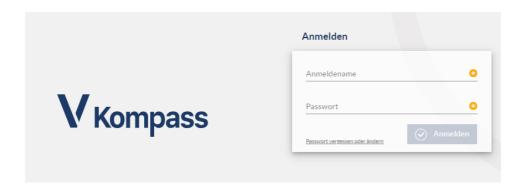


#### Abmelden

Um sich von V-Kompass abzumelden, klicken Sie in der Kopfleiste auf ihren Namen und danach auf **Abmelden**.

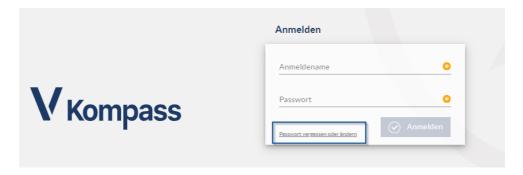


Daraufhin schließt sich die Anwendung und wechselt zur Anmeldeseite:

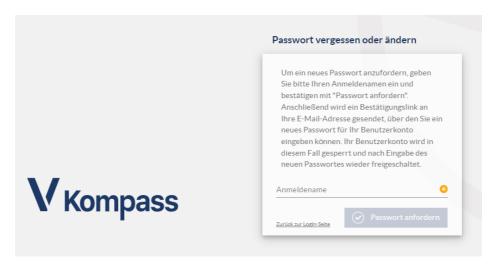


Passw ort vergessen

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, dann klicken Sie auf der Anmeldeseite der Anwendung unten links auf den Link **Passwort vergessen oder ändern**.

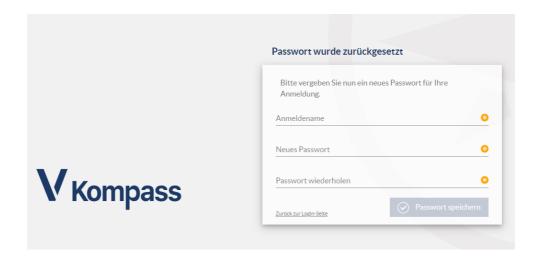


Daraufhin öffnet sich folgende Ansicht:



Geben Sie hier Ihren Anmeldenamen ein und klicken Sie dann auf Passwort anfordern.

Kurz darauf erhalten Sie eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Klicken Sie diesen Link, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie hier neben Ihrem Anmeldenamen Ihr neues Passwort in den Feldern **Neues Passwort** und **Passwort wiederholen** ein, und klicken Sie auf **Passwort speichern**. Daraufhin erscheint die Meldung, dass Sie Ihr Passwort erfolgreich gespeichert haben. Wenn Sie jetzt zu der Login-Seite wechseln, dann können Sie sich direkt mit Ihrem neuen Passwort anmelden.

Mehr Sicherheit bei der Anmeldung In den heutigen Zeiten müssen wir Sie uns gut vor Cyberattacken schützen. Mit Release 20.0 haben wir einen neuen Sicherheitsmechanismus bei der Anmeldung zu V-Kompass eingeführt.

Was bedeutet das für Sie? Wenn Sie Ihr **Kennwort** mehrere Male **falsch eingeben**, wird Ihre Nutzerkennung für eine kurze Zeit **geblockt**. Jetzt müssen Sie erst mal **warten**, bis Sie es wieder probieren können.

Sie wissen Ihr Kennwort nicht mehr? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Sicherheitsupdates und Korrekturen

Das Login-Sharing wurde behoben. Nun ist es nicht mehr möglich, dass zwei User gleichzeitig unter einem Useraccount, mit den gleichen Einwahldaten angemeldet sind. Sobald sich eine weitere Person über die Anmeldedaten anmeldet, wird die erste Person ausgeloggt. Dies soll Maßnahme soll Ihnen als User mehr Sicherheit geben und vor Fremdzugriff schützen. Außerdem wird man frühzeitig auf den Umstand aufmerksam, dass eine Person Zugriff auf den Account hat.

Es war bereits ein Session-Timeout vorhanden. Das Sitzungslimit betrug vorher zwei Stunden und wird bei dem Roll-Out auf eine Stunde verkürzt. Somit wird man nach einer Stunde ohne jegliche Aktivität automatisch aus der Software ausgeloggt. Dies soll dem Nutzer mehr Sicherheit geben und vor Fremdzugriff schützen.

Zusätzlich zu den genannten Sicherheitsmaßnahmen wurden weitere technische Updates durchgeführt, um die Leistung und Stabilität der Software zu gewährleisten.

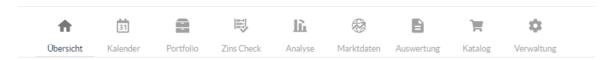
Wenn Inhalte verzerrt oder fehlerhaft dargestellt werden, kann das an den o.g. Updates liegen. Löschen Sie in diesem Fall bitte die Cookies in Ihrem Browser und laden Sie die Seite neu.

# 4 Übersicht

Nach der Anmeldung in V-Kompass wird Ihre Sitzung mit der Startseite der Software eröffnet.

Menüleiste

Im oberen Bereich des Fensters sehen Sie die Menüleiste zum Navigieren in den Hauptbereichen von V-Kompass (<u>Startseite</u>, <u>Kalender</u>, <u>Portfolio</u>, <u>Analyse</u>, Marktdaten , <u>Auswertung</u>, <u>Katalog</u> und <u>Verwaltung</u>).



Daneben befinden sich der Zugangsname Ihrer Organisation in V-Kompass sowie Ihr persönlicher Benutzername. Wenn Sie auf Ihren Namen klicken erscheint folgende Übersicht:



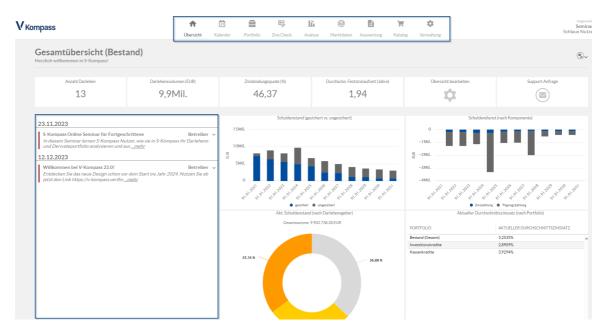
Das Online-Benutzerhandbuch verlinkt direkt auf dieses V-Kompass Handbuch. Durch Klicken auf den Button "Aktuelles Seminarangebot" werden Sie auf unsere Homepage weitergeleitet und können hier direkt die nächsten Termine für unsere Seminare sehen.

Hauptfenster

Das eigentliche Hauptfenster der Startseite besteht aus einer individuell zusammengestellten Übersichtsseite verschiedener Grafiken und Tabellen aus dem Analysebereich.

Auf der linken Seite der Übersichtsseite werden Ihnen anstehende Ereignisse angezeigt. Dabei handelt es sich um Ereignisse, die sich nicht auf ein einzelnes Darlehen beziehen, sondern entweder von Ihnen erstellt oder von einer Partnerorganisation mit Ihnen geteilt wurden.

Die Standard-Übersichtsseite sieht wie folgt aus:



Die vordefinierte Standard-Übersichtsseite enthält eine Auswahl, der am häufigsten genutzten Grafiken und Tabellen in V-Kompass. Wichtige Informationen zu Ihrem Portfolio stehen Ihnen somit direkt zur Verfügung.

Entspricht unsere Standard-Übersichtsseite nicht Ihren Vorstellungen, so ist die Anpassung der Inhalte an Ihre Bedürfnisse jederzeit möglich.

Die Schnellnavigationsleiste gibt Ihnen einen Überblick über die für Sie wichtigsten Kennzahlen und ermöglicht darüber hinaus einzelne Prozesse effizient im System zu bearbeiten. In der Standard-Übersicht finden Sie hier die Anzahl Ihrer Darlehen, Ihr aktuelles Darlehensvolumen und Ihre Zinsbindungsquote. Außerdem können Sie mit einem Klick Ihre Übersicht bearbeiten oder eine Support-Anfrage via E-Mail versenden.

Weiterhin werden in der Standard Übersicht folgende Grafiken angezeigt (gelb).

- Schuldenstand (gesichert vs. ungesichert): Zeigt Ihren Schuldenstand aufgeteilt nach gesichert ungesichert und optimiert an.
- Schuldendienst nach (Komponente): Zeigt Ihren Schuldendienst nach Komponenten an, das heißt es wird nach Zinszahlungen, Tilgungen und Sonstigen Gebühren aufgesplittet.
- Akt. Schuldenstand (nach Darlehensgeber): Zeigt Ihre Gesamtverschuldung aufgesplittet nach Darlehensgebern in einem Tortendiagram an.
- Aktueller Durchschnittszinssatz (nach Portfolio): Zeigt für alle Portfolien die jeweiligen gewichteten Durchschnittszinssätze an.
- Zinsstrukturkurve (Schlusskurs) EUR: Bildet die Zinsstrukturkurve für den Euro im Zeitraum von 20 Jahren ab
- Anstehende Zahlungen: Zeigt Ihnen eine Listung aller anstehenden Zahlungen für den nächsten Monat an.

Um bestehende Grafiken in Ihrer Größe zu verändern oder ganz aus der Übersicht zu entfernen klicken Sie auf **Übersicht bearbeiten**.



Wenn Sie in einem anderen Bereich von V-Kompass arbeiten, können Sie jederzeit auf die Übersicht zurückkehren, indem Sie in der Hauptmenüleiste auf **Übersicht** klicken.

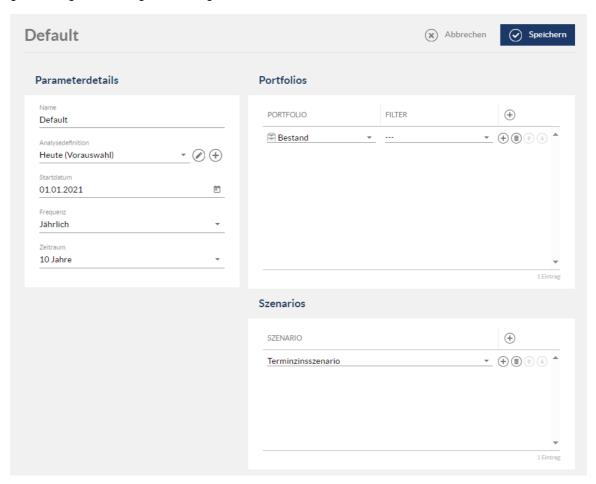
### 4.1 Übersichtsseite erstellen

Übersichtsseite selbst konfigurieren Wie oben bereits erwähnt, kann man sich passend zu seinen persönlichen Schwerpunkten mehrere Übersichtsseiten selbst anlegen anstatt die Stand-Übersichtsseite zu nutzen. Dies gilt pro Nutzer, dass heißt jeder Nutzer in einer Organisation kann verschiedene Übersichtsseiten für sich erstellen. Dies erfolgt im Bereich <u>Verwaltung</u>.

Parameter anlegen

Zunächst ist es erforderlich in der Verwaltung den Bereich **Parameter** aufzurufen, um dort zu definieren, für welchen Zeitraum und für welches Portfolio die Grafiken in Ihrer Übersichtsseite analysiert werden sollen. Ihre angelegten Parameter bilden im Anschluss die Grundlage für sämtliche ausgewählte Grafiken, Tabellen und Schnellnavigations-Schaltflächen.

Klicken Sie auf das —Symbol oben rechts und befüllen Sie die **Parameter**. Wählen Sie ein oder mehrere Portfolios aus. Möchten Sie bspw. zwei Portfolios in einer Grafik miteinander vergleichen, sind diese in den **Parametern** zu hinterlegen. Ebenso verfahren Sie mit den Szenarien: So können Sie in einer Grafik unterschiedliche Szenarien gegenüberstellen. Anschließend können Sie Ihre erstellten Parameter oben rechts abspeichern. Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie entweder verschiedene Portfolios oder verschiedene Szenarien gegeneinander stellen können, beides gleichzeitig ist allerdings nicht möglich.



Übersicht anlegen

In einem zweiten Schritt legen Sie Ihre Übersicht an. Gehen Sie hierzu wieder zurück in den Bereich Verwaltung und wählen Sie die Schaltfläche Übersicht an. Über das — -Symbol oben rechts können Sie eine neue Übersicht zusammenstellen. Geben Sie Ihrer Übersichtsseite einen Titel und ggf. einen Untertitel, die auf der Übersichtsseite erscheinen. Wählen Sie die vorher angelegten Parameter aus. Sie können vorab auch mehrere Parameter anlegen und im Anschluss selbst entscheiden, welcher dieser Parameter für die jeweilige Übersichtsseite herangezogen werden soll. Wählen Sie nun, wenn gewünscht, Ihre maximal 6 Schnellnavigations-Schaltflächen aus. Die Verwendung ist optional. Folgende Schaltflächen stehen Ihnen zur Auswahl bereit:

**Neue Übersicht**: Mit einem Klick landen Sie in der Eingabemaske, um eine neue Übersichtsseite anzulegen (ohne Umweg über den Bereich Verwaltung).

**Übersicht bearbeiten**: Mit einem Klick landen Sie in der Bearbeitungsmaske, um die bestehende Übersichtsseite, auf der Sie sich befinden, zu bearbeiten (ohne Umweg über den Bereich Verwaltung).

**Support-Anfrage**: Mit einem Klick öffnet sich eine neue E-Mail an <u>v-kompass-support@verifino.com</u>

**Parameter bearbeiten:** Mit einem Klick landen Sie in der Bearbeitungsmaske, um das Parameter der Übersichtsseite, auf der Sie sich befinden, zu bearbeiten.

Anzahl Darlehen: Zeigt die Anzahl der aktuell laufenden Darlehen an.

Darlehensvolumen: Zeigt das aktuelle Darlehensvolumen an.

Derivateanteil: Zeigt den aktuellen Derivateanteil in Prozent an.

Fremdwährungsquote: Zeigt die Fremdwährungsquote in Prozent an.

Effektive Duration: Zeigt die Effektive Duration an.

Zinsbindungsquote: Zeigt die Zinsbindungsquote in Prozent an.

Durchschn. Festzinslaufzeit: Zeigt die Durchschn. Festzinslaufzeit in Jahren an.

Durchschn. Darlehenslaufzeit: Zeigt die Durchschn. Darlehenslaufzeit in Jahren an.



Speichern Sie Ihre Auswahl und gehen Sie im Hauptmenü zur Übersichtsseite. Zu diesem Zeitpunkt werden Sie eine Übersichtsseite mit den zuvor angelegten Schnellnavigations-Schaltflächen

vorfinden, jedoch ohne Grafiken oder Tabellen. Um diese einzufügen, gehen Sie in den Analysebereich und suchen Sie sich maximal 6 Grafiken/Tabellen für Ihre Übersichtsseite aus. Rufen Sie zum Beispiel den Schuldenstand im Zeitablauf auf. Wenn Sie mit der Maus über die

Grafik fahren, erscheint u.a. das Symbol "Zur Übersicht hinzufügen" . Klicken Sie dieses an und entscheiden Sie zu welcher Übersichtsseite die Grafik hinzugefügt werden soll. Jede Übersichtsseite setzt sich aus bis zu 6 Grafiken/Tabellen zusammen. In unserem Beispiel können Sie nun noch 5 weitere Grafiken hinzufügen. Wechseln Sie nach Ihrer Auswahl wieder zurück auf die Übersichtsseite, erscheinen nun die Grafiken, die Sie zuvor ausgewählt haben. Nach der inhaltlichen Gestaltung Ihrer Übersichtsseite können Sie in einem zweiten Schritt die optische Anpassung vornehmen. Per Drag-and-Drop können Sie die Reihenfolge der einzelnen Kacheln verändern. Zusätzlich können Sie die Größe der Grafiken individuell anpassen. Klicken Sie auf Übersicht bearbeiten via Schnellnavigations-Schaltfläche. Falls Sie diese nicht hinterlegt haben, klicken Sie auf Verwaltung dann auf Übersicht und zuletzt Doppelklick auf die jeweilige Übersichts-

Seite. Die einzelnen Grafiken können in ihrer Größe geändert oder aus der Übersichtsseite

gelöscht werden. Speichern Sie Ihre Eingabe und gehen Sie wieder zurück zur Übersichtsseite, die nun alle gewünschten Grafiken unter der Berücksichtigung des zu Grunde gelegten Parameters enthält. Erstellen Sie z.B. eine Übersichtsseite zur Steuerung Ihres Aktivportfolios oder eine Marktdatenübersicht, um das Marktgeschehen im Blick zu haben.

# 5 Kalender

Kalender

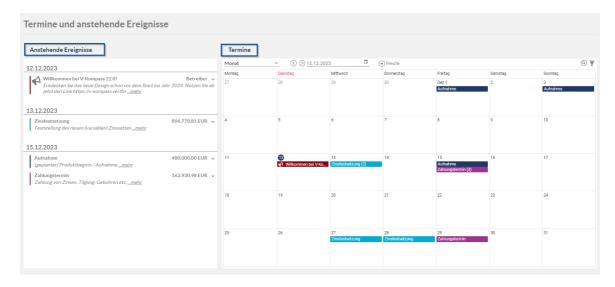
Sie finden den Kalenderbereich von V-Kompass in der oberen Navigationsleiste der Anwendung.



Hier erhalten Sie einen schnellen Überblick über Ihre anstehenden Termine.

Diese Termine beziehen sich auf Ihr Portfolio und sind direkt mit Ihrem Darlehens- und Derivatebestand verbunden. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit eigene Termine zu erstellen und kommende Ereignisse in Bezug auf V-Kompass zu erkennen.

Bereiche des Kalenders Der Kalender unterteilt sich in die beiden Bereich <u>Anstehende Ereignisse</u> und <u>Termine</u>. In diesen Bereiche werden Ihnen die gleichen Ereignisse angezeigt, jedoch für unterschiedliche Zeiträume.



#### Ereignistypen

Die angezeigten Ereignistypen im Kalender sind:

- Betreiber Event
- Partner Event
- Eigenes Event
- Erinnerung Individuelle Erinnerung
- Aufnahme (geplanter) Produktbeginn / Aufnahme
- Produktende Produktende / Rückzahlung
- Liquiditätsende Produktende / Rückzahlung
- Zahlungstermin Zahlung von Zinsen, Tilgung, Gebühren etc.
- Kündigung möglicher Kündigungstermin des Produktes
- Zinsanpassung möglicher Kündigungstermin des Produktes

Diese sind jeweils mit einer eindeutigen Farbe gekennzeichnet. Außer den Ereignistypen "Betreiber Event", "Partner Event" und "Eigenes Event" werden die Ereignisse jeweils durch die Daten der Positionen aus Ihrem Portfolio erzeugt.

In den folgenden Unterkapiteln werden die einzelnen Bereiche, sowie die weiterführenden Funktionalitäten des Kalenders näher beschrieben.

## 5.1 Anstehende Ereignisse

Diesen Bereich finden Sie auf der linken Seite des Kalenders. Hier sehen Sie die anstehenden Ereignisse der kommenden Woche.

Der betrachtete Zeitraum bezieht sich also immer ausgehend vom aktuellen Datum 7 Tage in die Zukunft.



#### Angaben je Datum

Für jeden Tag der kommenden 7 Tage werden diejenigen Ereignistypen angezeigt, welche eine Position Ihres Portfolios erzeugt. Im obenstehenden Bild sehen sie bspw. am 01.03.2021 drei verschiedene Ereignistypen,

da diese alle an diesem Tag vorkommen.

Weiterhin wird je Ereignistyp eine Kurzbeschreibung angezeigt, die Ihnen als kurze Erinnerung dient, worum es sich bei diesem Ereignistyp handelt.



Angezeigte Summe an einem Datum je Ereignistyp Die Summe die je Ereignistyp an diesem Tag betroffen ist. Diese ergibt sich immer Verrechnung aller Positionen. So werden positive Zahlungsströme addiert und negative Zahlungsströme subtrahiert. Dies ist insbesondere relevant, wenn das zugrundeliegende Portfolio sowohl Aktiv- als auch Passiv-Darlehen beinhaltet.

Je nach Ereignistyp werden Ihnen die folgenden Beträge angezeigt:

- Aufnahme Nominalbetrag am Startdatum
- Produktende Restbetrag zum Ende des Produkts (i.d.R. 0)
- Liquiditätsende Restbetrag zum Datum des Liquiditätsende
- Zahlungstermin Betrag der Zins-, Tilgungs- oder Gebührenzahlungen
- Kündigung Restbetrag zum Datum der Kündigungsoption
- · Zinsanpassung Restbetrag zum Zinsbindungsende

Welche Produkte den angezeigten Betrag erzeugen, sowie weitere Informationen können Sie sich je Ereignistyp anzeigen lassen.

## 5.1.1 Anzeige weiterer Informationen

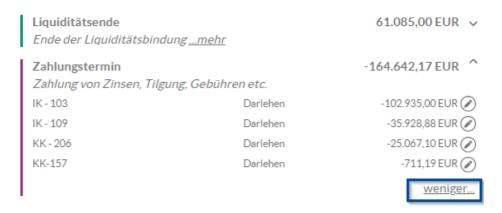
Grundlage des angezeigten Betrags je Ereignistyp Jeder Ereignistyp gibt Ihnen, wenn dies fachlich sinnvoll ist, einen Gesamtbetrag an, der an diesem Datum durch den Ereignistyp betroffen ist.

Wie oben erwähnt können Sie sich detailliert anzeigen lassen welche Produkte für welchen Anteil an diesem Betrag verantwortlich sind.

Dafür können Sie über die Schaltfläche "...mehr" weitere Informationen anzeigen lassen.



Durch die Wahl dieser Schaltfläche erhalten Sie im Anschluss alle Informationen zu den Positionen, dem Produkttyp und dem betroffenen Betrag je Position.



Über die nun angezeigte Schaltfläche "weniger..." können Sie die Details wieder ausblenden.

Anzeige zu Ereignissen ohne verbundene Positionen Die oben beschriebene Detailanzeige bezieht sich grundsätzlich nur auf Ereignisse die automatisch durch eine Position erzeugt werden. Für Ereignisse die entweder durch Sie erstellt wurden oder von einer Partnerorganisation, werden Ihnen in den Details weitere Informationen angezeigt. Dabei ist natürlich kein Betrag zu sehen.

Bei Ereignissen, die Sie selbst innerhalb einer Position erstellt haben wird Ihnen das Darlehen und Ihr Kommentar angezeigt:



Bei Ereignissen die als Hinweis von V-Kompass erstellt wurden, werden Ihnen weitere Informationen und ggf. ein Link zu einer Webseite oder eine passende Datei angezeigt:



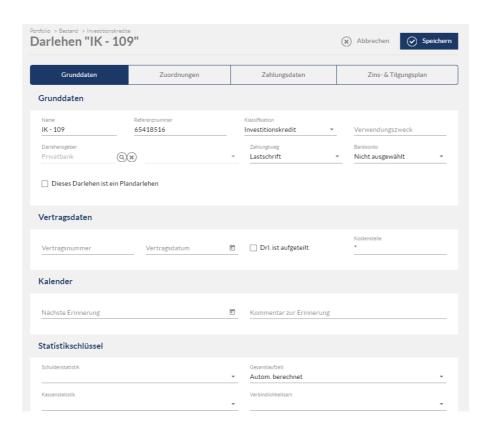
# 5.1.2 Navigation zu Positionen

Navigation zu den Grunddaten der zugrundeliegenden Positionen Der Kalender von V-Kompass zeichnet sich nicht nur durch die automatische Verbindung von Ereignisse in der Laufzeit der zugrundeliegenden Darlehen aus. Er ermöglicht auch direkt aus den Kalenderansichten in die Detaildaten der jeweiligen Positionen zu navigieren. Im Kalenderbereich "Anstehende Ereignisse" können Sie dies nutzen indem Sie sich, wie im Unterkapitel <u>Anzeige weiterer Informationen</u> beschrieben, weitere Informationen über die Schaltfläche "mehr..." anzeigen lassen.



Anschließend erhalten Sie eine Übersicht über die zugrundeliegenden Positionen und haben über die Schaltfläche Position zu navigieren.

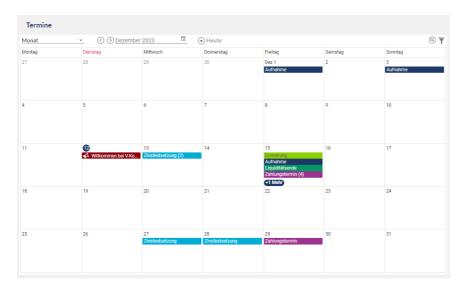




Von den Grunddaten der Position können Sie, wie gewohnt, in die weiteren Bereiche der Eingabemaske der Position navigieren. Dadurch können Sie nachvollziehen warum das Darlehen das Ereignis erzeugt hat, die Daten prüfen und gegebenenfalls entsprechende Schritte einleiten. Wenn beispielsweise das Ende der Liquiditätsbindung in Kürze ansteht, können Sie die Planung für ein Anschlussdarlehen frühzeitig beginnen. Dies ist, wie im Unterkapitel "Navigation zu Positionen (Termine)" auch in der zentralen Kalenderansicht möglich.

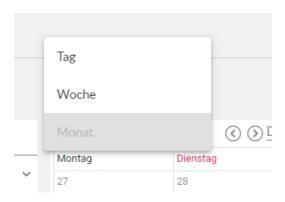
## 5.2 Termine

Diesen Bereich ist zentral im Bereich Kalender zu finden, nachdem Sie das zugehörige Icon in der Navigationsleiste ausgewählt haben.

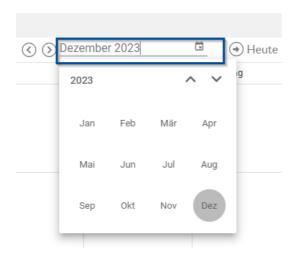


## 5.2.1 Betrachteten Zeitraum einstellen

Einstellen des betrachteten Zeitraums Hier erhalten Sie eine Übersicht über die Ereignisse eines einstellbaren Zeitraum. Sie können zwischen einer Monats-, Wochen- und Tagesansicht wählen.



Dieser Zeitraum kann sich auf ein von Ihnen eingestelltes Datum beziehen. Als Standard bezieht sich die Ansicht auf das aktuelle Datum.



Der Zeitraum kann in der Vergangenheit oder der Zukunft liegen. Wenn sich ein Kalendereintrag auf ein wiederkehrendes Ereignis je Position bezieht, beispielsweise auf Zahlungstermine, dann wird Ihnen immer nur das nächste Termin angezeigt.

Weitere, zukünftige Ereignisse dieser wiederkehrenden Art, werden nicht angezeigt.

Mit Hilfe der Schaltfläche Heute können Sie jederzeit zum aktuellen Zeitraum zurück kehren. Wenn Sie in der Monatsansicht sind, kehren Sie zum aktuellen Monat zurück, in der Wochenansicht zur aktuellen Woche und in der Tagesansicht zum aktuellen Datum.

# 5.2.2 Filter nach Ereignistypen

Filter je Ereignistyp

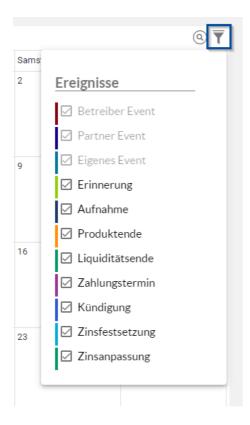
Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit Ihrer Kalenderansicht können Sie die einzelnen Ereignistypen filtern. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie sich ausschließlich für einen speziellen Ereignistyp interessieren oder einige -typen nicht relevant für Sie sind.

Weiterhin erlaubt es Ihnen, wie schon erwähnt, die Übersichtlichkeit Ihres Kalender zu erhöhen.

Hierfür können Sie über das Filtersymbol aufrufen.



ein Menü zur Ein- und Ausblendung der Ereignistypen



Diese Filtereinstellung werden je Nutzer, je Browser gespeichert, sodass Sie auch nach Abmeldung und Wiederanmeldung die gleichen Filtereinstellung vorfinden werden.

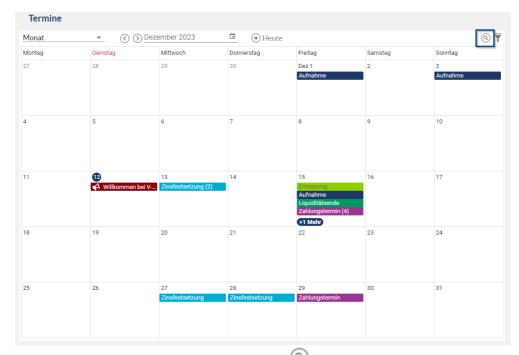
Ereignisse, die unabhängig von den Positionen Ihres Portfolios erzeugt wurden, wie etwa Betreiber Events oder Eigene Events, können werden immer angezeigt.

Die Filtereinstellungen beziehen sich parallel automatisch auf den Kalenderbereich <u>"Anstehende Ereignisse"</u>.

## 5.2.3 Suchoptionen

Suche nach Positionen Wenn Sie eine Vielzahl von Positionen in Ihrem Portfolio haben, welches zu ähnlichen Zeitpunkten die gleichen Ereignistypen erzeugt oder falls Sie sich speziell für eine Position interessieren, können Sie die Suchfunktion im Kalender nutzen.

Diese finden Sie am rechten oberen Rand der Ansicht:



Anschließend sehen Sie nur noch Ereignisse deren erzeugende Positionen den Suchbegriff enthalten.

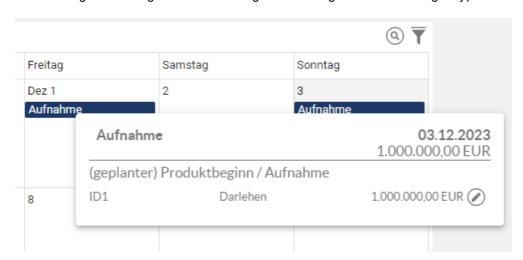
Suche nach Ereignistyp Über die gleiche Schaltfläche, die Sie auch genutzt haben um nach den Namen der Positionen zu suchen, können Sie auch nach Ereignistypen suchen.

Hierbei ist ebenfalls lediglich die Eingabe eines eindeutigen Namensbestandteils nötig.

# 5.2.4 Navigation zu Positionen

Navigation zu den Grunddaten der zugrundeliegenden Positionen Wie schon im Bereich <u>"Anstehende Ereignisse"</u> beschrieben, erlaubt der Kalender in V-Kompass direkt von Kalendereinträgen in die zugrundeliegenden Positionen zu navigieren. Dies ist auch im Kalenderbereich <u>"Termine"</u> möglich.

Dafür bewegen Sie lediglich den Mauszeiger über den gewünschten Ereignistyp eines Datums.



Daraufhin werden Ihnen wir schon im Bereich "Anstehende Ereignisse" weitere Details angezeigt.

Dabei erkennen Sie ebenfalls wieder die Schaltfläche "Bearbeiten" . Durch Auswählen dieser in der Detailansicht navigieren Sie, wie schon zuvor beschrieben, direkt in die Grunddaten des jeweiligen Darlehens. Dies ist auch möglich wenn mehrere Positionen den gleichen Ereignistyp am gleichen Datum erzeugen.

### 5.3 Eigene Termine und Erinnerungen anlegen

Neben Ereignissen, die automatisch durch die Positionen Ihres Portfolios erzeugt werden, haben Sie natürlich auch die Möglichkeit eigene Ereignisse zu erstellen. Diese werden Ihnen anschließend in den unterschiedlichen Kalenderansichten angezeigt und können Ihnen als Erinnerung an zukünftige Aufgaben dienen.

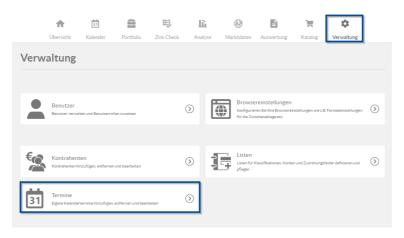
Sie haben dafür zwei Optionen:

- Ereignisse die unabhängig von den Positionen Ihres Portfolios sind und Ihnen beispielsweise als allgemeine Erinnerung dienen soll
- Ereignisse die sich auf eine spezielle Position beziehen und die Sie auch mit dieser verknüpfen möchten.

Wie Sie die beiden Optionen jeweils anlegen können ist in den kommenden beiden Unterkapiteln beschrieben.

#### 5.3.1 Eigene Termine erstellen

Erstellung eigener Ereignisse ohne direkten Bezug zu einer Position Die Erstellung eigener Termine, die sich nicht auf eine spezielle Position beziehen, sondern allgemein sein sollen, kann im Bereich Verwaltung vorgenommen werden.

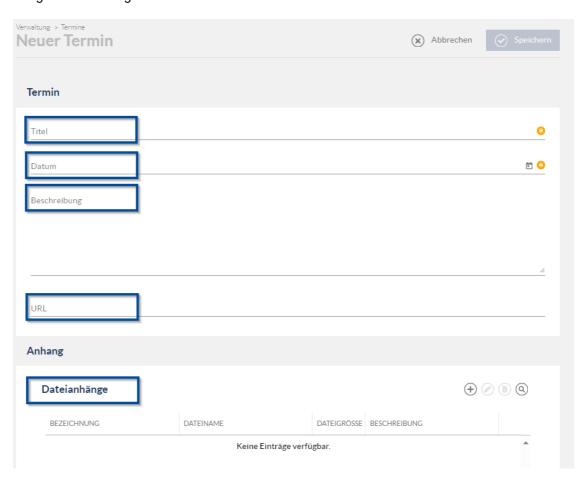


Hier finden Sie den Bereich Termine, um ein neues eigenes Ereignis zu erstellen.



Wie aus anderen Bereichen in V-Kompass gewohnt können Sie über die Schaltfläche "Neu" ein neues Ereignis anlegen.

Anschließend können Sie die gewünschten Felder ausfüllen um weitere Informationen zu Ihrem Ereignis zu hinterlegen.



Dabei sind die Felder "Titel" und "Datum" Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

- Der Titel wird Ihnen im Kalender als Überschrift und das Datum bestimmt wo das Ereignis im Kalender angezeigt wird.
- Unter "Beschreibung" können Sie das Ereignis frei beschreiben und Kommentare hinterlassen.
- Unter "URL" können Sie einen Link hinterlegen, der auf eine Webseite verweist die im Zusammenhang mit dem Ereignis steht.
- Unter "Anhang" können Sie Dateien anhängen, die anschließend allen Nutzern Ihrer Organisation zur Verfügung stehen.

Anzeige eigener Ereignisse Nachdem Sie ein eigenes Ereignis erstellt haben, finden Sie dieses im Kalender sowohl im Kalenderbereich <u>"Anstehende Ereignisse"</u> als auch im Kalenderbereich <u>"Termine"</u>.

Diese Art der Ereignisse ist immer mit einem Megafon-Symbol markiert.

Im Kalenderbereich <u>"Anstehende Ereignisse"</u> sehen Sie immer die eigenen Ereignisse, wenn diese im Laufe der kommenden Woche anstehen.



Im Kalenderbereich <u>"Termine"</u> sehen Sie die von Ihnen erstellten Ereignisse ebenfalls markiert durch ein Megafon-Symbol.

Dabei finden Sie die eigenen Ereignisse je nachdem welchen Zeitraum Sie eingestellt haben. "Betrachteteten Zeitraum einstellen".



Hier erhalten Sie, wie schon bei den positionsbezogenen Ereignisse, weitere Details wenn Sie den Mauszeiger über das Ereignisse führen.

Ein zusätzlicher Bereich in dem Sie Ihre eigene Ereignisse angezeigt bekommen ist die Übersichtsseite.

Hier werden Ihnen diese Ereignisse im linken Bereich angezeigt. Daher eignen sich diese Ereignisse ideal um als Erinnerung für Ihre gesamte Organisation zu dienen.

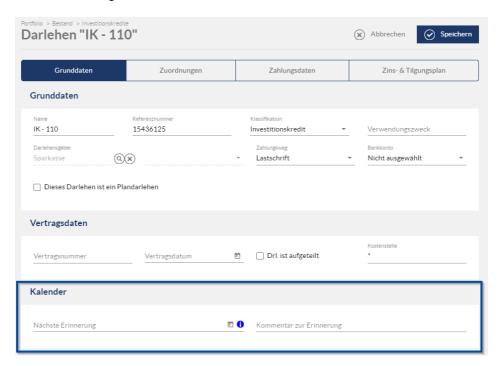


### 5.3.2 Darlehensbezogene Erinnerung erstellen

Erstellung eigener Erinnerung in Bezug auf einzelne Positionen Neben der Erstellung eigener Ereignisse, die allgemeiner Natur sind und sich daher nicht auf eine einzelne Position Ihres Portfolios beziehen, können Sie auch eigene Ereignisse erstellen die direkt mit einer Position verknüpft sind.

Dies ermöglicht eine Verknüpfung von Kalenderereignissen und Positionen zusätzlich zu den automatisch generierten Ereignisse. Diese beziehen sich immer auf ein Ereignis während der Laufzeit der Position.

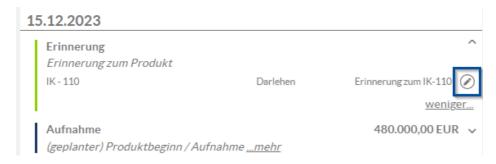
Die Erstellung eines solchen eigenen positionsbezogenen Ereignisses können Sie innerhalb der Grunddaten der gewünschten Position vornehmen.



Hier können Sie unter "Nächste Erinnerung" ein Datum einstellen und unter "Kommentar zur Erinnerung" einen kurzen Kommentar hinterlassen, der Ihnen dann auch im Kalender angezeigt wird.

Anzeige eigener Erinnerungen in Im Kalenderbereich <u>"Anstehende Ereignisse"</u> finden Sie positionsbezogenen eigenen Erinnerungen ähnlich angezeigt wie automatisch generierte Ereignisse.

Bezug auf einzelne Positionen Daher steht Ihnen für diese Erinnerungen auch die Möglichkeit zur Verfügung weitere Details mittels der Schaltfläche "mehr.." anzuzeigen. Daraufhin erkennen Sie welche Position betroffen ist, um welchen Produkttyp dabei handelt und haben die Möglichkeit in die Grunddaten der Position zu navigieren. ("Navigation zu Positionen")



Diese eigenen positionsbezogenen Erinnerungen finden Sie ebenfalls im Kalenderbereich <u>"Termine"</u> zum entsprechenden Datum wieder. Auch hier können Sie sich weitere Details anzeigen lassen und direkt in die Grunddaten der Position navigieren.



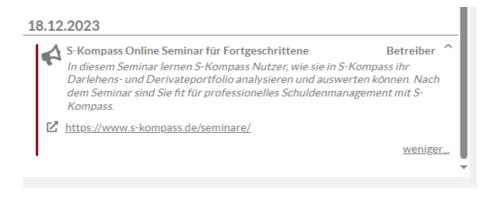
Dafür bewegen Sie, wie schon bei automatisch generierten Ereignissen mit dem Mauszeiger über das Ereignis.

# 5.4 Ereignisse von Partnerorganisationen

Anzeige von Ereignisse von Partnerorganisatione n im Kalenderbereich Neben Ereignissen die automatisch durch Positionen Ihres Portfolios erzeugt und angezeigt werden, sowie eigener Ereignissen, können auch Partnerorganisation Ereignisse mit Ihnen teilen. Diese werden Ihnen dann ebenfalls im Kalenderbereich und auf der Übersichtsseite angezeigt.

Diese sind ebenfalls mit dem Megafon-Symbol markiert.





Diese Art der Ereignisse werden entweder durch V-Kompass mit Ihnen geteilt und weist Sie auf anstehende wichtige Ereignisse in Bezug auf V-Kompass hin oder eine Partnerorganisation teilt eine solches Ereignis mit Ihnen.

Parallel erscheinen diese Ereignisse, welche mit Ihnen geteilt wurden natürlich auf im Kalenderbereich <u>"Termine"</u>.

Hier erhalten weitere Informationen und die Möglichkeit Details abzurufen, in dem Sie den Mauszeiger über das Ereignis bewegen.



Anzeige von Ereignisse von Partnerorganisatione n auf der Übersichtsseite Wie oben schon erwähnt, sehen Sie Ereignisse die von der V-Kompass Betreiberorganisation oder einer Partnerorganisation mit Ihnen geteilt werden, auch auf der Übersichtsseite. Dies sehen im linken Bereich Ihrer Übersichtsseite.



Auch bei diesen Ereignissen können Sie sich über die Schaltfläche "mehr..." weitere Details anzeigen lassen und Anhänge herunterladen.

# 6 Zins Check

Zins Check

Im Bereich Zins Check von V-Kompass haben Sie die Möglichkeit zu ermitteln, welche Festzinssätze Sie bei einer geplanten Neuaufnahme oder Umschuldung erwarten können. Sie finden den Bereich über das entsprechende Symbol in der Navigationsleiste von V-Kompass.



Wir möchten hierbei noch einmal darauf hinweisen, dass alle Angaben ohne Gewähr sind und dass sich die tatsächlichen Zinssätze der Banken sich nicht exakt festlegen lassen.

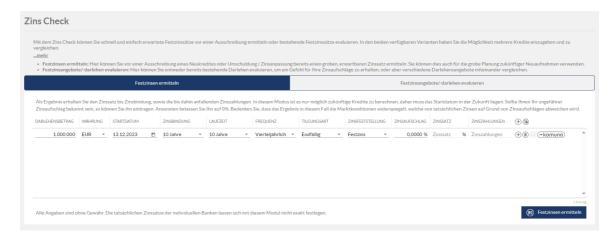
Unterbereiche des Zins Checks Die Berechnungsoptionen des Zins Checks stehen Ihnen in zwei Unterbereichen zur Verfügung. Im Unterbereich <u>Festzinsen ermitteln</u> können Sie vor einer Ausschreibung eines Neukredites oder Umschuldung / Zinsanpassung bereits einen groben, erwartbaren Zinssatz ermitteln. Sie können dies auch für die grobe Planung zukünftiger Neuaufnahmen verwenden.

Im Unterbereich <u>Festzinsangebote/-darlehen evaluieren</u> dagegen können Sie entweder bereits bestehende Darlehen evaluieren, um ein Gefühl für Ihre Zinsaufschläge zu erhalten, oder aber verschiedene Darlehensangebote miteinander vergleichen.

#### 6.1 Festzinsen ermitteln

In diesem Unterbereich des Zins Checks können Sie vor einer Ausschreibung eines Neukredites oder Umschuldung / Zinsanpassung bereits einen groben, erwartbaren Zinssatz ermitteln. Sie können dies auch für die grobe Planung zukünftiger Neuaufnahmen verwenden.

Sie finden den Unterbereich des Zins Checks auf der linken Seite und können zu diesem über die große Schaltfläche navigieren.



Um den erwarteten Festzinssatz zu ermitteln müssen Sie zuerst die Konditionen des Darlehens eingeben. Im Anschluss wird Ihnen der erwartete Festzinssatz, sowie die entsprechenden Zinszahlungen je Zahlungsperiode angezeigt. Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit entsprechend dieser Angaben einen Zins- und Tilgungsplan ausgeben zu lassen, den Sie dann auch exportieren können.

Die Ermittlung der Festzinsen kann parallel für mehrere Darlehen erfolgen, was Ihnen einen direkten Vergleich der Auswirkungen unterschiedlicher Darlehenskonditionen auf den Festzinssatz ermöglicht.

## 6.1.1 Ermittlung des Festzinssatzes

Einstellung der Darlehenskonditionen

Als Grundlage zur Ermittlung des Festzinssatz dienen neben der Marktdatenanlieferung von V-Kompass im Hintergrund, Ihre Eingaben der Darlehenskonditionen.

Vorab sehen Sie in diesem Unterbereich des Zins Checks immer ein Beispiel-Darlehen, das Ihnen als Grundlage dienen soll.



Hier erkennen Sie direkt welche Angaben als Berechnungsgrundlage genutzt werden und Sie hinterlegen können.

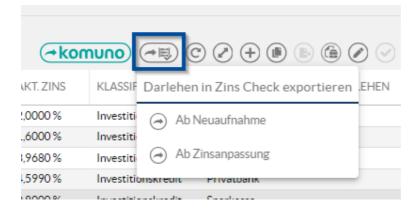
- Unter Darlehensbetrag können Sie den Betrag eingeben, welchen Sie planen aufzunehmen. Dies hat keinen direkten Einfluss auf den ermittelten Festzins, dient jedoch dazu die korrekten erwarteten Zinszahlungen zu ermitteln.
- Die Währung können Sie ebenfalls einstellen. Dadurch beziehen sich die herangezogenen Marktdaten ebenfalls auf diese Währung. Als Standard ist die Währung Euro eingestellt.
- Unter Startdatum geben Sie das Datum an welchem das Darlehen starten wird. Da dieser Bereich des Zins Checks dazu dient geplante Darlehen zu bewerten, muss das Startdatum immer in der Zukunft liegen.

Als Standard ist immer der nächste Bankarbeitstag eingestellt.

- Unter Zinsbindung können Sie die Länge der vereinbarten Zinsbindungsdauer eingeben.
- Unter Laufzeit geben Sie die Länge der geplanten Laufzeit an. Dies kann natürlich von der Zinsbindung abweichen.
- Unter Frequenz tragen Sie ein, in welcher Frequenz die Zinszahlungen geplant werden. Dies hat einen direkten Einfluss auf den ermittelten Festzinssatz.
- Bei der Tilgungsart haben Sie die Wahl zwischen "Endfällig", "Ratierlich" und "Annuität". Bei der Annuität wird angenommen, dass es sich um eine feste Annuität handelt.
- Die Zinsfeststellung ist in jedem Fall Festzins.
- Unter Zinsaufschlag können Sie entweder den wahren Zinsaufschlag Ihrer Bank eingeben, falls Ihnen dieser bekannt ist. Falls Ihnen dieser nicht bekannt ist, können Sie einen angenommen Zinsaufschlag eingeben. Dieser wird dann auf den erwarteten Zinssatz aufgeschlagen um Ihnen den finalen erwarteten Festzinssatz anzugeben.

Übernahme der Darlehenskonditionen aus dem Portfolio Neben der manuellen Eingabe der Darlehenskonditionen im Zins Check können Sie auch ein Darlehen aus Ihrem Portfolio in den Zins Check übernehmen.

Dafür wählen Sie im Portfolio das gewünschte Darlehen an und nutzen die Schaltfläche "Darlehen in Zins Check übernehmen".

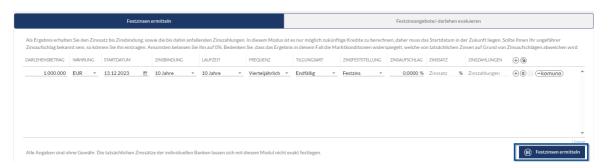


Daraufhin werden die Konditionen dieses Darlehens in den Zins Check übernommen und die zu erwartenden Festzinsen ermittelt werden.

Dabei können Sie auswählen ob die Konditionen zum Start des Darlehens übernommen werden sollen oder ab der Zinsanpassung. Insbesondere in Hinblick auf Zinsanpassungen ist die Ermittlung der Festzinsen relevant, weshalb diese Funktion besteht.

#### Ermittlung des erw arteten Festzinssatzes

Nachdem Sie alle Angaben eingegeben haben, können Sie über die Schaltfläche "Festzinsen ermitteln" die Berechnung starten.

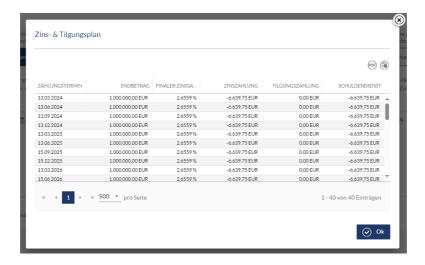


Im Anschluss sehen Sie den ermittelten Zinssatz und den Zinszahlungsbetrag je Periode direkt angezeigt.



Ebenfalls können Sie sich einen vollständigen Zins- und Tilgungsplan als Ergebnis Ihrer Eingaben anzeigen lassen.

Hierfür nutzen Sie die Schaltfläche "Zins- und Tilgungsplan anzeigen". Daraufhin sehen Sie für den angegebenen Zeitraum die zu erwarteten Zahlungsströme.



Hinzufügen weiterer Darlehen

Der Zins Check kann Ihnen auch als praktisches Instrument dienen um zu vergleichen welchen Einfluss unterschiedliche Konditionen auf den finalen Festzinssatz haben.

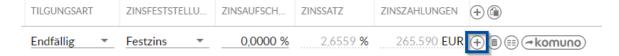
Dafür können Sie parallel mehrere Darlehen mit unterschiedlichen Konditionen anlegen und parallel berechnen lassen.



"Neu" rechts neben der Beschriftung "Zinszahlungen".

Hierfür können Sie entweder ein zusätzliches Darlehen mit den Standardeinstellungen hinzufügen oder das Darlehen, welches Sie mit Ihren Darlehenskonditionen geändert haben kopieren. Zur Anlage eines weiteren Darlehens mit den Standardeinstellungen nutzen Sie die Schaltfläche

Falls Sie das Darlehen, welches Sie bereits mit Ihren Konditionen ausgestattet haben kopieren möchten, können Sie dies mittels der Schaltfläche "Kopieren" neben dem jeweiligen Darlehen tun.



Anschließend sehen Sie die weiteren Darlehen unterhalb des initialen Darlehens, können deren Konditionen anpassen und daraufhin den Zinssatz vergleichen.



Falls Sie einzelne Darlehen aus dieser Übersicht wieder entfernen möchten, können Sie die Schaltfläche "Löschen" am rechten Rand jeder Position vornehmen.

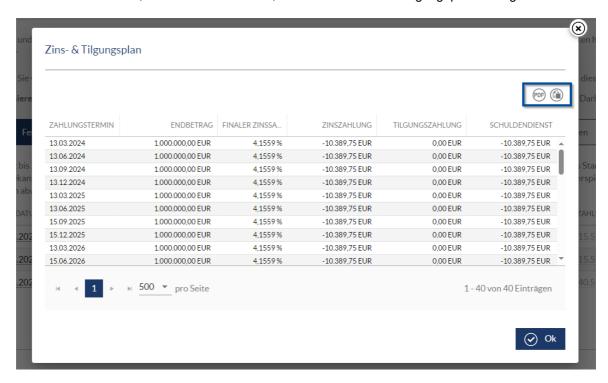
Wenn Sie anschließend die Schaltfläche "Festzins ermitteln" auswählen, werden alle angezeigten Darlehen entsprechend Ihrer Einstellungen berechnet.

## 6.1.2 Export der eingegebenen Darlehenskonditionen

Export der ermittelten Zins- und Tilgungsplans Wie oben bereits erwähnt, können Sie sich neben der Berechnung des Festzinssatzes und der Höhe der Zinszahlungen, auch einen vollständigen Zins- und Tilgungsplan anzeigen lassen.

Wenn Sie diesen gerne abspeichern möchten, können Sie diesen entweder im pdf- oder im Excel-Format exportieren.

Dafür lassen Sie sich, wie oben beschrieben, zuerst den Zins- und Tilgungsplan anzeigen.



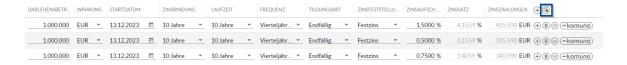
Anschließend können Sie eine der entsprechenden Schaltflächen auswählen um den Export im gewünschten Format anzustoßen.

Export der Übersicht der berechneten Darlehen

Wenn Sie einen Vergleich von mehreren Darlehen mit unterschiedlichen Konditionen vorgenommen haben, können Sie sich diese Übersicht, inklusive der ermittelten Festzinssätze ebenfalls exportieren.

Dies ist im Excel-Format möglich.

Hierfür wählen Sie einfach die Schaltfläche rechts oberhalb der Übersicht der Darlehen aus und kopieren somit diese Tabelle in die Zwischenablage.



Anschließend können Sie diese bequem in eine Excel-Datei einfügen.

Export der Berechnungen nach komuno Nach der Berechnung der wahrscheinlichen Festzinsen und dem Vergleich mit Darlehen die auf anderen Konditionen basieren, können Sie die gewünschten Konditionen auch direkt nach komuno exportieren. Hierfür nutzen Sie einfach die Schaltfläche an der rechten Seite der jeweiligen Darlehen.



Anschließend können Sie diese Konditionen auch zur Ausschreibung auf komuno verwenden und konnten vorab im Zins Check die zu erwartenden Festzinsen ermitteln.

# 6.2 Festzinsangebote/-darlehen evaluieren

In diesem Unterbereich des Zins Checks können Sie entweder bereits bestehende Darlehen evaluieren, um ein Gefühl für Ihre Zinsaufschläge zu erhalten, oder aber verschiedene Darlehensangebote miteinander vergleichen.

Sie finden den Unterbereich des Zins Checks auf der rechten Seite und können zu diesem über die große Schaltfläche navigieren.



Um das erhaltene Festzinsangebot evaluieren zu können, sind auch hier die Konditionen des Darlehens zu erfassen. Im Anschluss wird Ihnen der berechnete Zinsaufschlag angezeigt, den die jeweilige Bank bei diesem Angebot veranschlagt hat. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit einen detaillierten Zins- und Tilgungsplan für das Darlehen anzeigen zu lassen und diesen zu exportieren. Es besteht weiterhin die Möglichkeit mehrere Angebote parallel zu evaluieren, sodass Sie den Zinsaufschlag unterschiedlicher Angebote vergleichen können auch wenn sich die Darlehenskonditionen unterscheiden.

## 6.2.1 Evaluierung der Angebotskonditionen

Einstellung der Darlehenskonditionen

Wie schon im Bereich <u>"Festzinsen emtitteln"</u> ist auch bei der Evaluation der Festzinsangebote der erste Schritt, die Darlehenskonditionen zu hinterlegen.

Sie sehen in diesem Unterbereich immer ein Beispiel-Darlehen angezeigt, dass Ihnen als Grundlage für die Eingabe Ihrer Angebote dienen soll.



Hier erkennen Sie direkt welche Angaben als Berechnungsgrundlage genutzt werden und Sie hinterlegen können.

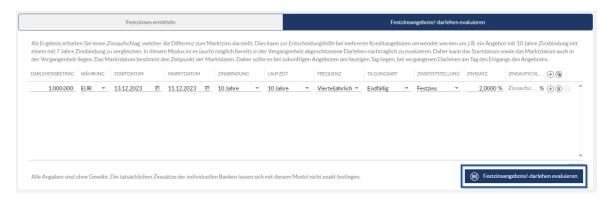
- Unter Darlehensbetrag können Sie den Betrag eingeben, welchen Sie planen aufzunehmen. Dies hat keinen direkten Einfluss auf den Zinsaufschlag, dient jedoch dazu einen vollständigen Zinsund Tilgungsplan zu erstellen.
- Die Währung können Sie ebenfalls einstellen. Dadurch beziehen sich die herangezogenen Marktdaten ebenfalls auf diese Währung. Als Standard ist die Währung Euro eingestellt.
- Unter Startdatum geben Sie das Datum an welchem das Darlehen starten wird. Dieses Datum kann sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft liegen, jedoch immer frühestens am gleichen Tag wie das Marktdatum.

Als Standard ist immer der nächste Bankarbeitstag eingestellt.

- Das Marktdatum ist in das Datum, an dem das zu evaluierende Angebot erstellt wurde. Auf dieses Datum beziehen sich auch die Marktdaten auf Grundlage derer die Berechnung vorgenommen wird
- Unter Zinsbindung können Sie die Länge der vereinbarten Zinsbindungsdauer eingeben.
- Unter Laufzeit geben Sie die Länge der geplanten Laufzeit an. Dies kann natürlich von der Zinsbindung abweichen.
- Unter Frequenz tragen Sie ein, in welcher Frequenz die Zinszahlungen geplant werden. Dies hat einen direkten Einfluss auf den ermittelten Festzinssatz.
- Bei der Tilgungsart haben Sie die Wahl zwischen "Endfällig", "Ratierlich" und "Annuität". Bei der Annuität wird angenommen, dass es sich um eine feste Annuität handelt.
- Die Zinsfeststellung ist in jedem Fall Festzins.
- Das Feld Zinssatz ist entscheidend, da dies als Basis dient um den Zinsaufschlag der Bank zu ermitteln. Hier geben Sie den Festzinssatz an, der Ihnen angeboten wurde.

### Ermittlung des Zinsaufschlags

Nachdem Sie alle Angaben gemacht haben, können Sie mittels der Schaltfläche "Festzinsangebote/-darlehen evaluieren" die Berechnung anstoßen.

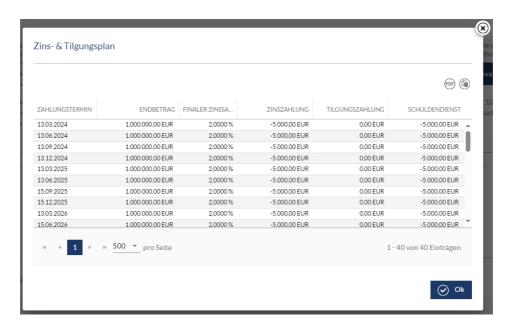


Anschließend wird Ihnen der Zinsaufschlag den Ihre Bank für dieses Angebot veranschlagt hat, direkt angezeigt.



Ebenfalls können Sie sich einen vollständigen Zins- und Tilgungsplan als Ergebnis Ihrer Eingaben anzeigen lassen.

Hierfür nutzen Sie die Schaltfläche "Zins- und Tilgungsplan anzeigen". Daraufhin sehen Sie für den angegebenen Zeitraum die zu erwarteten Zahlungsströme.



Hinzufügen weiterer Darlehen Wenn Sie bereits mehrere Angebote für ein geplantes Darlehen erhalten haben, können Sie diesen Bereich des Zins Checks nutzen, um zu vergleichen welcher Zinsaufschlag jeweils veranschlagt wurde.

Dies ist durch den Zins Check ebenfalls möglich, wenn die jeweiligen Darlehenskonditionen nicht vollständig übereinstimmen.

Dafür können Sie parallel den Zinsaufschlag mehrerer Angebote berechnen lassen und diese dann direkt vergleichen.

Hierfür können Sie entweder ein zusätzliches Darlehen mit den Standardeinstellungen hinzufügen oder das Darlehen, welches Sie mit Ihren Darlehenskonditionen geändert haben kopieren.

Zur Anlage eines weiteren Darlehens mit den Standardeinstellungen nutzen Sie die Schaltfläche "Neu" rechts neben der Beschriftung "Zinsaufschlag".



Falls Sie das Darlehen, welches Sie bereits mit Ihren Konditionen ausgestattet haben kopieren möchten, können Sie dies mittels der Schaltfläche "Kopieren" neben dem jeweiligen Darlehen tun.



Anschließend sehen Sie die weiteren Darlehen unterhalb des initialen Darlehens, können deren Konditionen anpassen und daraufhin den Zinsaufschlag vergleichen.



Falls Sie einzelne Darlehen aus dieser Übersicht wieder entfernen möchten, können Sie die

Schaltfläche "Löschen" am rechten Rand jeder Position vornehmen.

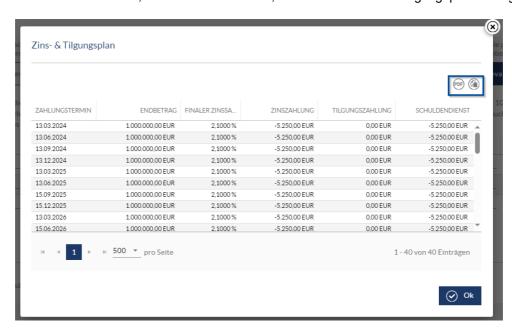
Wenn Sie anschließend die Schaltfläche "Festzinsangebot/-darlehen evaluieren" auswählen, werden alle angezeigten Darlehen entsprechend Ihrer Einstellungen berechnet.

## 6.2.2 Export der berechneten Angebote

Export der ermittelten Zins- und Tilgungsplans Wie oben bereits erwähnt, können Sie sich neben der Berechnung des Zinsaufschlags in Abhängigkeit des angebotenen Festzinssatzes, auch einen vollständigen Zins- und Tilgungsplan anzeigen lassen.

Wenn Sie diesen gerne abspeichern möchten, können Sie diesen entweder im pdf- oder im Excel-Format exportieren.

Dafür lassen Sie sich, wie oben beschrieben, zuerst den Zins- und Tilgungsplan anzeigen.



Anschließend können Sie eine der entsprechenden Schaltflächen auswählen um den Export im gewünschten Format anzustoßen.

Export der Übersicht der berechneten Darlehen

Wenn Sie einen Vergleich von mehreren Darlehen mit unterschiedlichen Konditionen vorgenommen haben, können Sie sich diese Übersicht, inklusive der ermittelten Zinsaufschläge ebenfalls exportieren.

Dies ist im Excel-Format möglich.

Hierfür wählen Sie einfach die Schaltfläche rechts oberhalb der Übersicht der Darlehen aus und kopieren somit diese Tabelle in die Zwischenablage.



Anschließend können Sie diese bequem in eine Excel-Datei einfügen.

# 7 Portfolio

Portfolio

In V-Kompass können Sie Ihren vollständigen Schuldenbestand in Portfolios und Unterportfolios organisieren. Nachdem Sie ein Portfolio angelegt haben, können Sie diesem Darlehen und Derivate hinzufügen.

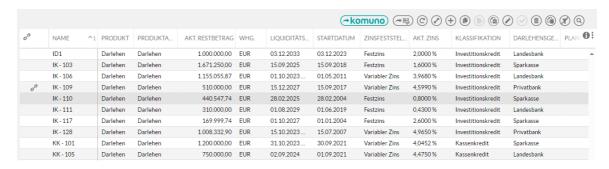
Unter dem Bereich **Portfolio** können Sie Ihre Darlehen und Derivate erfassen und verwalten. Um eine Handlungsalternative zu analysieren und Simulationen durchzuführen, lässt sich die Portfoliowerkstatt verwenden.

Zudem können Sie Ihr Portfolio im Archiv als Archivdateien sichern.

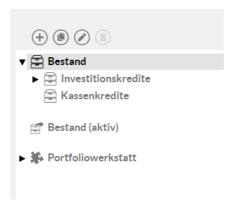
Klicken Sie in der Hauptmenüleiste auf die Schaltfläche Portfolio.



Daraufhin öffnet sich die Hauptansicht des Bereichs Portfolio.



Bereiche: Portfoliobaum, Darlehen und Derivate Die Portfolioansicht ist in drei bzw. vier Bereiche unterteilt:



Im **Portfoliobaum** können Sie den **Bestand**, d.h. das Bestandsportfolio, und den **Bestand (aktiv)** für Portfolios der Anlageseite betrachten sowie untergeordnete Unterportfolios anlegen, bearbeiten und löschen (sehen Sie hierzu <u>Bestand - Organisation und Struktur)</u>.

Zudem können Sie Duplikate des Bestands erstellen, um diese anschließend in der **Portfoliowerkstatt** zu bearbeiten (sehen Sie hierzu auch <u>Portfoliowerkstatt</u>). Außerdem können Sie die Portfoliowerkstatt nutzen, um dort neue Variationen von Darlehen und Derivaten abzubilden.

Weiterhin ist es möglich den Bestand als Archivkopie im **Archiv** zu speichern (sehen Sie hierzu <u>Archiv</u>). Der Bereich Archiv wird erst dann im Portfoliobaum angezeigt, wenn mindestens ein

Archivportfolio angelegt wurde. Archivdateien können nachdem sie abgelegt wurden, im Nachhinein nicht mehr verändert werden.

Hinweise für das Neuanlegen, Umschulden, Bearbeiten, Bestätigen und Entfernen von Darlehen und Derivate finden Sie hier <u>Darlehen und Derivate - Bearbeitung einzelner Produkte</u>.

Wechsel zw ischen Bestand, Portfoliow erkstatt und Archiv Um zwischen den verschiedenen Kategorien wie Bestand, Portfoliowerkstatt und Archiv zu wechseln, wählen Sie die jeweilige Kategorie aus.

Symbolerklärungen

Mithilfe der folgenden Schaltflächen können Sie Ihre Daten verwalten:

Wenn Sie ein Darlehen nach komuno übertragen möchten, nutzen Sie diese Schaltfläche.

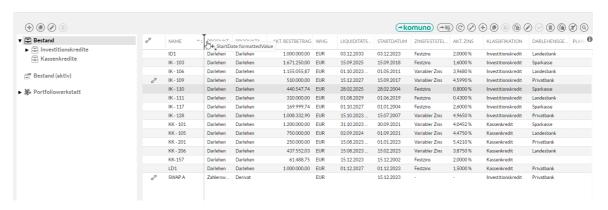
- Wenn Sie ein Darlehen, entweder zum Start des Darlehens oder zum Zeitpunkt der Zinsanpassung, zur Bewertung in den **Zins Check übertragen** möchten, nutzen Sie diese Schaltfläche.
- © Wenn Sie die Ansicht des angewählten Portfolios **aktualisieren** möchten, dann klicken Sie diese Schaltfläche.
- ⊕ Wenn Sie Portfolios, Darlehen oder Derivate **Neu** anlegen möchten, dann klicken Sie diese Schaltfläche.
- Wenn Sie eine Position **Duplizieren** möchten, um den Arbeitsaufwand bei der Anlage mehrerer sehr ähnlicher Positionen zu verringern, dann klicken Sie diese Schaltfläche.
- Über diese Schaltfläche können Sie die Ansicht der verschiedenen Portfoliopositionen innerhalb eines Portfolios über den gesamten Anzeigebereich **vergrößern**. Hierdurch verschwindet der Portfoliobaum. Mit erneuter Aktivierung dieser Schaltfläche verkleinern Sie die Ansicht wieder auf die ursprüngliche Größe.
- B Möchten Sie ein Darlehen (alter Modus) in ein Darlehen konvertieren, können Sie diesen Knopf betätigen.
- (aktiv) kopieren.
- ☑ Um die Daten neu angelegter oder geänderter Darlehen zu überprüfen, können Sie gemäß dem "Vier-Augen-Prinzip" die zuvor eingegebenen Daten eines anderen Mitarbeiters durchsehen und abschließend bestätigen. Ein noch nicht bestätigtes Darlehen erkennen Sie an dem Symbol in der Spalte Status.
- Zum **Bearbeiten** von vorhandenen bzw. bereits von Ihnen angelegten Portfolios, Darlehen und Derivaten nutzen Sie diese Schaltfläche.
- Diese Schaltfläche verwenden Sie, um vorhandene Portfolios, Darlehen oder Derivate zu Löschen.
- © Über diese Schaltfläche können Sie die Werte aus einer **Tabelle kopieren** um diese in Excel zu bearbeiten.

Durch Klicken dieser Schaltflächen können Sie Abgelaufene Darlehen und Derivate ausblenden bzw. einblenden

Spalten in Portfolio-Übersicht anpassen

Sie haben auch die Möglichkeit, die Struktur sowie die Spalten nach Ihren Präferenzen individuell pro Nutzer einzurichten. Sie können die Spalten ein- und ausblenden, verschieben und die Breite verändern. Diese Anpassungen werden in Ihren Browserdaten gespeichert, d.h. wenn Sie die Seite verlassen oder sich abmelden, bleibt die Ansicht mit Ihren Anpassungen erhalten und wird bei Ihrer nächsten Anmeldung so aussehen, wie Sie sie zuletzt verlassen haben.

Sie können auch die Spalten in der Darlehensansicht nach Wunsch untereinander vertauschen, indem Sie die Kopfzeile der Spalte, die Sie verschieben möchten, per Drag-and-Drop an die gewünschte Stelle ziehen.



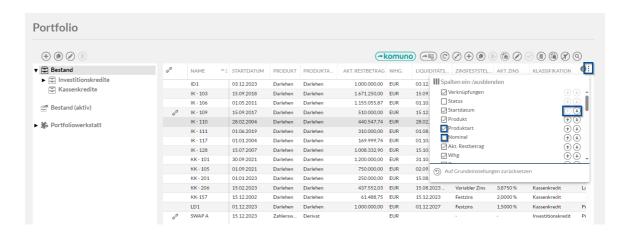
Um die Breite einer Spalte zu ändern, bewegen Sie Ihren Mauszeiger in der Kopfzeile der Portfolioansicht bis ein Doppelpfeil erscheint. Ziehen Sie anschließend den Rand dieser Spalte in die gewünschte Richtung.



Mit Ausnahme der ersten Spalte, diese zeigt lediglich eine Verknüpfung zwischen Darlehen und Derivate an, können Sie alle Spalten nach Wunsch anpassen.

Zudem können Sie Spalten auch nach Wunsch ein- oder ausblenden. Hierzu wählen Sie das drei-

Punkte-Symbol an, woraufhin sich das Fenster **Spalten Ein-/Ausblenden** öffnet. In diesem Fenster können Sie die verschiedenen Spalten durch an- bzw. abhaken in der Übersicht ergänzen bzw. entfernen. Mithilfe der Pfeiltasten können Sie ebenfalls die Reihenfolge der Spalten verändern.



Das Informationssymbol gibt Auskunft darüber, dass es Änderungen in der Portfolioübersicht gibt.

Um den ursprünglichen Zustand der Darlehensansicht wiederherzustellen, wählen Sie das drei

Punkte-Symbol an und klicken auf "Auf Grundeinstellung zurücksetzen". Das Sichern der Einstellung erfolgt automatisch.

#### Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Bestand - Organisation und Struktur

Darlehen und Derivate - Bearbeitung einzelner Produkte

Bestand (aktiv)

Portfoliowerkstatt



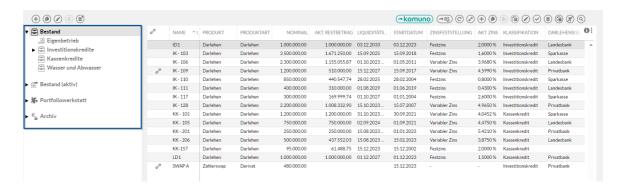


Ob Sie in V-Kompass Daten erfassen, bestätigen, lesen und korrigieren können ist von der Rollenzuteilung für Ihren Benutzeraccount abhängig (siehe auch Abschnitt Benutzerrollen zuweisen). Um Ihre Rollenzuteilungen zu erweitern, sprechen Sie mit dem V-Kompass Support.

# 7.1 Bestand - Organisation und Struktur

Zu den zentralen Funktionen von V-Kompass gehört die Verwaltung Ihres Portfolios, welche aus Darlehen und Derivaten bestehen. Ein Portfolio kann dabei sowohl Bestandsdarlehen und Bestandsderivate enthalten als auch geplante Produkte oder Vorschlagprodukte in der Portfoliowerkstatt (sehen Sie hierzu auch <u>Portfoliowerkstatt</u>).

Im **Portfoliobaum** können Sie unter **Bestand** und unter **Bestand** (aktiv) Unterportfolios neu anlegen, bearbeiten, freigeben, miteinander vergleichen und löschen. Ihren **Bestand** können Sie zudem in der Portfoliowerkstatt duplizieren.



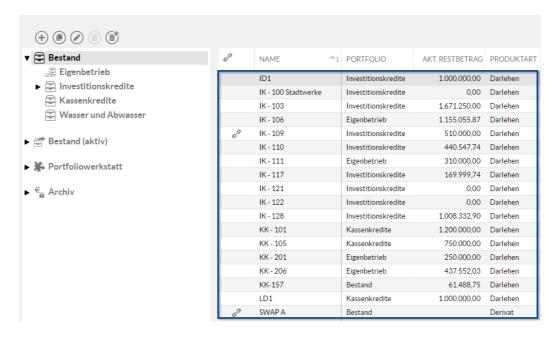
Zunächst sollten Sie die Struktur Ihres Portfolios aufbauen. Hierbei bleibt es Ihnen überlassen, wie Sie Ihre Darlehen und Derivate gruppieren möchten. Der Bestand dient als übergeordnetes Portfolio in dem alle weiteren Unterportfolios enthalten sind. Sie können einzelne Darlehen nicht im Bestand außerhalb der Unterportfolios anlegen, da dies erhebliche Nachteile in weiteren Analysen und Auswertungen mit sich bringt.

Beispiel: Bestand der Beispielorganisation Der Bestand der Beispielorganisation ist auf 4 Unterportfolios verteilt:

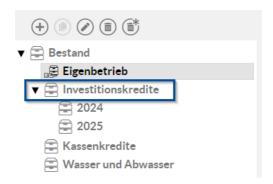
- Eigenbetrieb
- Investitionskredite, mit darunterliegenden Unterportfolios (2024 und 2025)
- Kassenkredite
- Wasser und Abwasser



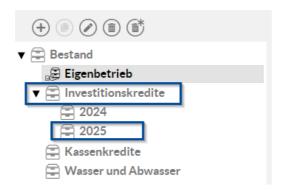
Wenn Sie auf das Feld **Bestand** klicken, werden Ihnen in dem Bereich **Bestand** alle enthaltenen Darlehen und Derivate angezeigt.



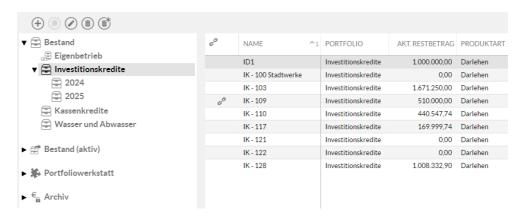
Wenn Sie Unterportfolios der zweiten Ebene in Ihrem Bestand haben, können Sie auf den **Pfeil** neben dem übergeordneten Unterportfolio klicken und bekommen daraufhin die Unterportfolios der zweiten Ebene angezeigt.



Möchten Sie nur die Darlehen und Derivate eines bestimmten Unterportfolios betrachten, dann klicken Sie auf das betreffende Unterportfolio (z.B. "Investitionskredite") oder auf das betreffende Unterportfolio der zweiten Ebene (z.B. " 2025 ").

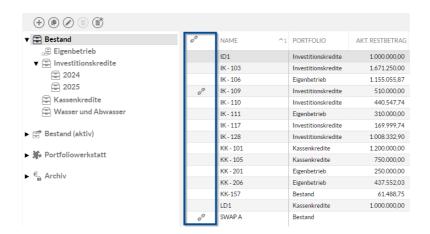


Daraufhin werden Ihnen in den Ansichten nur die Darlehen und Derivate des ausgewählten Unterportfolios angezeigt.



A

Eine Kette im ersten Feld der Daten eines Darlehens oder Derivats weist Sie auf Sicherungsbeziehungen zwischen Darlehen und Derivaten hin.



Sollte sich eine Sicherungsbeziehung über mehrere Unterportfolios erstrecken, können Sie Darlehen und Derivate auch direkt im Bestand anlegen. Direkt im Bestand erstellte Darlehen können jedoch nicht mit Derivaten in Unterportfolios verlinkt werden.

Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Neues Unterportfolio anlegen Unterportfolio bearbeiten Unterportfolio löschen

## 7.1.1 Komuno

komuno - allgemeine Informationen komuno ist eine digitale Ausschreibungsplattform für Kommunalkredite über die jegliche Gebietskörperschaften Ihren Finanzierungsbedarf direkt an angeschlossene Darlehensgeber übermitteln können.

Bei der komuno GmbH handelt es sich um ein Joint Venture der Helaba Digital GmbH & Co. KG (Beteiligungsgesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen) und der Lucht Probst Associates GmbH (LPA).

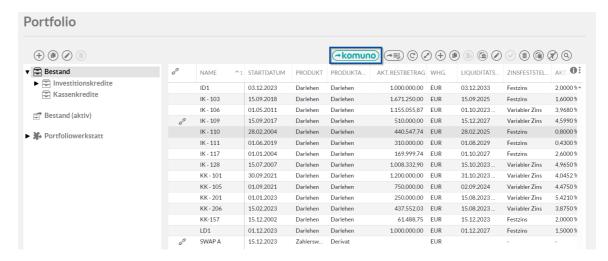
Übertragung von Darlehensinformation en zu komuno

Durch die Schnittstelle zu komuno haben Sie die Möglichkeit Darlehen aus dem Bestand oder aus der Portfoliowerkstatt mit sämtlichen Parametern mit einem Klick zu komuno zu überführen.

Wählen Sie hierzu im Portfoliobaum den Bereich an, aus dem das Darlehen exportiert werden soll (Bestand oder Portfoliowerkstatt). Klicken Sie zunächst das jeweilige Darlehen an und

anschließend auf die Schaltfläche





Nun gelangen Sie automatisch in einem neuen Tab auf die Anmeldeseite der Ausschreibungsplattform komuno. Bitte beachten Sie, dass Darlehen im alten Modus nicht exportiert werden können.

Sobald Sie sich in komuno eingeloggt haben, erscheint das exportierte Darlehen mit sämtlichen Darlehensparametern unter Berücksichtigung des Startdatums in der Eingabemaske von komuno. Hier können Sie nun den intuitiven Ausschreibungsprozess durchlaufen.

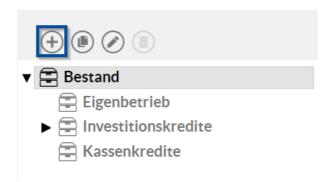
Sollten Sie noch keine Zugangsdaten für den Login in komuno haben, melden Sie sich bei den Mitarbeitern der komuno GmbH: Telefon: 069 667 789 580, E-Mail: info@komuno.de.

Nicht nur abgeschlossene Ausschreibungen, sondern auch Darlehensangebote können mit einem Klick aus komuno nach V-Kompass importiert werden. Dies hat den Vorteil, dass Sie Ihren Bestand erweitern können oder schon vor Abschluss der Ausschreibung die Auswirkungen der einzelnen Angebote auf Ihr bereits bestehendes Portfolio mit den Analyse- und Auswertungsfunktionalitäten von V-Kompass durchleuchten und miteinander vergleichen können.

## 7.1.2 Neues Unterportfolio anlegen

#### So legen Sie ein neues Unterportfolio an:

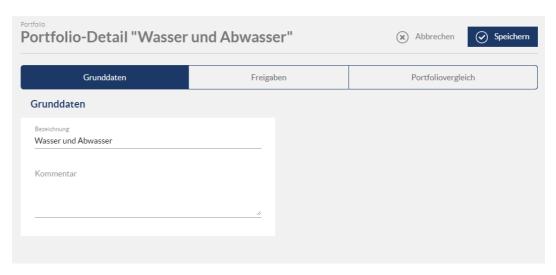
Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum den **Bestand** aus und klicken Sie darüber auf die Schaltfläche **Neues Unterportfolio anlegen**.



#### Portfolio-Detail

Daraufhin öffnet sich die Ansicht Portfolio-Detail.

Tragen Sie den Namen Ihres neuen Unterportfolios (z.B. "Wasser und Abwasser") in das Feld **Bezeichnung** (Pflichtfeld) ein. Fügen Sie ggf. eine Erklärung in das **Kommentar**-Feld hinzu und klicken Sie dann abschließend rechts unten in der Ansicht auf die Schaltfläche **Speichern**.



Nachdem Sie Ihre Daten abgespeichert haben, wechselt die Ansicht automatisch zurück in den Bereich **Portfolio**.

Ihr neu angelegtes Unterportfolio ist nun unter Bestand gelistet.



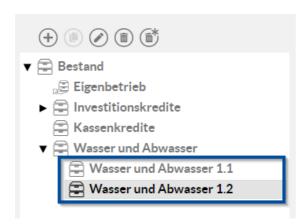
Weitere Portfolio-Ebene erstellen

Eine weitere Ebene der Unterportfolios können Sie erstellen indem Sie, wie oben beschrieben, die Schaltfläche **Neues Unterportfolio anlegen** nutzen.

Für ein Unterportfolio dieser weiteren Ebene müssen Sie lediglich vorher das bestehende Unterportfolio anwählen, dem Sie diese weitere Ebene zuordnen möchten.



Sie können hierbei, ähnlich wie im Gesamtbestand, mehrere Unterportfolios hinterlegen.



Auch in diesen Unterportfolios der nächsten Ebene können Sie direkt neue Produkte anlegen oder diesen bestehende Produkte zuordnen.

Falls Sie ein neues Portfolio anlegen und Sie Ihren Bestand bereits in der Portfoliowerkstatt dupliziert hatten,

erscheint in der Portfolioansicht automatisch ein Verweis auf die Ansicht Portfoliovergleich (sehen Sie hierzu auch <u>Portfolios vergleichen</u>).

# 7.1.3 Unterportfolio bearbeiten

### So bearbeiten Sie ein Portfolio:

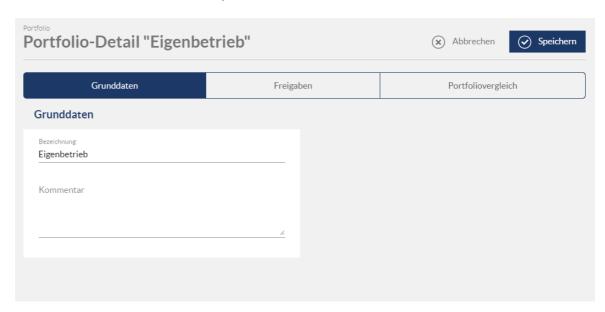
Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum den Bestand oder ein Unterportfolio aus, das Sie bearbeiten möchten und klicken Sie dann entweder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** oder mit einem Doppelklick auf das gewünschte Portfolio.



Gleiches gilt für Unterportfolios der nächsten Ebene.

Grunddaten

Die Ansicht **Grunddaten** des ausgewählten Portfolios, in der Sie die Bezeichnung des Portfolios und den Kommentar ändern können, öffnet sich.



Klicken Sie auf **Speichern**, um die geänderten Daten zu sichern. In der folgenden Ansicht erscheint oben in der Kopfleiste eine grün hinterlegte Bestätigung des Speichervorgangs.





Ein vorhandenes bzw. von Ihnen angelegtes Portfolio kann jederzeit nachträglich bearbeitet werden.

Von der Ansicht **Grunddaten** können Sie in die Ansicht **Portfoliovergleich** wechseln, sofern für dieses Portfolio ein Duplikat in der Portfoliowerkstatt besteht. Hier können Sie sich die Vorschläge aus der Portfoliowerkstatt ansehen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Portfolios vergleichen.

Von dieser Ansicht aus erreichen Sie auch die Ansicht **Freigaben**, in der Sie je nach Unterportfolio unterschiedliche Freigabe je Nutzer festlegen können, wenn Sie die passenden Rechte hierfür haben.

Weitere Informationen zu Freigaben finden Sie im Unterkapitel Portfolio freigeben.

# 7.1.4 Unterportfolio freigeben

Mit V-Kompass haben Sie die Möglichkeit Ihrem Sparkassen-Berater oder Betreuer bei der Landesbank Einsicht in Ihr Portfolio zu gewähren. Sie können grundsätzlich sowohl den kompletten Bestand als auch einzelne Unterportfolios für Ihre Bankberater freischalten.

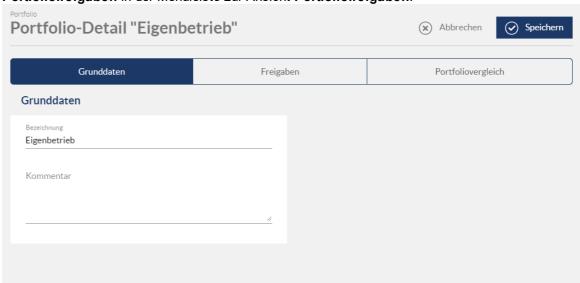
## So geben Sie ein Portfolio frei:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum das Gesamtportfolio (Bestand) bzw. ein Unterportfolio aus, das Sie freigeben möchten und klicken dann entweder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** oder mit einem Doppelklick auf das gewünschte Portfolio.

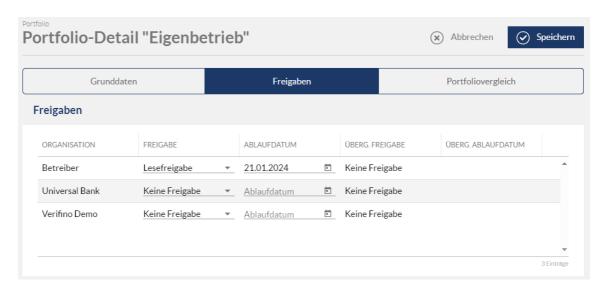


#### Portfoliofreigaben

Der Eingabedialog des Portfolios öffnet sich mit der Ansicht **Grunddaten**. Von hier wechseln Sie mit dem schwarzen Pfeilsymbol am rechten Rand der Seite oder mit dem Button **Portfoliofreigaben** in der Menüleiste zur Ansicht **Portfoliofreigaben**.

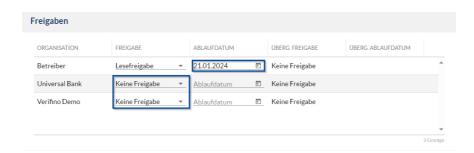


Hier haben Sie nun eine Übersicht über alle möglichen Kooperationspartner, denen Sie Ihr Portfolio freischalten können.



Portfoliofreigaben zuteilen

Wählen Sie nun in der Spalte **Freigabe** für die aufgelisteten Organisationen "Keine Freigabe", falls Sie der Organisation keine Zugriffsrechte auf Ihre Daten einräumen möchten bzw. "Lesefreigabe", falls Sie der Organisation Einblick in Ihre Daten gewähren.



Sie können eine Freigabe auch zeitlich beschränken, wodurch sie automatisch an dem ausgewählten **Ablaufdatum** endet.

Wenn Sie den Bestand freigeben, dann werden dadurch automatisch auch alle Unterportfolios freigegeben.

Ein über den Bestand freigegebenes Unterportfolio wird deshalb mit dem gleichen Freigabehinweis versehen, auch wenn in der Drop-down Liste hinter der Organisation für dieses Unterportfolio "Keine Freigabe" angezeigt wird.

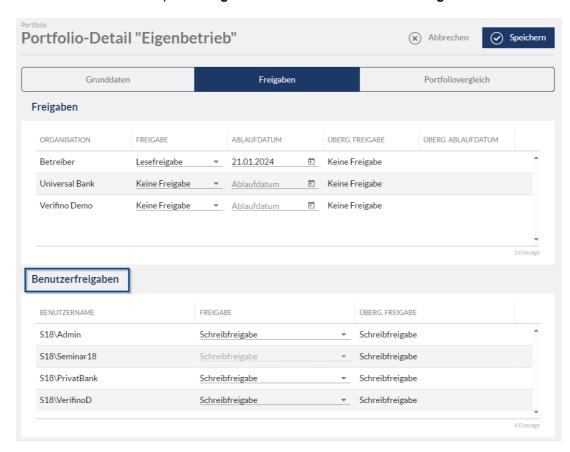
Somit können Sie direkt erkennen, wer bereits Zugriff hat.

Es gibt grundsätzlich keine Einschränkungen, wie vielen Organisationen Sie Ihr Portfolio freigeben dürfen.

Benutzerfreigaben zuteilen

Neben der Freigabe Ihres gesamten Portfolios an Partnerorganisationen, können Sie auch die Freigaben für einzelne Nutzer einstellen.

Hierfür finden Sie in der Spalte Freigabe den Unterbereich Benutzerfreigaben.



Hier können Sie je Nutzer Ihrer Organisation auswählen zwischen den Freigabemodi: **Keine Freigabe**, **Lesefreigabe** und **Schreibfreigabe**.

Hierdurch schränken Sie je Nutzer ein ob er das Portfolio sehen kann, das Portfolio lesen darf oder ob er das Portfolio und die enthalten Positionen bearbeiten darf.

Dies ist ebenfalls für einzelne Unterportfolien möglich, sodass Sie dezidiert einzelnen Nutzern unterschiedliche Freigaben für die jeweiligen Unterportfolios vergeben können.

Eine Einschränkung der Freigabe eines Unterportfolios an einen bestimmten Nutzer hat immer zur Folge, dass dieser auch die Resultate welche auf das Unterportfolio zurück zu führen sind nur eingeschränkt oder gar nicht sieht.

Dies ist insbesondere in den Menüpunkten Portfolio, Analyse, Auswertungen und Verwaltung zu sehen.

Die Möglichkeit die Freigaben einzelner Nutzer einzuschränken bedarf einer entsprechenden Rolle.



Freigaben führen nie dazu, dass eine Organisation Änderungen in Ihrem Bestand vornehmen kann. Sie ermöglichen der Organisation lediglich das Anschauen und Auswerten Ihres Portfolios sowie das Erarbeiten von Optimierungsvorschlägen in einem Duplikat- Modus, ähnlich der Portfoliowerkstatt. Freigaben für Organisationen sind außerdem insofern eingeschränkt, als dass die Namen der Darlehensgeber und Kontrahenten sowie die Referenznummern, Vertragsnummern, Kommentare, das Personenkonto und die Dateianhänge der Positionen nicht angezeigt werden.

Falls Sie Ihr Portfolio mit anderen als den vorgeschlagenen Kooperationspartnern teilen möchten, wenden Sie sich an <u>v-kompass-support@verifino.com</u>.

Portfoliofreigaben löschen

Um die bestehenden Freigaben Ihrer Sparkasse oder Landesbank zu löschen, stellen Sie das Eingabefeld im Dialog **Portfoliofreigaben** zurück auf "Keine Freigabe".

Falls es neben der gelöschten Freigabe noch von einer Kopie dieses Portfolios oder einer Kopie des Bestands in der Portfoliowerkstatt Freigaben an Ihre Sparkasse oder Landesbank geben sollte, werden Sie durch einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht.

Hat Ihre Sparkasse oder Landesbank zudem noch unveröffentlichte Änderungsvorschläge an Ihrem Portfolio, erscheint dieser Hinweis zusätzlich. Setzen Sie sich mit Ihrer Sparkasse oder Landesbank in Verbindung, wenn Sie das unveröffentlichte Duplikat einsehen möchten.



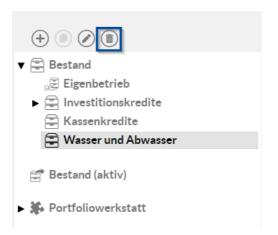
Im Portfoliobaum können Sie freigegebene Portfolios an dem folgenden geänderten Darstellungssymbol erkennen:



## 7.1.5 Unterportfolio löschen

#### So löschen Sie ein Portfolio aus Ihrem Bestand:

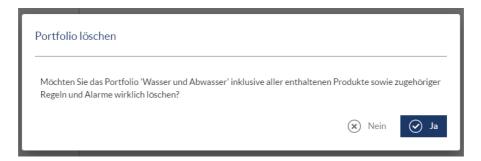
Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum das Unterportfolio aus, welches Sie löschen möchten und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.



Gleiches Vorgehen gilt für Unterportfolios der nächsten Ebene.

### Löschvorgang bestätigen

Ein Pop-Up erscheint, in welchem Sie aufgefordert werden den Löschvorgang mit Ja zu bestätigen.





Haben Sie ein Unterportfolio gelöscht, ist es endgültig aus Ihrem Bestand entfernt und kann nicht wiederhergestellt werden. Durch Löschen des Unterportfolios werden auch alle in dem Unterportfolio enthaltenen Darlehen und Derivate unwiderruflich gelöscht.

Sie können grundsätzlich nur einzelne Unterportfolios löschen, nicht Ihr gesamtes Bestandsportfolio.

## 7.1.6 Portfoliowerkstatt

In dem Bereich **Portfoliowerkstatt** können Sie Duplikate Ihres Gesamtbestands anlegen und bearbeiten, ohne dass es Auswirkungen auf Ihren tatsächlichen Bestand hat. Darin können Sie wiederum entweder einzelne Positionen bearbeiten oder weitere Positionen hinzufügen.

Die Erstellung von leeren Portfolios in der Portfoliowerkstatt oder auch von Unterportfolios zu Bestandskopien ist **nicht** möglich.

Um ein Unterportfolio in der Portfoliowerkstatt zu erhalten, welches ausschließlich bestimmte neue Positionen beinhaltet, können Sie sich im Echtbestand ein leeres Unterportfolio anlegen und hierfür nutzen.



Wenn Sie die Daten Ihres Bestands duplizieren, werden zunächst alle bestehenden Produkte in das Werkstattportfolio übernommen.

Sie können grundsätzlich nur Ihren Bestand bzw. Ihr Gesamtportfolio duplizieren, nicht einzelne Unterportfolios.

Alle Änderungen, die Sie im Bestand vornehmen, werden automatisch in Ihre erstellten Duplikate übertragen. Nehmen Sie wiederum Änderungen in dem Duplikat in der Portfoliowerkstatt vor, dann

werden diese Daten nicht in Ihr Bestandsportfolio übernommen. Bei bereits abgeänderten Duplikaten werden die Änderungen der Bestandsdaten nicht übernommen.

Sie können mehrere voneinander unabhängige Duplikate des Bestands erstellen.

Dies gilt ebenfalls für den aktiven Bestand. Hier erfolgt die Erstellung, Optionen und Bearbeitung der Portfoliowerkstatt parallel zur Funktionalität des passiven Bereichs.

Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Bestand duplizieren
Werkstattportfolio bearbeiten
Werkstattportfolio löschen
Portfolios vergleichen

# 7.1.6.1 Bestand duplizieren

Sie können Ihren vorhandenen Bestand duplizieren, um dieses Duplikat dann in der Portfoliowerkstatt frei bearbeiten zu können. Duplikate bilden grundsätzlich das gesamte Bestandsportfolio ab.

### So duplizieren Sie Ihren Bestand:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum den Bestand aus und klicken dann auf die Schaltfläche **Duplizieren** .



Dies gilt ebenfalls für den Bestand (aktiv). Eine Portfoliowerkstattkopie des aktiven Bestands ist durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichnet.

- ▼ 🏇 Portfoliowerkstatt
  ▶ 🚍 Planung
  - ► 🚍 Planung 2025
  - Planung Aktivbestand

Grunddaten

Die Ansicht Grunddaten öffnet sich:



Als **Referenzportfolio** wird hier automatisch der Bestand ausgewählt. In das Feld **Bezeichnung** geben Sie einen Namen für das erstellte Bestandsduplikat ein (hier: "Kopie von Bestand") und in das Feld **Kommentar** Informationen zu Ihrem Duplikat. Der **Typ** bestimmt, ob das Duplikat in die Werkstatt zur Planung kopiert wird oder archiviert wird.

Klicken Sie abschließend oben rechts in der Ansicht auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Erstellung des Duplikats zu bestätigen.

In der darauf folgenden Ansicht wird Ihnen die erfolgreiche Speicherung des Duplikats mit einer grün hinterlegter Bestätigung angezeigt.



Wurde die Werkstattkopie ausgewählt, ist das Duplikat nun unter **Portfoliowerkstatt** aufgeführt. Bei einer Archivkopie wird eine neue Portfolio Kategorie **Archiv** erstellt. Die Portfolios unter Archiv können nicht mehr bearbeitet werden.

### 7.1.6.2 Werkstattportfolio bearbeiten

## So bearbeiten Sie ein Werkstattportfolio:

Wählen Sie im Bereich **Portfolio** im Portfoliobaum unter **Portfoliowerkstatt** das Duplikat des Bestands oder ein Unterportfolio des Duplikats aus, das Sie bearbeiten möchten und klicken dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten** oben rechts über dem Portfoliobaum.



Grunddaten

Die Ansicht **Grunddaten** des ausgewählten Bestandsduplikats öffnet sich, in der Sie die **Bezeichnung** des Werkstattportfolios und den dazugehörigen **Kommentar** ändern können.



Unter dem Reiter Portfoliovergleich können sie die Unterschiede zwischen Duplikat und ursprünglichem Portfolios erkennen.



An dieser Stelle können die Unterschiede wieder entfernt werden, indem Sie einen Haken in der linken Spalte setzen und anschließend speichern. Außerdem wird mit einem Plus und Minus Symbol die Art der Änderung verdeutlicht. Ein Plus bedeutet, dass die entsprechende Position im Vergleich zu dem anderen Portfolio hinzu gefügt wurde, ein Minus, dass sie entfernt wurde. Der Stift deutet an, dass die Position bearbeitet wurde.

Klicken Sie abschließend oben rechts auf **Speichern** zur Speicherung der geänderten Daten. Daraufhin öffnet sich die Ansicht **Portfolio**. Über der Ansicht erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung der Speicherung des bearbeiteten Werkstattportfolios.



Weitere Details finden Sie unter Portfolios vergleichen.

A

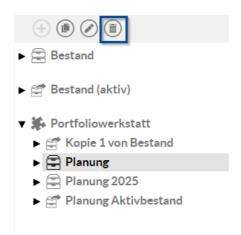
Im Rahmen des Werkstattportfolios haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Analog zu den Bestandsprodukten k\u00f6nnen Sie Werkstattprodukte in Bestandsduplikaten in der Portfoliowerkstatt anlegen. Diese Produkte existieren dann ausschlie\u00dflich in der Portfoliowerkstatt, nicht im Bestand.
- Sie können auch Bestandsprodukte aus dem Werkstattportfolio entfernen. Diese Produkte bleiben unverändert im Bestandsportfolio bestehen, die Änderungen wirken sich lediglich in Ihrem Werkstattportfolio aus.
- Sie haben in der Portfoliowerkstatt die Möglichkeit, Daten von Darlehen oder Derivaten zu ändern, ohne dass dies Auswirkungen auf die Darlehen und Derivate im Bestand hat.

# 7.1.6.3 Werkstattportfolio löschen

### So löschen Sie ein Werkstattportfolio:

Wählen Sie im Bereich **Portfolio** im Portfoliobaum das Duplikat des Bestands aus, das Sie entfernen möchten und klicken dann oberhalb des Bereichs auf die Schaltfläche **Löschen.** 



### Löschvorgang bestätigen

Ein Pop-Up erscheint, damit Sie den Löschvorgang mit Ja bestätigen können.



In der Anzeige Portfoliowerkstatt ist das gelöschte Werkstattportfolio entfernt.



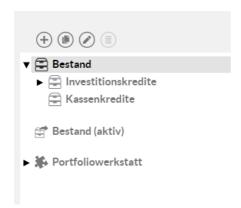
Einzelne Unterportfolios können in der Portfoliowerkstatt nicht gelöscht werden, nur das Duplikat des Gesamtportfolios bzw. des Bestands.

### 7.1.6.4 Portfolios vergleichen

Sie können die Darlehen und Derivate Ihres Bestands oder eines Unterportfolios mit einem Duplikat des Portfolios in der Portfoliowerkstatt vergleichen. Falls Sie ein Duplikat erstellt haben, erscheint die Schaltfläche **Portfoliovergleich** in der Ansicht **Portfolio**. Grundsätzlich können Sie hier die Änderungen betrachten, die in der Portfoliowerkstatt vorgenommen wurden. Änderungen an einzelnen Darlehen werden direkt oben innerhalb der Portfolioliste angezeigt. Auf einen Blick können so neu hinzugefügte Vorschläge oder angepasste Produkte überblickt werden.

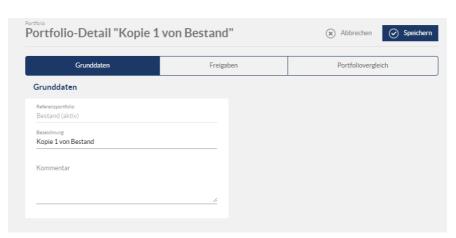
## So vergleichen Sie Portfolios:

Wählen Sie im Bereich **Portfolio** im Portfoliobaum das Bestandsportfolio aus, das Sie bearbeiten möchten und klicken dann entweder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** oder mit einem Doppelklick auf das gewünschte Portfolio.

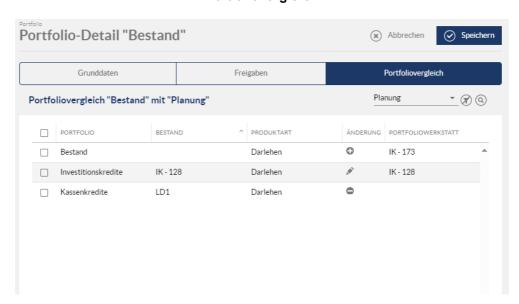


### Portfoliovergleich

Die Ansicht **Grunddaten** öffnet sich. Klicken Sie oben links in der Ansicht auf **Portfoliovergleich**.



## Daraufhin öffnet sich die Ansicht Portfoliovergleich.



Im vorliegenden Beispiel werden drei Darlehen und zwei Derivate angezeigt, da in dem Werkstattsduplikat des ausgewählten Portfolios die Daten eines Darlehens geändert, ein Darlehen gelöscht und eines hinzugefügt wurde.

Positionen anzeigen

Sie können sich in dieser Anzeige alle vorhandenen Positionen anzeigen lassen, indem Sie oben

rechts in der Anzeige auf die Schaltlfläche **Alle Positionen anzeigen** klicken. Daraufhin werden Ihnen alle vorhandenen Positionen angezeigt. Möchten Sie wiederum nur Positionen mit Änderungen angezeigt bekommen, dann klicken Sie an der gleichen Stelle auf die Schaltfläche **Nur** 

# Positionen mit Änderungen anzeigen

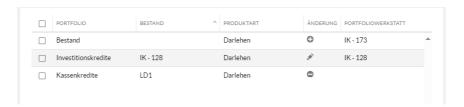




In der Ansicht **Portfoliovergleich** betrachten Sie grundsätzlich nur Änderungen, die in der Portfoliowerkstatt vorgenommen wurden. Änderungen, die im Bestand vorgenommen werden, werden automatisch an die Werkstattsportfolien vererbt.

Ausnahme: Falls Sie in der Portfoliowerkstatt Änderungen an einem Produkt worgenommen haben, ohne diese in den Bestand zu übernehmen, und zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen an dem gleichen Produkt im Bestand wornehmen, dann werden die Änderungen an dem Bestandsprodukt nicht automatisch in das Werkstattsportfolio übernommen.

Produkte in der Werkstatt anlegen, bearbeiten und löschen Es gibt drei Arten von Änderungen, die in der Ansicht **Portfoliovergleich** in der Rubrik **Änderung** angezeigt werden: Sie können ein Produkt in der Portfoliowerkstatt anlegen, bearbeiten oder löschen.



Falls Sie ein Produkt hinzugefügt haben, erscheint das "Plus"-Zeichen. Nach Bearbeitung eines Produkts erscheint das "Stift"-Symbol, nach Löschen eines Produkts das "Minus"-Symbol.

Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Änderungen zurücksetzen

# 7.1.6.4.1 Änderungen zurücksetzen

## So setzen Sie Änderungen zurück:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** in der Portfoliowerkstatt das Bestandsduplikat aus, in der Sie Änderungen zurücksetzen möchten und klicken dann entweder auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. In der Ansicht **Grunddaten** wählen Sie die Ansicht **Portfoliovergleich** aus.



Setzen Sie in der linken Spalte einen Haken, um nach dem Speichern die Änderungen im Werkstattportfolio zurück zu setzen. Falls Sie die Änderungen an mehr als einem Produkt zurück setzen möchten, setzen Sie bei allen gewünschten Produkten einen Haken.



Falls Sie Änderungen an mehr als einem Produkt vorgenommen haben und alle zurücksetzen möchten, dann klicken Sie in der Ansicht oben links auf das Kästchen, um einen Haken bei allen geänderten Produkten zu setzen.



Klicken Sie abschließend oben rechts auf **Speichern** zur Speicherung der geänderten Daten. Daraufhin öffnet sich die Ansicht **Portfolio**. Über der Ansicht erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung der Speicherung des bearbeiteten Werkstattportfolios.



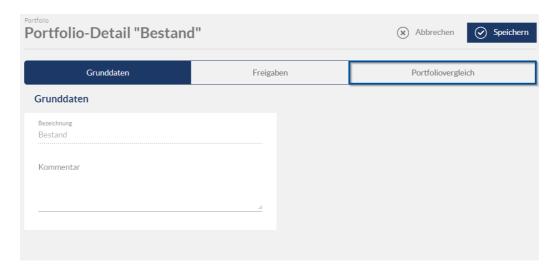
Wenn Sie die Ansicht **Portfoliovergleich** im Anschluss erneut öffnen, taucht das zurück gesetzte Produkt nicht mehr in der Liste der geänderten Produkte auf.



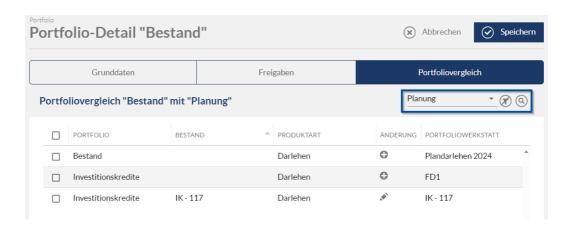
# 7.1.6.4.2 Änderungen übernehmen

Übernahme in den Wenn Sie Änderungen in Ihrer **Portfoliowerkstatt-Kopie** vorgenommen haben und diese nun in Echtbestand übernehmen möchten, wählen Sie im ersten Schritt Ihren **Bestand** aus.

Wenn Sie anschließend die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken, sehen Sie auch hier in den **Grunddaten** den Bereich Portfoliovergleich.



Im Gegensatz zum zurücksetzen der Änderungen, ist hierbei der Bestand das Zielportfolio. Dies im Bereich **Portfoliovergleich** daran zu erkennen, dass der Bestand als Zielportfolio vorne steht. Da potentiell mehrere Kopien in der Portfoliowerkstatt vorhanden sein können und dort unterschiedliche Änderungen vorgenommen wurden, ist es möglich diejenige Kopie aus der Portfoliowerkstatt auszuwählen von der die Änderungen übernommen werden sollen. Dabei ist es nur möglich jeweils den Aktiv- bzw. Passiv-Bestand mit der entsprechenden Kopie zu vergleichen.



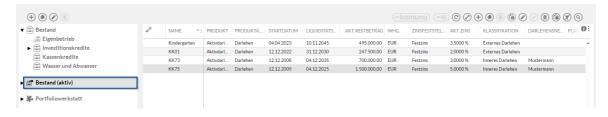
Nachdem die passende Kopie aus der Portfoliowerkstatt ausgewählt ist, können Sie nun entweder einzelne Positionen übertragen oder alle Änderungen.

Hierfür können Sie die Kästchen auswählen, wie schon aus dem Unterkapitel Änderungen zurücksetzen bekannt. Wenn Sie alle gewünschten Positionen ausgewählt haben, überträgt das **Speichern** die Änderungen.

Anschließend sind alle Änderungen auch in Ihrem Echtbestand vorhanden und die Portfoliowerkstatt-Kopie stimmt wieder genau mit dem Echtbestand überein.

# 7.1.7 Bestand (aktiv)

Neben dem Bereich **Bestand** zur Erfassung von Portfolios der Schuldenseite gibt es auch den Bereich **Bestand** (aktiv), einen Bereich für Portfolios der Anlageseite. Hier können Sie Anlageportfolios bestehend aus Aktivdarlehen verwalten.



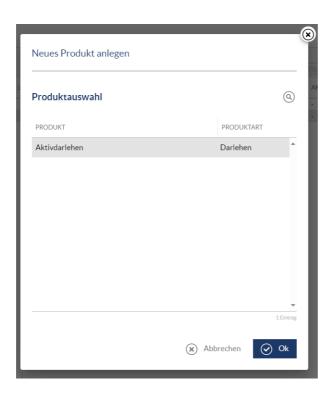
Die Erfassung der Darlehensnehmer erfolgt grundsätzlich analog zur Erfassung der Darlehensgeber. Wie auch für den passiven Bestand besteht die Möglichkeit Kopien dieses Bestands für die Portfoliowerkstatt oder das Archiv anzulegen. Der Weg zur Erstellung dieser Kopien erfolgt parallel zum Passiv Bestand.

Neues Aktivdarlehen anlegen

#### So legen Sie ein neues Aktivdarlehen an:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum den **Bestand (aktiv)** aus, in dem Sie ein neues Darlehen anlegen möchten und klicken dann oben rechts auf das Plus Symbol .

Anschließend öffnet sich ein neuer Dialog **Neues Produkt anlegen** in welchem entweder ein **Aktivdarlehen** oder ein **Aktivdarlehen (alter Modus)** angewählt werden kann.



Erfassen der Daten

Die Eingabe der Daten eines Aktivdarlehens ist grundsätzlich analog zur Eingabe eines Darlehens. Nähere Informationen dazu finden Sie im Kapitel <u>Neues Produkt anlegen</u>.

## 7.1.7.1 Darlehen von Passiv zu Aktiv kopieren

Duplizieren

Sie haben die Möglichkeit, Darlehen vom Passivbestand in den Aktiv Bestand zu kopieren.

Selektieren Sie hierzu das zu verschiebende oder kopierende Darlehen und wählen Sie **"In Bestand** (aktiv) kopieren" .



Daraufhin wird die Kopie des Darlehens direkt geöffnet, so dass Sie noch gewünschte Änderungen vornehmen können.

Nachdem Sie eventuelle Änderungen vorgenommen haben, können Sie das Darlehen abspeichern. Jetzt ist das Darlehen sowohl im Aktiv- als auch im Passivbestand vorhanden. Sollten Sie es verschieben und nicht kopieren wollen,

muss das Darlehen anschließend im Passivbestand gelöscht werden.

Das Ganze kann analog auch vom Aktiv- zum Passivbestand durchgeführt werden.

## 7.1.8 Archiv

Die Portfolien, welche unter dem Bestand oder in der Werkstatt liegen, können als Duplikat in einem **Archiv** Portfolio in V-Kompass hinterlegt werden. Hierzu wird ein das bestehendes Portfolio dupliziert. Dieses Duplikat kann dann als Referenzportfolio zur Steuerung Ihres Portfolios genutzt werden.

Die Option und Verwendung einer Archivkopie erfolgt parallel ebenfalls für den Bestand (aktiv). Die Vorgehensweise ist gleich dem passiven Bestand.



Alle Archivkopien können nachdem sie angelegt wurden im Nachhinein nicht mehr verändert werden. Sie werden ebenfalls nicht, wie der Bestand, jeden Tag neu berechnet. Eine Berechnung des Archivs muss aktiv manuell angestoßen werden.

Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Archivkopie anlegen
Portfolio des Archives öffnen
Archivkopie löschen

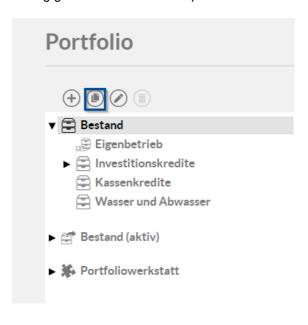


Die Portfoliowerkstatt ist nur für Nutzer mit entsprechenden Rollenzuteilungen zugänglich. Um Ihre Rollenzuteilungen zu erweitern, sprechen Sie mit dem V-Kompass -Support.

## 7.1.8.1 Archivkopie anlegen

Archivkopien können ausschließlich nur als Duplikate von bereits bestehenden Portfolien (Bestand und Portfoliowerkstatt) angelegt werden.

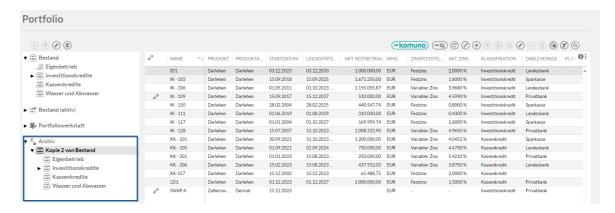
Um ein besehendes Portfolio als Duplikat anzulegen aktivieren Sie das Duplizieren-Symbol Daraufhin öffnet sich ein neuer Dialog, in welchem der Name sowie der Typ (Werkstatt- oder Archivkopie) festgelegt wird. In diesem Fall wählen Sie die **Archivkopie** und bestätigen Ihre Eingaben mit Speichern. Die folgende Beschreibung erfolgt an einer Archivkopie des Bestandes, analog gilt dies für die Archivkopie der Portfoliowerkstatt.





Wurde erstmals eine Archivkopie angelegt, entsteht in der Portfoliobaumstruktur eine neue Kategorie mit dem Namen **Archiv**. Hierunter sind nun alle Archivkopien zu finden.

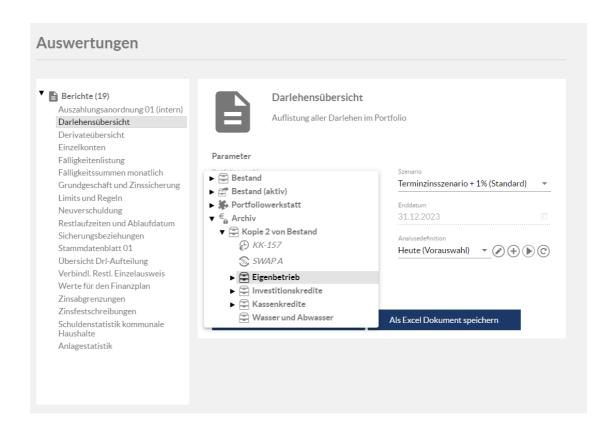
In einem Archiv sind die Darlehen und Derivate nicht mehr veränderbar, sodass die Betrachtung des Portfolios zu bestimmten Zeitpunkten in der Vergangenheit festgehalten und nachvollzogen werden kann. Daher bietet es sich an dieses Portfolio nach dem jeweiligen Analysestichtag zu benennen.



Die Unterscheidung einer Archivkopie des passiven und aktiven Bestands ist deutlich anhand der Symbole im Archivbereich zu erkennen.

Es ist möglich im Analysebereich Archivkopien anzuwählen und so alle angezeigten Werte auf diesen festgehaltenen Bestand zu beziehen.

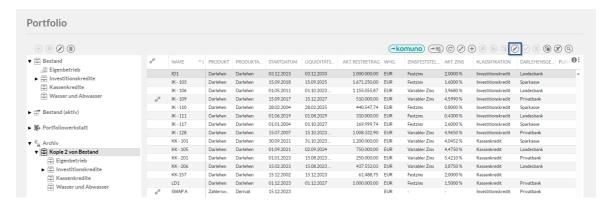
Weiterhin können Auswertungen mit der Archivkopie als Grundlage generiert werden. Hierzu wird in den Parametereinstellung die gewünschte Kopie ausgewählt.



## 7.1.8.2 Portfolio des Archives öffnen

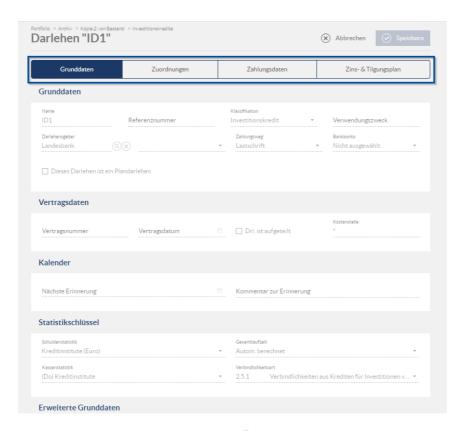
### So öffnen Sie eine Portfolio des Archivs:

Wählen Sie im Portfoliobaum unter **Archiv** das Produkt im Unterportfolio welches Sie öffnen möchten aus und klicken dann auf das Stift Symbol oder wählen Sie es per Doppelklick aus.



Produktmaske

Die Produktmaske des ausgewählten Bestandsduplikats öffnet sich und die Bereiche **Grunddaten**, **Zahlungsdaten und Zins- & Tilgungsplan** können eingesehen werden.

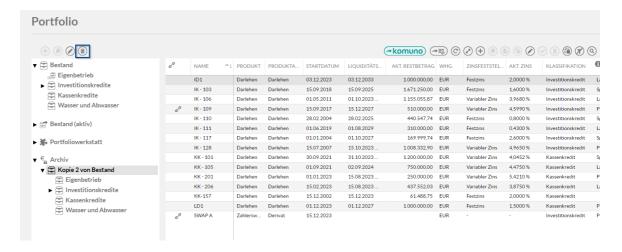


Sie können in der Produktmaske zwar Änderungen vornehmen, jedoch haben Sie ausschließlich die Möglichkeit diese über **Abbrechen** zu verlassen, ein **Speichern** von Änderungen ist nicht möglich.

# 7.1.8.3 Archivkopie löschen

### So löschen Sie eine bestehende Archivkopie:

Wählen Sie im Portfoliobaum im Bereich **Archiv** das zu löschende Portfolio aus und klicken in der linken oberen Hälfte auf das Abfalleimer Symbol



Löschvorgang bestätigen Ein Pop-Up erscheint, in welchem Sie aufgefordert werden den Löschvorgang mit Ja zu bestätigen.

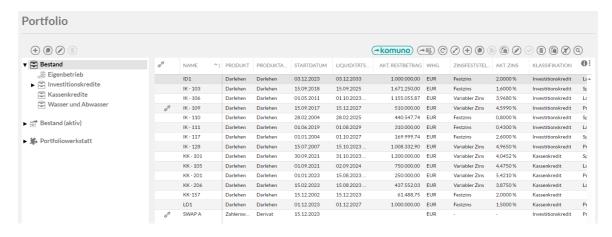
#### Portfolio löschen

Möchten Sie das Portfolio 'Kopie 2 von Bestand' inklusive aller enthaltenen Produkte sowie zugehöriger Regeln und Alarme wirklich löschen?





Wenn Sie die letzte angelegte Archivkopie löschen, wird der gesamte Bereich "Archiv" aus dem Portfoliobaum entfernt, bis Sie eine neue Archivkopie anlegen haben.





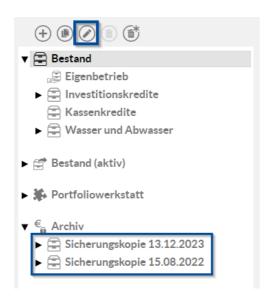
Einzelne Unterportfolios der Archivkopien können nicht gelöscht werden, sondern nur das gesamte Archiv.

## 7.1.8.4 Archivierte Produkte in Bestand übertragen

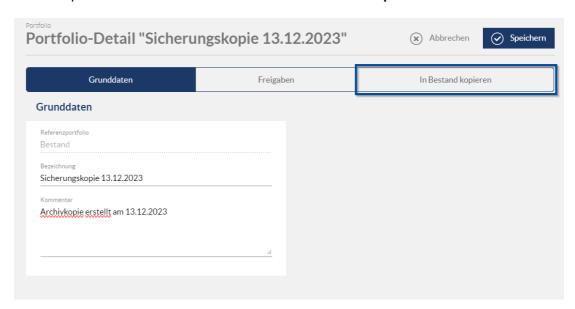
Wenn Sie Produkte einer **Archivkopie reaktivieren** wollen und wieder in Ihren aktuellen Echtbestand übertragen wollen, ist dies individuell je Produkt möglich.

Sie können jedoch auch eine Auswahl vornehmen und so alle **Produkte der Archiv-Kopie übertragen**.

Auswahl der Archiv-Kopie Da Sie parallel mehrere Archivkopien parallel hinterlegen können, ist der erste Schritt die Auswahl der gewünschten Kopie. Dabei ist auch zu Unterscheiden ob es sich um eine Archiv-Kopie des Aktiv- oder Passiv-Bestands handelt.



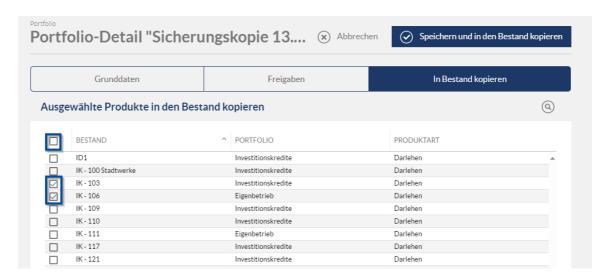
Anschließend nutzen Sie die Schaltfläche "Bearbeiten" . Daraufhin öffnen sich die Details der Archiv-Kopie. Dort wählen Sie den Bereich "In den Bestand kopieren".



Auswahl der archivierten Produkte

In diesem Bereich der Details finden Sie eine Liste aller Produkte, die in dieser Archivkopie vorhanden sind.

Durch eine Auswahl der Checkbox neben einem Produkt wählen Sie dieses für die Übertagung in den Bestand aus. Wenn Sie die übergeordnete Checkbox auswählen, werden alle vorhandenen Produkte zur Übertragung ausgewählt.



#### Übertragung

Nachdem Sie die gewünschten Produkte in der Archiv-Kopie ausgewählt haben, können Sie diese über die Schaltfläche "Speichern und in den Bestand kopieren" übertegen.

Anschließend finden Sie das bisher archivierte Produkt als Kopie in Ihrem Bestand wieder.



In Ihrem Bestand können Sie nun den Namen der übertragenen Produkte ändern und die nicht mehr benötigten Darlehen löschen.

### 7.2 Darlehen und Derivate - Bearbeitung einzelner Produkte

In V-Kompass stehen Ihnen eine Reihe von vordefinierten Eingabemasken zur Verfügung, um Ihre Produkte zu erfassen. Wählen Sie unter diesen aus und tragen Sie die Parameter des Produkts ein.

In dem Bereich **Bestand** können Sie Produkte anlegen, bearbeiten und löschen. Dabei empfiehlt es sich immer





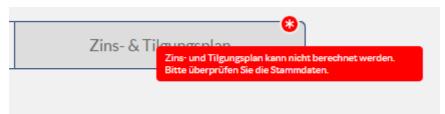
Die Eingabe eines Produkts in V-Kompass verteilt sich auf mehrere Schritte. Sobald alle Pflichtfelder eingegeben wurden, kann das Produkt gespeichert werden.

Nicht alle Datenfelder müssen verpflichtend befüllt werden.

Pflichtfelder, die für die Erstellung eines Produkts ausgefüllt werden müssen, erkennen Sie an dem gelben Stern-Symbol rechts neben dem relevanten Eingabefeld.

Wenn Pflichtfelder noch nicht ausgefüllt worden sein oder die Eingabe nicht passend sein um die

Struktur eines Produkt aufbauen zu können wird dies mit dem roten Stern-Symbol gekennzeichnet. Das Produkt kann in diesen Fällen nicht gespeichert werden.



Wenn Sie mit dem Mauszeiger jeweils auf die jeweiligen Hinweis-Symbolen gehen, wird Ihnen der Grund angezeigt weshalb dieses Symbol ausgewiesen wird.

Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Neues Produkt anlegen
Zuordnungen
Produkt bearbeiten
Produkt bestätigen
Produkt löschen

### 7.2.1 Produkte

In der Produktansicht tragen Sie die Daten des Produkts ein. Diese Ansicht trägt grundsätzlich den Namen des jeweiligen Produkts (zur Auswahl stehen **Darlehen**, **Kontokorrentkredit**, **Cap**, **Collar**, **Floor** und **Swap**).



A

Zusätzlich zu dem <u>Erfassen der Grunddaten</u> und den <u>Zahlungsdaten</u> finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Produkten unter:

**Darlehen** 

Darlehen (alter Modus)

Kontokorrentkredit

Cap

Floor

**Swap** 

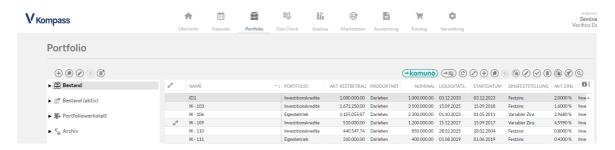
Collar

Cross Currency Swap

### 7.2.1.1 Darlehen

In V-Kompass können Sie Ihre Darlehen vollständig erfassen. Neben den Rahmendaten des Darlehens wie z.B. Startdatum, Nominal, Zinsmethoden etc. können Sie auch deren Tilgungsstrukturen definieren und Zinsanpassungstermine festlegen.

Die Darlehen können sowohl im Bestand als auch in der Portfoliowerkstatt angelegt, bearbeitet, bestätigt und entfernt werden. .



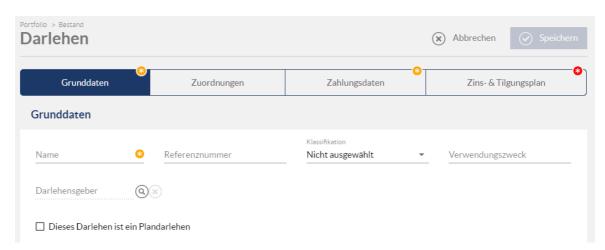
Unter den Zahlungsdaten dieses Darlehens werden zunächst die initialen Parameter angegeben. Detaillierte Informationen finden Sie unter <u>Zahlungsdaten</u>.

Um alle Ereignisse dieses Darlehens während der Laufzeit zu erfassen, haben Sie im Zins- und Tilgungsplan vielfältige Eingabemöglichkeiten in Form von variablen Konditionen, die im Folgenden beschrieben werden.

Die Eingabe eines Produkts in V-Kompass verteilt sich auf mehrere Schritte. Sobald alle Pflichtfelder eingegeben wurden, kann das Produkt gespeichert werden.

Nicht alle Datenfelder müssen verpflichtend befüllt werden.

Pflichtfelder, die für die Erstellung eines Produkts ausgefüllt werden müssen, erkennen Sie an dem gelben Stern-Symbol rechts neben dem relevanten Eingabefeld.



Wenn Pflichtfelder noch nicht ausgefüllt worden sein oder die Eingabe nicht passend sein um die Struktur eines Produkt aufbauen zu können wird dies mit dem roten Stern-Symbol gekennzeichnet. Das Produkt kann in diesen Fällen nicht gespeichert werden.





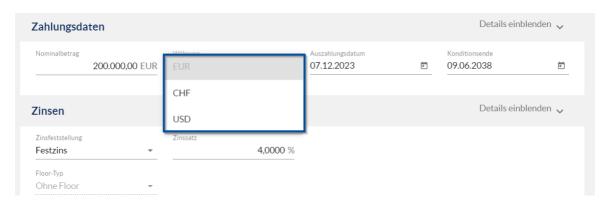
Wenn Sie mit dem Mauszeiger jeweils auf die jeweiligen Hinweis-Symbolen gehen, wird Ihnen der Grund angezeigt weshalb dieses Symbol ausgewiesen wird.

# 7.2.1.2 Darlehen (alter Modus)

Die Eingabemaske "Darlehen (alter Modus)" erlaubt das Hinterlegen einiger Eigenschaften von Darlehen, die in der jeweiligen Art nicht im Darlehen eingegeben werden können. Allerdings bietet es dagegen weniger Möglichkeiten der flexiblen Darstellung von Änderungen während der Laufzeit des Darlehens. Daher sollte es nur verwendet werden wenn eine der unten beschriebenen Einstellungen zwingend hinterlegt werden muss.

Fremdw ährungen

Mit diesem Darlehen haben Sie die Möglichkeit, Darlehen in anderen Währungen einzugeben und zu analysieren. Wählen Sie dazu unter den Zahlungsdaten eine andere Währung als EUR aus. Im Analysebereich werden Ihnen die Zins- und Tilgungszahlungen zum jeweiligen Kurs umgerechnet in EUR angezeigt.



Für Fremdwährungsdarlehen kann im **Zins- & Tilgungsplan** zwischen der Nominalwährung und der Basiswährung gewechselt werden.

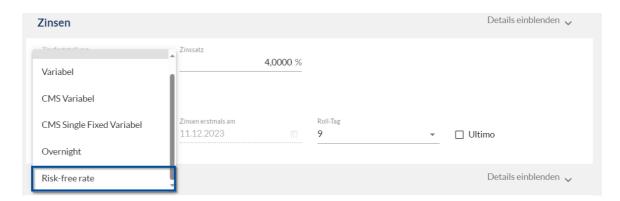


Die Konvertierung des Periodennominals erfolgt zu dem Wechselkurs, der in der jeweiligen Produktperiode gültig war. Der **Zins- & Tilgungsplan in Basiswährung (EUR)** zeigt ausschließlich die schon geleisteten Zahlungen.

Risk-free Rates

Weiterhin können Sie in dieser Eingabemaske auch die Zinsfeststellung anhand von Risk-free Rates einstellen.

Diese finden Sie ebenfalls im Drop-Down "Zinsfeststellung" mit dem Namen "Risk-free rates". Daraufhin wird je nach eingestellter Währung der passende Overnight-Zins als Grundlage für die Zinszahlungen verwendet.



Die Zusammensetzung des finalen Zinssatzes je Periode wird anhand der marktüblichen Berechnungsmethoden durchgeführt.

Anhand der Auswahl "Verschiebung des Beobachtungszeitraums" können Sie die Behandlung von Feiertagen in Bezug auf die Berechnungsmethodik einstellen.

#### Kündigungsrecht

Ein weiteres Feature des Darlehen (Alter Modus) ist das Einstellen eines Kündigungsrechts. Kündigungen können hierbei dem zugrundeliegenden Kontrahenten zugeteilt und mit einer Benachrichtigungsfrist versehen werden. Kündigungstermine können im Rahmen des Ausübungsgenerators spezifisch und individuell frequentiert werden.



Umschuldungen in Darlehen (alter Modus)

Auch für Darlehen (alter Modus) ist es möglich Abgänge und Zugänge als Umschulden zu kennzeichnen. Allerdings nicht wie im Darlehen bekannt je Zu- bzw. Abgang, sondern nur auf der Ebene des Darlehens. Trotzdem wird die Verknüpfung mit dem Vorgänger- bzw. Nachfolger-Darlehen angezeigt und die Zahlungsströme passend in der Schuldenstatistik ausgewiesen.

Hierfür können Sie in der Eingabemaske des Darlehen (alter Modus) in den Grunddaten die unten gezeigten Felder befüllen.

Darlehen (alter Modus) "KK1"			×	Abbrechen	<b>⊘</b>	Speichern	
Grunddaten	Zuordnungen		Zahlungsdaten Anderungskommentar		Zins- & Tilgungsplan		
r abnamie			Anderungskommental				
Darlehensbez.	Bewilligung		Personenkonto		Objekt-Numme	r	
Umschuldung							
☑ Dieses Darlehen ist ein Anschlussdarlehen			Ursprungsdarlehen				
☐ Dieses Darlehen wurde un	ngeschuldet						

Sobald Sie eines der Kästchen angehakt haben, können Sie im Freitextfeld dahinter den Namen des Ursprungs- Zieldarlehens angeben.

Anschließend ist auf der Portfolio-Seite die Verknüpfung der jeweiligen Darlehen sichtbar.

#### 7.2.1.2.1 Darlehen konvertieren

Konvertieren

Sie haben die Möglichkeit bereits angelegte **Darlehen (alter Modus)** in die neue Eingabemaske zu konvertieren. Auf diese Weise können Sie Änderungen an Darlehen vornehmen, die zuvor nicht möglich waren.

Selektieren Sie hierzu auf der Portfolio-Seite das zu konvertierende **Darlehen (alter Modus)** und wählen Sie die Schaltfläche

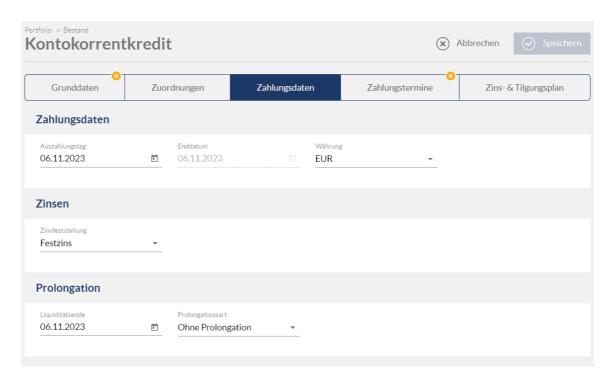
Anschließend öffnet sich die Bearbeitungsmaske. Sie können nun nochmal überprüfen, ob alle Angaben korrekt sind. Im Reiter Konvertierung werden etwaige Differenzen aufgeführt, die theoretisch bei der Konvertierung entstanden sein können. Ist die Konvertierung erfolgreich durchgeführt, erscheint die Meldung: "Umwandlung erfolgreich. Alle feststehenden Auszahlungen sind identisch."



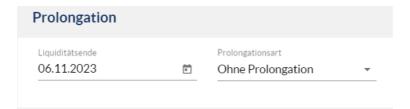
### 7.2.1.3 Kontokorrentkredit

Eingabemaske Kontokorrentkredit Diese Eingabemaske dient dazu täglich wechselnde Schuldenstände abzubilden. Der Aufbau ähnelt den anderen Eingabemasken mit dem zusätzlichen Reiter Zahlungstermine. Sollten Sie jedoch ein Darlehen vorhalten bei dem sich nur in größeren Abständen Änderungen des Nominals und der Konditionen ergeben, so empfiehlt sich die Nutzung der Eingabemaske **Darlehen** und dort die flexiblen Eingabemöglichkeiten mittels der Prolongationen und Umschuldungen.

In der Ansicht Zahlungsdaten tragen Sie die Zahlungsdaten des Kontokorrentkredits ein.



Unter **Zahlungsdaten** geben Sie zunächst den **Auszahlungstag** des Kontokorrentkredits ein. Das **Enddatum** wird automatisch befüllt, sobald Sie in der folgenden Ansicht **Zahlungstermine** die relevanten Zahlungstermine des Kredits eingegeben haben. Bitte achten Sie darauf, dass beim Kontokorrentkredit keine Rollkonvention hinterlegt ist, daher sind alle Zahlungsdaten immer Werktage und auch beim Auszahlungstag und dem Liquiditätsende sind nur Werktage gültig.



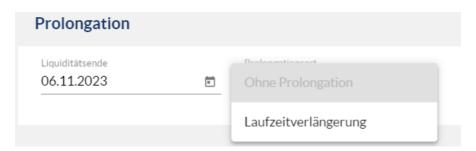
Unter **Zinsen** legen Sie unter **Zinsfeststellung** fest, ob es sich um einen Festzins, einen Übernachtzins oder eine Risk-free Rate handelt.



Falls Sie "Festzins" ausgewählt haben, dann tragen Sie den **Zinssatz** ein. Durch die Auswahl "Übernachtzins" wird EONIA und die Auswahl "Risk-free rate" automatisch der €STR als **Referenzzinssatz** ausgewählt.

Es stehen Ihnen die Währungen Euro, Schweizer Franken (CHF) und US-Dollar (USD) zur Verfügung.

In der Rubrik **Prolongation** ist "Ohne Prolongation" als Standardeinstellung vorgegeben. Als weitere Auswahl steht Ihnen hier die Prolongationsart "Laufzeitverlängerung" zur Verfügung.



### Zahlungstermine

In der Ansicht **Zahlungstermine** tragen Sie die Zahlungstermine des Kontokorrentkredits ein.



Der zeitlich am frühesten auswählbare Zahlungstermin ist das von Ihnen in der Ansicht **Zahlungsdaten** ausgewählte **Startdatum**.

Tragen Sie in der Ansicht Zahlungstermine die relevanten Periodenbeträge und Zinssätze ein.



Falls der Kontokorrentkredit an mehreren aufeinanderfolgenden Zahlungsterminen den gleichen Periodenbetrag und/oder den gleichen Zinssatz hat, dann klicken Sie bei dem letzten dieser Termine neben der Spalte auf das Symbol . Auf diese Weise können Sie die bereits eingegebenen Daten in die folgenden Zeilen kopieren und müssen so nicht alle Termine einzeln eintragen.



Haben Sie versehentlich den gleichen Betrag zu vielen Terminen zugewiesen, so können Sie genauso einfach Beträge wieder löschen. Klicken Sie dazu einfach auf das Symbol . Alternativ können Sie die Zahlungstermin-Tabelle des Kontokorrentkredits auch in die Zwischenablage kopieren und somit in Excel-Tabellen einfügen. Sie haben somit die Möglichkeit diese Daten auch in Excel zu bearbeiten und anschließend in V-Kompass zu übernehmen.

Wenn Sie die Periodenbeträge und Zinssätze des Kontokorrentkredits vollständig eingetragen haben, setzen Sie in der ersten leeren Zeile nach den eingetragenen Daten einen Haken in der rechten Spalte **Zahlungstermin**. Für alle weiteren Zahlungen, die innerhalb der Laufzeit stattfinden, setzen Sie weitere Haken neben den relevanten Zahlungsterminen.

Auch haben Sie die Möglichkeit die Zahlungstermin-Tabelle des Kontokorrentkredits in die Zwischenablage und damit in Excel-Tabelle zu kopieren. Klicken Sie hierfür einfach auf das Symbol

. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen auch die Daten in Excel zu bearbeiten und anschließend in V-Kompass zu übernehmen.

Zins- und Tilgungsplan

Über die Ansicht **Zins- & Tilgungsplan** erhalten Sie eine detaillierte tabellarische Übersicht aller Perioden und Zahlungstermine Ihres Kontokorrentkredits sowie die dazugehörigen Termine und Beträge.



Um die Spalten Endbetrag, Zinszahlung, Tilgungszahlung und Schuldendienst im Zins & Tilgungsplan einsehen zu können, verschieben Sie den Fensterinhalt mit der Schiebeleiste am unteren Tabellenrand nach rechts.

Um detaillierte Daten zu dem im Zins- und Tilgungsplan enthaltenen **Finalen Zinssatz** einzusehen, klicken Sie bitte rechts neben dem relevanten finalen Zinssatz auf das Symbol . Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster, in dem Ihnen die detaillierten Daten zum finalen Zinssatz angezeigt werden:

#### Finaler Zinssatz - Erweitert...

	ZINSSATZ / ZINSAUFSCHLAG	PERIODENBETRAG	ZINSTAGE	PERIODENENDE	PERIODENSTART
4	0,0170%	3.500,00 EUR	1	08.11.2023	07.11.2023
	0,5000 %	7.000,00 EUR	1	09.11.2023	08.11.2023
	0,2500 %	8.230,00 EUR	1	10.11.2023	09.11.2023
	0,2500 %	8.230,00 EUR	3	13.11.2023	10.11.2023
	0,2500 %	8.230,00 EUR	1	14.11.2023	13.11.2023
	0,1500 %	8.030,00 EUR	1	15.11.2023	14.11.2023
	0,0090 %	6.000,00 EUR	1	16.11.2023	15.11.2023
4					



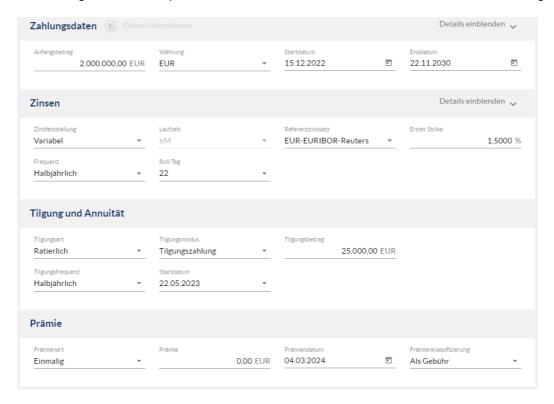
# 7.2.1.4 Cap

Eingabemaske Derivat Cap Der Käufer eines Caps hat das Recht eine Ausgleichszahlung zu erhalten, wenn der variable Referenzzinssatz oberhalb einer vom Käufer frei wählbaren Zinsobergrenze festgestellt wird. Ein solches Geschäft lässt sich in V-Kompass mittels der Eingabemaske **Cap** erfassen.

Die Eingabemaske des Cap besteht aus den Grunddaten, den Zahlungsdaten und dem Zins-& Tilgungsplan.



Die Zahlungsdaten des Cap werden um die Felder Strike, Prämie und Prämiendatum ergänzt.



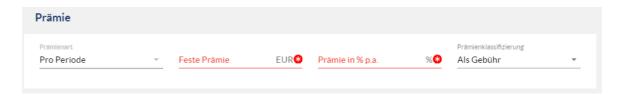
In den Zahlungsdaten geben Sie die Höhe der Prämie in das Feld Prämie ein.

Hierbei haben Sie zwei Optionen zur Eingabe, je nachdem ob die Prämie einmal oder pro Periode gezahlt wird.

Diese Einstellung können Sie im Feld **Prämienart** vornehmen.

- Wenn Sie die Prämienart Einmalig wählen, geben Sie unter Prämie die Höhe der einmalig gezahlten Prämie ein und unter Prämiendatum das entsprechende Datum an dem die Prämie gezahlt wird.
- Wenn Sie die **Prämienart pro Periode** wählen, haben Sie zwei Optionen zur Eingabe der Prämie:
  - als **feste Prämie**, dadurch wird in jeder Periode der gleiche Betrag gezahlt.
- als **Prämie in % p.a.**, dadurch wird in jeder Periode ein fester prozentualer Anteil am Restbetrag des Nominals gezahlt.

Unter der **Prämienklassifizierung** können Sie wählen, ob die Prämienzahlungen als Gebühr behandelt werden sollen oder zusätzlich auf die Zinszahlungen aufgerechnet werden sollen.



Die Frequenz der Prämienzahlung hängt dabei von der Frequenz der Zinszahlungen ab und verwendet ebenfalls die dort eingestellten Zins- und Rollkonventionen.

### 7.2.1.5 Floor

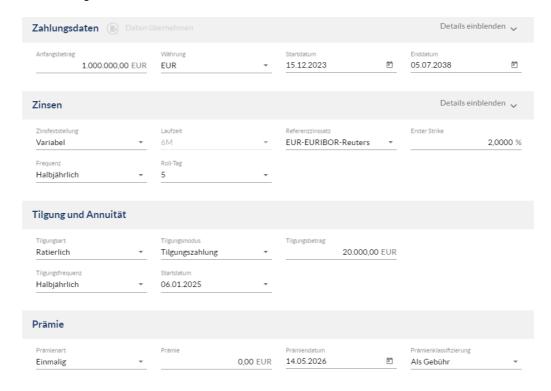
Eingabemaske Derivat Floor

Der Käufer schließt einen Zinsfloor ab, der ihm zu jedem Referenztermin bei einem Abstieg des variablen Zinssatzes unter die jeweilige Zinsuntergrenze die Differenz zwischen der Zinsuntergrenze und dem aktuellen variablen Zinssatzes auszahlt. Ein solches Geschäft lässt sich in V-Kompass mittels der Eingabemaske **Floor** erfassen.

Die Eingabemaske des Floors besteht aus den Grunddaten, den Zahlungsdaten und dem Zins-& Tilgungsplan.



Die Zahlungsdaten des Floors werden um die Felder Strike, Prämie und Prämiendatum ergänzt.



In den Zahlungsdaten geben Sie die Höhe der Prämie in das Feld Prämie ein.

Hierbei haben Sie zwei Optionen zur Eingabe, je nachdem ob die Prämie einmal oder pro Periode gezahlt wird.

Diese Einstellung können Sie im Feld Prämienart vornehmen.

- Wenn Sie die Prämienart Einmalig wählen, geben Sie unter Prämie die Höhe der einmalig gezahlten Prämie ein und unter Prämiendatum das entsprechende Datum an dem die Prämie gezahlt wird.
- Wenn Sie die Prämienart pro Periode wählen, haben Sie zwei Optionen zur Eingabe der Prämie:
  - als **feste Prämie**, dadurch wird in jeder Periode der gleiche Betrag gezahlt.
- als **Prämie in % p.a.,** dadurch wird in jeder Periode ein fester prozentualer Anteil am Restbetrag des Nominals gezahlt.

Unter der **Prämienklassifizierung** können Sie wählen, ob die Prämienzahlungen als Gebühr behandelt werden sollen oder zusätzlich auf die Zinszahlungen aufgerechnet werden.



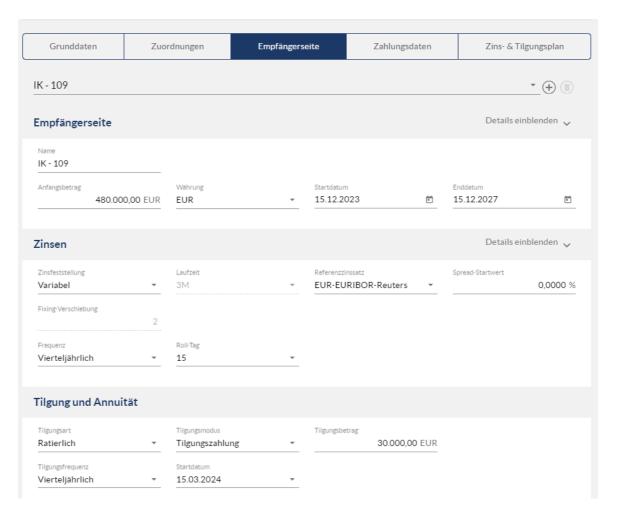
Die Frequenz der Prämienzahlung hängt dabei von der Frequenz der Zinszahlungen ab und verwendet ebenfalls die dort eingestellten Zins- und Rollkonventionen.

## 7.2.1.6 Swap

Ein Zinsswap ist ein Vertrag über den Austausch von Zinszahlungen zwischen zwei Parteien. Aus Sicht des Festzinszahlers spricht man dann von einem Zahlerswap, aus Sicht des Festzinsempfängers von einem Empfängerswap. Ein solches Geschäft lässt sich in V-Kompass mittels der Eingabemaske **Swap** erfassen. Die Eingabemaske folgt dabei der allgemeinen Struktur eines Swaps, da Sie sich ebenfalls in Empfängerseite und Zahlungsdaten (Zahlerseite) aufbaut.

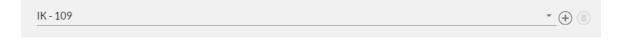
Empfängerseite

Falls Sie zuvor in der Ansicht **Grundgeschäfte** ein Grundgeschäft (Darlehen) ausgewählt haben, dann werden die Daten des Grundgeschäfts automatisch in die Ansicht **Empfängerseite** übernommen.

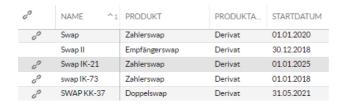


Unter **Empfängerseite** finden Sie die Daten des Darlehens bzw. der Darlehen, welche Sie in der Ansicht **Grundgeschäfte** als Grundgeschäft ausgewählt haben.

Außerdem können Sie weitere Empfängerseiten hinzufügen und bereits vorhandene Empfängerseiten entfernen.

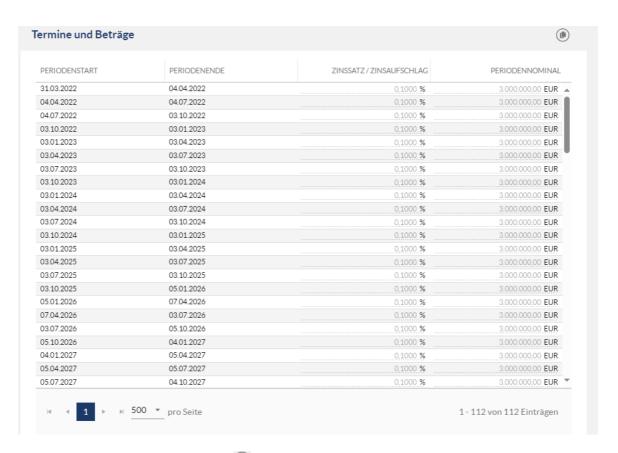


In Abhängigkeit davon, was Sie unter **Zinsfeststellung** auswählen, werden Swaps sowohl im Hauptmenü **Portfolio** als auch in Derivate-Berichten in dem Bereich **Berichte** entweder als "Zahlerswap" (bei Zinsfeststellung "Festzins") oder als "Empfängerswap" (bei Zinsfeststellungen "Variabel" und "Overnight") deklariert. Wenn sich die Zinsfeststellung der Empfängerseite während der Laufzeit des Swaps von "Festzins" zu "Variabel" oder "Overnight" ändert, so wird er als "Doppelswap" angezeigt.



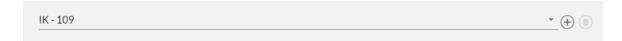
Termine und Beträge

In der Tabelle **Termine und Beträge** finden Sie eine Auflistung des **Periodenstarts**, **Periodenendes**, **Zinssatzes / Zinsaufschlags** und **Periodennominals**. Diese können hier zum einen überprüft und zum anderen, falls notwendig, manuell (s. Detailansicht) angepasst werden.

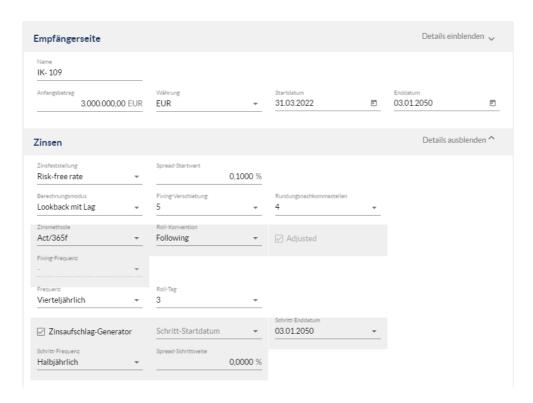


Diese Übersicht kann über das Feld in die Zwischenablage kopiert werden. Dort können Sie die Werte für das Nominal je Stichtag individuell anpassen. Wenn Sie anschließend die gesamte Tabelle in Excel markieren (inklusive der Überschriften und aller Zeilen und Spalten), können Sie die Werte wieder einfügen. Dafür klicken Sie in einen freien Bereich in der Tabelle "Termine und Beträge" und fügen aus der Zwischenablage ein. Dadurch können Sie bequem die gesamte Nominalstruktur des Swaps anpassen. Dies ist nur möglich wenn die Tilgungsart "Individuell" gewählt wurde.

Detailansicht Empfängerseite Die Standard-Eingabemaske beinhaltet die üblichen Werte, die zur Eingabe eines Derivats notwendig sind. Sollten Sie weitere Parameter benötigen, können diese über **Details einblenden** oben rechts eingeblendet werden.



Danach wird die Eingabemaske mit zusätzlichen Feldern angezeigt.



Unter der Detailansicht tragen Sie bei Bedarf folgende Daten ein:

Unter **Periodentyp** wählen Sie die Methode aus, mit der irreguläre Zinsperioden erzeugt werden. Zur Auswahl stehen hier "Kurze Anfangsperiode", "Lange Anfangsperiode", "Kurze Endperiode" oder "Lange Endperiode". Die Felder **Reguläres Startdatum** und **Reguläres Enddatum** werden entsprechend der Auswahl automatisch befüllt. Um das reguläre Start-und Enddatum manuell eingeben zu können, wählen Sie "Manuell" aus.

Weiterhin manuell anpassen können Sie hier den **Rolltag** innerhalb der regulären Zinsperioden und die **Rollkonvention**, die Konvention zur Verschiebung eines Zahlungstermins, falls dieser auf einen Feiertag des ausgewählten Finanzplatzes fällt. Konventionen werden anhand von Währung und Zinsfeststellung auf Standard gesetzt und können hier abweichend eingestellt werden. Zur Auswahl stehen "Modified Following", "Following", "Preceding" und "Modified Preceding". Zur Anpassung der Zinstage bei Verschiebung der Zahlungen können Sie einen Haken bei **Adjusted** setzen.

Über **Finanzplätze** legen Sie fest, welcher Feiertagskalender den Berechnungen zugrunde liegt. Zur Auswahl stehen hier TARGET, Zürich und New York.

Bei der **Tilgungsart** stehen "Ratierlich", Annuitätisch", Endfällig" oder "Individuell" zur Auswahl. Über "Ratierlich" tragen Sie zusätzlich den **Tilgungsbetrag** ein, der die Höhe des regelmäßigen Tilgungsbetrags angibt, und über "Annuitätisch" den **Annuitätsbetrag**, der die Höhe der Annuität angibt. In diesen beiden Fällen kann auch das **Startdatum** und die **Tilgungsfrequenz** geändert werden (zur Auswahl stehen "Jährlich", "Halbjährlich" und "Vierteljährlich").

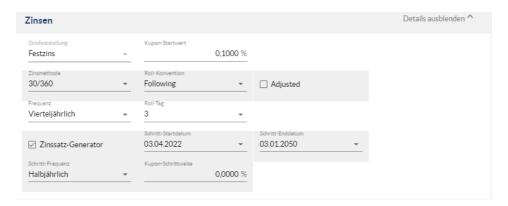
Falls Sie als Tilgungsart "Annuitätisch" ausgewählt haben, können zusätzlich der **Annuitätskoupon** und **Tilgungsmodus** angepasst werden.

Falls Sie als Tilgungsart "Ratierlich" ausgewählt haben, können Sie in der erweiterten Ansicht den **Tilgungsmodus** auswählen. Hierbei stehen Ihnen die Möglichkeiten "Tilgungsrate", "Tilgungszahlung", "Endbetrag" und "Auf Null tilgen" zur Verfügung. Entsprechend der Auswahl wird der Betrag benötigt und im Fall der Tilgungsrate die Zinsmethode.

Bei der Tilgungsart "Endfällig" wird der gesamte Betrag am Ende der Laufzeit durch eine einzige Zahlung getilgt.

Über die Auswahl der Tilgungsart "Individuell" können Sie die Periodenbeträge des Derivats unter **Termine und Beträge** in jeder einzelnen Zinsperiode überschreiben oder aus Excel importieren.

Unter **Zinsen** stehen Ihnen folgende **Zinsfeststellungen** zur Verfügung: "Festzins", "Variabel" und "Overnight". Falls Sie hier **Festzins** auswählen, tragen Sie den Zinssatz in das Feld **Kupon-Startwert** ein.



Wird der Haken bei **Zinssatz-Generator** nicht gesetzt, wird der Zinssatz über die Tabelle unter **Termine und Beträge** eingegeben. Dieser kann sich in den verschiedenen Perioden unterscheiden, jedes Feld unter **Zinssatz / Zinsaufschlag** ist dann jedoch ein Pflichtfeld.

Durch die Auswahl der Zinsfeststellung zu "Variabel" oder "Overnight", ändert sich die Anzeige wie folgt:

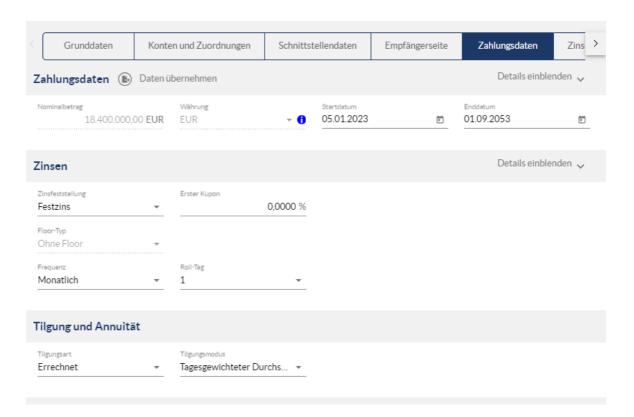


Nun kann der Referenzzinssatz geändert werden und der Spread durch Wegklicken des **Zinsaufschlagsgenerators** manuell unter **Termine und Beträge** angepasst werden.

Mit ausgeschaltetem **Zinssatz-** bzw. **Zinsaufschlagsgenerator** können Sie zudem die Zinssätze aus einem Excel Sheet in die tabellarische Ansicht unter **Termine und Beträge** einfügen.

Zahlungsdaten (Zahlerseite)

Die Eingabemaske für die Zahlungsdaten sehen Sie hier:



#### Floor für Empfängerseite

Im Bereich **Floor für Empfängerseite** können Sie auswählen ob eine Untergrenze für die empfangenen variablen Zinsen vereinbart wurde.



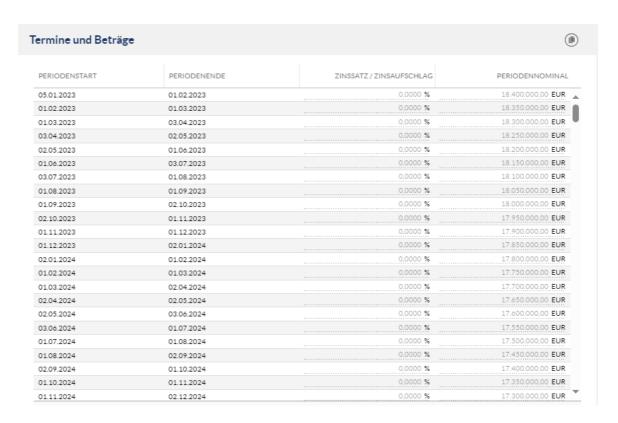
Nachdem im entsprechenden Kästchen angehakt wurde, dass ein Floor besteht, werden die unteren Felder freigeschaltet. Dort kann im Feld **Floor-Strike** eingetragen werden, bei welchem Zinssatz die Untergrenze greift und welcher **Nominalanteil** dafür berücksichtigt wird.



Gilt der Floor nur für einen begrenzten Zeitraum, dann ist ein Häkchen im Feld **Beschränkt gültig** zu setzen und ein **Enddatum** einzutragen.

#### Termine und Beträge

In der Tabelle **Termine und Beträge** finden Sie eine Auflistung des **Periodenstarts**, des **Periodenendes**, **Zinssatz / Zinsaufschlag** und **Periodennominals**. Diese können hier zum einen überprüft und zum anderen falls notwendig manuell (s. Detailansicht) angepasst werden.



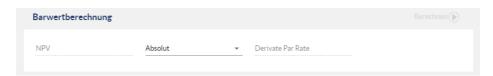
Wenn die Nominalstruktur exakt aus der Empfängerseite übernommen werden soll, was insbesondere in Hinblick auf die Konnexität häufig der Fall ist, kann diese mittels der Schaltfläche **"Daten übernehmen"** übernommen werden. Dabei werden auch alle Zahlungsdaten, sowie das Start und Enddatum übernommen.



Damit die Übernahme der Nominalstruktur aus der Empfängerseite korrekt funktioniert muss als Tilgungsart "Errechnet" eingestellt werden.

#### Barw ertberechnung

Um den **Barwert** des Derivats auszugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Berechnen**. Nach einer kurzen Berechnungsphase erscheint der **Modellpreis** in der Ansicht. Die Anzeige des Barwerts kann mit dem Feld links geändert werden. Zu Auswahl stehen "Absolut", "bp" (Basispunkte innerhalb der gesamten Laufzeit), "bp p.a." (Basispunkte pro Jahr).

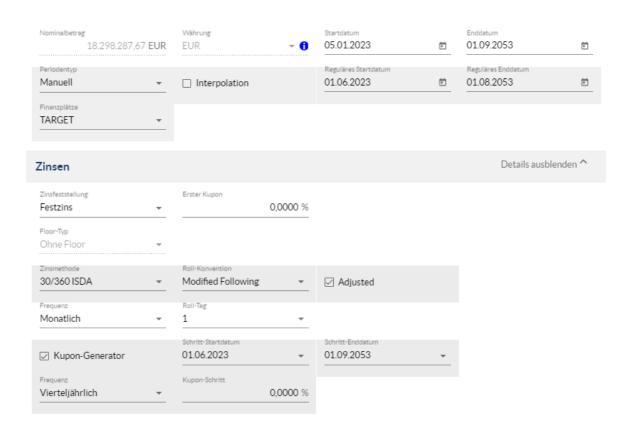


Detailansicht Zahlungsdaten

Die Standard Eingabemaske beinhaltet die üblichen Werte, die zur Eingabe eines Derivats notwendig sind. Sollten Sie weitere Parameter benötigen, können diese über **Details einblenden** oben rechts eingeblendet werden.



Danach wird die Eingabemaske mit zusätzlichen Feldern angezeigt.



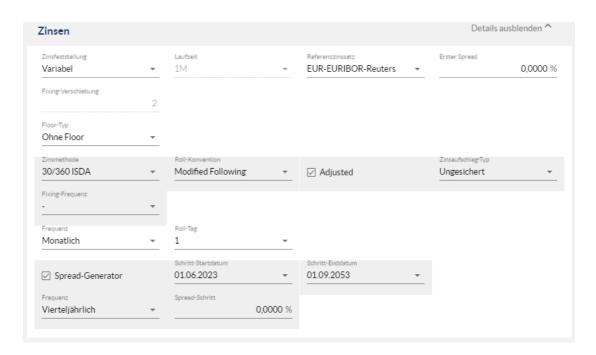
Unter **Periodentyp** wählen Sie die Methode aus, mit der irreguläre Zinsperioden erzeugt werden. Zur Auswahl stehen hier "Kurze Anfangsperiode", "Lange Anfangsperiode", "Kurze Endperiode" oder "Lange Endperiode". Die Felder **Reguläres Startdatum** und **Reguläres Enddatum** werden entsprechend der Auswahl automatisch befüllt. Um das reguläre Start-und Enddatum manuell eingeben zu können, wählen Sie "Manuell" aus.

Weiterhin manuell anpassen können Sie hier den **Rolltag** innerhalb der regulären Zinsperioden und die **Rollkonvention**, die Konvention zur Verschiebung eines Zahlungstermins, falls dieser auf einen Feiertag des ausgewählten Finanzplatzes fällt. Konventionen werden anhand von Währung und Zinsfeststellung auf Standard gesetzt und können hier abweichend eingestellt werden. Zur Auswahl stehen "Modified Following", "Following", "Preceding" und "Modified Preceding". Zur Anpassung der Zinstage bei Verschiebung der Zahlungen können Sie einen Haken bei **Adjusted** setzen.

Über **Finanzplatz** legen Sie fest, welcher Feiertagskalender den Berechnungen zugrunde liegt. Zur Auswahl stehen hier EUR, CHF und USD.

Unter **Zinsen** stehen Ihnen folgende **Zinsfeststellungen** zur Verfügung: "Festzins", "Variabel", "In Arrears", "CMS Variabel", "CMS In Arrears" und "Overnight".

Durch die Auswahl der Zinsfeststellung zu "Variabel", "In Arrears", "CMS Variabel", "CMS In Arrears" oder "Overnight", ändert sich die Anzeige wie folgt:



Wird der Haken bei **Koupon-Generator** oder **Spread-Generator** nicht gesetzt, wird der Zinssatz über die Tabelle unter **Termine und Beträge** eingegeben. Dieser kann sich in den verschiedenen Perioden unterscheiden, jedes Feld unter **Zinssatz / Zinsaufschlag** ist dann jedoch ein Pflichtfeld.



Unter der Detailansicht Tilgung und Annuität können Sie diese weiteren Daten eintragen:



Bei der **Tilgungsart** stehen "Ratierlich", Annuitätisch", Endfällig", "Individuell" oder "Errechnet" zur Auswahl. Über "Ratierlich" tragen Sie zusätzlich den **Tilgungsbetrag** ein, der die Höhe des regelmäßigen Tilgungsbetrags angibt, und über "Annuitätisch" den **Annuitätsbetrag**, der die Höhe der Annuität angibt. In diesen beiden Fällen kann auch das **Startdatum** und die **Tilgungsfrequenz** geändert werden (zur Auswahl stehen "Jährlich", "Halbjährlich" und "Vierteljährlich").

Falls Sie als Tilgungsart "Annuitätisch" ausgewählt haben, können zusätzlich der **Annuitätskoupon** und die **Zinsmethode** angepasst werden sowie der Tilgungsmodus.

Ebenfalls können Sie hier die **Zinsmethode**, d.h. die Konvention zum Zählen der Zinstage, die zur Bestimmung des Zinsanteils der Annuität verwendet wird, anpassen. Für die Anpassung der Zinstage bei Verschiebung der Zahlungen (Adjusted/unadjusted) während der Bestimmung des Zinsanteils der Annuität können Sie **Adjusted** auswählen, indem Sie einen Haken setzen.

Falls Sie als Tilgungsart "Ratierlich" ausgewählt haben, können Sie in der erweiterten Ansicht den **Tilgungsmodus** auswählen. Hierbei stehen Ihnen die Möglichkeiten "Tilgungsrate", "Tilgungszahlung", "Endbetrag", "Betrag letzte Periode" und "Auf Null tilgen" zur Verfügung. Entsprechend der Auswahl wird der Betrag benötigt und im Fall der Tilgungsrate die Zinsmethode.

Bei der Tilgungsart "Endfällig" wird der gesamte Betrag am Ende der Laufzeit durch eine einzige Zahlung getilgt.

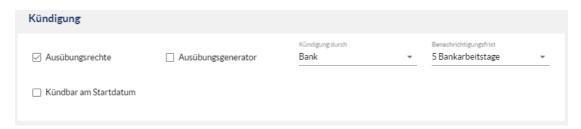
Über die Auswahl der Tilgungsart "Individuell" können Sie die Periodenbeträge des Derivats unter **Termine und Beträge** in jeder einzelnen Zinsperiode überschreiben oder aus Excel importieren.

Über die Auswahl "Errechnet", kann der Tilgungssatz entweder als "Tagesgewichteter Durchschnitt", "Periodendurchschnitt" oder "Periodenminimum" berechnet werden.

Unter **Zinsen** stehen Ihnen folgende **Zinsfeststellungen** zur Verfügung: "Festzins", "Variabel", "In Arrears", "CMS Variabel", "CMS In Arrears" und "Overnight".

Durch die Auswahl der Zinsfeststellung zu "Variabel", "In Arrears", "CMS Variabel", "CMS In Arrears" oder "Overnight", ändert sich die Anzeige wie folgt:

Unter Kündigung können an dieser Stelle **Ausübungsrechte** durch Anhaken der entsprechenden Felder hinzugefügt werden.



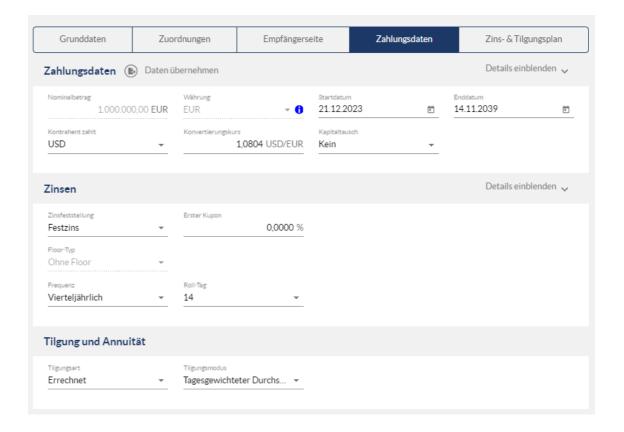
# 7.2.1.7 Cross Currency Swap

Die Eingabe der Empfängerseite eines Cross Currency Swaps gleicht der Eingabe bei einem Swap, siehe hierfür Swap.

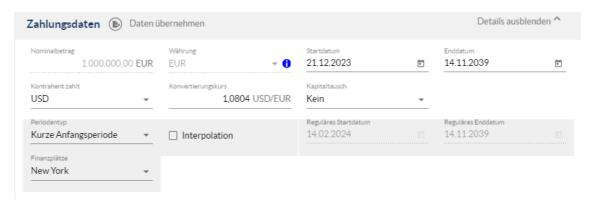
Zahlerseite

Empfängerseite

Die Eingabemaske für die Zahlungsdaten sehen Sie hier:



Um einen Cross Currency Swap einzugeben klicken Sie rechts oben auf Details einblenden.



Unter **Kontrahent zahlt** stehen Ihnen mehrere Währungen (EUR, CHF, USD) als Gegenwährung des Cross Currency Swaps zur Verfügung.

Die Felder Nominalbetrag und Konvertierungskurs bedingen sich gegenseitig.

Entweder tragen Sie das Fremdwährungsnominal in das Feld **Nominalbetrag** ein, oder den Kurs, der den Wechselkurs der ausgewählten Währungen festlegt, in das Feld **Konvertierungskurs**. Danach können Sie in dem Feld **Kapitaltausch** festlegen, ob und wann der Tausch der ausgewählten Währungen stattfinden soll. Hier stehen Ihnen "Kein" (Kein Kapitaltausch), "Ende und Tilgung" sowie "Anfang und Ende" zur Auswahl.

Die Eingabe von **Zinsen, Tilgung und Annuität, Floor für die Empfängerseite, Kündigung** und **Termine und Beträge** gleicht der Eingabe im Swap. Siehe hierfür <u>Swap</u>.

# 7.2.1.8 KO-Swap

Eingabemaske KO-Sw ap Bei einem Knock-Out Swap handelt es sich um einen Zins-Swap mit einem zusätzlichen Knock-Out Kriterium.

Dieses Knock-Out-Kriterium besteht aus einer Zinsschwelle, die vom zugrundeliegenden Referenzzins nicht überschritten werden darf.

Solange sich der Referenzzins unterhalb dieser Schwelle befindet, berechnen sich die zu zahlenden Zinsen anhand eines vereinbarten Festzinses.

Übersteigt jedoch der zugrundeliegende Referenzzins diese Zinsschwelle, so tritt das Knock-Out Kriterium in Kraft.

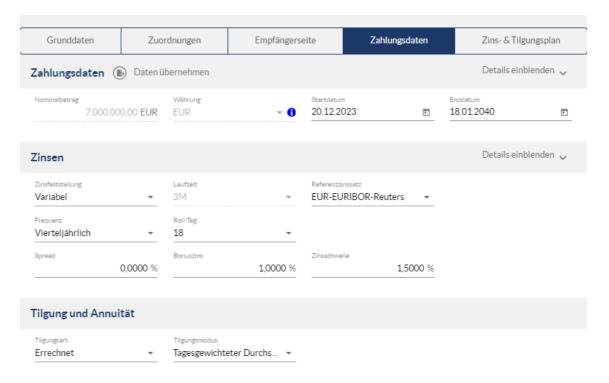
Folglich verfällt der Swap, wodurch sich die zu zahlenden Zinsen nicht mehr anhand des Festzinses, sondern anhand des Referenzzinses, berechnen.

Empfängerseite

Die Eingabe der Empfängerseite eines KO-Swaps gleicht der Eingabe bei einem Swap, siehe hierfür Swap.

Zahlerseite

Die Eingabemaske für die Zahlungsdaten sehen Sie hier:



Im Feld **Zinsschwelle** haben Sie die Möglichkeit das Knock-Out Kriterium einzugeben, während Sie unter **Bonuszins** den vereinbarten Festzins hinterlegen können.

Die Eingabe von **Tilgung und Annuität** und **Termine und Beträge** gleicht der Eingabe im Swap. Siehe hierfür <u>Swap</u>.

#### 7.2.1.9 Collar

Eingabemaske Collar

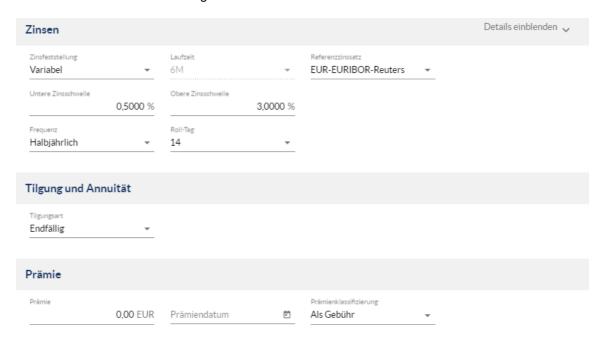
Durch einen Collar sichert sich der Kunde eine Zinsunter- und Zinsobergrenze ab.

Sollte der variable Zinssatz über der oberen oder unter der unteren Zinsschwelle notieren, erhält er eine Ausgleichszahlung in Höhe der Differenz zwischen dem variablen Zinssatz und der Zinsschwelle.

Die Eingabemaske des Collar besteht aus den Grunddaten, Zahlungsdaten und dem Zins-& Tilgungsplan.



Die Zahlungsdaten des Collar werden um die Felder **Untere Zinsschwelle**, **Obere Zinsschwelle**, **Prämie** und **Prämiendatum** ergänzt.



Unter der **Prämienklassifizierung** können Sie wählen, ob die Prämienzahlungen als Gebühr behandelt werden sollen oder zusätzlich auf die Zinszahlungen aufgerechnet werden.

Geben Sie in diesem Bereich die Höhe der Prämie in das Feld **Prämie** ein sowie unter **Prämiendatum** das Datum der Prämienzahlung, das Sie aus der Kalenderansicht auswählen, die Sie über das kleine Kalendersymbol am Ende des Eingabefeldes erreichen.

# 7.2.2 Neues Produkt anlegen

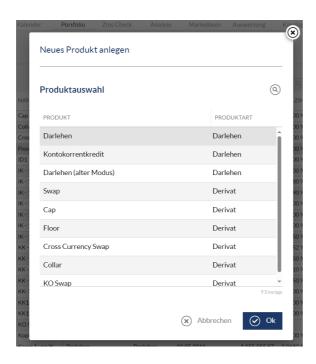
#### So legen Sie ein neues Produkt an:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum eines Ihrer **Unterportfolios** aus und klicken dann oberhalb der Liste aller Darlehen und Derivate auf das **Plus** Symbol.



Auswahlliste Produkte

Das Fenster Neues Produkt anlegen öffnet sich.



Wählen Sie das für Sie relevante Produkt aus und klicken Sie dann unten rechts auf die Schaltfläche **Ok**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

#### Themenübersicht

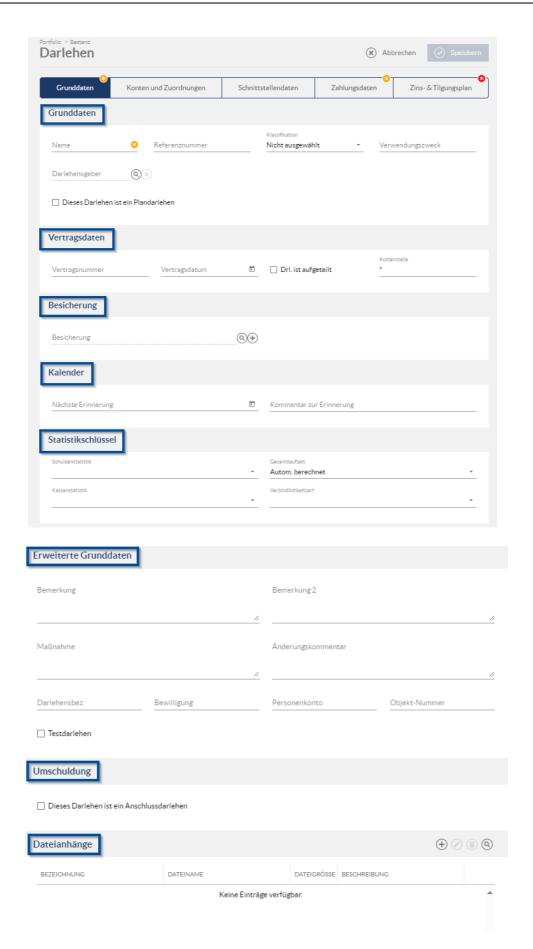
Folgende Themen werden behandelt:

Erfassen der Grunddaten Zuordnungen Zahlungsdaten Produkte

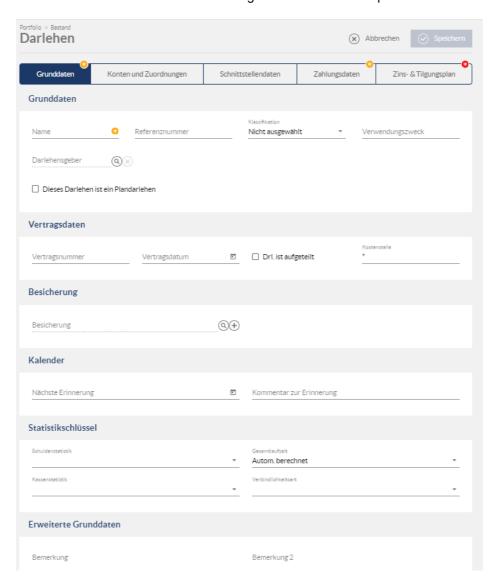
# 7.2.2.1 Erfassen der Grunddaten

In der Ansicht Grunddaten tragen Sie in den Rubriken

Grunddaten, Vertragsdaten, Besicherung, Kalender, Statistikschlüssel, Erweiterte Grunddaten, Umschuldung und Dateianhänge die für das Produkt relevanten Daten/Parameter aus der Geschäftsbestätigung ein.



Grunddaten für Darlehen Unter **Grunddaten** tragen Sie die Verwaltungsdaten Ihrer Darlehen ein, sowie grundlegende Informationen für die weitere Verarbeitung innerhalb von V-Kompass.



Unter dem Feld **Namen**, welches ein Pflichtfeld ist, tragen Sie eine eindeutige Bezeichnung für das Darlehen Ihres Kunden ein, unter der Sie es führen möchten. Alle weiteren Felder sind keine Pflichtfelder und können auch nachträglich, nach einer Zwischenspeicherung, noch ergänzt werden.

Das Feld der **Referenznummer** gibt die Nummer wieder, unter der Sie das Darlehen verbucht haben.

Die Felder **Klassifikation** und **Darlehensgeber** sind Drop-down Felder, welche zentral im Menü **Verwaltung** unter <u>Kontrahenten</u> hinzugefügt und bearbeitet werden können.

Sobald Sie einen Darlehensgeber ausgewählt haben, öffnen sich zusätzlich die Felder **Zahlungsweg** und **Bankkonto**. Weiterhin tragen Sie in den folgenden Feldern, sofern die Informationen vorliegen, den **Verwendungszweck** des Darlehens, die **Vertragsnummer** und das **Vertragsdatum** ein. Im Feld **Kostenstelle** haben Sie die Möglichkeit, dem Darlehen die entsprechende Kostenstelle zuzuordnen.

Das Auswahlfeld "Plandarlehen" ermöglicht es geplante Darlehen als solche zu kennzeichnen. Durch das Setzen des Hakens in diesem Feld wird das Darlehen auch im Analysebereich als geplant angezeigt und auch in der Spalte Plandarlehen auf der Portfolioübersichtsseite ist es als solches ausgewiesen. Dabei ist es nicht entscheidet ob das Startdatum des Darlehens in der

Zukunft liegt oder nicht. Weiterhin wird das Auszahlungsdatum automatisch als Liquiditätsbeginn markiert und entsprechend in Analysebereichen dargestellt.



Darlehensaufteilung

Mit dem **Zusatzmodul Darlehensaufteilung** können Sie ein Darlehen in mehrere Unterabschnitte aufteilen. Dies ermöglicht Ihnen eine übersichtlichere und vereinfachte Verwaltung eines aufgeteilten Darlehens, ohne die Gesamtanzahl der Teildarlehen einzeln pflegen zu müssen. Setzen Sie dazu den Haken bei **Drl. ist aufgeteilt**. Wenn dieser Haken gesetzt wurde, verschwindet das Feld Kostenstelle in den Vertragsdaten. Zusätzlich öffnet sich ein neuer Reiter Darlehensaufteilung.

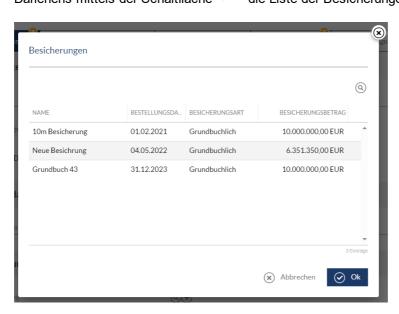
Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie unter Darlehensaufteilung.

Besicherung

Mit dem Zusatzmodul Besicherungen können Sie Ihre Besicherungen verwaltet und diese auch anteilig Ihren Darlehen zuordnen. Dafür hinterlegen Sie in der Verwaltung die jeweiligen Besicherungen, die für die Zuordnung zu Ihren Darlehen zur Verfügung stehen.

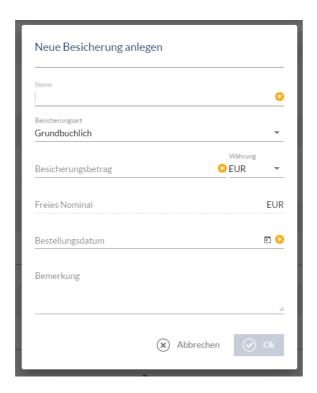
Mehr dazu finden Sie auch hier: Verwaltung - Besicherungen

Wenn Sie Ihre Besicherungen in der Verwaltung angelegt haben, können Sie in den Grunddaten des Darlehens mittels der Schaltfläche die Liste der Besicherungen aufrufen.



Anschließend gilt das Darlehen als durch die Besicherung gesichert und wird in passenden Auswertungen so erkannt.

Über die Schaltfläche <sup>(+)</sup> ist es auch möglich eine neue Besicherung direkt hier zu erfassen und dann mit dem Darlehen zu verbinden. Nachdem Sie die Schaltfläche "Neue Besicherung anlegen" ausgewählt haben, erscheint die gleiche Eingabemaske für eine neue Besicherung wie auch in der Verwaltung. Nach Erfassung der Besicherung ist diese auch automatisch in der Liste aller Besicherungen vorhanden.



Kalender

Um eine Erinnerung im Kalenderbereich zu erstellen das sich auf das Darlehen bezieht, können Sie hier ein gewünschtes Datum und einen Kommentar hinterlegen.

Kalender			
Nächste Erinnerung	Ē	Kommentar zur Erinnerung	

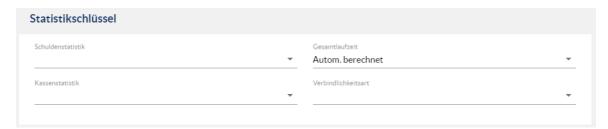
Dazu wählen Sie unter **Nächste Erinnerung** das gewünschte Datum. Entweder über das Textfeld oder durch Auswahl im Kalender nach Nutzung der Schaltfläche  $^{\odot}$ .

Dabei können Sie nach dem eingestellten Zeitpunkt erneut eine Erinnerung hinterlegen, die dann als "Nächste Erinnerung" dient.

Den passenden **Kommentar zur Erinnerung** können Sie über das Freitextfeld individuell hinterlegen.

Statistikschlüssel

In den Feldern Schuldenstatistik (z.B.: "Bund", "Länder", "Gemeinden/Gemeindeverbände" etc.), Kassenstatistik (Informationen zur Herkunft der Investitionskredite, Liquiditätskredite, Zins- und sonstige Finanzauszahlungen) sowie Verbindlichkeitsart (z.B.: Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten) geben Sie Schlüsselcodes an, die das Darlehen bestehenden Kategorien zuteilen. Die Schlüsselcodes der Verbindlichkeitsart orientieren sich an Anlage 25 zu§ 47 GemHVO NRW und werden im Bericht Schuldenstatistik zur Auswertung herangezogen.



Erw eiterte Grunddaten

Im Bereich Erweiterte Grunddaten können Sie weitere Informationen hinterlegen. Dieser Bereich beinhaltet keine Pflichtfelder. Die Textfelder sind alle Freitextfelder und können nach Wünschen des

Nutzers befüllt werden.

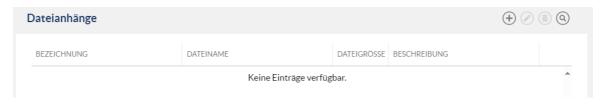
Jedes dieser Felder kann nach Absprache mit dem Support in einzelnen individuellen Berichten und Schnittstellen ausgegeben werden.

Erweiterte Grunddate	en			
Bemerkung		Bemerkung 2		
Maßnahme		Änderungskommentar		
Darlehensbez.	Bewilligung	 Personenkonto	Objekt-Nummer	
☐ Testdarlehen				

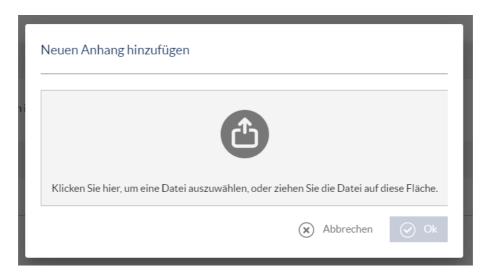
Ebenfalls kann hier das Darlehen als Testdarlehen markiert werden. Durch diese Markierung wird es in Berichten nicht berücksichtigt und kann einfach als Test erkannt werden.

Dateianhänge

In V-Kompass können Sie zentral für alle zuständigen Kollegen abrufbar Ihre Produktverträge in elektronischer Form hinterlegen. Zudem können Sie diese Funktion nutzen, um im Nachgang einer Ausschreibung die Angebote der verschiedenen Banken zu dokumentieren.



Um Ihrem Derivat Informationen anzuhängen, klicken Sie im Bereich **Dateianhänge** auf die Schaltfläche **Neu** ①. Daraufhin öffnet sich der Dialog **Neuen Anhang hinzufügen**, in dem Sie Dateien bis zu einer Größe von 10MB mit zusätzlichen Informationen abspeichern können.



Nach Auswahl der Datei können Sie noch einen Kommentar in dem Feld **Beschreibung** eingeben. Bestätigen Sie den neuen Anhang abschließend mit **Ok**. Daraufhin sehen Sie im Feld **Dateianhänge** Ihre neu angehängte Datei mit Ihrer Beschreibung.



Falls Sie diesen Anhang bearbeiten oder entfernen möchten, dann klicken Sie oben am Fenster **Dateianhänge** entsprechend auf die Schaltfläche **Bearbeiten** oder **Löschen**.

Die Tabelle der Dateianhänge kann über das Feld **Suchen** gefiltert werden.



Zusätzlich können Sie unter den Dateianhängen noch einen **Kommentar** zu dem Derivat sowie einen **Änderungskommentar** einfügen (Informationen zu dem Änderungskommentar finden Sie unter <u>Produkt bestätigen</u>).

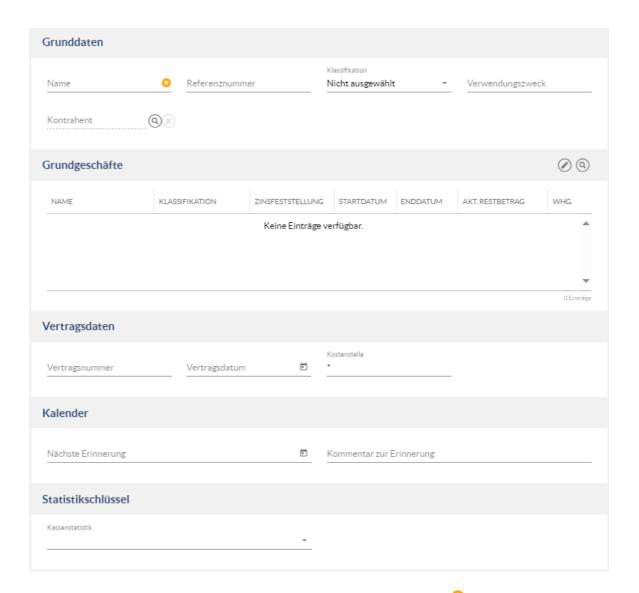
Umschuldung

Unter **Umschuldung** können Sie das Darlehen noch als Umschuldungsdarlehen oder als Darlehen welches umgeschuldet wurde erfassen. Für die Erfassung wählen Sie die jeweilige Umschuldungsart per Haken an. Im Darlehen gibt es nur das Feld Dieses Darlehen ist



**Darlehen ist eine Umschuldung** bedeutet, dass das neu angelegt Darlehen als Umschuldungsdarlehen in Ihrem Kundenportfolio geführt wird. Unter **Darlehen wurde umgeschuldet** ist zu verstehen, dass das neu angelegte Darlehen ein altes ablöst.

Grunddaten für Derivate Unter **Grunddaten** verwalten Sie die Zuordnung Ihrer Produkte.



Tragen Sie in die jeweiligen Felder einen eindeutigen Namen (Pflichtfeld <sup>53</sup> ) ein, unter dem Sie das Produkt führen möchten, die Referenznummer, unter der Sie das Produkt verbucht haben und den Verwendungszweck des Produkts. Unter Position wählen Sie Ihre Position im Geschäft ("Kunde kauft"/"Kunde verkauft") aus.

In Klassifikation ordnen Sie das zugrunde liegende Darlehen in eine Kategorie, wobei Sie zwischen "Investitionskredit" und "Kassenkredit" und eigenen, zuvor angelegten Klassifikationen wählen können. Mit der Drop-down Liste hinter Verzinsung teilen Sie das Produkt in eine Risikoklassifizierung ein und haben die Auswahl zwischen "Gesichert", "Ungesichert" oder "Optimiert".

Unter Vertragsnummer tragen Sie die Referenznummer des Produktvertrags ein und unter Abschlussdatum das Datum des Vertragsabschlusses. Setzen Sie bei Bewertungseinheit einen Haken, um zu dokumentieren, dass das Produkt und die verknüpften Darlehen Bewertungseinheit bilden.

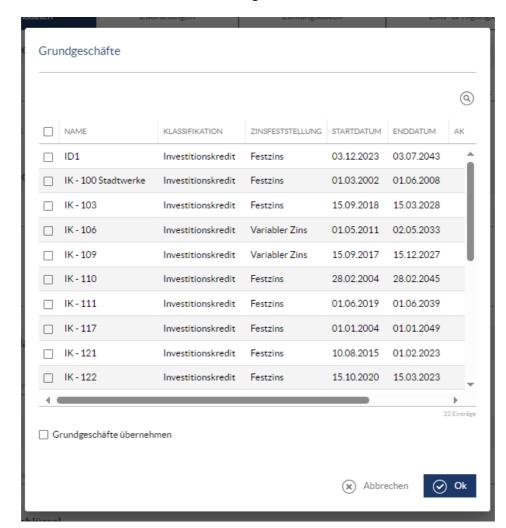
Grundgeschäfte

In der Ansicht Grundgeschäfte können Sie festlegen, welche Grundgeschäfte (Darlehen) dem Produkt zugrunde liegen.

## So legen Sie Grundgeschäfte für Derivate fest:

Klicken Sie oben rechts in der Ansicht auf die Schaltfläche Bearbeiten .





#### Daraufhin öffnet sich das Fenster Grundgeschäft.

Setzen Sie in der Rubrik Grundgeschäft einen (oder mehrere) Haken bei den Grundgeschäften, die mit dem Derivat verknüpft werden sollen. Dabei können Sie das Derivat nur mit Darlehen in Verbindung bringen, die in demselben Bestands- oder Subportfolio vorhanden sind.

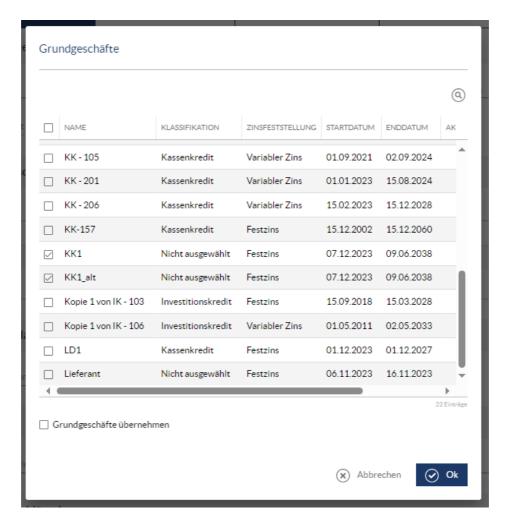
Klicken Sie abschließend unten rechts in dem Fenster auf die Schaltfläche Ok, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Daraufhin kehren Sie zu der Ansicht Grundgeschäfte zurück, in der Ihnen nun die neu ausgewählten Grundgeschäfte angezeigt werden.





### So entfernen Sie Grundgeschäfte aus Derivaten:

Klicken Sie oben rechts in der Ansicht auf die Schaltfläche Bearbeiten . Daraufhin öffnet sich das Fenster Grundgeschäft.



Entfernen Sie in der Anzeige unter der Rubrik **Grundgeschäft** den (bzw. die) Haken von dem relevanten Grundgeschäft (bzw. den relevanten Grundgeschäften) und bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie unten links in dem Fenster auf die Schaltfläche **Ok** klicken.

Wenn Sie das Derivat abgeschlossen haben, um ein bestimmtes Darlehen zu sichern, empfiehlt es sich, die Daten und Termine aus dem Darlehen zu übernehmen. Um Termine, Nominale und Zahlungsrhythmen aus dem Grundgeschäft (Darlehen) zu übernehmen, haken Sie die Schaltfläche **Grundgeschäfte übernehmen** an.

✓ Grundgeschäfte übernehmen

Dateianhänge für Derivate analog wie bei Darlehen (s.o.)

### 7.2.2.2 Darlehensaufteilung

Darlehensaufteilung

Mit dem **Zusatzmodul Darlehensaufteilung** können Sie ein Darlehen in mehrere Unterabschnitte aufteilen.

Dies ermöglicht Ihnen eine übersichtlichere und vereinfachte Verwaltung eines aufgeteilten Darlehens, ohne die Gesamtanzahl der Teildarlehen einzeln pflegen zu müssen. Die Ausgestaltung der Aufteilung verwalten Sie im Reiter Darlehensaufteilung. V-Kompass gewährleistet Ihnen dadurch

die größtmögliche Übersicht über das Gesamtdarlehen sowie eine Minimierung möglicher Fehlerquellen.

Themenübersicht

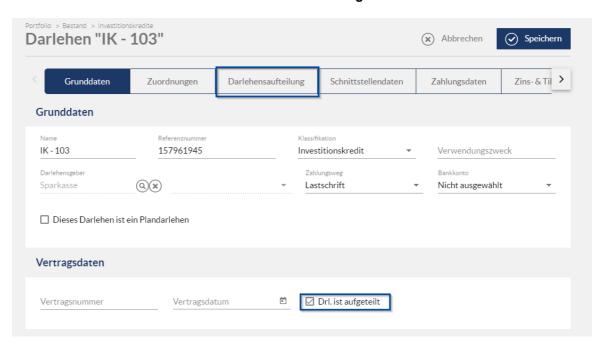
Folgende Themen werden behandelt:

Darlehensaufteilung einschalten Darlehensaufteilung ändern Darlehensaufteilung ausschalten

## 7.2.2.2.1 Darlehensaufteilung einschalten

Darlehensaufteilung einschalten

Zur Aufteilung des Darlehens setzen Sie im Feld **Drl. ist aufgeteilt** einen Haken. Daraufhin erscheint sofort der zusätzliche Reiter **Darlehensaufteilung.** 



Alle übrigen Einstellungen zur Aufteilung entnehmen Sie dem Kapitel Darlehensaufteilung ändern.

### 7.2.2.2. Darlehensaufteilung ändern

Darlehensaufteilung ändern Haben Sie die Option <u>Darlehensaufteilung einschalten</u> gewählt, dann können Sie im Reiter **Darlehensaufteilung** die Teilung des Darlehens ausgestalten.



In den 5 Spalten Unterabschnitt, Anteil, Anteil am Darlehensbetrag, Anteil am Restbetrag und Diff. Ausgleich werden alle Relevanten Informationen eingetragen.

Darlehen aufteilen

Im Feld Kostenstelle tragen Sie den Namen der gewünschten Kostenstelle ein, dem der folgende Anteil des Darlehens zugeordnet wird.

Welcher Betrag des Darlehens der jeweiligen Kostenstelle zugeordnet wird können Sie in der Spalte Anteil oder Anteil am Darlehensbetrag wählen. Diese beiden Spalten ergänzen sich automatisch gegenseitig. Tragen Sie in der Spalte Anteil den prozentualen Wert ein, der vom Gesamtbetrag des Darlehens der Kostenstelle zugeordnet wird. Alternativ tragen Sie in der Spalte Anteil am Darlehensbetrag den Absolutbetrag ein, der dieser Kostenstelle zugeordnet wird.



Differenz Ausgleich

Bei der Aufteilung eines Darlehens kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, die nicht auf die Kostenstellen zu gleichen Teilen umgelegt werden können.

In folgendem Beispiel werden 1.000,01€ aufgenommen.



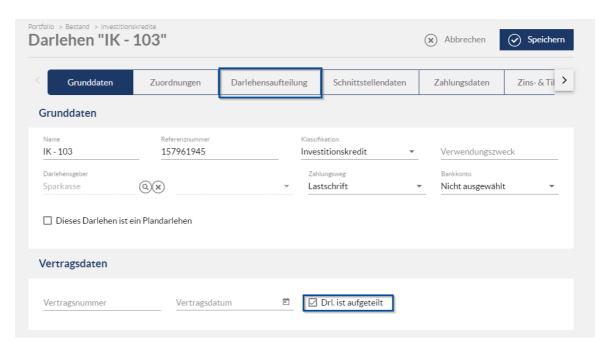
Im ersten Fall wird dieses Darlehen auf zwei Gemeinden zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei der Teilung würden die 1.000,01€ zu 500,005€ aufgeteilt und zu 500,01€ aufgerundet werden. Dieses Ergebnis wird auch in der Spalte Anteil am Darlehensbetrag angezeigt. In diesem Fall würde die Summe der Teile allerdings mehr als der Gesamtbetrag ergeben. Daher muss diese Differenz ausgeglichen werden.



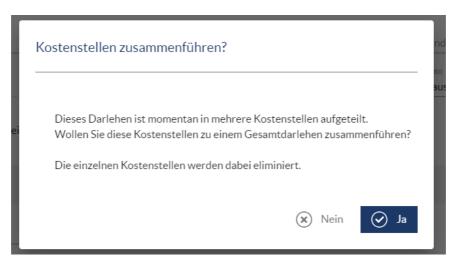
Einer Kostenstelle muss entsprechend die Rundungsdifferenz zugeordnet werden. In der Spalte **Diff. Ausgleich** markieren Sie die Zeile bzw. der Kostenstelle dem diese Differenz hinzugerechnet oder abgezogen wird. Im konkreten Beispiel würde der Gemeinde A im Zins- und Tilgungsplan 1 Cent abgezogen werden, weil 1 Cent zu viel aufgerundet wurde.

## 7.2.2.3 Darlehensaufteilung ausschalten

Darlehensaufteilung Zur Zusammenführung des Darlehens entfernen Sie im Feld **Drl. ist aufgeteilt** den zuvor gesetzten ausschalten Haken.



Daraufhin erscheint ein Warndialog in dem Sie nochmal bestätigen müssen, dass die Zusammenführung tatsächlich gewünscht ist.

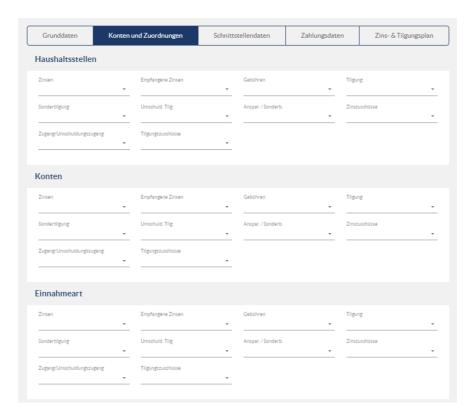


Nach der Bestätigung mit "Ja" werden alle Eingaben im Reiter "Darlehensaufteilung" gelöscht und der Reiter wird ausgeblendet.

# 7.2.2.3 Konten und Zuordnungen

Konten

In der Ansicht Konten können Sie die internen Kontonummern für Ihr Produkt eingeben.



Die Kontoinformationen sind aufgeteilt in die Gruppen **Zinsen**, **Gebühren**, **Tilgung**, **Sondertilgung**, **Umschuldung Tilgung**, **Ansparung/Sonderbeitrag** und **Zinszuschüsse**. In jeder Gruppe kann wiederum spezifiziert werden welcher Haushaltsstelle, welchem Konto und welcher Abgabeart sie zugeordnet werden soll. Diese Informationen sind relevant, falls Sie Schnittstellen zum Rechnungswesen nutzen möchten.

Die Eingabefelder der jeweiligen Gruppe sind mit den internen Kontonummern, die Sie dem jeweiligen Konto zuordnen, zu befüllen. Die Auswahl erfolgt über Drop-down Listen, deren Zuordnung und Erstellung in der Verwaltung unter <u>Listen</u> organisiert wird. Die Werte sind in der jeweiligen Drop-Down-Liste immer alphabetisch sortiert.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit bis zu 7 eigene Spezifikationen für jede Gruppe zu definieren. Dies erfolgt ebenfalls in der Verwaltung unter <u>Listen</u> .

Zuordnungsfelder

Unter der Klassifikation befindet sich der Bereich **Zuordnungsfelder**. Dieser Bereich lässt sich individuell anpassen. Sie können hier beliebig viele Felder anlegen, die Ihnen ermöglichen zusätzliche Informationen einzutragen.

Zuordnungen					
Gemeinde [Nichts ausgewählt]	-	Darlehensart [Nichts ausgewählt]	*	Darlehensaufnahme	Zinsaufwandkonto

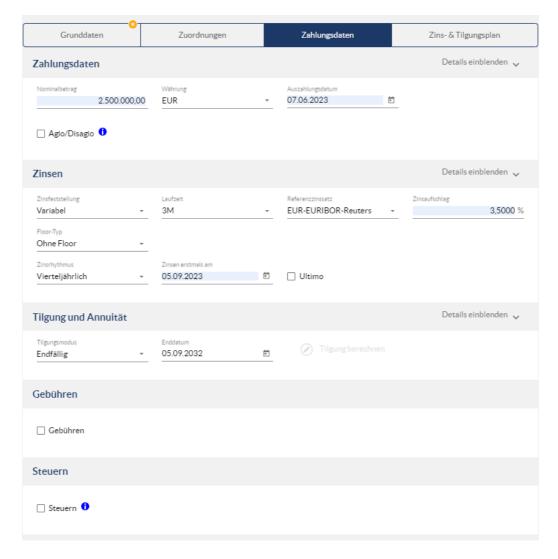
Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Feldern, mit Auswahllisten als Drop-down Menü oder zur Texteingabe. Alle Felder und Auswahllisten lassen sich in der Verwaltung unter <u>Listen</u> erstellen und anpassen.

Dieser Bereich ist ausgeblendet sofern sie keine Konten oder Zuordnungen frei geschaltet haben.

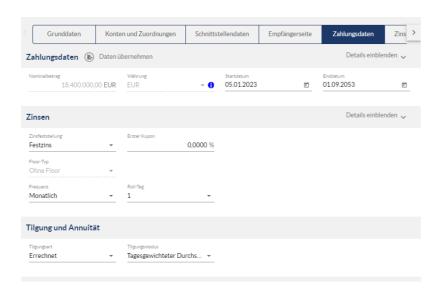
# 7.2.2.4 Zahlungsdaten

Zahlungsdaten

Die Eingabemaske für die Zahlungsdaten sehen Sie hier:



Die Eingabemaske der Zahlungsdaten ist bei Derivaten (hier ein Swap), sehr ähnlich zu der von Darlehen. Unterschiede sind auch im Kapitel <a href="Swap-Eingabe">Swap-Eingabe</a> erklärt.

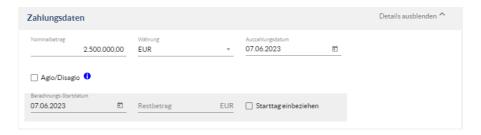


Bei der manuellen Erfassung geben Sie den **Nominalbetrag**, die **Währung**, sowie **Start**- und **Enddatum** (Pflichtfelder) des Produkts ein.



#### Zahlungsdaten Detailansicht

Die Standard-Eingabemaske beinhaltet die üblichen Werte, die zur Eingabe eines Produkts notwendig sind. Sollten Sie weitere Parameter benötigen, können diese über **Details einblenden** oben rechts eingeblendet werden.



Diejenigen Felder in V-Kompass in denen Nominalbeträge oder ein Datum angegeben werden muss, können mit Hilfe von Eingabehilfen vereinfacht befüllt werden.

In einem Feld für Nominalbeträge kann durch da Anfügen der Buchstaben m oder k der Betrag ergänzt werden. Wenn Sie etwa 4,5 Millionen Euro eingeben möchten, so können Sie dies in einem solchen Feld durch die Eingabe: " 4,5m" tun. Sobald Sie anschließend ein weiteres Feld anwählen wird der Wert entsprechend ergänzt. Das gleiche Prinzip kann auch für die Abkürzung k genutzt werden, dadurch wird auf Tausend ergänzt.

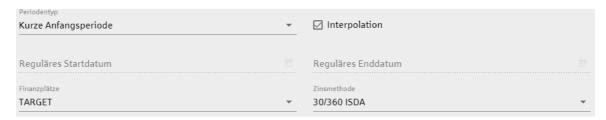
In Datumsfelder ist die Eingabe dahingehend vereinfacht, dass Sie nicht jeweils Punkte angeben müssen um ein Datum zu erfassen. So wird bspw. die Eingabe "07062023" zum Datum 07.06.2023 ergänzt.

Falls Ihre Bank ein Agio berechnet, können Sie dies über die Eingabefelder hinterlegen, die angezeigt werden sobald die das Feld "**Agio/Disagio**" angehakt haben.

Mit einem Eintrag des Auszahlungstags wird das Feld **Berechnungs-Startdatum** automatisch mit dem gleichen Datum befüllt. Davon abweichend kann ein anderer Zeitpunkt als **Berechnungsstart** gewählt werden. Ab diesem Termin erfolgt die Berechnung der Zinsen, deren Zahlungen in der Gruppe Zinsen spezifiziert werden. Es sind nur Eingaben nach dem 01.01.2002 (Euro-Einführung) und frühestens zum Auszahlungstag erlaubt. Die Eingabe kann auch über einen Kalender erfolgen, der sich aufklappt, wenn Sie in das Feld mit dem Kürzel des Tages klicken.

Mit einem Häkchen im Feld **Starttag einbeziehen** definieren Sie, ob die Berechnung der Zinsen am angegebenen Tag oder am darauf folgenden starten soll. Ohne abweichenden Berechnungsstart sollte das Häkchen immer gesetzt werden, da die Zinsberechnung i.d.R. mit dem Auszahlungstag startet.

Wenn sich die Konditionen eines Darlehens (z.B. Nominalzins) während seiner Laufzeit häufig ändern, kann es recht aufwendig sein, im Zins- und Tilgungsplan alles zu modellieren. In diesem Fall ist es einfacher, die Berechnung erst ab einem gewissen Stichtag (siehe "Berechnungsstart") mit dem dann verbleibenden **Restbetrag** zu beginnen. Wählen Sie hierzu einen "Berechnungsstart" der möglichst mindestens eine Periode vor dem aktuellen Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr liegt. So wird der Jahresanfangsstand in der Schuldenübersicht richtig ausgegeben. Tragen Sie den Restbetrag des Darlehens im Feld **Restbetrag** ein und den ursprünglichen Darlehensauszahlungsbetrag im Feld **Nominalbetrag**. Auf diese Weise ist z.B. die Erfassung und Analyse alter Verträge aus D-Mark Zeiten möglich, indem als Berechnungsstart ein Termin nach der EURO-Einführung, mit passendem Restbetrag, gewählt wird.



Unter **Periodentyp** wählen Sie die Methode aus, mit der irreguläre Zinsperioden erzeugt werden. Zur Auswahl stehen hier "Kurze Anfangsperiode", "Lange Anfangsperiode", "Kurze Endperiode" oder "Lange Endperiode". Die Felder **Reguläres Startdatum** und **Reguläres Enddatum** werden entsprechend der Auswahl automatisch befüllt. Um das reguläre Start-und Enddatum manuell eingeben zu können, wählen Sie "Manuell" aus.

Über **Finanzplatz** legen Sie fest, welcher Feiertagskalender den Berechnungen zugrunde liegt. Zur Auswahl stehen hier TARGET, Zürich, New York, London und Tokio.

Agio/Disagio

Die Eingabe von **Agio- oder Disagiozahlungen** kann explizit vorgenommen werden. Dafür wählen Sie zunächst das Feld "**Agio/Disagio**" unter Zahlungsdaten an.



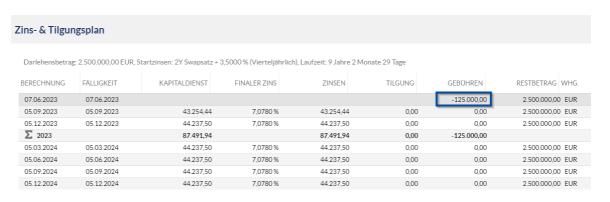
Hier können Sie auswählen ob es sich um eine Agio- oder eine Disagiozahlung handeln soll, indem Sie dies im Feld "Agio/Disagio-Modus" auswählen.

Danach können Sie die Höhe des Agio-Betrags entweder als Prozentsatz vom Nominalvolumen oder als konkreten Betrag hinterlegen.



Dieser Wert erzeugt einen Zahlungsstrom am Auszahlungstag und wird als sonstige Kosten. In die Berechnung von Durchschnittszinsen oder weiteren Kennzahlen gehen Agio- oder Disagiozahlungen nicht ein.

Im Zins- und Tilgungsplan werden Agiozahlungen in der Spalte "Gebühren" angezeigt.



7insen

Unter **Zinsen** legen Sie unter **Zinsfeststellung** zunächst fest, ob es sich um einen Festzins, einen variablen Zins, einen Terminswapsatz oder - nur im Fall von einem Darlehensbetrag in EUR - einen Übernachtzins handelt.



Falls Sie Festzins ausgewählt haben, tragen Sie den Zinssatz ein. Über die Auswahl Variabel öffnen sich die zusätzlichen Felder Referenzzinssatz und Zinsaufschlag. Hier wählen Sie den relevanten EURIBOR-Referenzzins aus und tragen ggf. den Zinsaufschlag ein. Wenn Sie CMS Single Fixed Variabel ausgewählt haben, wird automatisch der zur Laufzeit der Darlehens passende Swapsatz als Referenzzinssatz ausgewählt. Durch die Auswahl Overnight wird EONIA automatisch als Referenzzinssatz ausgewählt. Da der EONIA und andere bisherige Overnight-Zinssätze final zum Jahresbeginn 2022 abgelöst werden, stellen wir Ihnen die neuen Referenzzinssätze unter "Risk-free rates" zur Verfügung.

Im Drop-down Menü **Zinsrhythmus** wählen sie ob die Zinszahlungen **monatlich**, **vierteljährlich**, **halbjährlich** oder **jährlich** erfolgen.

Nach der Wahl des Zinsrhythmus müssen Sie angeben wann die **Zinsen erstmals** gezahlt werden. Diese Angabe kann von den Terminen der Gebühren- und Tilgungszahlungen abweichen.

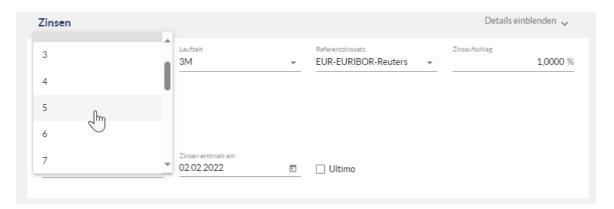
Ein Häkchen im Kästchen **Ultimo** lässt die Berechnung immer über den letzten Tag im Monat erfolgen, egal ob es der 28./29.02. oder 31.12.

Wenn ein Referenzzins ausgewählt wird, der seit dem 01.01.2022 nicht mehr existiert und für den daher keine Fixings mehr veröffentlicht werden, wird dies durch ein Hinweisfeld verdeutlicht

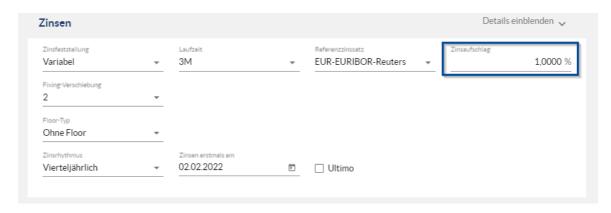
Variable Zinsen

V-Kompass bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Fixingverschiebung** bei einer **variablen Zinsfeststellung** von 0-19 Tagen frei zu wählen. Bisher betrug die Fixingverschiebung 2 Tage und war standardisiert festgeschrieben. Die Funktion wird sowohl in Ihren **Darlehen** als auch in Ihren **Swaps** möglich sein, somit können Sie Ihren variablen Zinssatz noch flexibler wählen. Die Wahl der Fixingverschiebung befindet sich in den Zahlungsdaten der genannten Produkte unter Zinsen. Nachdem Sie bei der Zinsfeststellung Variabel oder CMS Single Fixed Variablewählen, öffnet sich darunter ein Feld mit der Fixing-Verschiebung. Diese lässt sich durch ein DropDownMenü ändern.





Bei variablen Zinssätzen können Sie jeweils einen Zinsaufschlag eingeben.

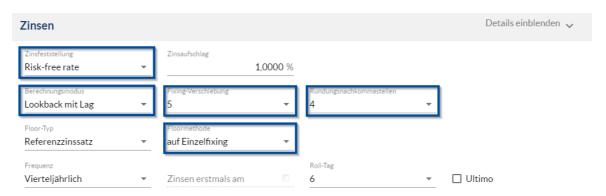


Zinsfeststellung
"Risk-free rate"

Die Zinsfeststellung "Risk-free rates" ermöglicht die Verwendung des jeweiligen Referenzzinssatzes je Währung.

- Für die Währung "EUR" wird der €STR genutzt.
- Für die Währung "CHF" wird der SARON genutzt.
- Für die Währung "USD" wird der SOFR genutzt.

Diese Zinsfeststellung steht Ihnen aktuell in den Produkte "<u>Darlehen (alter Modus)</u>", "<u>Kontokorrentkredit</u>", "<u>Swap</u>" und "<u>KO-Swap</u>" zur Verfügung.



Wenn Sie die Zinsfeststellung "Risk-free rates" gewählt haben stehen Ihnen weitere Einstellungsoptionen zur Verfügung:

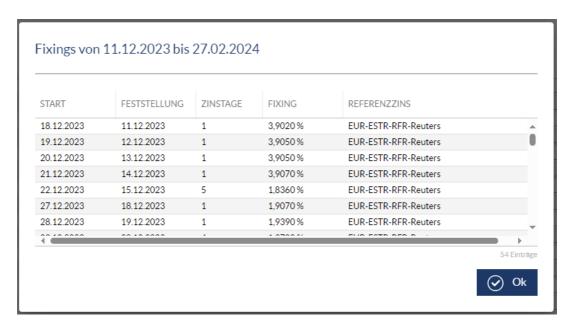
- Berechnungsmodus: Mittels dieser Option kann eingestellt werden ob für die Berechnung des Periodenzins der Lookbag mit Lag oder mit Observation Shift genutzt werden soll. Dies betrifft Perioden die Feiertage einschließen. Eine der beiden Berechnungsoptionen muss gewählt werden.
- **Fixing-Verschiebung:** Über diese Einstellungsoption können Sie hinterlegen welche Fixingverschiebung genutzt werden soll. Hierbei haben Sie die Auswahl von 0 bis zu 19 Tage Verschiebung.
- Je nach der hinterlegten Anzahl der Tage wird immer das Fixing das die entsprechende Anzahl an Tagen zurückliegt für das jeweilige Datum genutzt.
- Rundungsnachkommastellen: Hier können Sie hinterlegen auf wie viele Nachkommastellen der Zinssatz gerundet werden soll. Dies bezieht sich auch auf Zwischenergebnisse, sodass diese Einstellung auch einen entscheidenden Einfluss auf den berechneten Zinssatz haben kann.

Wenn ein Floor hinterlegt wurde, erscheint auch die Einstellungsoption "Floormethode". Hierbei kann eingestellt werden ob der Floor auf jedes Einzelfixing oder auf den Periodenzins angewendet werden soll. Dies kann wiederum einen entscheidenden Einfluss auf den zu zahlenden Zinsbetrag haben. Eine der beiden Einstellungen muss hinterlegt werden.

Wenn als Zinsfeststellung "Risk-free rate" genutzt wird, können Sie im Zins- und Tilgungsplan überprüfen welche Einzelfixings je Zinsperiode genutzt werden und was der resultierende finale Zinssatz ist. Hierfür wählen Sie unter Zins- und Tilgungsplan die unten markierte Schaltfläche aus.

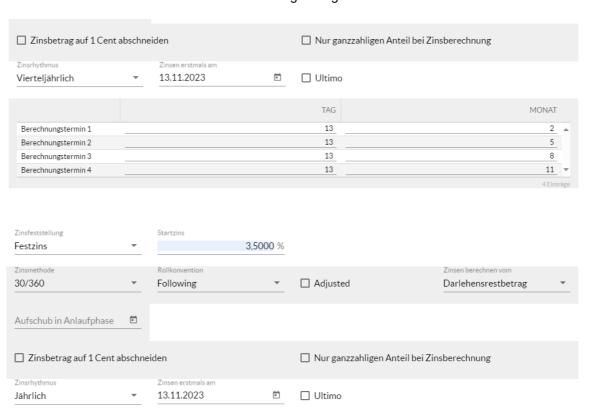


Hier finden Sie die verwendeten Fixings je Periode.



#### Zinsen Detailansicht

Wenn sie die Schaltfläche **Details einblenden** klicken, werden weiter Optionen angezeigt. Je nach Produkt können hier verschiedene Detaileinstellungen vorgenommen werden.



Wählen Sie zunächst die **Zinsmethode**, d.h. die Konvention zum Zählen der Zinstage in einer Zinsperiode, aus. Zur Auswahl der Zinsmethode stehen bspw.:

• **30/360** (deutsche Zinsmethode): Monate werden mit 30 Zinstagen, Jahre mit 360 Tagen gerechnet.

Beispiel: Zinsen für 1.1.2023 - 31.3. 2023: Restkapital x Zinssatz x (30+30+30)/360.

• **Act/360** (Eurozinsmethode): Monate werden Tag genau gerechnet. Schaltjahre werden dabei berücksichtigt. Jahre werden mit 360 Tagen angesetzt.

Beispiel: Zinsen für 1.1. 2023 - 31.3. 2023: Restkapital x Zinssatz x (31+29+31)/360.

• Act/Act (Kapitalmarktmethode): Monate und Jahre werden Tag genau gerechnet. Schaltjahre werden mit 366 Tagen angesetzt.

Beispiel: Zinsen für 1.1. 2023 - 31.3. 2023: Restkapital x Zinssatz x (31+29+31)/366.

Weiterhin können Sie hier die **Rollkonvention** zur Verschiebung eines Zahlungstermins, falls dieser auf einen Feiertag fällt, anpassen. Konventionen werden anhand von Währung und Zinsfeststellung auf Standard gesetzt und können hier abweichend eingestellt werden. Zur Auswahl stehen "Modified Following", "Following", "Preceding" und "Modified Preceding". Sollte der Zahlungstag bspw. auf einen Sonntag fallen, so wird bei der Konvention "Following" der Zahlungstag auf den nächsten Bankarbeitstag verschoben. Die Konvention "Modified Following" funktioniert mit einer Ausnahme genauso. Falls der Zahltag durch eine Verschiebung auf den nächsten Bankarbeitstag in einen anderen Monat verschoben werden würde, so wird der Zahltag auf den vorhergehenden letzten Bankarbeitstag verschoben. Die Konventionen "Preceding" und "Modified Preceding" sind mit Verlegungen auf den vorhergehenden Bankarbeitstag analog definiert.

Zur Anpassung der Zinstage bei Verschiebung der Zahlungen können Sie einen Haken bei **Adjusted** setzen. Wenn Sie bspw. in der Periode vom 31.01 - 30.04. Zinsen zahlen müssten, der 30.04. aber ein Sonntag ist und der Zahlungstermin auf den 28.04. verschoben wird, dann wird die Zinszahlung entweder bis zum 28.04 oder bis zum 30.04 berechnet. Ein Haken bei der Option "Adjusted" entspricht der Zinsberechnung bis zum 28.04. (also der Anpassung an den Zahltag) während ohne den Haken die Zinsen dennoch bis zum 30.04 berechnet würden (also ohne Anpassung an den Zahltag).

Bei einem variablen Zinssatz kann zudem ein **Faktor** eingegeben werden, mit dem der Referenzzins multipliziert wird.

Unter den Details erreichen Sie weitere Stellschrauben zur Zinsberechnung. Sie können Zinszuschüsse, den Berechnungsmodus, einen Zahlungsaufschub und Rundungsmethoden einstellen.



Zur Wahl der **Zinsen berechnen vom** steht ein Drop-down Menü mit 3 Optionen zur Verfügung:

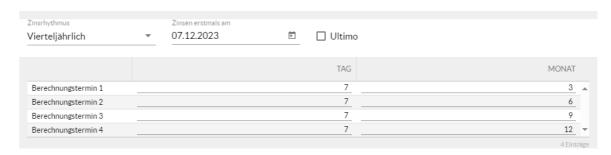
- Darlehensrestbetrag: Bei der Berechnung der Zinsraten wird der zum jeweiligen Berechnungszeitpunkt verbleibende Restbetrag zugrunde gelegt. Das ist die g\u00e4ngigste Option und daher voreingestellt.
- **Darlehensursprungsbetrag**: Es wird immer der ursprünglich aufgenommene Darlehensbetrag für die Zinsrechnung zugrunde gelegt. Daher sind alle Zinsraten gleich.
- **Restbetrag zum Jahresanfang**: Bei dieser Einstellung ist jeweils der Darlehensstand zum Jahresanfang für die Ermittlung der Zinsen maßgeblich, unabhängig davon, ob unterjährig getilgt wurde. Die Zinsraten der einzelnen Zahlungsperioden eines Jahres sind hierdurch jeweils gleich.

Für Darlehen mit **Aufschub in Anlaufphase** werden zwar von Anfang an Zinsen berechnet, die Zinszahlungen setzen aber erst zu einem späteren Zeitpunkt ein. Das Datumsfeld **Aufschub in Anlaufphase** ermöglicht das Aussetzen der Zinszahlungen vom Startdatum der Berechnung bis zu einem frei wählbaren Termin. Zinsen, die in diesem Zeitraum anfallen, werden nicht als fällige

Zahlungen im Zins- und Tilgungsplan ausgewiesen, sondern dem Darlehensrestbetrag zugeschlagen.

**Wichtig**: Im Feld **Zinsen erstmals am** muss in diesem Fall das Datum der ersten Zinsverrechnung eingetragen werden. Das ist das Datum zu dem die Zinsen erstmalig dem Restbetrag zugeschlagen werden.

In seltenen Fällen werden in den Zins- und Tilgungsplänen der Banken spezielle Rundungsmethoden auf. Falls sich Ihre Eingaben in V-Kompass um Centbeträge vom original Zins- und Tilgungsplan unterscheiden, kann das an einer anderen Rundungsmethode der Bank liegen. Sie können mit der Einstellung Zinsbetrag auf 1 Cent abschneiden diese Rundungsmethoden bequem übernehmen. In seltenen Fällen wird nur der ganzzahlige Anteil vom Restbetrag für die Zinsberechnung verwendet.



In dieser Ansicht tauchen nochmal die Eingabemöglichkeiten für den Zinsrhythmus und das erstmalige Zahlungsdatum auf. In der angezeigten Tabelle **Berechnungstermine** wird als erster Termin das im Feld "Zinsen erstmals am" angegebene Datum (ohne das Jahr) eingetragen. Abhängig vom Rhythmus erscheint die entsprechende Anzahl Zeilen (für die Einstellung monatlich z.B. 12 Zeilen) befüllt mit dem Stichtag der ersten Zeile. Die hier angegebenen Termine liegen den Folgejahren als Berechnungstermine zu Grunde. Jeder einzelne Termin lässt sich ändern, indem Sie ihn mit einem Termin Ihrer Wahl überschreiben.

Bei einem Festzinssatz gibt es den **Kupon-Generator**, bei einem variablen Zins, einem Terminswapsatz bzw. einem Übernachtszins den **Spread-Generator** und bei Derivaten den **Strike-Generator**.



Ist der Generator aktiviert, dann werden über die hier eingegebenen Daten (**Zinssatz** bzw. **Zinsaufschlag**, **Anpassung** sowie **Start der Anpassung**, **Rhythmus** und **Ende der Anpassung**) die Zinssätze der einzelnen Perioden inkl. Zinsanpassungen in der rechten tabellarischen Ansicht detailliert aufgeführt.

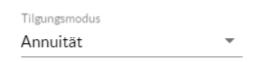
Wird der Haken bei **Koupon-Generator** oder **Spread-Generator** nicht gesetzt, wird der Zinssatz über die Tabelle unter **Termine und Beträge** eingegeben. Dieser kann sich in den verschiedenen Perioden unterscheiden, jedes Feld unter **Zinssatz / Zinsaufschlag** ist dann jedoch ein Pflichtfeld. Mit ausgeschaltetem **Zinssatz-** bzw. **Zinsaufschlagsgenerator** können Sie zudem die Zinssätze (bzw. Zinsaufschläge) aus einem Excel Sheet in die tabellarische Ansicht einfügen.

Der Generator ist als Standardeinstellung aktiv. Um die einzelnen Zinssätze der Perioden manuell eingeben zu können, schalten Sie den Zinssatz-Generator bzw. den Zinsaufschlag-Generator aus.

Um die Daten der tabellarischen Übersicht in Ihre Zwischenablage zu kopieren, klicken Sie per Rechtsklick in die tabellarische Ansicht, woraufhin sich ein Fenster öffnet, in dem Sie **Tabelle Kopieren** auswählen.

Tilgung und Annuität

Unter **Tilgung und Annuität** wählen Sie zunächst den Tilgungsmodus aus. Zur Auswahl stehen **Annuität, Linear** und **Endfällig**. Die Auswahl in diesem Menü hat einen Einfluss auf die Eingabemaske in der Gruppe **Tilgung und Annuität**. Je nachdem welcher Modus gewählt wird, ändern sich Pflichtfelder und deren Bezeichnungen.



Die jährliche Summe aus Zinsen und Tilgung (und Verwaltungskosten) bleibt für diese Darlehensform über die Laufzeit konstant.

Bei der Auswahl Annuität sind die Felder Festzinssatz in Prozent und die Annuitätsrate Pflichtangaben. Ebenfalls muss das Datum der ersten Tilgungszahlung im Feld Tilgung erstmals am angegeben werden. Im Feld Festzinssatz können Sie einen alternativen Festzinssatz hinterlegen. Dadurch wird durch V-Kompass automatisch die Struktur einer Annuität mit alternativem Festzins erstellt. Dieses Feld füllt sich standardmäßig mit dem gleichen Festzins, der auch unter Zinsen angegeben wurde. Dadurch wird die Struktur einer regulären Annuität erstellt. Im Feld Annuitätsrate stellen Sie die vorgegebene Annuitätsrate ein. Die Angaben in diesen Feldern sollten sich stets auf ein Jahr beziehen, da die Anzeige der Tilgungsrate an den Tilgungsrhythmus gekoppelt ist. Die Annuitätsrate ist an die Angabe von Zinsen und Tilgung gekoppelt weshalb Sie sich nach Änderung der Zinsen und Tilgung auch ändern kann.

Wenn Sie in diesem Bereich die Details einblenden, können Sie ebenfalls zusätzlich die Felder **Anfangstilgung** und **Anfangstilgungsbetrag** befüllen. Dadurch können Sie die entsprechenden Angaben hinterlegen, falls der Anfangstilgungsbetrag von der regulären Tilgungsrate abweicht.

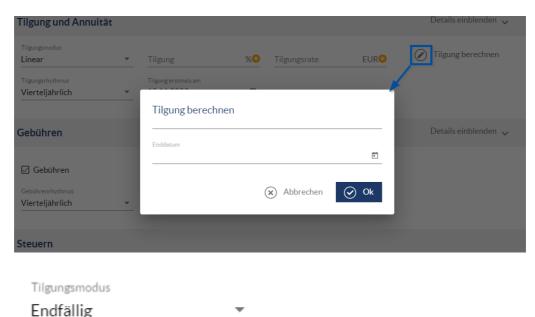
Der **Tilgungsrhythmus** wird über ein Drop-down-Menü auf jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich gestellt. Er gibt die regelmäßigen Zahlungsintervalle der Tilgung an. Das Datum der ersten (den Rhythmus startenden) Tilgungszahlung wird im Feld **Tilgung erstmals am** eingegeben. Die Periode vom Berechnungsstart bis zur erstmaligen Tilgung kann vom Tilgungsrhythmus abweichen z.B. Berechnungsstart am 23.09.23 aber vierteljährliche Zahlungen ab dem 31.10.23. In so einem Fall wird für die erste (unregelmäßige Periode) eine volle Tilgungszahlung angenommen und nicht auf die tatsächlichen Tage (in diesem Fall 38 Tage) heruntergerechnet. Dadurch ergibt sich in der ersten Periode natürlich auch ein abweichender Annuitätsbetrag.



Die Tilgung erfolgt am Ende jeder Periode in gleich hohen Tilgungsraten. Falls Sie als Tilgungsart Ratierlich/Linear ausgewählt haben, können Sie den Tilgungsmodus auswählen. Hierbei stehen Ihnen die Möglichkeiten "Tilgungsrate", "Tilgungszahlung", "Endbetrag", "Betrag letzte Periode" und "Auf Null tilgen" zur Verfügung. Entsprechend der Auswahl wird der Betrag benötigt und im Fall der Tilgungsrate die Zinsmethode.

Für die Tilgungsmodi "Annuität" und "Linear" steht Ihnen zur Ermittlung der Tilgungsrate auch die Funktion **"Tilgungsrate berechnen"** zur Verfügung.

Hierfür müssen lediglich der Tilgungsrhythmus, sowie das Feld "Tilgungsrate erstmals am" befüllt sein. Durch das Anwählen des gleichnamigen Buttons öffnet sich die Eingabemaske "Tilgungsrate berechnen". Dort ist das gewünschte Enddatum einzugeben. Daraufhin wird automatisch die benötigte Tilgungsrate ermittelt durch die das Darlehen bis zum Enddatum auf Null getilgt wird, entsprechend des gewählten Tilgungsmodus und -rhythmus.



Die Tilgung erfolgt in voller Höhe des Restnominals zum angegebenen Enddatum.

Bei der Tilgungsart **Endfällig** wird der gesamte Betrag am Ende der Laufzeit durch eine einzige Zahlung getilgt.



Über die Auswahl der Tilgungsart **Individuell** können Sie die Periodenbeträge des Produkts unter **Termine und Beträge** in jeder einzelnen Zinsperiode überschreiben oder aus Excel importieren. Dies ist nur bei Derivaten möglich.



Über die Auswahl **Errechnet**, kann der Tilgungssatz entweder als "Tagesgewichteter Durchschnitt", "Periodendurchschnitt" oder "Periodenminimum" berechnet werden. Dies ist ebenfalls nur bei Derivaten möglich.

Tilgung und Annuität Detailansicht

Entsprechend der Auswahl des Tilgungsmodus erscheinen unter **Details einblenden** zusätzliche Felder.

Bei Annuitäten können Sie hier die **Zinsmethode**, d.h. die Konvention zum Zählen der Zinstage, die zur Bestimmung des Zinsanteils der Annuität verwendet wird, anpassen. Für die Anpassung der Zinstage bei Verschiebung der Zahlungen (adjusted/unadjusted), während der Bestimmung des Zinsanteils der Annuität können Sie **Adjusted** auswählen, indem Sie einen Haken setzen.



Unabhängig von der Auswahl des Tilgungsrhythmus ist es möglich, abweichende Termine zur Tilgungsberechnung zu wählen. Dies funktioniert genauso wie bei der Eingabe der Berechnungstermine für Zinsen.

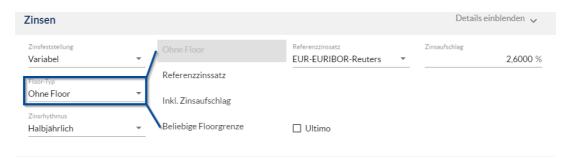


## 7.2.2.4.1 Zahlungsdaten Darlehen

Zusätzlich zu den allgemeinen Zahlungsdaten können bei Darlehen ein **Floor** für variable Zinsen, **Gebühren**, eine **Kündigung** sowie eine **Prolongation** erfasst werden.

Floor

Sofern eine **variable Zinsfeststellung** vorliegt, kann der **Floor-Typ** bestimmt werden. Hier können Sie zwischen vier verschiedenen Floor Arten auswählen



Ohne Floor In diesem Fall hat das Darlehen keine Zinsuntergrenze.

Referenzzin ssatz

Wurde der Floor-Typ **Referenzzinssatz** gewählt, wird eine Zinsuntergrenze von 0% für den variablen Zinssatz festgelegt. Bei einem 3M EURIBOR von -0,15% und einem Zinsaufschlag von 0,2% würden sich zur Berechnung der Zinsen 0,2% ergeben, weil zunächst das Fixing von -0,15% auf 0% gesetzt wird.

Inkl. Bei einem Floor-Typ Inkl. Zinsaufschlag liegt eine Zinsuntergrenze von 0% erst Zinsaufschla vor, wenn das EURIBOR-Fixing zusammen mit dem Zinsaufschlag (der jeweiligen

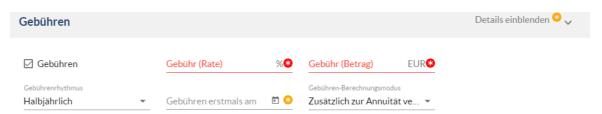
g Bank) unter 0% wäre. Ein 3M EURIBOR von -0,15% mit einem Zinsaufschlag von

0,2% würde mit dieser Option zu einem Zinssatz von 0,05% führen.

Beliebige Sie haben bei Beliebige Floorgrenze die Möglichkeit die Eingabe einer von Null abweichenden Zinsuntergrenze für den Referenzzinssatz einzugeben.

Gebühren

In der Gruppe **Gebühren** haben Sie die Möglichkeit Verwaltungskosten oder Gebühren für das Darlehen einzutragen. Alle Angaben in dieser Gruppe sind optional.



Sobald Sie den Haken im Kästchen für Gebühren angehakt haben, können Sie die entsprechenden Werte hinterlegen.

Die Gebühren können grundsätzlich auf zwei verschiedene Arten eingegeben werden. Im Feld **Gebühr** erfolgt die Eingabe als prozentualer Anteil am Restbetrag. Eine vom Restbetrag unabhängige feste **Gebührenrate** wird im darunterliegenden Feld eingetragen. Diese beiden Angaben schließen sich aus, daher kann stets nur eines der beiden Felder befüllt werden.

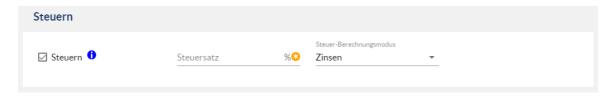
Im Drop-down Menü **Gebührenrhythmus** wählen sie ob die Gebührenzahlungen **monatlich**, **vierteljährlich**, **halbjährlich** oder **jährlich** erfolgen.

Nach der Wahl des Gebührenrhythmus müssen Sie angeben wann die **Gebühren erstmals** gezahlt werden. Diese Angabe kann von den Terminen der Zins- und Tilgungszahlungen abweichen. Die Eingabe kann auch über einen Kalender erfolgen, der sich aufklappt, wenn Sie in das Feld mit dem Kürzel des Tages klicken.

Unter **Details einblenden** finden Sie den **Gebühren-Berechnungsmodus**. Hier stehen die zusätzlichen Optionen **Zusätzlich zu Annuität veranschlagt**, **In die Annuität eingerechnet** und **Dem Darlehensgeberbetrag zugeschlagen** zur Verfügung. Dies hat dann jeweils die im Name beschriebenen Auswirkungen auf die Verrechnung der eingestellten Gebühren.

Wenn Sie unter Zahlungsdaten Werte für **Gebühren** hinterlegt haben, können Sie bei Änderungen hierzu auch im Zins- und Tilgungsplan mittels einer variablen Kondition die neuen Werte hinterlegen.

In der Gruppe **Steuern** haben Sie die Möglichkeit einen Steuersatz zu hinterlegen, mit Hilfe dessen der Vorsteuerbetrag je Zins- und Gebührenzahlung berechnet wird.



Sobald Sie den Haken im Kästchen für **Steuern** angehakt haben, können Sie die entsprechenden Werte hinterlegen.

Der Steuerbetrag kann dabei entweder anhand der **Zinszahlungen** oder anhand von **Zins- und Gebührenzahlungen** berechnet werden. Welche dieser beiden Möglichkeiten genutzt wird, können Sie unter "**Steuer-Berechnungsmodus**" auswählen.

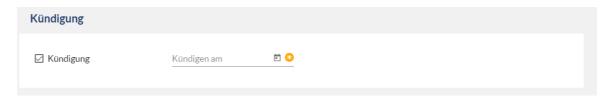
Steuern

Ebenfalls können Sie den Steuersatz angeben welcher zur Berechnung der Steuerzahlungen veranschlagt wird.

Wenn Sie unter Zahlungsdaten Werte für **Steuern** hinterlegt haben, können Sie bei Änderungen hierzu auch im Zins- und Tilgungsplan mittels einer variablen Kondition die neuen Werte hinterlegen.

Kündigung

Hier kann die **Kündigung am** entsprechenden Datum eingetragen werden. Die Eingabe kann ebenfalls über das Kalendermenü erfolgen.



Sobald Sie den Haken im Kästchen für **Kündigung** angehakt haben, können Sie die entsprechenden Werte hinterlegen.

Prolongation

In der Eingabemaske des Darlehens im Bereich der Prolongation kann das **Liquiditätsende** sowie die **Prolongationsart** bestimmt werden.

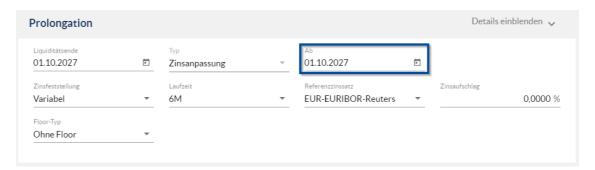
Unter der Prolongationsart können Sie zwischen vier verschiedenen Möglichkeiten wählen.



Ohne Prolongation - in diesem Fall hat das Darlehen keine Prolongation

**Zinsanpassung** - Bei der Zinsanpassung werden die Zinsen, die im Grundgeschäft hinterlegt sind, ab Beginn der Zinsanpassung durch die neuen Spezifikationen berechnet.

Falls Sie Zinsanpassung auswählen, tragen Sie den Starttermin ein ab dem der neue Zins gezahlt werden soll. Außerdem haben Sie die Möglichkeit die Konditionen nach der Zinsanpassungen zu wählen. Wenn Sie nach der ursprünglichen Eingabe Änderungen vornehmen möchten, so ist dies auch innerhalb des Zins- Und Tilgungsplans möglich und wir automatisch wieder in die Darstellung innerhalb der Zahlungsdaten übernommen.



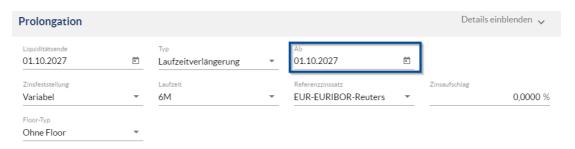
Durch die Auswahl der Zinsfeststellung "Variabel" wird als Referenzzinssatz der EURIBOR angezeigt, dessen Rhythmus sich entsprechend der Vorauswahl im Feld Frequenz des Abschnitts Zahlungsdaten anpasst. Wählen Sie als Zinsfeststellung "CMS Single Fixed Variabel" aus, wird der

Swapsatz angegeben, der sich entsprechend des Zeitraums zwischen Konditionsbindung und Enddatum des Darlehens anpasst (mindestens "1YSwapsatz", maximal "10YSwapsatz").

Zusätzlich ist es möglich, im Feld Floor-Typ noch einen Floor für die Prolongation einzutragen. Die Grundeinstellung ist Ohne Floor, in diesem Fall hat das Darlehen keine Zinsuntergrenze. Sie können hier eine Zinsuntergrenze festlegen, indem Sie eine Auswahl im Drop-down-Menü treffen. Mit der Einstellung Referenzzinssatz wird eine Zinsuntergrenze von 0% für den variablen Zinssatz festgelegt. Bei einem 3M EURIBOR von -0,15% und einem Zinsaufschlag von 0,2% würden sich zur Berechnung der Zinsen 0,2% ergeben, weil zunächst das Fixing von -0,15% auf 0% gesetzt wird. Bei der Einstellung inkl. Zinsaufschlag liegt eine Zinsuntergrenze von 0% erst vor, wenn das EURIBOR-Fixing zusammen mit dem Zinsaufschlag der jeweiligen Bank unter 0% wäre. Ein 3M EURIBOR von -0,15% mit einem Zinsaufschlag von 0,2% würde mit dieser Option zu einem Zinssatz von 0,05% führen. Die letzte Option Beliebige Floorgrenze ermöglicht die Eingabe einer von Null abweichenden Zinsuntergrenze.

**Laufzeitverlängerung** - Bei einer Prolongation mit Laufzeitverlängerung wird das Darlehen auf unbestimmte Zeit verlängert. Der letzte Restbetrag wird dafür unendlich fortgeschrieben.

Falls Sie Laufzeitverlängerung als Prolongationsart auswählen, tragen Sie den Starttermin ein und können dann parallel zur Prolongationsart "Zinsanpassung" die entsprechenden Konditionen ab diesem Zeitpunkt angeben.



Ebenfalls kann hier auch ein Floor-Typ eingegeben werden. Eine genauere Beschreibung finden Sie oben unter Prolongation-Zinsanpassung.

# 7.2.2.4.2 Zahlungsdaten Derivat

Bei Derivaten können die Daten des Grundgeschäftes übernommen werden, oder analog zu den Darlehen manuell erfasst werden. Für weitere Informationen siehe auch das Kapitel Swap.

Floor Empfängerseite eines Sw aps

Im Bereich **Floor für Empfängerseite** können Sie auswählen ob eine Untergrenze für die empfangenen variablen Zinsen vereinbart wurde.

Nachdem im entsprechenden Kästchen angehakt wurde, dass ein Floor besteht, werden die unteren Felder freigeschaltet. Dort kann im Feld **Floor-Strike** eingetragen werden bei welchem Zinssatz die Untergrenze greift und welcher **Nominalanteil** dafür berücksichtigt wird.



Gilt der Floor nur für einen begrenzten Zeitraum, dann ist ein Häkchen im Feld **Beschränkt gültig** zu setzen und ein **Enddatum** einzutragen.

Prämie

Geben Sie in diesem Bereich die Höhe der Prämie in das Feld **Prämie** ein sowie unter **Prämiendatum** das Datum der Prämienzahlung, das Sie aus der Kalenderansicht auswählen, die Sie über das kleine Kalendersymbol am Ende des Eingabefeldes erreichen.



Termine und Beträge

Unter **Termine und Beträge** werden die relevanten Zinssätze oder Zinsobergrenzen sowie das Periodennominal angezeigt. Sofern Sie manuelle Eingaben ausgewählt haben, können diese hier angepasst werden.



Barw ertberechnung

Um den **Barwert** des Derivats auszugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Berechnen**. Nach einer kurzen Berechnungsphase erscheint der **Modellpreis** in der Ansicht. Die Anzeige des Barwerts kann mit dem Feld links geändert werden. Zu Auswahl stehen "Absolut", "bp" (Basispunkte gesamte Laufzeit), "bp p.a." (Basispunkte pro Jahr).



## 7.2.2.5 Zins- & Tilgungsplan

Zins- und Tilgungsplan In der Ansicht **Zins- und Tilgungsplan** werden sämtliche Datumswerte, die das Darlehen betreffen, angezeigt. Direkt nach dem Neuanlegen eines Darlehens entsprechen diese Daten den in der Ansicht **Zahlungsdaten** eingetragenen Werten. Die Anzeige der Werte können Sie durch verschiedene Filtermöglichkeiten steuern, um beispielsweise zusätzliche Informationen anzeigen zu lassen.



Wenn in den Zahlungsdaten ein variabler Zinssatz eingestellt wurde, werden diejenigen zukünftigen Zinszahlungen für die noch kein Fixing besteht kursiv angezeigt. Die zugrundeliegenden Zinssätze und Zinszahlungen werden anhand des Terminzinsszenarios berechnet. Daher finden Sie am rechten Rand des Zins- und Tilgungsplan blaue Hinweisfelder, die auf diese Methode hinweisen.

<b>7</b> . 0 <b>7</b>						
Zins- & Tilgur	ngsplan					
Darlehensbetrag	g: 2.300.000,00 EUR, S	tartzinsen: 3M-EURIBOR	+ 2,6000 % (Vierteljährlic	ch), Laufzeit: 24 Jah	re 0 Monate 1 Tage	
BERECHNUNG	FÄLLIGKEIT	KAPITALDIENST	FINALER ZINS	ZINSTAGE	ZINSEN	TILGUNG
01.05.2023	02.05.2023					
01.08.2024	01.08.2024	130.830,21	5,8500 %	458	171.177,50	-40.347,29
01.11.2024	01.11.2024	55.554,25	6,0800 %	92	36.363,80	19.190,45
Σ 2024		186.384,46			207.541,30	-21.156,84
03.02.2025	03.02.2025	55.079,96	5,9010 %	94	35.764,77	19.315,19
02.05.2025	02.05.2025	51.738,14	5,7400 %	88	32.297,40	19.440,74
01.08.2025	01.08.2025	51.944,99	5,6120 %	91	32.377,89	19.567,10
03.11.2025	03.11.2025	52.155,65	5,4940 %	94	32.461,36	19.694,29
_						
ZINSEN	TILGUNG	RESTBETRAG	WHG			
		2.300.000,00	EUR			
171.177,50	-40.347,29	2.340.347,29	EUR			
36.363,80	19.190,45	2.321.156,84	EUR ()			
207.541,30	-21.156,84		0			
35.764,77	19.315,19	2.301.841,65	EUR (1)			
32.297,40	19.440,74	2.282.400,91	EUR (1)			
32.377,89	19.567,10	2.2/2.922.94	EUR EUR			
32.461,36	19.694,29	2.2 Berechnung Terminzinssz	von Zinszahlungei von enario			
132.901,42	78.017,32		0			

Zwischen der Funktionszeile (mit den Filterbuttons) und dem eigentlichen Zins und Tilgungsplan sehen Sie eine Statuszeile mit drei wesentlichen Informationen zum betreffenden Darlehen. Sie finden dort den **Darlehensbetrag** sowie die **Startzinsen** und die **Laufzeit**. Die Angabe der Laufzeit erfolgt dabei ab dem Zeitpunkt der Auszahlung des Darlehensbetrags.

#### Zins- & Tilgungsplan

vornehmen.

 $Darlehensbetrag: 2.300.000,00\ EUR,\ Startzinsen:\ 3M-EURIBOR+2,6000\ \%\ (Viertelj\"{a}hrlich),\ Laufzeit:\ 24\ Jahre\ 0\ Monate\ 1\ Tage-1,000\ Monate\ 1\ Monate\$ 

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit sogenannte **variable Konditionen** einzutragen. Dadurch können Sie Änderungen an Konditionen erfassen, die während der Laufzeit des Darlehens auftreten. Diese variablen Konditionen können einmalig, regelmäßig sein oder gar bestehende Zahlungsrhythmen ändern. Welche Optionen durch das Einfügen von Variablen Konditionen bereitstehen finden Sie in den kommenden Unterkapiteln.

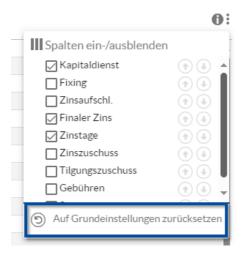
Zeilen ein- und ausblenden

Wenn Sie nicht jede Zeile im Zins- und Tilgungsplan angezeigt bekommen möchten, können Sie einzelne Spalte ausblenden. Dadurch verringert sich auch die Breite der Anzeige. Nicht jede Spalte kann ausgeblendet werden, da diese essentielle Informationen enthalten. Die Anpassung der Spaltenanzeige kann über die Schaltfläche am oberen, rechten Rand der Tabelle



Durch die An- oder Abwahl der einzelnen Boxen neben den Spaltenbezeichnungen wird die Einstellung vorgenommen. Wenn im Anschluss das Darlehen gespeichert wird, so ist die Einstellung der Spaltenanzeige im Zins- und Tilgungsplan je Nutzer und je Browser automatisch gespeichert.

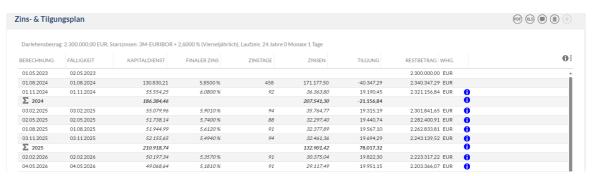
Wenn die Einstellung geändert wurde, besteht jederzeit die Möglichkeit mittels der Schaltfläche "Auf Grundeinstellungen zurücksetzen" die ursprüngliche Anzeige einzustellen.



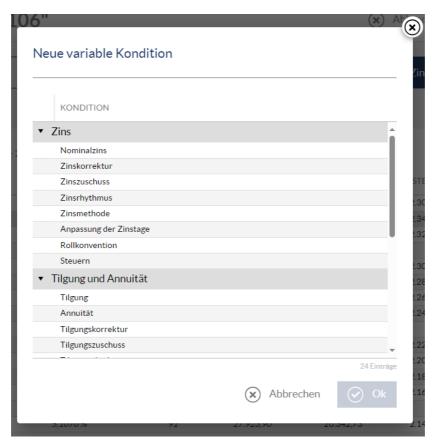
# 7.2.2.5.1 Variable Kondition anlegen

Variable Konditionen anlegen

Um eine neue variable Kondition anzulegen, selektieren Sie zunächst die Zeile mit dem passenden Datum. Klicken Sie dazu auf die entsprechende Zeile, die dann weiß hinterlegt angezeigt wird.







Wählen Sie hier zunächst den Typ der Kondition aus. Die weiteren auszufüllenden Felder werden direkt nach Ihrer Auswahl im Zins- und Tilgungsplan angezeigt. Sie werden an der Position angezeigt, auf die das gewünschte Gültigkeitsdatum sich bezieht. Variable Konditionen erscheinen in einer separaten Zeile, gekennzeichnet mit dem Zahnrad Symbol und einem kurzen zusammenfassenden Text.

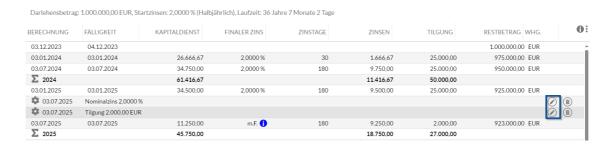


Sobald Sie die Daten befüllt haben, können Sie mit einem Klick auf "Speichern" die variable Kondition und das Darlehen speichern.

## 7.2.2.5.2 Variable Kondition bearbeiten

Variable Kondition bearbeiten

Um eine variable Kondition zu bearbeiten, wählen Sie das Stift-Symbol in der entsprechenden Zeile aus.

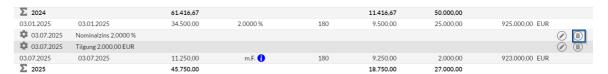


Daraufhin öffnet sich der Dialog mit den Daten der variablen Kondition. Dieser entspricht dem Dialog beim Neu-Anlegen, jedoch kann der Typ der variablen Kondition nicht mehr geändert werden. Es können also das Datum sowie diverse Einstellungen geändert werden. Diese sind verschieden je nach Art der variablen Kondition.

#### 7.2.2.5.3 Variable Konditionen löschen

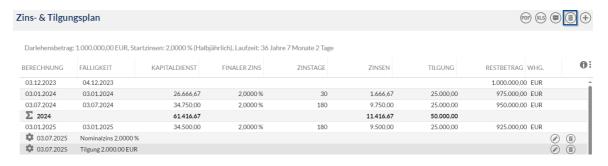
Variable Konditionen löschen

Um eine einzelne variable Kondition zu löschen, wählen Sie das Löschen-Symbol in der entsprechenden Zeile aus.



Daraufhin wird eine Sicherheits-Abfrage angezeigt. Wenn Sie diese mit "Ja" beantworten, wird die variable Kondition gelöscht.

Alle variablen Konditionen löschen Um gleichzeitig alle variablen Konditionen zu löschen, wählen Sie die Schaltfläche 
in der Kopfzeile aus.



Daraufhin wird die folgende Sicherheitsabfrage angezeigt.



Wenn Sie "Ja" klicken, werden alle eingetragenen variablen Konditionen gelöscht. Dieser Schritt lässt sich <u>nicht rückgängig</u> machen. Die variablen Konditionen können jedoch wieder erneut angelegt werden.

#### 7.2.2.5.4 Nominalzins

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Änderung des Nominalzinses.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Gültig ab** das Datum eingetragen werden, ab dem die Änderung erfolgen soll und ob Sie den **Tag mitrechnen** wollen. Anschließend wählen Sie die Art der **Zinsfeststellung**. Der Nominalzins selbst wird im darunterliegenden Feld als prozentualer Wert eingetragen. Als Nominalzins können auch **negative Zinssätze** erfasst werden.

Entscheiden Sie im Drop-down Menü **Zinsfeststellung** zunächst ob es sich um einen **Festzins**, **Variablen Zins** oder **Terminzins** handelt. Bei Wahl eines Festzinses geben Sie in dem Feld **Startzins** den nominellen Jahreszinssatz ein. Es sind auch negative Zinssätze erlaubt.

Die Option **Variabler Zins** ermöglicht die zusätzliche Auswahl eines Referenzzinssatzes. Es wird automatisch ein Referenzzinssatz gewählt, der zum eingestellten Zinsrhythmus passt. Hier können Sie ebenfalls, wie aus den Zahlungsdaten bekannt, einen Floor einstellen.

Die letzte Option ist der **Terminzins (einm.)**. Mit dieser Option können Sie einen Terminzinssatz für die Laufzeit Ihres Darlehens wählen. Die Fixings für variable Zinssätze und Terminzinssätze werden automatisch aus den zur Verfügung stehenden Marktdaten bestimmt. Bei Wahl eines variablen Zinssatzes oder Terminzinssatzes erscheint unter dem Referenzzinssatz das Feld **Zinsaufschlag**. In diesem Feld kann ein mit der Bank vereinbarter Zinsaufschlag eingetragen werden.



Ein Beispiel der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



# 7.2.2.5.5 Tilgung

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Änderung des Tilgungssatzes.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Gültig ab** das Datum eingetragen werden, ab dem die Änderung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung kann als absoluter Betrag eingegeben werden.



Hinweis: Nach dem Hinzufügen einer variablen Kondition "Tilgung" wird die Tilgungsart des Darlehens automatisch als feste Tilgung aufgefasst, unabhängig davon ob zuvor annuitätisch, also mit einer stetig gleichen Summe aus Zinsen und Tilgung, gezahlt wurde.

Darlehen, die während der Laufzeit ihren Berechnungsmodus von fester Annuität auf feste Tilgung wechseln, können somit über diese Option nachgebildet werden.

Ein Beispiel der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



#### 7.2.2.5.6 Annuität

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Änderung der Annuitätsrate.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Gültig ab** das Datum eingetragen werden, ab dem die Änderung erfolgen soll.

Die Höhe der Änderung kann prozentual oder als absoluter Betrag eingegeben werden. Wird eines der beiden Felder **Annuität** oder **Rate** befüllt, ergänzt sich das Andere automatisch.

Der **Festzinssatz** muss ebenfalls befüllt werden und wird standardmäßig der Zinssatz übernommen der zu diesem Zeitpunkt auch zur Berechnung der Zinszahlungen genutzt wird.

Wenn der Festzinssatz der Annuität mit dem Zinssatz des Darlehens übereinstimmt, dann ergibt sich eine gleichbleibend hohe Annuitätsrate. Liegt der Festzinssatz der Annuität niedriger als der Zinssatz für die Zinszahlungen, so verringert sich die Annuitätsrate in jeder Periode. Liegt der Festzinssatz höher, so steigt die Annuitätsrate in jeder Periode.

Zusätzlich können Sie die Höhe der **1. Rate** angeben, sofern diese von den regelmäßigen Zahlungen abweicht. Das kann der Fall sein, wenn das Darlehen z.B. eine vierteljährlich Zinszahlungen aufweist aber die erste Periode von der Auszahlung bis zur ersten Tilgung nur einen Monat beträgt. Auch Wechsel der Annuität lassen sich so sehr bequem erfassen.



**Hinweis**: Nach dem Hinzufügen einer variablen Kondition "Annuität" wird die Tilgungsart des Darlehens automatisch als feste Annuität aufgefasst, unabhängig davon ob zuvor eine feste Tilgung gezahlt wurde. Darlehen, die während der Laufzeit ihren Berechnungsmodus von fester Tilgung auf feste Annuität wechseln, können somit über diese Option nachgebildet werden.

Ein **Beispiel** der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:

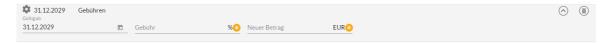


#### 7.2.2.5.7 Gebühren

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Änderung der Gebührenhöhe. Eine Änderung des Zahlungsrhythmus der Gebühren muss als separate variable Kondition vorgenommen werden.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Gültig ab** das Datum eingetragen werden, ab dem die Änderung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung kann prozentual oder als absoluter Betrag eingegeben werden. Wird eines der beiden Felder **Gebühr** oder **Neuer Betrag** befüllt, wird ein eventueller Eintrag im anderen Feld automatisch gelöscht, da sich prozentuale und fixe Gebühren ausschließen.

Wurden für das Darlehen bisher keine Gebühren gezahlt, aber zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart, so muss zusammen mit dieser variablen Kondition auch eine variable Kondition vom Typ **Gebührenrhythmus** erfasst werden.



Wenn nach einem gewissen Zeitpunkt keine Gebühren mehr gezahlt werden, so kann dies ebenfalls mit dieser variablen Kondition erfasst werden.

Dafür wird das Datum für **Gültig ab** auf den Zeitpunkt nach der letzten Zahlung eingestellt und der neue Betrag ist in diesem 0.

Ein **Beispiel** der eingetragenen Kondition mit relativen Gebühren sehen Sie unten:



#### 7.2.2.5.8 Zugang

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Erhöhung des Darlehensbetrags.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem die Erhöhung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben .



Ein Beispiel der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



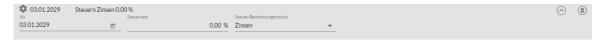
### 7.2.2.5.9 Steuern

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Änderung des Steuersatz.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Gültig ab** das Datum eingetragen werden, ab dem die Änderung erfolgen soll.

Hier können Sie einen neuen **Steuersatz** hinterlegen oder eine Änderung in Hinblick auf den **Steuer-Berechnungsmodus** vornehmen.

Damit diese variable Kondition eingestellt werden kann, muss vorher bereits unter Zahlungsdaten der Haken bei **Steuern** gesetzt und ein Wert hinterlegt worden sein.



Wenn nach einem gewissen Zeitpunkt keine Steuern mehr gezahlt werden, so kann dies ebenfalls mit dieser variablen Kondition erfasst werden.

Dafür wird das Datum für **Gültig ab** auf den Zeitpunkt nach der letzten Zahlung eingestellt und der neue Betrag ist in diesem 0.

Ein Beispiel der eingetragenen Kondition mit einem neuen Steuersatz sehen Sie unten:



## 7.2.2.5.10 Umschuldung Zugang

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Erhöhung des Darlehensbetrags aufgrund einer Umschuldung aus einem anderen Darlehen.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem die Erhöhung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben . Zusätzlich sollten Sie angeben **von** welcher **Akte** die Umschuldung erfolgt. Diese Angabe wird dann auch in Berichten berücksichtigt.



Hinweis: Verwenden Sie diese variable Kondition ausschließlich um in ein bereits bestehendes Darlehen während seiner Laufzeit umzuschulden. Ein typischer Fall sind mehrere aufeinanderfolgende Anschlussdarlehen. Eine Umschuldungen in ein Erklärung zu Anschlussdarlehen finden Sie im Kapitel Erfassen der Grunddaten#

Ein Beispiel der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



## 7.2.2.5.11 Sondertilgung

Diese variable Kondition dient zur Erfassung von Sondertilgungen.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem die Sondertilgung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben. Mit einem Klick ins Kästchen **Vollständige Tilgung** legen Sie fest, dass die Sondertilgung in Höhe des vollen Darlehensrestbetrages erfolgt. Hierdurch wird das Darlehen zum angegebenen Datum vollständig getilgt.



Hinweis: Sondertilgungen werden der Haushaltsstelle bzw. dem Konto Sondertilgung zugeordnet.

Ein **Beispiel** der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



## 7.2.2.5.12 Umschuldung Abgang

Diese variable Kondition dient zur Erfassung einer Erhöhung des Darlehensbetrags aufgrund einer Umschuldung aus einem anderen Darlehen.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem die Erhöhung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben. Geben Sie zusätzlich im Feld **Nach Akte** die Bezeichnung des Darlehens an, auf das die Umschuldung erfolgt. Diese Angabe wird dann auch in Berichten berücksichtigt, sowie in der Portfolio-Übersicht angezeigt.



**Hinweis**: Ein Darlehen kann teilweise oder komplett umgeschuldet werden. Setzen Sie ein Häkchen im Feld **Vollständige Tilgung**, wenn das Darlehen zum festgelegten Termin komplett umgeschuldet wird.

Ein **Beispiel** der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



## 7.2.2.5.13 Teilauszahlung

Diese variable Kondition ermöglicht das Erfassen von Darlehen, die in Teilbeträgen ausgezahlt werden.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem die Teilauszahlung erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben.



**Hinweis:** die erste Teilauszahlung muss an dem gleichen Datum wie das Berechnungs-Startdatum eingetragen werden. Im Anschluss können beliebig viele Teilauszahlungen erfolgen, die gemeinsam die Auszahlungsstruktur des Darlehens bestimmen.

Ein Beispiel der eingetragenen Kondition sehen Sie unten:



## 7.2.2.5.14 Ansparrate

Diese variable Kondition ermöglicht es Zahlungen, die vor der Auszahlung eines Darlehens vom Darlehensnehmer geleistet werden, zu erfassen.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem die Ansparrate erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben.

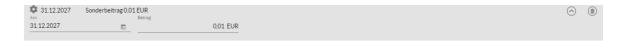


**Hinweis:** Für die Berechnung des Zins- und Tilgungsplans sind Ansparraten **ohne Bedeutung**. Ansparraten werden der Haushaltsstelle bzw. dem Konto Ansparrate/Sonderbeitrag zugeordnet.

## 7.2.2.5.15 Sonderbeitrag

Diese variable Kondition ermöglicht die Erfassung außerplanmäßiger Zahlungen, die weder Gebühren, noch Zinsen oder Tilgungen zuzuordnen sind.

Zur Änderung dieser variablen Kondition muss im Feld **Am** das Datum eingetragen werden, an dem der Sonderbeitrag erfolgen soll. Die Höhe der Änderung wird als absoluter **Betrag** eingegeben.



Für die Berechnung des Zins- und Tilgungsplans sind Sonderbeiträge ohne Bedeutung.

**Hinweis:** Die Eingabe von Sonderbeiträgen ist vor, während und nach der Darlehenslaufzeit erlaubt. Sonderbeiträge werden der Haushaltsstelle bzw. dem Konto Ansparrate/Sonderbeitrag zugeordnet.

# 7.2.2.5.16 Zins-, Tilgungs-, Gebührenrhythmus

Die variablen Konditionen Zins-, Tilgungs- und Gebührenrhythmus ermöglichen eine Änderung der Zahlungsrhythmen für Zinsen, Tilgung oder Gebühren.

Die Beispiele werden anhand der Kondition Zinsrhythmus dargestellt. Die Abläufe sind für den Tilgungs- und Gebührenrhythmus identisch.

Zur Einstellung dieser variablen Kondition muss im Feld **Gültig ab** das Datum eingetragen werden, ab dem die Änderung erfolgen soll. Im Feld **Zinsen erstmals am** wird daraufhin automatisch ein passender Termin gewählt, zu dem die **Zinsen erstmals** gezahlt werden. Diese Angabe können Sie natürlich anpassen, ohne dass dabei das Datum geändert wird, ab dem die Änderung gültig sein soll. Anschließend wählen Sie einen (neuen) **Zinsrhythmus** aus dem Drop-down Menü. Unabhängig von der Auswahl des Zins, Tilgungs- bzw. Gebührenrhythmus ist es möglich abweichende Termine zur Berechnung zu wählen.



In der angezeigten Tabelle **Berechnungstermine** wird als erster Termin das im Feld "Zinsen erstmals am" angegebene Datum (ohne das Jahr) eingetragen. Abhängig vom Rhythmus erscheint die entsprechende Anzahl Zeilen (für die Einstellung monatlich z.B. 12 Zeilen) befüllt mit dem Stichtag der ersten Zeile. Die hier angegebenen Termine liegen den Folgejahren als Berechnungstermine zugrunde. Jeder einzelne Termin lässt sich ändern, indem Sie ihn mit einem Termin Ihrer Wahl überschreiben.

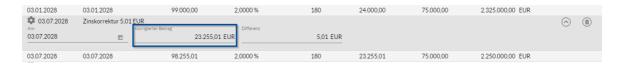
#### 7.2.2.5.17 Zinskorrektur

Diese variable Kondition ermöglicht die Korrektur einzelner Zinszahlungen.

Die **Zinskorrektur** ermöglicht Ihnen, Abweichungen auszugleichen, indem Sie einzelne berechnete Zinsfälligkeiten korrigieren. Geben Sie hierzu im Feld **Am** das Datum der zu korrigierenden Zinsfälligkeit ein.

Dafür können Sie den finalen **korrigierten Betrag** eingeben und die Differenz zwischen diesem und dem ursprünglichen Betrag wird automatisch angegeben.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, die **Differenz** anzugeben, um die sich der alte vom neuen Betrag unterscheidet bzw. korrigiert wird.



Sollten Sie eine Korrektur eingeben, welche mehr als 1% des ursprünglichen Betrag übersteigt, wird Ihnen ein Hinweis angezeigt, dass die Variable Kondition "Zinskorrektur" nur für kleinere Korrekturen vorgesehen ist.

**Hinweis**: Bei Darlehen mit fester Annuität ändert sich durch die Zinskorrektur automatisch die Tilgungsrate, so dass die Summe aus Zinsen und Tilgung nach wie vor der Annuität entspricht.

# 7.2.2.5.18 Tilgungskorrektur

Diese variable Kondition ermöglicht die Korrektur einzelner Tilgungszahlungen.

Die **Tilgungskorrektur** ermöglicht Ihnen, Abweichungen auszugleichen, indem Sie einzelne berechnete Tilgungen korrigieren. Geben Sie hierzu im Feld **Am** das Datum der zu korrigierenden Tilgung ein.

Dafür können Sie den finalen **korrigierten Betrag** eingeben und die Differenz zwischen diesem und dem ursprünglichen Betrag wird automatisch angegeben.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, die **Differenz** anzugeben, um die sich der alte vom neuen Betrag unterscheidet bzw. korrigiert wird. wird.



Sollten Sie eine Korrektur eingeben, welche mehr als 1% des ursprünglichen Betrag übersteigt, wird Ihnen ein Hinweis angezeigt, dass die Variable Kondition "Tilgungskorrektur" nur für kleinere Korrekturen vorgesehen ist.

**Hinweis**: Durch die Tilgungskorrektur ändert sich automatisch die Annuität. Dies betrifft allerdings ausschließlich die von der Korrektur betroffenen Zeitpunkte. Für alle übrigen Termine, auch nach der Korrektur, wird die bisherige Annuität verwendet.

## 7.2.2.5.19 Restbetragskorrektur

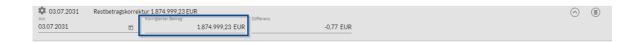
Diese variable Kondition ermöglicht die Korrektur einzelner Restbeträge.

Die **Restbetragskorrektur** ermöglicht Ihnen, Abweichungen auszugleichen, indem Sie einzelne berechnete Restbeträge korrigieren. Ein typisches Anwendungsbeispiel sind Tippfehler der Bank im Zins- und Tilgungsplan, die nachträglich korrigiert werden.

Geben Sie hierzu im Feld Am das Datum der zu korrigierenden Tilgung ein.

Dafür können Sie den finalen **korrigierten Betrag** eingeben und die Differenz zwischen diesem und dem ursprünglichen Betrag wird automatisch angegeben.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, die **Differenz** anzugeben, um die sich der alte vom neuen Betrag



Hinweis: Bei einem ratierlichen Darlehen ändern sich nach einer Restbetragskorrektur nur die darauf folgenden Zinszahlungen. Bei einem annuitätischen Darlehen ändert sich durch die Restbetragskorrektur die Zusammensetzung aber nicht die Höhe der Annuität. Bei einer (prozentual) hohen Restbetragskorrektur bspw. wird die nächste Zinszahlung signifikant geringer sein und die Tilgung entsprechend höher. Die Zinsen und Tilgung zum Fälligkeitstag werden durch die Restbetragskorrektur aber nicht verändert.

#### 7.2.2.5.20 Zinszuschuss

Diese variable Kondition ermöglicht die Erfassung von Zinszuschüssen.

Mit der variablen Kondition **Zinszuschuss** können Sie den von einem Zuschussgeber geleisteten Anteil an den Zinsen erfassen. Geben Sie hierzu im Feld **Am** das Datum des Zinszuschusses ein. Sie haben die Möglichkeiten den **Fremdanteil**, also die Höhe des Zuschusses, anzugeben.

Sie haben bei der Eingabe des Zuschusses die Wahl aus zwei Zuschussmodi.

 Wenn Sie nur eine einmalige Zuschusszahlung eingeben möchten, wählen Sie den Zuschussmodus Einmalig. Nach der Eingabe des Zuschuss wird Ihnen dieser Modus direkt im Zins- und Tilgungsplan angezeigt. Daraufhin können Sie entweder den Fremdanteil oder den Eigenanteil angeben, um den korrekten Zuchussbetrag zu erfassen. Hieraufhin sehen Sie direkt den jeweiligen Eigenanteil und Fremdanteil.



 Wenn Sie regelmäßig Zuschusszahlungen erhalten, wählen Sie den Zuschussmodus Fortlaufend. Hierbei haben Sie wiederum die Wahl zwischen der Erfassung eines festen Betrags der regelmäßig den Fremdanteil darstellt und der Eingabe eines prozentualen Anteil an den Zinszahlungen die bezuschusst werden. Sie können immer nur eine der beiden Möglichkeiten auswählen.



Die Höhe des Zinszuschuss wird Ihnen zu jeder Zeit in der Spalte Zinszuschuss angezeigt.

Wenn Sie einen fortlaufenden Zinszuschuss eingeben, wird dies solange fortgeführt bis Sie eine Änderung vornehmen. Anderenfalls wird der Zuschuss durchgängig bis zum Ende des Darlehens berechnet.

**Hinweis**: Bei einem ratierlichen Darlehen ändert sich nach einem Zinszuschuss nur die Zinszahlung. Bei einem annuitätischen Darlehen hingegen ändert sich durch den Zinszuschuss auch die Zusammensetzung aber nicht die Höhe der Annuität. Die Annuität setzt sich in diesem Fall aus dem Eigenanteil und der entsprechend höheren Tilgung zusammen.

## 7.2.2.5.21 Tilgungszuschuss

Diese variable Kondition ermöglicht die Erfassung von Zinszuschüssen.

Mit der variablen Kondition **Tilgungszuschuss** können Sie den von einem Zuschussgeber geleisteten Anteil an den Zinsen erfassen. Geben Sie hierzu im Feld **Am** das Datum des Tilgungszuschusses ein. Sie haben die Möglichkeiten den **Fremdanteil**, also die Höhe des Zuschusses, anzugeben.

Sie haben bei der Eingabe des Zuschusses die Wahl aus zwei Zuschussmodi.

 Wenn Sie nur eine einmalige Zuschusszahlung eingeben möchten, wählen Sie den Zuschussmodus Einmalig. Nach der Eingabe des Zuschuss wird Ihnen dieser Modus direkt im Zins- und Tilgungsplan angezeigt. Daraufhin können Sie entweder den Fremdanteil oder den Eigenanteil angeben, um den korrekten Zuchussbetrag zu erfassen. Hieraufhin sehen Sie direkt den jeweiligen Eigenanteil und Fremdanteil.



 Wenn Sie regelmäßig Zuschusszahlungen erhalten, wählen Sie den Zuschussmodus Fortlaufend. Hierbei haben Sie wiederum die Wahl zwischen der Erfassung eines festen Betrags der regelmäßig den Fremdanteil darstellt und der Eingabe eines prozentualen Anteil an den Zinszahlungen die bezuschusst werden. Sie können immer nur eine der beiden Möglichkeiten auswählen.



Die Höhe des Zinszuschuss wird Ihnen zu jeder Zeit in der Spalte Tilgungszuschuss angezeigt.

Wenn Sie einen fortlaufenden Tilgungszuschuss eingeben, wird dies solange fortgeführt bis Sie eine Änderung vornehmen. Anderenfalls wird der Zuschuss durchgängig bis zum Ende des Darlehens berechnet.

**Hinweis**: Bei einem ratierlichen Darlehen ändert sich nach einem Zinszuschuss nur die Tilgung. Bei einem annuitätischen Darlehen hingegen ändert sich durch den Tilgungszuschuss auch die Höhe der Annuität. Sie setzt sich in diesem Fall aus dem Eigenanteil und den Zinsen zusammen.

#### 7.2.2.5.22 Annahme

Diese variable Kondition ermöglicht es, das Ende einer Festzinsbindung oder eine Laufzeitverlängerung einzutragen.

Ab dem eingetragenen Datum werden die Zahlungen im Zins- und Tilgungsplan kursiv dargestellt. Damit wird deutlich, ab welchem Zeitpunkt künftige Zahlungen unsicher werden. Dieses Feld dient jedoch nur als Hinweis und erlaubt keine Angabe der folgenden Zinssätze etc.

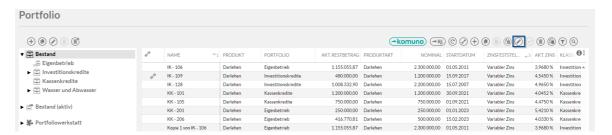
**Hinweis**: Sie können selbstverständlich nur eine Annahme Zinsanpassung oder Laufzeitverlängerung eintragen. Sollten Sie nach einer bereits abgelaufenen Festzinsbindung einen neuen Termin für eine Zinsanpassung oder Laufzeitverlängerung haben, so tragen sie das Datum der neuen Zinsanpassung oder Laufzeitverlängerung ein.

# 7.2.3 Produkt bearbeiten

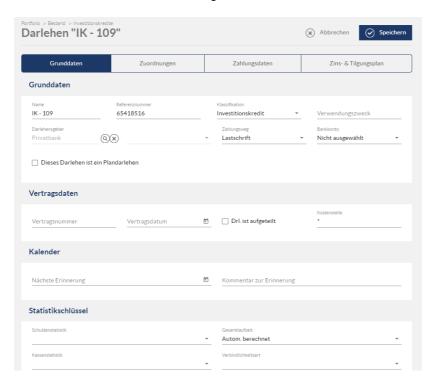
#### So bearbeiten Sie ein Produkt:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum den Bestand aus und öffnen sie das Produkt mit einem Doppelklick. Alternativ, selektieren Sie das zu bearbeitende Produkt und wählen Sie die Schaltfläche .

Produkte die mit einem Derivat verknüpft sind können per Klick auf das Kettensymbol direkt mit den jeweiligen Produkten verbunden werden. Somit erscheint nur noch das Derivat mit den jeweilig verbundenen Produkten. Umgeschuldete Darlehen können auf die gleiche Art und Weise - per Klick auf das Umschuldungssymbol - gefiltert werden.

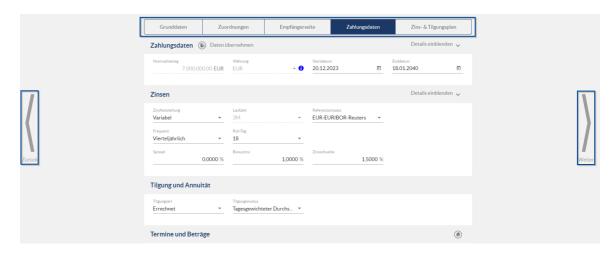


Eingabemasken des Produkts bearbeiten Die Ansicht Grunddaten des ausgewählten Produkts öffnet sich.



Hier können Sie nun die vorhandenen Eingaben überarbeiten.

Gleichermaßen können Sie auch in den Ansichten **Empfängerseite, Zahlungsdaten**, und **Zinsund Tilgungsplan** die bestehenden Daten anpassen. Um von der Ansicht **Grunddaten** in andere Menüpunkte zu wechseln, klicken Sie entweder oben links in der Ansicht auf den gewünschten Reiter oder auf den schwarzen Pfeil am rechten Rand des Fensters.



Nehmen Sie die gewünschten Änderungen in den jeweiligen Ansichten vor. Klicken Sie abschließend rechts oben im Fenster auf **Speichern**, um Ihre Änderungen zu sichern. Daraufhin wechselt die Anzeige zurück zu der Hauptansicht **Portfolio**. Oben in der Kopfleiste erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung, dass die geänderten Daten des Produkts erfolgreich gespeichert wurden.



# 7.2.3.1 Produkt duplizieren

Sie haben die Möglichkeit **Darlehen oder Derivate** zu duplizieren, um eine identische Kopie anzufertigen. Auf diese Weise können Sie Darlehen oder Derivate mit ähnlichen oder gleichen Spezifikationen schnell eingeben.

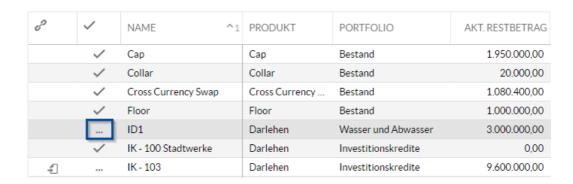
Selektieren Sie hierzu das zu duplizierende Darlehen oder Derivat und wählen Sie die Schaltfläche Duplizieren



Daraufhin wird die Kopie des Darlehens bzw. Derivats direkt geöffnet, so dass Sie die gewünschten Änderungen vornehmen können.

## 7.2.4 Produkt bestätigen

Um die Daten neu angelegter oder geänderter Produkte zu überprüfen, können Sie gemäß dem "Vier-Augen-Prinzip" die zuvor eingegebenen Daten eines anderen Mitarbeiters durchsehen und abschließend bestätigen. Ein noch nicht bestätigtes Produkt erkennen Sie an dem ... Symbol in der Spalte **Status**.



#### Vier-Augen-Prinzip

#### So bestätigen Sie ein Produkt:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum das Portfolio aus, in dem Sie die Änderungen an einem Produkt bestätigen möchten und klicken dann auf das zu überprüfende Produkt und dann oben rechts auf die Schaltfläche **Bestätigen** .



#### Grunddaten

Daraufhin öffnet sich die Ansicht **Grunddaten** des ausgewählten Produkts. In dieser und den weiteren Unterpunkten des Produkts können Sie die eingegebenen Daten überprüfen. Falls das Produkt von dem Mitarbeiter geändert wurde, konnte dieser in der Ansicht **Grunddaten** unter der Rubrik **Dateianhänge** einen Änderungskommentar mit weiteren Informationen für Sie hinterlassen.



Daraufhin wechselt die Anzeige zurück zu der Hauptansicht **Portfolio**. In der Spalte **Status** des bestätigten Produkts wird ein Haken angezeigt.



Sollte die Status Spalte nicht angezeigt werden, kann sie zusätzlich eingeblendet werden. Hierzu

wählen Sie das drei-Punkte-Symbol <sup>‡</sup> an, anschließend öffnet sich das Fenster "**Spalten Ein-/Ausblenden**". In diesem Fenster können Sie die verschiedenen Spalten durch an- bzw. abhaken in der Übersicht ergänzt bzw. entfernen. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie ebenfalls die Position der Spalten verändert werden.



### 7.2.5 Produkt löschen

#### So löschen Sie ein Produkt:

Wählen Sie im Hauptmenü **Portfolio** im Portfoliobaum das Portfolio aus, in dem Sie ein vorhandenes Darlehen löschen möchten, wählen Sie das entsprechen Produkt aus und klicken oben rechts auf die Schaltfläche **Löschen**:

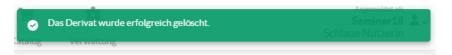


#### Löschvorgang bestätigen

Ein Pop-Up öffnet sich, über das Sie das Löschen des Produkts bestätigen:



Klicken Sie **Ja**, um das Produkt zu löschen. Daraufhin wechselt die Anzeige zurück zu der Hauptansicht **Portfolio**, in der das gelöschte Produkt im Bereich **Produkte** nicht mehr vorhanden ist. Oben in der Kopfleiste erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung, dass das Produkt erfolgreich gelöscht wurde.

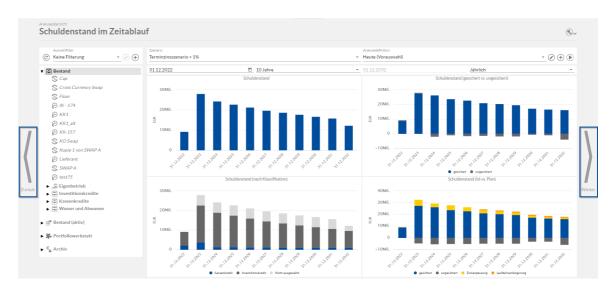




Sie können die Daten eines gelöschten Produkts nicht wiederherstellen. Es kann immer nur jeweils ein Produkt gleichzeitig gelöscht werden.

# 8 Analyse

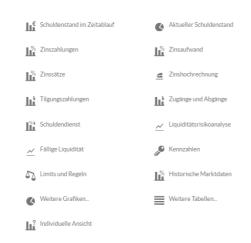
Im Bereich **Analyse** können Sie Ihre eingegebenen Portfolios nach unterschiedlichen Kriterien auswerten und betrachten.



Hierzu klicken Sie in der Hauptmenüleiste auf die Schaltfläche Analyse.



Daraufhin öffnet sich die Übersichtsseite des Bereichs Analyse.



Hier stehen Ihnen mehrere Analysekategorien zur Auswahl, in denen Sie verschiedene Grafiken sehen, die Ergebnisse der von Ihnen definierten Limits und Regeln sowie der Kennzahlen einzusehen und eine individuelle Ansichten zu erstellen, in denen Sie verschiedene Portfolios oder Szenarien miteinander vergleichen können.

Auf der Anlageseite (Bestand (aktiv)) werden die Funktionen Limits und Regeln, Portfoliovergleich und Individueller Portfoliovergleich sowie im Bereich Individuelle Ansicht



die Analysegrafiken "Unsicherheitsfächer: Zinszahlungen" und "Feste/ Variable Quote" nicht unterstützt.



Ein gelungenes Portfoliomanagement ist nur möglich, wenn alle angegeben Daten in dem Portfolio korrekt sind. Allerdings können sich bei der Eingabe jederzeit Fehler einschleichen. Diese gilt es ausfindig zu machen und zu korrigieren. Somit ist zum Beispiel bei einer Darlehensübersicht die Kennzahl Net Present Value pro Darlehen eine geeignete Kennzahl zur Feststellung der Plausibilität. In den Auswertungen war die Anzeige des NPV nur pro Derivat möglich. Um Ihnen bei einer Übersicht aller Darlehen und in Verbindung mit anderen Kennzahlen den NPV als essenzielle Größe für einen Plausibilitäts-Check zu bieten, haben wir diesen als neue mögliche Variable in den Auswertungen aufgenommen.

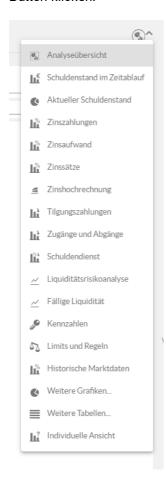


Falls Sie eine Warnung erhalten, dass die Berechnung auf einer veralteten Version des Produktes basiert, dann liegt das im Regelfall daran, dass Sie das Produkt kurz zuvor bearbeitet haben und der Server diese Daten noch nicht berechnet hat. Um in diesem Fall aktuelle Daten zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Seite aktualisieren" ©.

Analyse wechseln

Falls Sie von einer geöffneten Analyseansicht mit einem Klick zu einer Anderen wechseln möchten, dann wählen Sie entsprechend Zurück oder Weiter aus.

Ansonsten können Sie natürlich auch direkt zu einer bestimmten Analysekategorie über folgenden Button klicken.



Themenübersicht

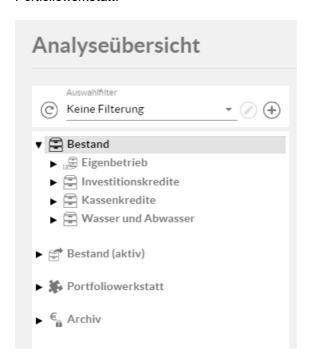
Folgende Themen werden behandelt:

Gegenstand der Analyse auswählen Analysekategorien

# 8.1 Gegenstand der Analyse auswählen

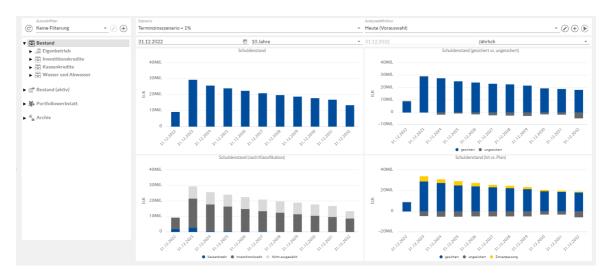
Sie können zunächst im Portfoliobaum auswählen, welches Ihrer Elemente Sie analysieren möchten: Ihr komplettes Bestandsportfolio, ein Unterportfolio, das Sie ggf. zuvor im Bereich **Portfolio** angelegt haben, ein Darlehen, ein Derivat oder die entsprechenden Daten aus der Portfoliowerkstatt.

Auswahl der zu analysierenden Daten



Falls Sie beispielsweise nur die Positionen der Untergruppe "Investitionskredite" analysieren möchten, dann klicken Sie in der linken Anzeige auf "Investitionskredite".

Beachten Sie, dass Eingabefelder im Analysebereich von den ausgewählten Grafiken abhängig sind. Das bedeutet, dass Eingabefelder, deren Veränderung auf die ausgewählte Grafik keine Auswirkung haben werden ausgegraut und können nicht verändert werden.



Filter anw enden

Abgesehen von der Auswahl eines Portfolios oder Produktes besteht die Möglichkeit die Auswahl zu filtern. Sie finden den Filter in der Kopfzeile.



Die ausgewählten Filter beziehen sich stets auf die im ersten Schritt ausgewählten Portfolien oder Produkte. Filtern Sie die Anzeige bspw. nach Umschuldungen, so werden Ihnen ausschließlich Umschuldungen für das vorher angeklickte Portfolio (oder Produkt) angezeigt. Die Auswahl eines Portfolios oder Produktes lässt sich auch nach der Erstellung eines Filters, durch Anklicken eines alternativen Portfolios oder Produktes, ändern.



Bei der Nutzung eines Filters können Sie zunächst wählen, ob der Filter einmalig (temporärer Filter) oder häufiger genutzt wird. Bei der Wahl eines temporären Filters werden die gewählten Filterbedingungen ausschließlich für die Dauer Ihres Logins gespeichert. Sobald Sie sich abmelden wird der temporäre Filter gelöscht. Um einen Filter dauerhaft anzulegen, wählen Sie das Plus.  $\oplus$  Bei dieser Auswahl müssen Sie ihrem Filter einen Namen vergeben, damit er gespeichert werden kann.

Weitere Details finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Analyse von Aktivdarlehen Der Analysebereich für Aktivdarlehen funktioniert analog zu dem Analysebereich von Darlehen.

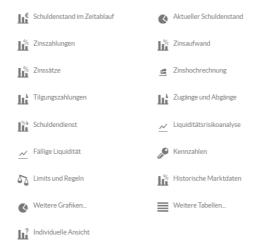
Bei der Analyse erfolgt eine strikte Trennung zwischen Passiv- und Aktivdarlehen. Zwischen den Darlehen erfolgt keine Zuordnung und Zahlungsströme werden nicht saldiert.

Die Aufspaltung der Ergebnisdaten anhand der Klassifikation in Investitions- und Kassenkredite sowie mittels der Darlehensgebergruppen erfolgt analog, d.h. gemäß der Klassifikation "Inneres Darlehen" und "Externes Darlehen" bzw. anhand der Darlehensnehmergruppen.

#### 8.2 Analysekategorien

Analysekategorien

Im Bereich Analyse stehen Ihnen 18 verschiedene Analysekategorien zur Verfügung.



#### Analysedatum

Für jede Analyse kann ein **Analyse datum** ausgewählt werden. Das Analysedatum gibt an aus welchem Zeitpunkt die Analyse betrachtet werden soll. Damit gehen zugehörige Marktdaten und Prognosen einher.



Die Standard Einstellung ist Heute. In dieser Einstellung stehen alle bekannten Marktdaten zum vorletzten Bankarbeitstag zur Verfügung. Szenarien werden anhand der aktuellen Terminzinsen berechnet.

Sie können einen neuen Zeitpunkt für die Betrachtung der Analyse erstellen indem Sie auf klicken. In der Verwaltung unter <u>Auswahlfilter und Analysedefinition</u> können Sie alle angelegten Analysezeitpunkte ändern, löschen oder neu erstellen.



Aus dem Drop-down Menü können Sie alle von Ihnen bisher gespeicherten Analysedefinitionen auswählen. Haben Sie den gewünschten Zeitpunkt gewählt, dann müssen Sie die Berechnung aller Darlehen und Derivate neu starten. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern, da alle Zinszahlungen aller Darlehen und Derivate unter Berücksichtigung der veränderten Marktdaten neu evaluiert werden müssen. Sobald die Berechnung gestartet wurde, erscheint eine Meldung, die Sie auf diesen Umstand nochmal hinweist. Außerdem ist der Button zum Anstoßen der Berechnung für einige Zeit ausgegraut und kann nicht genutzt werden. Das wiederholte Klicken dieser Schaltfläche beschleunigt die Berechnung nicht.



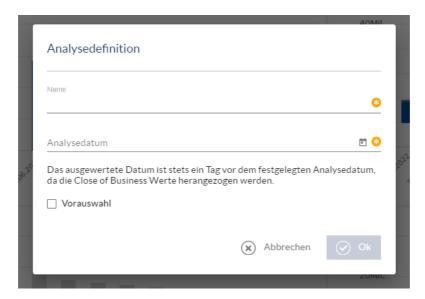
Während der Dauer der Berechnung können Sie wie gewohnt weiterarbeiten. Lediglich Auswertungen stehen erst wieder zur Verfügung sobald die Berechnungen abgeschlossen sind. Wenn Sie den aktuellen Stand der Berechnung aktualisieren möchten, können Sie dies mittels

dieser Schaltfläche vornehmen.



lst im Drop-down Menü noch nicht der gewünschte Termin aufgeführt, dann können Sie ein neues

Analysedatum anlegen indem Sie auf das klicken. Geben Sie in der folgenden Eingabemaske unter Name eine Bezeichnung ein anhand derer Sie erkennen welchen Zeitpunkt Sie für diese Analysedefintion gewählt haben. Wir empfehlen hier schlicht das Datum einzutragen, dass Sie auch im nächsten Feld Analysedatum eintragen werden. Im Feld Analysedatum tragen Sie das Datum ein aus dessen Perspektive die Analyse betrachtet werden soll. Möchten Sie z.B. eine Analyse auswerten zu dem Zeitpunkt zu dem Sie Ihre Planung für das Jahr 2015 gemacht haben, so geben Sie z.B. den 30.09.2014 als Analysedatum ein. Es werden daraufhin alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Marktdaten verwendet, darüber hinaus wird mit den zugehörigen Terminzinssätzen ausgewertet.



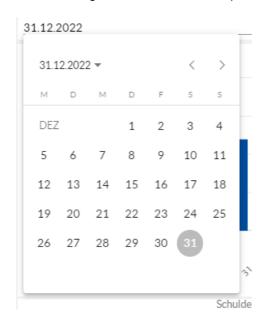
Nachdem Sie die Eingabe mit OK bestätigt haben, müssen Sie auch die Berechnung, wie oben beschrieben, neu starten um die gewünschten Ergebnisse zu bekommen.

Analyseperiode

Innerhalb jeder der Analysen befindet sich eine Menüleiste, um den Betrachtungszeitraum und die Betrachtungstiefe der Analysen sowie Auswahlfilter anzupassen. Für die Analyse ist ein bestimmter Zeitraum als Standardeinstellung vorgegeben, den Sie aber nach Belieben ändern können.



Wenn Sie beispielsweise das **Startdatum** auf einen anderen Zeitpunkt verlegen möchten, klicken Sie in das Feld "Startdatum der Analyse", tragen dort das gewünschte Startdatum ein und bestätigen Ihre Eingabe mit Enter. Das **Enddatum** passt sich daraufhin automatisch Ihrer Eingabe und dem vorgegebenen Betrachtungszeitraum an. Sie können das Startdatum auch ändern, indem Sie in das kleine Feld neben dem Startdatum klicken. Es öffnet sich eine Kalenderansicht, in der Sie nun das gewünschte Startdatum per Mausklick auswählen können.





Das **Startdatum** einer Analyse ist immer exklusiv und das Enddatum inklusive, d.h. wenn sie ein klassisches Haushaltsjahr eingeben möchten, geben Sie dies vom 31.12. bis zum 31.12. ein.

Das am weitesten in der Vergangenheit liegende Startdatum, das Sie eintragen können, liegt 10 volle Kalenderjahre in der Vergangenheit, das am weitesten in der Zukunft liegende Startdatum 20 Kalenderjahre in der Zukunft. Bei Auswertung mit einem Startdatum in der Zukunft ist zu beachten, dass das gewählte Startdatum in Kombination mit dem Zeitraum zusammen nicht über 21 Kalenderjahre, ab dem heutigen Datum, in der Zukunft liegen darf.

Falls Sie ein Datum eintragen, das über diese Zeitpunkte hinausgeht, erscheint in der Anzeige die Information, dass dieses Datum nicht ausgewählt werden kann und als Startdatum erscheint automatisch das frühest- bzw. spätmöglichste Startdatum.



Analyseperiode -

Im Feld "Betrachtungszeitraum der Analyse" ist ein Zeitraum von 10 Jahren als Standardeinstellung vorgegeben. Sie können diesen Wert abändern in einen Zeitraum, der Ihnen für Ihre Analyse als

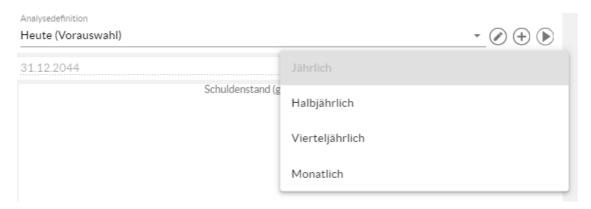
Beobachtungszeitrau m und -tiefe

sinnvoll erscheint. Dabei stehen Ihnen unterschiedliche Zeiträume von mindestens ein Monat bis zu maximal 20 Jahren zur Auswahl. Um den Betrachtungszeitraum zu ändern, klicken Sie bitte in das Feld und wählen den für Sie interessanten Zeitraum aus. Dabei ist zu beachten, dass der gewählte Zeitraum in Kombination mit dem Startdatum zusammen nicht über 21 Kalenderjahre, ab dem heutigen Datum, in der Zukunft liegen darf.



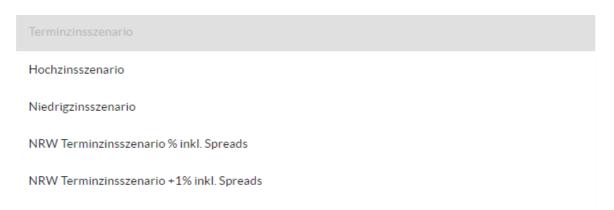
Das **Enddatum** der Analyse passt sich daraufhin an den Beobachtungszeitraum an.

Als **Betrachtungstiefe** Ihrer Analyse ist "Jährlich" als Grundeinstellung vorgegeben. Sie können diese Einstellung abändern in "Halbjährlich", "Vierteljährlich" oder "Monatlich", indem Sie in das Feld klicken und den gewünschten Turnus aus der Drop-down Liste wählen.



Analyseperiode - Szenariodefinition

Zusätzlich können Sie die Analysen unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien anzeigen (für mehr Informationen zu den unterschiedlichen Szenarien siehe <u>Szenarien</u>). Klicken Sie dazu in das Feld über den Grafiken am rechten Rand der Menüleiste und wählen das gewünschte Zinsszenario aus der Liste aus.

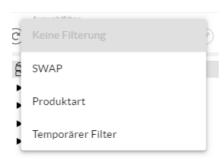


Nachdem Sie ein Szenario selektiert haben, werden die Werte in dem Analysechart entsprechend des Szenarios dargestellt. Das gewählte Szenario wird je Nutzer und Browser gespeichert und steht auch bei der nächsten Sitzung direkt wieder zur Verfügung.

Für eine detaillierte Anleitung wie Szenarien in V-Kompass angelegt werden, siehe Kapitel <u>Neues Szenario anlegen</u>.

Abgesehen von der Auswahl des Zeitraums oder Szenarios besteht die Möglichkeit die Auswahl der Produkte zu filtern. Sie finden den Filter in der Kopfzeile links. Die ausgewählten Filter beziehen sich stets auf die im Portfolio- und Produktbaum links ausgewählten Portfolios oder Produkte. Filtern Sie die Anzeige bspw. nach Umschuldungen, so werden Ihnen ausschließlich Umschuldungen für das

vorher angeklickte Portfolio (oder Produkt) angezeigt. Die Auswahl eines Portfolios oder Produktes lässt sich auch nach der Erstellung eines Filters, durch Anklicken eines alternativen Portfolios oder Produktes, ändern.



Bei der Nutzung eines Filters können Sie zunächst wählen, ob der Filter einmalig (temporärer Filter) oder häufiger genutzt wird. Bei der Wahl eines temporären Filters werden die gewählten Filterbedingungen ausschließlich für die Dauer Ihres Logins gespeichert. Sobald Sie sich abmelden wird der temporäre Filter gelöscht. Um einen Filter dauerhaft anzulegen, wählen Sie das Plus.  $\oplus$  Bei dieser Auswahl müssen Sie ihrem Filter einen Namen vergeben, damit er gespeichert werden kann.

Weitere Details finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Chart- bzw . Tabellenansicht Sie können grundsätzlich von der Grafikansicht in eine tabellarische Ansicht wechseln. Dazu klicken Sie in der Kopfleiste des gewünschten Charts oben rechts auf das Symbol **Tabelle zeigen**.



Daraufhin wird Ihnen die Tabellenansicht angezeigt.

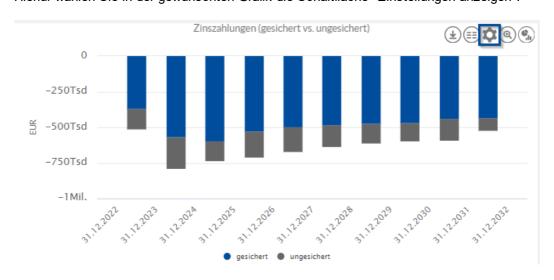
	Schuldenstand
BETRAG	DATUM
9.221.109,80 EUR	31.12.2022
29.439.764,60 EUR	31.12.2023
25.681.030,48 EUR	31.12.2024
24.125.195,73 EUR	31.12.2025
22.566.289,56 EUR	31.12.2026
21.000.969,92 EUR	31.12.2027
19.900.296,62 EUR	31.12.2028
18.911.333,07 EUR	31.12.2029
17.916.211,22 EUR	31.12.2030
16.914.514,44 EUR	31.12.2031

Um zurück zur Chartansicht zu gelangen, klicken Sie in der Kopfleiste oben rechts auf das Symbol **Grafik anzeigen.** 

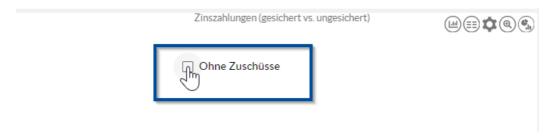
	Schuldenstand	
		BETRAG
22		9.221.109,80 EUR
23		29.439.764,60 EUR
24		25.681.030,48 EUR
25		24.125.195,73 EUR
26		22.566.289,56 EUR
27		21.000.969,92 EUR
28		19.900.296,62 EUR
29		18.911.333,07 EUR
30		17.916.211,22 EUR
31		16.914.514,44 EUR

Zuschüsse in der Ansicht berücksichtigen

Sie können Zuschüsse in Grafiken und Wertetabellen, in Analysebereichen die davon fachlich betroffen sind, entweder einfließen lassen oder ausschließen. Hierfür wählen Sie in der gewünschten Grafik die Schaltfläche "Einstellungen anzeigen".

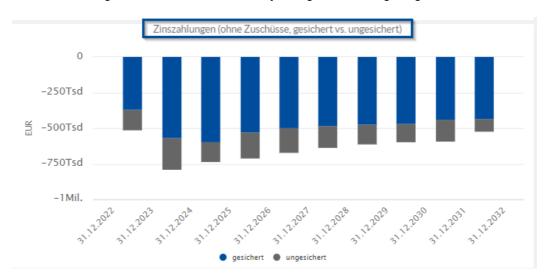


Anschließend wählen Sie aus, ob Zuschüsse bei der Anzeige berücksichtigt werden oder nicht.



Daraufhin werden in der Grafik Zuschüsse nicht mehr berücksichtigt. Sollten Sie die Einstellung erneut ändern wollen, gehen Sie den gleichen Weg und können die Einstellung auf den Ursprungszustand zurücksetzen.

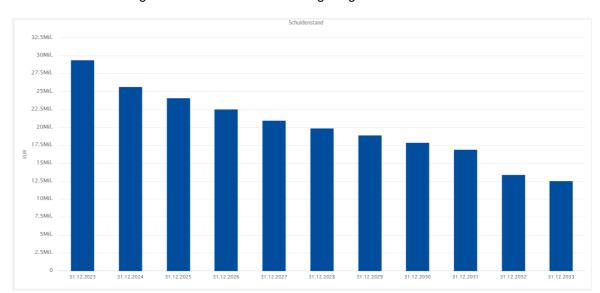
Nachdem Sie eingestellt haben, dass Zuschüsse nicht berücksichtigt werden sollen, wird Ihnen diese Einstellung auch in der Überschrift der jeweiligen Grafik angezeigt.



Die Einstellung in Bezug auf die Berücksichtigung von Zuschüssen wird je Nutzer und je Analysegrafik gespeichert. Es gibt keine übergreifende Einstellungsoption für alle Grafiken.

Chart- bzw . Tabellenansicht vergrößern Wenn Sie eine der Ansichten vergrößert betrachten möchten, dann klicken Sie in der Kopfleiste der Chart- bzw. der Tabellenansicht oben rechts auf das Symbol **Vergrößern**.





Daraufhin wird die ausgewählte Ansicht maximiert angezeigt.

Position und Größe des Charts wird auf diese Weise oben in der Ansicht geöffnet. Um den ausgewählten Chart wieder auf die ursprüngliche Größe zu verkleinern, klicken Sie oben rechts in der Kopfleiste auf das Symbol **Normalgröße**.



Analysen der Übersicht hinzufügen Wenn Sie eine Analyse Ihrer Übersichtsseite hinzufügen wollen, klicken Sie auf den Button oben rechts **Zu Übersicht hinzufügen**.



O

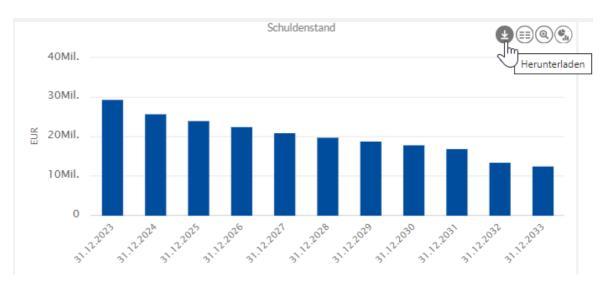
Sie haben die Möglichkeit, Daten aus den Tabellen in Ihre Unterlagen (z.B. Excel) zu kopieren. Klicken Sie hierfür in die jeweilige tabellarische Ansicht hinein und dann auf **Tabelle Kopieren** aus.



Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster



Zudem können Sie die Grafiken herunterladen indem Sie auf den linken Button klicken.



Der Download der Grafik erfolgt daraufhin im png-Format.

Interaktive Grafiken Alle Grafiken aus der Analyse lassen sich bearbeiten und anpassen.

Sie können somit beispielsweise nur einen Teil der Grafik anzeigen lassen, indem sie die anderen Teile ausblenden.

Nehmen wir als Beispiel folgendes Beispiel: Grafik des Schuldenstand (Ist vs. Plan).



Angenommen Sie wollen hier nur den unsicheren Anteil anzeigen, dann klicken Sie einmal auf gesichert und einmal auf Zinsanpassung um diese Anteile auszublenden und erhalten als Resultat folgende Grafik:



Dieses Prinzip der Legende als dynamische Filterfunktion findet sich in jeder Grafik des Analysebereich wieder. Dadurch können Sie auch anhand von bspw. der jeweiligen Klassifikationen filtern.

#### Themenübersicht

Weitere Informationen zu den jeweiligen Analysekategorien finden Sie in den Abschnitten:

Schuldenstand im Zeitablauf Aktueller Schuldenstand

Zinszahlungen

**Zinsaufwand** 

<u>Zinssätze</u>

Zinshochrechnung

<u>Tilgungszahlungen</u>

Zugänge und Abgänge

**Schuldendienst** 

**Liquiditätsrisikoanalyse** 

Kennzahlen

Limits und Regeln

Historische Marktdaten

Weitere Grafiken

Weitere Tabellen

**Individuelle Ansicht** 

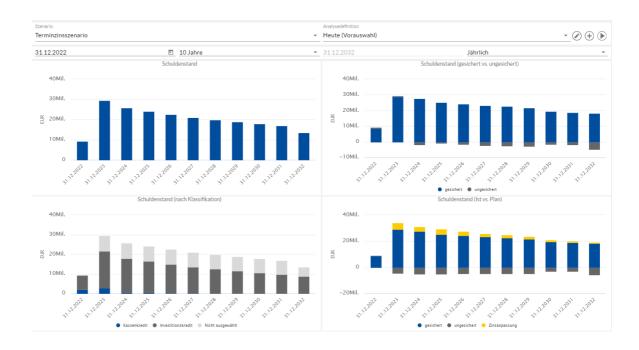
# 8.2.1 Schuldenstand im Zeitablauf

In der Analysekategorie **Schuldenstand im Zeitablauf** wird Ihnen eine Übersicht des aktuellen und prognostizierten Schuldenstands Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Schuldenstand im Zeitablauf.

Darstellung Schuldenstand im Zeitablauf In der Ansicht werden Ihnen vier Balkendiagramme angezeigt:

- Schuldenstand
- Schuldenstand (gesichert vs. ungesichert)
- Schuldenstand (nach Klassifikation)
- Schuldenstand (Ist vs. Plan)





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

Detaillierte Informationen zur Arbeit mit den Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u>.

### 8.2.2 Aktueller Schuldenstand

In der Analysekategorie **Aktueller Schuldenstand** wird Ihnen eine Übersicht des zum Analysezeitpunkt bestehenden Schuldenstands Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Aktueller Schuldenstand.

Darstellung Aktueller Schuldenstand In der Ansicht werden Ihnen vier Tortendiagramme angezeigt:

- Akt. Schuldenstand (nach Portfolio)
- Akt. Schuldenstand (gesichert vs. ungesichert)
- Akt. Schuldenstand (nach Darlehensgeber)
- Akt. Schuldenstand (nach Klassifikation)





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

Detaillierte Informationen zur Arbeit mit den Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u>.

### 8.2.3 Zinszahlungen

Über die Analysekategorie **Zinszahlungen** wird Ihnen eine Übersicht der aktuellen und szenariobedingten, zukünftigen Zinslast Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Zinszahlungen.

Darstellung Zinszahlungen In der Ansicht werden Ihnen drei Balken- und ein Kurvendiagramm angezeigt:

• Zinsentwicklung - EUR

- Zinszahlungen (gesichert vs. ungesichert)
- Zinszahlungen (nach Klassifikation)
- Zinszahlungen (Ist vs. Plan)





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u>.

# 8.2.4 Zinsaufwand

Über die Analysekategorie **Zinsaufwand** wird Ihnen eine Übersicht der aktuellen und szenariobedingten abgegrenzten, zukünftigen Zinslast Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Zinsaufwand.

Darstellung Zinsaufwand In der Ansicht werden Ihnen vier Balkendiagramme angezeigt:

- Abgegrenzte Zinszahlungen
- Abgegrenzte Zinszahlungen (gesichert vs. ungesichert)
- Abgegrenzte Zinszahlungen (nach Klassifikation)
- Abgegrenzte Zinszahlungen (Ist vs. Plan)



Die Abgrenzung erfolgt dabei immer in Abhängigkeit zur eingestellten Betrachtungstiefe. Wenn also eine monatliche Betrachtung gewählt ist, so wird auch eine monatliche Abgrenzung vorgenommen. Dabei wird als Grundlage der Abgrenzung i.d.R. die Zinskonvention des jeweiligen Produkts zugrunde gelegt.



Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Analyseperiode.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Chart- und Tabellenansichten.

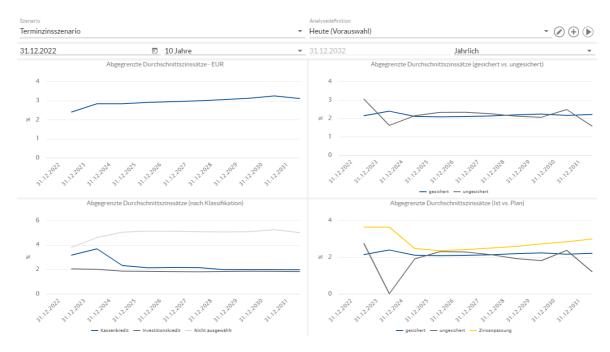
### 8.2.5 Zinssätze

Über die Analysekategorie **Zinssätze** wird Ihnen eine Übersicht der aktuellen und szenariobedingten abgegrenzten Durchschnittszinssätze Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Zinssätze.

Darstellung Zinssätze In der Ansicht werden Ihnen vier Balkendiagramme angezeigt:

- Abgegrenzte Durchschnittszinssätze
- Abgegrenzte Durchschnittszinssätze (gesichert vs. ungesichert)
- Abgegrenzte Durchschnittszinssätze (nach Klassifikation)
- Abgegrenzte Durchschnittszinssätze (lst vs. Plan)



Die Abgrenzung erfolgt dabei immer in Abhängigkeit zur eingestellten Betrachtungstiefe. Wenn also eine monatliche Betrachtung gewählt ist, so wird auch eine monatliche Abgrenzung vorgenommen. Dabei wird als Grundlage der Abgrenzung i.d.R. die Zinskonvention des jeweiligen Produkts zugrunde gelegt.



Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Chart- und Tabellenansichten.

### 8.2.6 Zinshochrechnung

Über die Analysekategorie **Zinshochrechnung** wird Ihnen eine Übersicht der Unsicherheitsfächer der Zinsentwicklung Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Zinshochrechnung.

Darstellung Zinshochrechnung In der Ansicht werden Ihnen die folgenden zwei Diagramme angezeigt:

- Unsicherheitsfächer: Zinsentwicklung EUR
- Abgegrenzte Unsicherheitsfächer: Zinszahlungen

Der **Unsicherheitsfächer: Zinsentwicklung** stellt eine Prognose Ihrer Zinsentwicklung dar, indem ausgehend vom

Terminzins zwei bzw. drei Konfidenzintervalle/Korridore aufgezeigt werden, mit deren zugehörenden Wahrscheinlichkeiten, dass sich das Portfolio während seiner Laufzeit innerhalb dieser Konfidenzintervalle/Korridore bewegt.

#### Konfidenzniveau 90%:

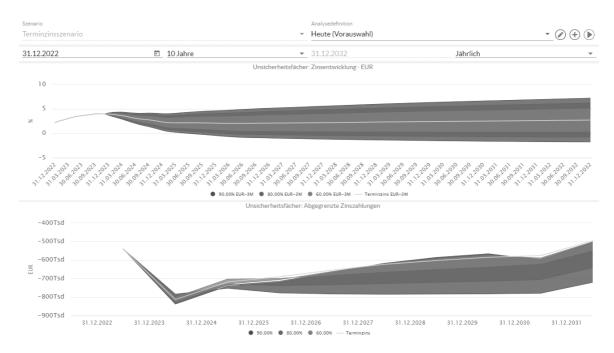
mit einer Wahrscheinlichkeit von 90% werden alle Zinszahlungen im Betrachtungszeitraum den Bereich nicht über-oder unterschreiten

Konfidenzniveau 80%:

mit einer Wahrscheinlichkeit von 80% werden alle Zinszahlungen im Betrachtungszeitraum den Bereich nicht über-oder unterschreiten

#### Konfidenzniveau 60 %:

mit einer Wahrscheinlichkeit von 60% werden alle Zinszahlungen im Betrachtungszeitraum den Bereich nicht über-oder unterschreiten





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Analyseperiode.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u>.

### 8.2.7 Tilgungszahlungen

Über die Analysekategorie **Tilgungszahlungen** wird Ihnen eine Übersicht der aktuellen und zukünftigen Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen Ihres Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Tilgungszahlungen.

Darstellung Tilgungszahlungen In der Ansicht werden Ihnen vier Balkendiagramme angezeigt:

- Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen
- Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen (gesichert vs. ungesichert)
- Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen (nach Klassifikation)
- Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen (Ist vs. Plan)





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Chart- und Tabellenansichten.

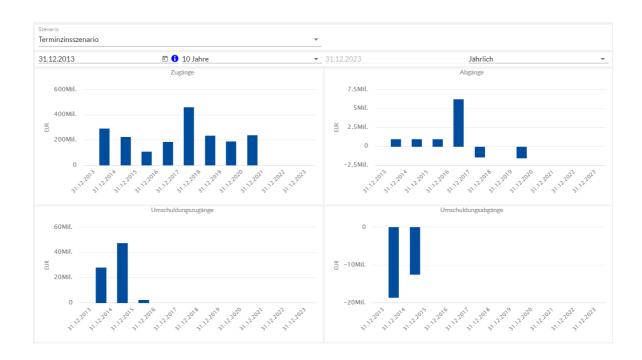
# 8.2.8 Zugänge und Abgänge

In der Analysekategorie **Zugänge und Abgänge** werden Umschuldungszugänge und Umschuldungsabgänge von Zu- und Abgängen getrennt und in separaten Graphiken ausgewertet

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Zugänge und Abgänge.

Darstellung Zugänge und Abgänge In der Ansicht werden Ihnen vier Balkendiagramme angezeigt:

- Zugänge
- Abgänge
- Umschuldungszugänge
- Umschuldungsabgänge





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u>.

# 8.2.9 Schuldendienst

Über die Analysekategorie **Schuldendienst** wird Ihnen eine Übersicht des aktuellen und prognostizierten Schuldendienstes für Ihr Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Schuldendienst.

Darstellung Schuldendienst In der Ansicht werden Ihnen vier Balkendiagramme angezeigt:

- Schuldendienst (nach Komponente)
- Sonstige Kosten
- Tilgungszahlungen
- Zinszahlungen

wobei "Schuldendienst" die Summe der Daten der restlichen drei Diagramme darstellt.





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Analyseperiode.

Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt Chart- und Tabellenansichten.

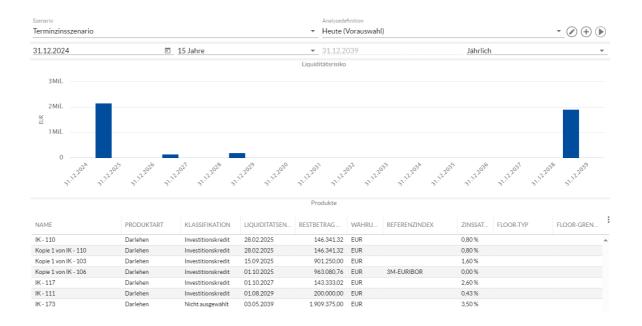
### 8.2.10 Liquiditätsrisikoanalyse

Über die Standardansicht **Liquiditätsrisikoanalyse** wird Ihnen eine Übersicht des aktuellen und prognostizierten Schuldendienstes für Ihr Portfolios dargestellt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Liquiditätsrisikoanalyse.

Darstellung Risikoanalyse In der Risikoanalyse sehen Sie das Liquiditätsrisiko des ausgewählten Portfolios. Ein Risiko entsteht, wenn das Liquiditätsende eines Darlehens vor dem Darlehens-Enddatum liegt. Dies bedeutet, dass die Zurverfügungstellung des Kapitals seitens der darlehensgebenden Bank nicht länger sicher ist. Zum Datum des Liquiditätsendes wird die Restschuld des Darlehens als Liquiditätsrisiko dargestellt. Das Liquiditätsende können Sie bei der Darlehenseingabe im Zins- und Tilgungsplan ändern. Sind das Enddatum des Darlehens und das Datum des Liquiditätsendes gleich, beträgt das Risiko 0.

Die Grafik gibt Ihnen demnach schnell einen Überblick über etwaige neu aufzunehmende Nominale im Zeitablauf, sodass Sie rechtzeitig entsprechende Verhandlungen mit den Banken aufnehmen können.





Informationen zu Änderungen des Betrachtungszeitraums und der Betrachtungstiefe Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Analyseperiode</u>.

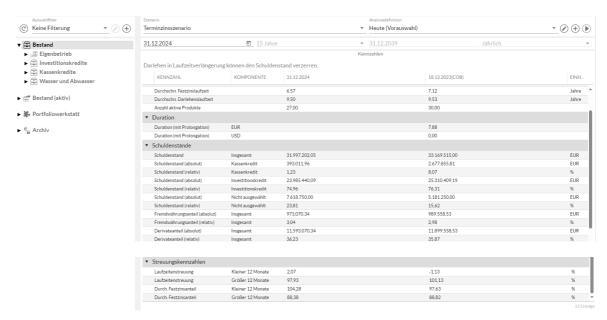
Detaillierte Informationen zur Handhabe der Chart- und Tabellenansichten Ihrer Analyse finden Sie im Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u>.

# 8.2.11 Kennzahlen

Im Bereich **Kennzahlen** werden die in V-Kompass definierten und berechneten Finanzkennzahlen aufgelistet.

Kennzahlen

Dabei werden die vorhandenen Kennzahlen in tabellarischer Form auf die Blöcke Bestandskennzahlen, Duration, Schuldenstände und Streuungskennzahlen aufgeteilt:



Sobald Sie mit der Maus über den rechten oberen Bereich der Tabelle fahren erscheinen folgende drei Buttons . Durch das Auswählen des Einstellungs Symbols können die gewünschten Laufzeitbänder hinterlegt werden. Diese werden danach im Kennzahlenbereich für die jeweilige Laufzeitenstreuung prozentual dargestellt.



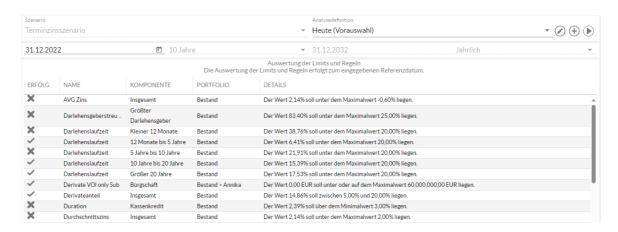
# 8.2.12 Limits und Regeln

Der Bereich **Limits und Regeln** hält die Auswertung der von Ihnen angelegten Limits und Regeln im Vergleich zu den ausgegebenen **Kennzahlen** bereit. Die Limits und Regeln können im Analysebereich zu unterschiedlichen Referenzdaten ausgewertet werden. Sie können die Auswertung der Limits und Regeln öffnen, indem Sie unter **Analyse** auf **Limits und Regeln** klicken.

Limits und Regeln

In der Ansicht **Auswertung der Limits und Regeln** finden Sie eine tabellarische Übersicht Ihrer Richtlinien (mehr Informationen dazu, wie Sie Limits und Regeln in V-Kompass anlegen, finden Sie in Kapitel <u>Limits und Regeln</u>).

Jede Regel in der Tabelle ist in der ersten Spalte **Erfolg** mit einem von fünf möglichen Symbolen versehen: Einem **Haken**, falls die Richtlinie erfüllt wurde, einem **Dreieck mit Ausrufezeichen**, falls das Über- oder Unterschreiten einer Grenze kurz bevorsteht, einem **Kreuz**, falls die Richtlinie nicht erfüllt wurde, einem **Taschenrechner**, falls die Regel nicht zu dem gewählten Referenzdatum ausgewertet werden kann und eine **Leere Menge**, falls keine Daten vorhanden sind.



In der letzten Spalte werden die tatsächlich erreichten Werte des Portfolios und die angestrebten Werte oder Spannen der Limits und Regeln einander gegenübergestellt.

Als Benutzer wählen Sie oben in der Kopfzeile das Datum aus, zu dem die vorhandenen Limits und Regeln überprüft werden sollen. Beachten Sie hierbei, dass Sie dieses Datum nicht mehr als drei Jahre in der Vergangenheit bzw. nicht mehr als 5 Jahre in der Zukunft setzen können.



Für das Anlageportfolio (Bestand (aktiv)) werden keine Limits und Regeln ausgewertet.

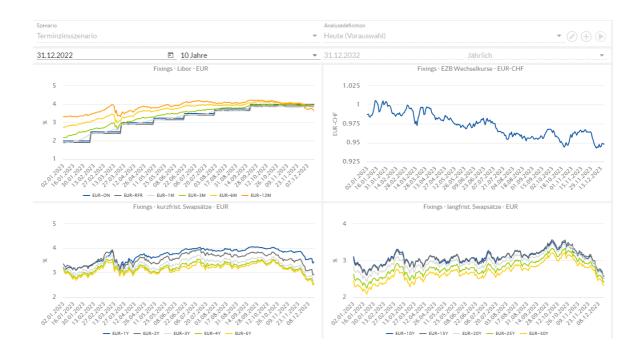
### 8.2.13 Historische Marktdaten

Über die Analysekategorie **Historische Marktdaten** wird Ihnen eine Übersicht der historischen Marktdaten zu kurz- und langfristigen Zinskursen sowie Währungswechselkurse angezeigt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Historische Marktdaten.

Historische Marktdaten In der Ansicht werden Ihnen vier Charts angezeigt:

- Fixings Libor EUR
- Fixings EZB Wechselkurse EUR-CHF
- Fixings kurzfrist. Swapsätze EUR
- Fixings langfrist. Swapsätze EUR



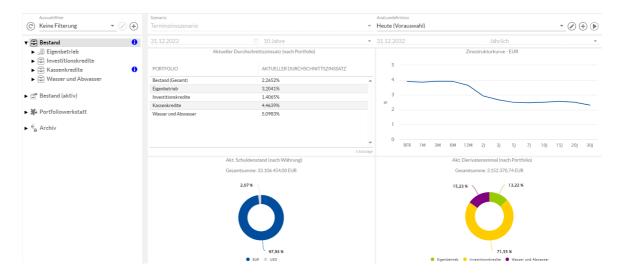
# 8.2.14 Weitere Grafiken

Über die Analysekategorie **Weitere Grafiken** wird Ihnen eine Auswahl weiterer wichtiger Grafiken und Tabellen angezeigt, die keinem der anderen Analysekategorien genau zugeordnet werden können.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Weitere Grafiken.

Weitere Grafiken In der Ansicht werden Ihnen vier Charts angezeigt:

- Aktueller Durchschnittszinssatz (nach Portfolio), hierbei können Sie die Einstellung vornehmen ob sich die Berechnung des Durchschnittszinssatzes auf einen Monat oder einen einzigen Tag beziehen soll.
- Zinsstrukturkurve (Schlusskurs) EUR
- Akt. Schuldenstand (nach Währung)
- Akt. Derivatenominal (nach Portfolio)



# 8.2.15 Weitere Tabellen

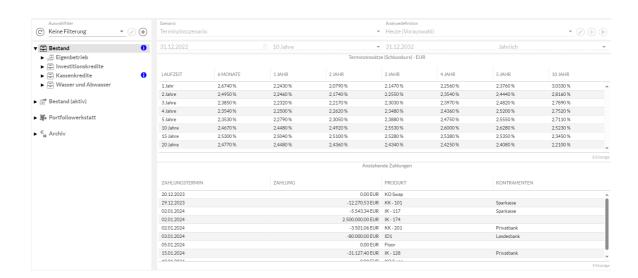
Über die Analysekategorie **Weitere Tabellen** wird Ihnen zwei zusätzliche wichtige Tabellen angezeigt.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Weitere Tabellen.

Weitere Tabellen

In der Ansicht werden Ihnen zwei Tabellen angezeigt:

- Terminzinssätze (Schlusskurs) EUR
- Anstehende Zahlungen



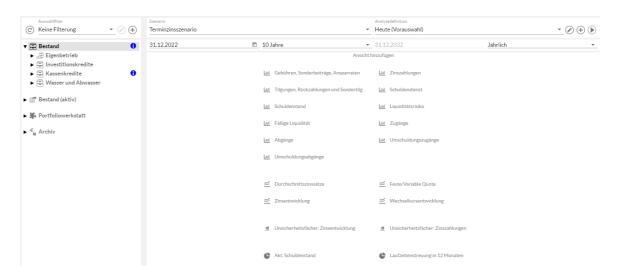
### 8.2.16 Individuelle Ansicht

Über die **Individuelle Ansicht** haben Sie die Möglichkeit Charts individuell zusammen zu stellen. Hier können Sie den Gesamtbestand, einzelne Unterportfolios oder Produkte betrachten.

Um diese Ansicht zu starten, klicken Sie auf das Feld Individuelle Ansicht.

Analysemöglichkeiten

Zunächst öffnet sich die Chartauswahl aus der Sie Ihre Analyse zusammenstellen können.



Für die individuelle Ansicht Ihrer Daten stehen die folgenden Themen zur Auswahl:

- Gebühren, Sonderbeiträge, Ansparraten
- Zinszahlungen
- Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen
- Schuldendienst
- Schuldenstand
- Liquiditätsrisiko
- Zugänge
- Abgänge
- Umschuldungszugänge
- Umschuldungsabgänge
- Durchschnittszinssätze
- Feste/Variable Quote
- Zinsentwicklung
- · Wechselkursentwicklung
- Unsicherheitsfächer: Zinsentwicklung
- Unsicherheitsfächer: Zinszahlungen
- Akt. Schuldenstand
- Laufzeitenstreuung in 12 Monaten

#### Für alle individuelle Ansichten gelten die folgenden Hinweise:

Allgemeine Einstellungen In der Menüleiste am rechten oberen Ende des Fensters, sind einige Symbole platziert, die zur Navigation innerhalb der Analysen dienen.



Mit den Schaltflächen **Grafik anzeigen** und **Wertetabelle anzeigen** können Sie den Anzeigetyp der Analysen wechseln (siehe Abschnitt <u>Chart- und Tabellenansichten</u> in Kapitel <u>Analysekategorien</u>).

Mit dem Symbol Parameter eingeben Symbol werden Sie zur der Ansicht Parameter bearbeiten weitergeleitet. Hier können die Ausgestaltungen der Charts oder Tabellen definiert werden.

Die Symbole **Verwerfen** und **Zu Übersicht hinzufügen** führen Sie zurück zur Übersicht der Individuellen Ansicht beziehungsweise fügt die entsprechende Grafik der Übersicht hinzu.

Sofern Sie eine Aufteilung, beispielsweise nach Portfolien (s.u.), gewählt haben, können Sie mit dem Symbol 

die Grafik als Delta-Grafik anzeigen lassen. Dabei werden jeweils nur die Differenzen zwischen den eingestellten Gruppierungen dargestellt.

#### Analysen Einstellungen

Außerdem ist über der beschriebenen Symbolleiste eine zweite Menüleiste eingerichtet.



Hier wird der Analysezeitraum angepasst (siehe auch Analyseperiode).

Für die meisten der individuellen Ansichten finden Sie folgende Ansicht vor. Mit dieser können Sie die gewünschte Analyse weiter spezifizieren. Zum einen wählt man hier eine der folgenden Aufteilungen aus:

- · Nicht aufgeteilt
- Portfolio
- Szenario
- · Gesichert vs. ungesichert
- · Gesichert vs ungesichert und Währung
- Ist vs. Plan
- Klassifikation
- Währung

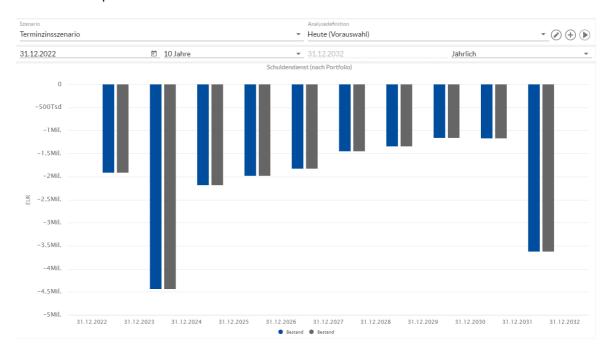
Bei Grafiken mit Zinsen gibt man zudem an, ob diese abgegrenzt werden sollen. Außerdem kann man nach Währungen filtern und auswählen, ob man die Darlehen in Basiswährung oder Nominalwährung angezeigt haben möchte.



Wählen Sie hier beispielsweise bei der Gruppierung Portfolio aus, können sie verschiedene Portfolios gegeneinander vergleichen.



#### In diesem Beispiel haben wir uns für 2 Portfolios entschieden.



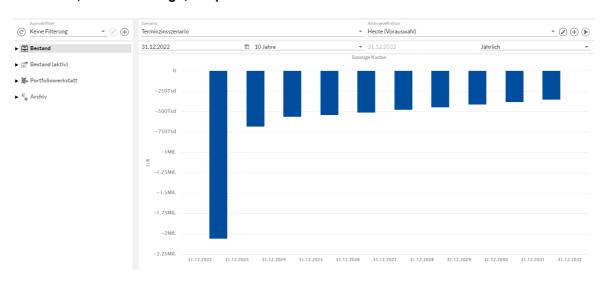
Nun muss man auswählen, welche Portfolios man sehen möchte, da als Standard dreimal der Bestand ausgewählt ist.

Dazu wählt man oben links die entsprechende Position aus und wählt im Portfoliobaum das entsprechende Portfolio aus. Dann wird dieses im Chart und in der Legende ausgegeben. Dieses Vorgehen funktioniert in den anderen Gruppierungen analog, allerdings kann die Auswahl je nach Gruppierung auch direkt oberhalb der Grafiken sein.

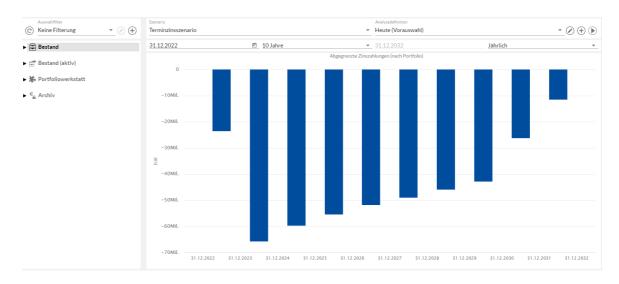


Gebühren, Sonderbeiträge, Ansparrate Zinszahlungen Tilgungszahlungen Schuldendienst Schuldenstand Die Analysen **Gebühren Sonderbeiträge Ansparraten, Zinszahlungen**, **Tilgungszahlungen, Schuldenstand** und **Schuldendienst** stellen Ihre jeweiligen Analysen mit einer einzelnen Balkengrafik dar, deren Werte per Standardeinstellung "Nicht aufgeteilt", also nicht gruppiert, ausgegeben werden und werden für alle Währungen auf der Basiswährung ausgewertet.

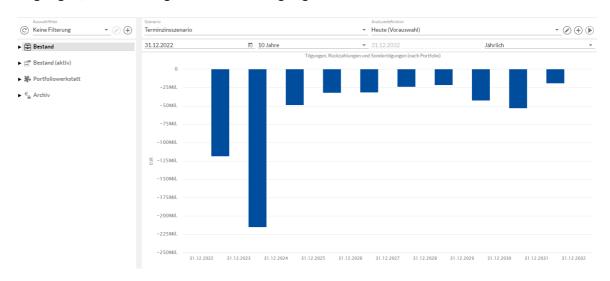
#### Gebühren, Sonderbeiträge, Ansparraten



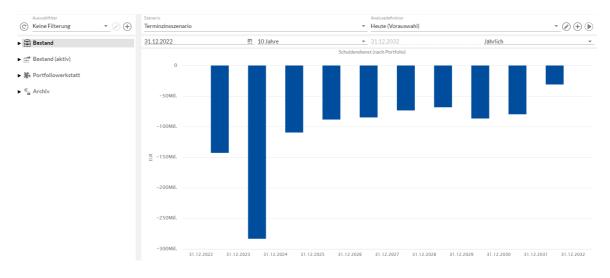
## Zinszahlungen



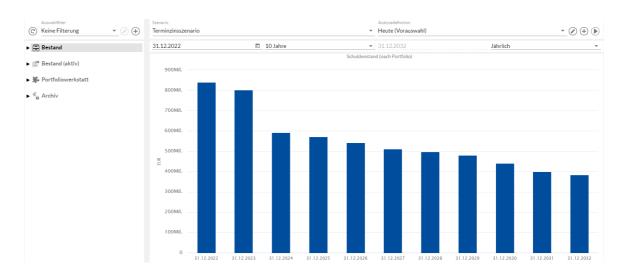
# Tilgungen, Rückzahlungen und Sondertilgungen



#### Schuldendienst



#### Schuldenstand

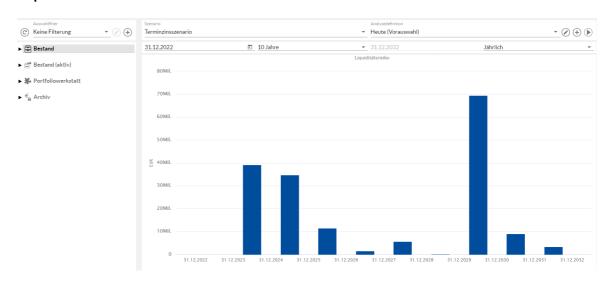


Hierbei ist zu beachten, dass die ersten 4 Grafiken stets im negativen Bereich dargestellt sind, um zu verdeutlichen, dass hier etwas gezahlt wurde. Nur beim Schuldenstand wird die Grafik positiv dargestellt.

Liquiditätsrisiko

Die Analyse des **Liquiditätsrisikos** bezieht sich auf die von Ihnen selbst definierten Zeitpunkte des **Liquiditätsendes**. Sie können für jedes Darlehen einen eigenen Zeitpunkt des Liquiditätsendes festlegen. Diese Angabe wird in den <u>Zahlungsdaten Darlehen</u> eines Darlehens gemacht. In dieser Darstellung können Sie somit auf einen Blick sehen wann Sie wie viel Liquidität für Zahlungen bereit halten müssen.

#### Liquiditätsrisiko



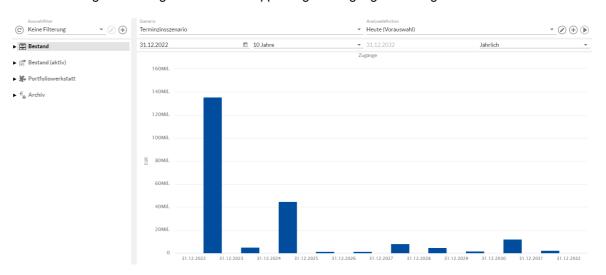
Die Anzeige der Balkendiagramme dieser Analysen kann neben "Nicht aufgeteilt" in die Ansichten "Gesichert vs. ungesichert", "Ist vs. Plan", "Klassifikation" und "Währung" geändert werden. Das Diagramm kann dafür noch in "Komponenten" aufgeteilt werden. Wechseln Sie dazu in den Parameter der Ansicht bearbeiten Dialog, indem Sie auf das Parameter eingeben Symbol klicken. Hier können Sie die gewünschte Ansicht Ihrer Grafik oder Tabelle aus der Drop-down Liste des Eingabefeldes Gruppierung auswählen.

Zudem können Sie bestimmen ob Sie nach allen Währungen oder einer speziellen Währung Ihres Portfolios analysieren möchten, indem Sie das Eingabefeld **Währung** betätigen. Sie können neben "Alle Währungen" auch nur "EUR", "CHF" oder "USD" auswählen. Wenn Sie sich für eine bestimmte Währung entscheiden, werden die optionalen Schaltflächen **Basiswährung** und **Nominalwährung** freigeschaltet. Damit können Sie festlegen ob die Werte Ihrer zugrunde

liegenden Analyse in der ursprünglichen Währung Ihres Darlehens (Nominalwährung) oder in EUR dargestellt werden.

Zugänge

Die Y-Achse des Diagramms passt sich daraufhin entsprechend der Änderung an. Die Analyse **Zugänge** umfasst alle initialen Auszahlungen und Teilauszahlungen. Auch hier ist standardmäßig "Nicht aufgeteilt" in der Gruppierung der Zugänge hinterlegt.

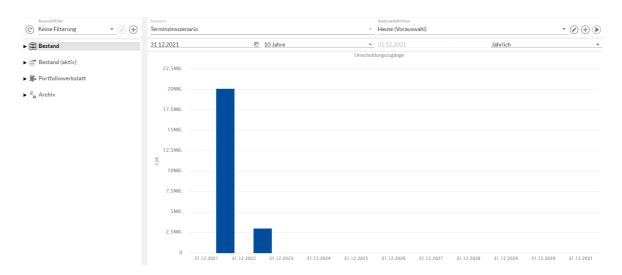


Abgänge

In der Analyse Abgänge werden die Rückzahlungen und Sondertilgungen Ihres Portfolios angezeigt.

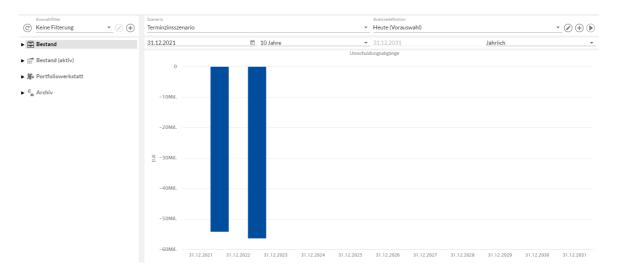


Umschuldungszugän ge Wie bereits in Zugänge und Abgänge beschrieben, werden **Umschuldungszugänge** von den Zugängen getrennt und somit in einer separaten Graphik ausgewertet. Diese steht Ihnen auch in der individuellen Ansicht zu Verfügung. Auch hier ist in der Gruppierung "Nicht aufgeteilt" als Standardeinstellung hinterlegt.



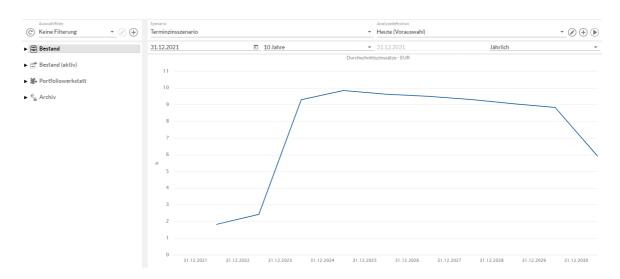
Umschuldungsabgän gen

Als Pendant zu den Umschuldungszugängen haben Sie auch die Möglichkeit **Umschuldungsabgänge** in der individuellen Ansicht zu analysieren.



Durchschnittszinssät ze - EUR Die Analyse **Durchschnittszinssätze** stellt ihre Auswertung in einem Liniendiagramm dar, dessen Werte per Standardeinstellung "Nicht aufgeteilt", also nicht gruppiert, ausgegeben werden.

#### Durchschnittszinssätze

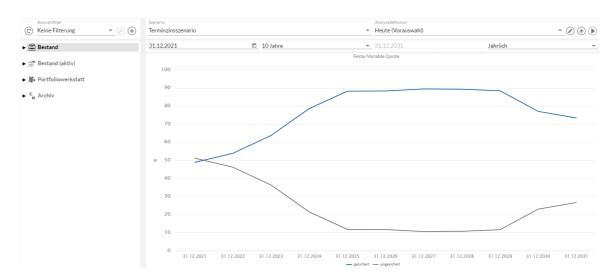


Darüber hinaus können Sie die Analyse in gleicher Weise wie oben beschrieben in Bezug auf verschiedene Szenarien abbilden.

Feste/Variable Quote

Die Analyse **Feste/Variable Quote** stellt ihre Auswertung in einem Liniendiagramm dar, dessen Werte per Standardeinstellung "Nicht aufgeteilt", also nicht gruppiert, ausgegeben werden.

#### Feste/Variable Quote



Im Dialog **Parameter der Ansicht bearbeiten** können Sie die Darstellung der Grafik bzw. Tabelle von "Nicht aufgeteilt", zu "Gesicherten und ungesicherten Zahlungen", "Klassifikation" oder "Währung" im Feld **Gruppierung** umstellen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit mit der Schaltfläche **Abgrenzung** die Ausgestaltung der Analyseperioden zu definieren.

Darüber hinaus können Sie die Analyse in gleicher Weise wie oben beschrieben in Bezug auf verschiedene Szenarien abbilden.

Zinsentw icklung

Die Analyse **Zinsentwicklung** stellt Ihnen standardmäßig die Entwicklung des 3M-Euribors, des 6M-Euribors und des 10Y-Swapsatzes, basierend auf aktuellen Marktdaten, dar.



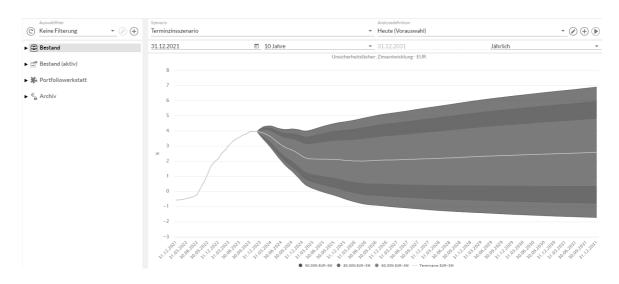
Sie die Möglichkeit sich hier auch die Zinsentwicklung in CHF und USD darstellen zu lassen.

Wechselkursentwicklung

Anhand der Analyse **Wechselkursentwicklung** haben Sie die Möglichkeit die vergangenen Wechselkurs der Währungskurse EUR-CHF, EUR-USD und USD-CHF sowie die dazugehörigen Forwards zu analysieren.

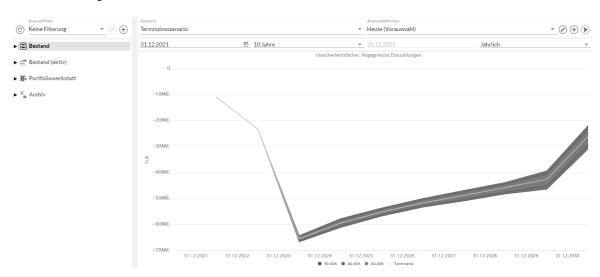


Unsicherheitsfächer: Zinsentwicklung Der **Unsicherheitsfächer: Zinsentwicklung** zeigt standardmäßig die zukünftige Entwicklung des 3M-Euribors in unterschiedlichen Intervallen.



Auch hier steht Ihnen die Auswahl der Währung zur Verfügung.

Unsicherheitsfächer: Zinszahlungen Basierend auf der Zinsentwicklung stellt der **Unsicherheitsfächer: Zinszahlungen** die Entwicklung der Zinszahlungen Ihres Portfolios in unterschiedlichen Intervallen dar.

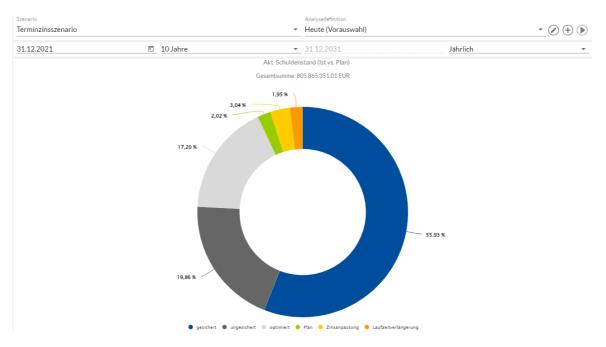


Der Vergleich verschiedenster Portfolios steht Ihnen auch hier zur Verfügung.

#### Akt. Schuldenstand

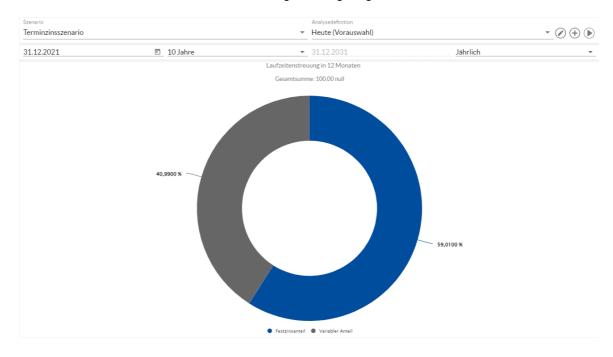
Die Graphik **Akt. Schuldenstand** in der Individuellen Ansicht bieten Ihnen die Möglichkeit den Schuldenstand nach den folgenden Kriterien darzustellen:

- Darlehensgeber
- Darlehensgebergruppe
- Gesichert vs. ungesichert
- Gesichert vs. ungesichert und Währung
- Ist vs. Plan
- Klassifikation
- Währung



Laufzeitenstreuung in 12 Monaten

Die Analyse **Laufzeitenstreuung in 12 Monaten** gliedert Ihren Bestand zunächst in einen variablen und Festzinsanteil. Hier werden die planmäßigen Tilgungszahlungen des jeweiligen Anteils im Verhältnis zum Schuldenstand zum Bewertungsstichtag dargestellt.



# 9 Marktdaten

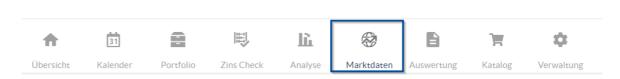
Marktdaten

Wichtig im Schuldenmanagement - gerade in der heutigen Zeit - ist die Beobachtung des Marktgeschehens. Sie möchten einen einfachen und trotzdem umfangreichen Überblick über vergangene Trends beibehalten, um das bisherige Marktgeschehen einordnen zu können. Damit soll die Entscheidung von Handlungsmöglichkeiten erleichtert werden.

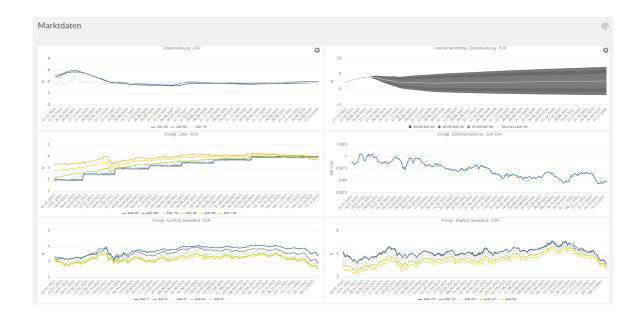
Bisher haben Sie in den Analysen alle von Marktdaten betroffenen Grafiken und Charts zwischen den Abschnitten einzeln gezogen. Dies wird sich mit dem jetzigen Release mit einer Erweiterung in der Hauptmenüleiste verbessern. Nun findet sich dort die weitere Schaltfläche Marktdaten.

# 9.1 Übersicht der Marktdaten

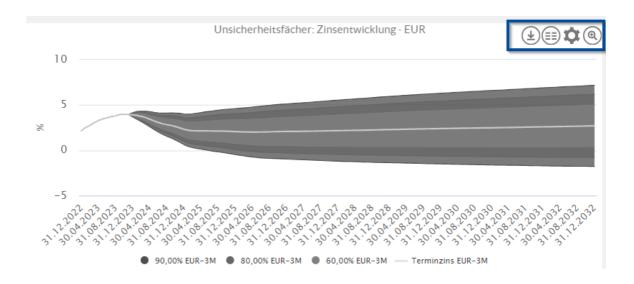
Klicken Sie in der Hauptmenüleiste auf die Schaltfläche Marktdaten



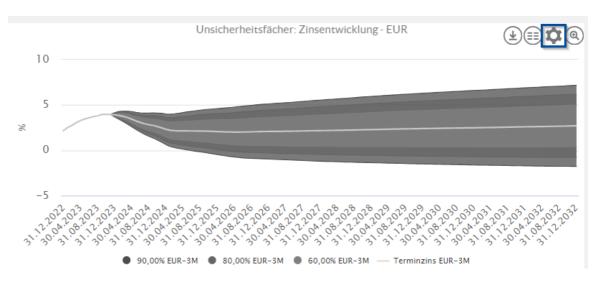
Daraufhin öffnet sich eine Übersicht, in der Sie verschiedene Grafiken aus den Analysen wiederfinden, die unsere täglich aktualisierten Marktdaten betreffen. Zu den genannten Grafiken zählen Zinsentwicklung, Unsicherheitsfächer, alle vier Fixing Charts, Zinsstrukturkurve und Terminzinssätze.



Im rechten Abschnitt finden Sie Schaltflächen, mit denen Sie die Grafiken herunterladen, als Tabelle anzeigen oder vergrößern können.



Bei Darstellungen zur Zinsentwicklung, Unsicherheitsfaktoren und Wechselkursentwicklung besteht die Möglichkeit, die Währung anzupassen.



Zur Auswahl stehen Euro, US-Dollar und Schweizer Franken.



Vorteil

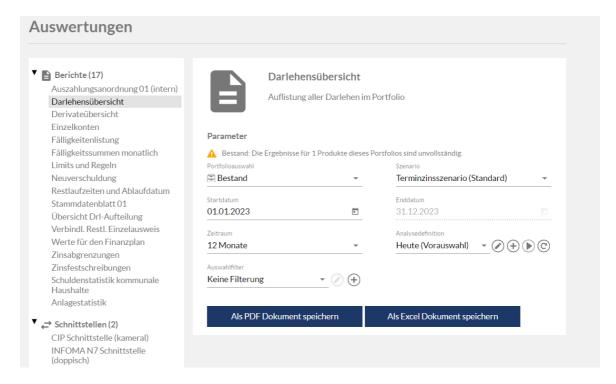
Der Vorteil dabei ist, dass Sie sich die einzelnen Grafiken nicht nach einer Vorauswahl aus den Analysekategorien ziehen müssen, sondern alle Marktdaten bezogenen Grafiken auf einem Blick haben. Dieses Feature soll Ihnen einen besseren Überblick erlauben und erleichtert die Validierung vergangener Trends und die Visualisierung zukünftiger Prognosen.

# 10 Auswertung

Im Bereich **Auswertung** können Sie sich Berichte zu diversen Themen erstellen lassen. Hierzu klicken Sie in der Hauptmenüleiste auf die Schaltfläche **Auswertung**.



Daraufhin öffnet sich die Übersichtsseite des Bereichs Auswertungen.



Hier stehen Ihnen auf der linken Seite alle Berichte und Schnittstellen zur Verfügung, auf der rechten Seite kann man diese mit den gewünschten Eingaben auswerten:

Im Folgenden sehen Sie eine Auflistung der meistgenutzten Berichte in V-Kompass:

- In der Darlehensübersicht werden alle Darlehen Ihres Portfolios aufgelistet.
- Der Bericht **Darlehensübersicht pro Währung** gruppiert die Auflistung der Darlehen entsprechend der im Portfolio vorhandenen Währungen.
- In der **Darlehensübersicht nach Kontrahenten** gruppiert die Auflistung der Darlehen entsprechend zugeordneten Darlehensgebern.
- Die **Derivateübersicht** bietet Ihnen eine Auflistung aller Derivate im Portfolio.
- Mit Hilfe des Berichts **Derivateübersicht pro Währung** lassen sich die Derivate sortiert nach den Währungen des Portfolios ausgeben.
- Über den Bericht **Sicherungsbeziehungen** erstellen Sie eine Übersicht der Derivate und Ihrer Grundgeschäfte im Portfolio.
- Mit der Übersicht Fremdwährungsdarlehen haben Sie die Möglichkeit, eine Auflistung aller Darlehen im Portfolio gruppiert nach Währung zu erstellen.
- Der **Verbindlichkeitenspiegel** dient zur Gruppierung der Darlehen im Portfolio nach Verbindlichkeitsart und Restlaufzeit.
- Der Bericht Angaben für die Kassenstatistik (Doppik) zeigt eine Auflistung der Kredite und Derivate gruppiert nach Ihrer Klassifikation gemäß der Kassenstatistik.

- Im Bericht **Differenzierte Zinsabgrenzungen** werden zu jedem einzelnen Produkt die Zinsabgrenzungen der Vorperiode und der Folgeperiode aufgelistet.
- Der **Ergebnisplan** zeigt die abgegrenzten Zinszahlungen pro Unterportfolio an.
- Im Bericht **Fällige Zahlungen** wird eine Auflistung aller Zahlungen und Zahlungstermine gedruckt.
- Unter Fällige Zahlungen auf Portfolioebene wird die Summe aller Zahlungen im Zeitraum aufgelistet.
- Unter **Fällige Zahlungen in Fremdwährungen** wird die Summe aller Zahlungen in Fremdwährung aufgelistet.
- Der **Finanzplan** zeigt die Zinszahlungen pro Unterportfolio an.
- Mit dem Bericht **Sollstellungen** bekommen Sie eine Basis für Zahlungsanweisungen. Er zeigt die Auflistung aller Zahlungen einschließlich der Verrechnungskosten an.
- Bei **Zahlungen aus Derivaten (brutto/netto)** werden die geleisteten und die empfangenen Zahlungen für alle Derivate einander gegenübergestellt.
- Über den Bericht **Zahlungen aus Derivaten (brutto/netto) auf Portfolioebene** können Sie eine Gegenüberstellung der geleisteten und empfangenen Zahlungen im Portfolio erstellen.
- Berechnungen der abgegrenzten Zinszahlungen im Zeitraum können über **Zinsabgrenzungen** durchgeführt werden.
- Über den Bericht **Limits und Regeln** erhalten Sie einen Statusbericht über die Erfüllung der Limits und Regeln.
- Mit dem Bericht **Neuverschuldung** erhalten Sie eine Übersicht über neu aufgenommene und getilgte Darlehen im Portfolio.
- Der Report **Restlaufzeiten** zeigt eine Übersicht über die Restlaufzeiten aller Darlehen und Derivate im Portfolio.
- Über **Zinsbindungsenden Darlehen** erhalten Sie einen Überblick der Darlehen mit auslaufenden Zinsbindungen im Portfolio.

Standardmäßig berücksichtigen alle Berichte Prolongationen, allerdings kann dies auf Anfrage auch entsprechend abgeändert werden, sodass keine Planzahlungen beachtet werden.

Planungsberichte unterscheiden sich in einem wesentlichen Punkt von den übrigen drei Kategorien. In den Kategorien Bestandsberichte, Ereignisberichte und Zahlungsaufstellungen werden keine Annahmen für die Prolongation von Darlehen getroffen. Für Planungsberichte hingegen wird bei Laufzeitverlängerungen die Annahme getroffen, dass das Darlehen ohne Tilgung auf unbestimmte Zeit fortgeführt wird. Dadurch erhalten Sie eine Obergrenze zur Einschätzung künftiger Zinsbelastungen.

Grundsätzlich kann jeder Bericht aus einer anderen Kategorie auch in die Kategorie Planungsberichte überführt werden.

#### Schnittstellen

Analog zu den Berichten finden Sie auch ihre Schnittstelle in der linken Auswahl.

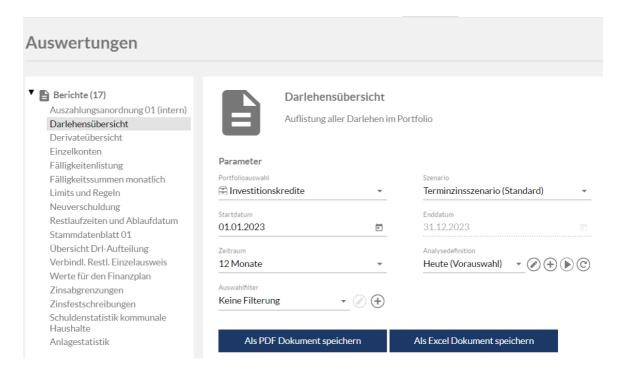
Transparenter Abruf von Berichten, Schnittstellendateien Wenn Sie in V-Kompass einen Bericht erstellen oder eine Schnittstellen-Datei generieren, wurde bisher die Auswertung im Hintergrund geladen und geöffnet.

Bei großen Portfolien und/ oder sehr umfangreichen Berichten konnte das manchmal lange dauern. Dies konnte dazu führen, dass Nutzer den Bericht versehentlich

noch einmal generierten, oder der Browser die Einstellungen des Berichtes abbrach.

Dies wird jetzt für Sie als Nutzer transparenter. Ihr Vorteil: Sie sehen, wie weit die Berichtserstellung fortgeschritten ist und Sie können die Erstellungen des Berichts nicht versehentlich mehrmals anstoßen.

Konkret sieht das wie folgt aus. Nehmen wir als Beispiel den Bericht " Darlehensübersicht":



Wenn Sie auf " als pdf (oder Excel) Dokument speichern" klicken, sehen Sie zunächst diese Anzeige:



Nach kurzer Zeit steht der Bericht als Download bereit:

# Herunterladen

Der Inhalt ist bereit zum Download und der Download wird sofort gestartet. Sollte der Download nicht innerhalb der nächsten Sekunden starten, klicken Sie bitte auf den untenstehenden Link.

"Darlehensübersicht 2023-12-19 113128.pdf" herunterladen



Das Gleich Anzeige begegnet Ihnen, wenn Sie nach V-Kompass hochgeladene Dokumente abrufen. Während der Abruf stattfindet, können Sie keine weiteren Funktionen von V-Kompass nutzen. Wenn Ihnen die Erstellung des Berichtes zu lange dauert, können Sie jedoch auf "Abbrechnen" klicken und sofort mit V-Kompass weiterarbeiten.

#### Analysedefinition

Für jeden Bericht kann ein **Analysedatum** ausgewählt werden. Das Analysedatum gibt an aus welchem Zeitpunkt der Bericht betrachtet werden soll. Damit gehen zugehörige Marktdaten und Szenarienberechnungen einher.



Die Vorauswahl ist in der Regel **Heute**. In dieser Einstellung stehen alle bekannten Marktdaten bis zum vorletzten Bankarbeitstag zur Verfügung. Szenarien werden anhand der aktuellen Terminzinsen berechnet.

Sie können einen neuen Zeitpunkt für die Betrachtung der Analyse erstellen indem Sie auf klicken. In der Verwaltung unter <u>Auswahlfilter und Analysedefinition</u> können Sie alle angelegten Analysezeitpunkte ändern, löschen oder neu erstellen.



Aus dem Drop-down Menü können Sie alle von Ihnen bisher gespeicherten Analysedefinitionen auswählen. Haben Sie den gewünschten Zeitpunkt gewählt, dann müssen Sie die Berechnung aller Darlehen und Derivate neu starten. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern, da alle Zinszahlungen aller Darlehen und Derivate unter Berücksichtigung der veränderten Marktdaten neu evaluiert werden müssen. Sobald die Berechnung gestartet wurde erscheint eine Meldung, die Sie auf diesen Umstand nochmal hinweist.

Während der Dauer der Berechnung können Sie wie gewohnt weiterarbeiten. Lediglich Auswertungen stehen erst wieder zur Verfügung sobald die Berechnungen abgeschlossen sind. Den aktuellen Stand der Berechnungen wird Ihnen dahingehend angezeigt, dass die Anzahl der noch ausstehenden Produkte ausgewiesen wird.

#### **Parameter**



Investitionskredite: Die Ergebnisse für 19 Produkte dieses Portfolios sind unvollständig.

Sie können manuell die Seite aktualisieren um den neuesten Stand der Berechnung angezeigt zu

bekommen. Dafür können Sie den Aktualisierungsbutton nutzen.

Sobald die oben gezeigte Warnmeldung nicht mehr angezeigt wird, sind alle Produkte die zur Erstellung des ausgewählten Berichts benötigt werden vollständig durchgerechnet und der Bericht kann problemlos generiert werden.

lst im Drop-down Menü noch nicht der gewünschte Termin aufgeführt, dann können Sie ein neues

Analysedatum anlegen indem Sie auf das klicken. Geben Sie in der folgenden Eingabemaske unter Name eine Bezeichnung ein anhand derer Sie erkennen welchen Zeitpunkt Sie für diese Analysedefintion gewählt haben. Wir empfehlen hier schlicht das Datum einzutragen, dass Sie auch im nächsten Feld Analysedatum eintragen werden. Im Feld Analysedatum tragen Sie das Datum ein aus dessen Perspektive der Bericht betrachtet werden soll. Möchten Sie z.B. einen Bericht auswerten zu dem Zeitpunkt zu dem Sie Ihre Planung für das Jahr 2015 gemacht haben, so geben Sie z.B. den 30.09.2014 als Analysedatum ein. Es werden daraufhin alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Marktdaten verwendet, darüber hinaus wird mit den zugehörigen Terminzinssätzen ausgewertet.



Nachdem Sie die Eingabe mit OK bestätigt haben, müssen Sie auch die Berechnung, wie oben beschrieben, neu starten um die gewünschten Ergebnisse zu bekommen.

Themenübersicht

Beispielhaft für alle aufgelisteten Reporte wird im Folgenden die Erstellung einiger Berichte erläutert. Die Generierung der restlichen Berichte erfolgt analog dazu.

#### Katalog

**Darlehensübersicht** Verbindlichkeitenspiegel Fällige Zahlungen Limits und Regeln Limits und Regeln

Restlaufzeiten
Bericht Zins- und Tilgungsplan

# 10.1 Katalog

#### Der Bereich Katalog:

Mit einem Klick auf den Reiter Katalog öffnet sich eine Auswahl aller zur Verfügung stehenden Berichte und in separaten Reiter der Schnittstellen.

In diesem Katalog haben Sie eine Übersicht können Sie nach folgenden Eigenschaften filtern.

**Kategorien**: Eine grobe Filterung nach Berichtstypen ist möglich. Hier wird bspw. unterschieden zwischen Fälligkeitenlistung oder Darlehensübersicht.

**Gruppierung**: Wählen Sie aus, nach welchen Kriterien in den Berichten die Summen gebildet werden.

**Sortiert nach**: Die Reihenfolge der Darlehen in den Berichten wird nach dem ausgewählten Merkmal bestimmt.

**Enthält Spalten**: Hier wird ausgewählt, welche Spalten in dem gesuchten Bericht zwingend enthalten sein sollen.

**Produkte**: Legen Sie fest, ob in dem Bericht nur Darlehen oder auch Derivate abgebildet werden sollen.

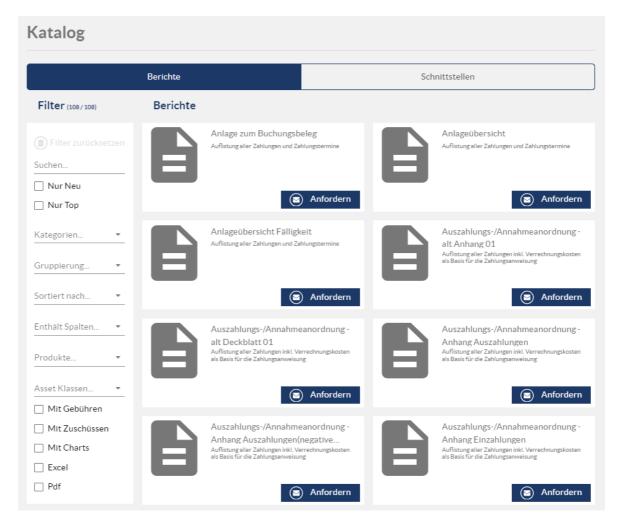
Assetklassen: Hier wählen Sie aus, ob der Bericht für Passiv- und/oder Aktivdarlehen verwendet werden soll.

Zudem lässt sich jeweils Anwählen, ob Gebühren, Zuschüsse oder Charts enthalten sein sollen und ob die Ausgabe im Excelformat oder PDF möglich sein soll.

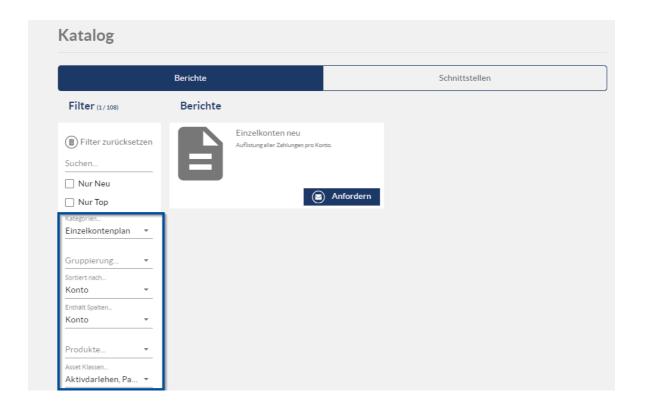
Den Bereich Katalog finden Sie in der Menüleiste:



Der Katalog sieht wie folgt aus.



Mit jeder Spezifikation der Filter verkleinert sich die Auswahl der verfügbaren Berichte. In folgendem Beispiel wurde nach Darlehensübersicht und Gruppierung nach Darlehensgeber gefiltert und man erhält folgenden Bericht.

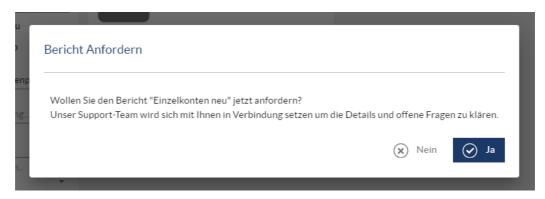


Mit Auswahl der Schaltfläche **Beispiel anzeigen**Vorschau des Berichts anzeigen lassen, um so direkt das Layout und Inhalt des Berichts zu begutachten.

Hat man einen passenden Bericht gefunden, kann man diesen anfordern und das V-Kompass Team wird den Bericht entsprechend freischalten.

Bericht freischalten lassen

Hat man einen passenden Bericht gefunden, kann man bei diesem auf Anfordern klicken.



Anschließend muss man die Anforderung bestätigen. Nachdem man dies getan hat, erhält man folgende Nachricht.



Das V-Kompass Support Team erhält nun eine Benachrichtigung und wird sich anschließend bei Ihnen melden.

Zudem erhalten Sie direkt im Anschluss eine automatisierte Bestätigungsmail der Berichtsanfrage.

An Ihre E-Mail Adresse schicken wir eine Bestätigung sobald Ihr gewünschter Bericht freigeschaltet wurde. Die Freischaltung dauert üblicherweise nicht länger als einen Tag.

# 10.2 Standardberichte

Voreingestelle Berichte Je nach Lizenzstruktur stehen Ihnen 5 oder 15 Berichte zur Verfügung. Zum Start Ihrer V-Kompass Nutzung werden Ihnen durch den Support eine entsprechende Anzahl von Berichte zur Verfügung gestellt.

Dabei handelt es sich um Berichte die bereits von vielen anderen Kunden genutzt werden und sich als sehr hilfreich in der täglichen Arbeit der kommunalen Schuldenverwaltung erwiesen haben.

Die wichtigsten dieser Berichte werden Ihnen folgend kurz beschrieben und Ihre Generierung im Bereich **Auswertungen** erläutert.

Anhand dieser werden auch die benötigten Einstellungen beschrieben und die Optionen bei der Generierung von Berichten beispielhaft dargestellt.

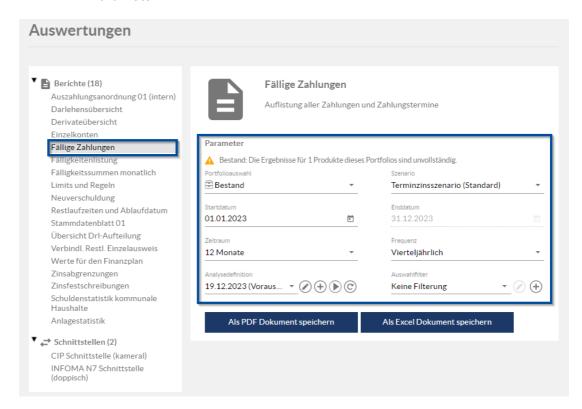
# 10.2.1 Fällige Zahlungen

Über den Bericht **Fällige Zahlungen** erhalten Sie einen Überblick über die Zahlungen und Zahlungstermine im Portfolio.

#### So erstellen Sie den Bericht Fällige Zahlungen:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Auswertungen** mit einem Klick den Menüpunkt **Fällige Zahlungen** aus.

Parameter eingeben und Dokument generieren Die Ansicht Parameter öffnet sich.



Um den Zeitraum, den der Bericht umfassen soll, genau zu definieren, geben Sie das **Startdatum** ein und wählen den **Zeitraum** aus. Zur Auswahl stehen Ihnen hier Zeiträume von mindestens einer Woche bis zu maximal zwanzig Jahren. Nach der Eingabe von **Startdatum** und **Zeitraum** wird das Feld **Enddatum** automatisch befüllt.

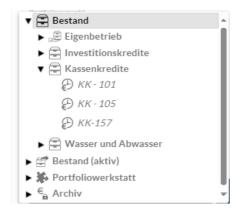
Zudem geben Sie hier die **Frequenz** ein (zur Auswahl stehen "Jährlich", "Halbjährlich", "Vierteljährlich" und "Monatlich") und wählen das für den Bericht gewünschte **Szenario** aus (siehe hierzu auch Kapitel <u>Szenarien</u>). Die Auswahl eines Szenarios ist nur relevant für Zahlungen, die in der Zukunft gefixt werden.

Abschließend wählen Sie in der linken Ansicht entweder den Bestand oder ein Unterportfolio aus, zu dem der Bericht erstellt werden soll. Sie können sich auch für ein Portfolio aus der Portfoliowerkstatt oder dem Archiv entscheiden.

Sie können außerdem die dem Report zu Grunde liegenden Daten nach Ihren eigenen Kriterien filtern. Ihnen stehen umfangreiche Möglichkeiten im Drop-down Menü **Auswahlfilter** zur Verfügung. Mit einem Klick auf das "Plus" in der Zeile erstellen Sie einen neuen Filter.

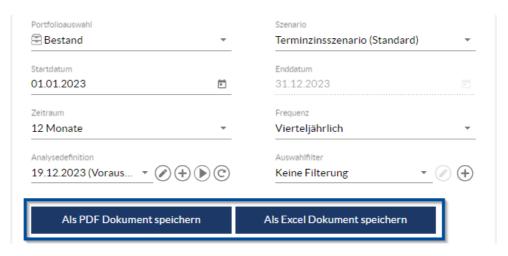
Mit Hilfe der Filter ist es z.B. möglich alle Darlehen bei einer bestimmten Bank, die ab einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, in einem Bericht ausgeben zu lassen. Sie können so auch einfach eine Gruppe von Darlehen wählen. Weiteres zu Filtern finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Produktauswahl im Portfoliobaum Soll ein Bericht ausschließlich für ein einzelnes Portfolio oder Produkt generiert werden, so können Sie das gewünschte Portfolio oder Produkt in der Portfolioauswahl einfach anklicken.



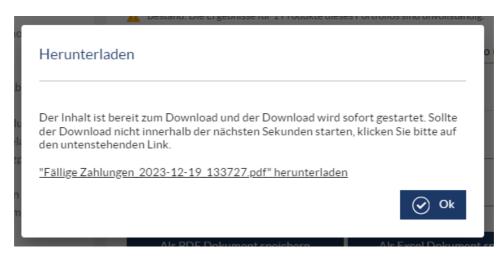
Bericht generieren

Sie können einen Bericht sowohl als PDF- als auch als Excel-Dokument erzeugen.



Möchten Sie die PDF-Version, dann klicken Sie auf **Als PDF Dokument speichern**, möchten Sie den Bericht im Excel-Format, dann klicken Sie entsprechend auf **Als Excel Dokument speichern**.

Wenn Sie eine der beiden Optionen wählen, erscheint ein Download-Fenster, das es Ihnen ermöglicht, den Link herunterzuladen. Klicken Sie jedoch darauf, öffnet sich der Bericht in einem separaten Browserfenster.



Um wieder zurück zur V-Kompass Oberfläche zu gelangen, klicken Sie Ok.

Beispieldokument Fällige Zahlungen

Eigenbetrieb

Beispiel für Bericht Fällige Zahlungen im PDF-Format:



# Fällige Zahlungen Seminar18 Bestand (Terminzinsszenario (Standard))

(Jahr 2023)

Q1 2023										
Bezelchnung	Referenz- nummer	Darlehensgeber / Kontrahent	Fälligkeltstermin	Zinsfeststellung	Unsicher	Zinsen In EUR	Tilgung In EUR	Auszahlung In EUR	Sonstige Kosten In EUR	Summe In EUR
KK - 201	19687629	Privatbank	01.01.2023	fest	nein	0,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
IK - 106	13846745	Landesbank	01.02.2023	fest	nein	-8.195,91	-26.206,80	0,00	0,00	-34.402,71
Kopie 1 von IK - 106	13846745	Landesbank	01.02.2023	fest	nein	-8.195,91	-26.206,80	0,00	0,00	-34.402,71
KK - 206	61154482	Landesbank	15.02.2023	fest	nein	0,00	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00
KK 75			15.02.2023	fest	nein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KK 75			15.02.2023	fest	nein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IK - 111	95649515	Landesbank	01.03.2023	fest	nein	-354,75	-5.000,00	0,00	0,00	-5.354,75
KK - 206	61154482	Landesbank	15.03.2023	fest	nein	-83,33	-20.916,67	0,00	0,00	-21.000,00
KK 75			15.03.2023	fest	nein	83,33	0,00	0,00	0,00	83,33
KK 75			15.03.2023	fest	nein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-16.746,57	-78.330,27	750.000,00	0,00	654.923,16

Q2 2023										
Bezelchnung	Referenz- nummer	Darlehensgeber / Kontrahent	Fälligkeitstermin	Zinsfeststellung	Unsicher	Zinsen In EUR	Tilgung In EUR	Auszahlung In EUR	Sonstige Kosten In EUR	Summe In EUR
KK - 201	19687629	Privatbank	01.04.2023	fest	nein	-625,00	0,00	0,00	0,00	-625,00
IK - 106	13846745	Landesbank	01.05.2023	fest	nein	-8.025,57	-26.377,14	0,00	0,00	-34.402,71
Kopie 1 von IK - 106	13846745	Landesbank	01.05.2023	fest	nein	-8.025,57	-26.377,14	0,00	0,00	-34.402,71
IK - 111	95649515	Landesbank	01.06.2023	fest	nein	-349,38	-5.000,00	0,00	0,00	-5.349,38
KK - 206	61154482	Landesbank	15.06.2023	fest	nein	-239,54	-20.760,46	0,00	0,00	-21.000,00
KK 75			15.06.2023	fest	nein	239,54	0,00	0,00	0,00	239,54
KK 75			15.06.2023	fest	nein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-17.025,52	-78.514,74	0,00	0,00	-95.540,26

Seminar18, Schlaue Nutzerin
19,12,2023, 12,3728
Seile 1 von

Beispiel für Bericht Fällige Zahlungen im Excel-Format:



Um zurück in die Übersicht **Berichte** zu gelangen, klicken Sie unten rechts in der Anzeige auf das Feld **Zurück** oder auf **Berichte** in der Hauptmenüleiste.

# 10.2.2 Bericht Zins- und Tilgungsplan

Sie haben die Möglichkeit, die Zins- und Tilgungspläne Ihrer Darlehen und Derivate als Bericht auszudrucken.

Dafür gibt es mehrere Arten des Berichts "Zins- und Tilgungsplan" in dem Sie alle Zahlungsströme wie aus den einzelnen Produkten kennen.

Den Zins- und Tilgungsplan können Sie ebenfalls direkt in der Eingabemaske der jeweiligen Produkte exportieren.

Hier wählen Sie nun die Ansicht Zins- und Tilgungsplan aus.

Oben rechts über dem Zins- und Tilgungsplan finden Sie die Schaltfläche **Zins- und Tilgungsplan** als .pdf- oder .xlsx-Dokument speichern.



Klicken Sie die Schaltfläche, und erstellen Sie so den Zins- und Tilgungsplan Ihres ausgewählten Darlehens bzw. Derivats.

# **V**<sub>Kompass</sub>

IK - 110

Zins- und Tilgungsplan Darlehensbetrag: 300.000.00 EUR. Startzi

Berechnung	Fälligkeit	Kapitaldienst	Finaler Zins	Zinsen Z	Inszuschuss	Tilgung Tilgungszuschuss	Gebühren	Restbetrag
8.02.2004	01.03.2004							300.000,00 EUR
1.05.2004	31.05.2004	2.442,60	0,8000%	613,33		1.829,27	0,00	298.170,73 EUR
1.08.2004	31.08.2004	2.425,61	0,8000%	596,34		1.829,27	0,00	296.341,46 EUR
0.11.2004	30.11.2004	2.421,95	0,8000%	592,68		1.829,27	0,00	294.512,19 EUR
004		7.290,16		1.802,35		5.487,81	0,00	
8.02.2005	28.02.2005	2.418,29	0,8000%	589,02		1.829,27	0,00	292.682,92 EUR
1.05.2005	31.05.2005	2.414,64	0,8000%	585,37		1.829,27	0,00	290.853,65 EUR
1.08.2005	31.08.2005	2.410,98	0,8000%	581,71		1.829,27	0,00	289.024,38 EUR
0.11.2005	30.11.2005	2.407,32	0,8000%	578,05		1.829,27	0,00	287.195,11 EUR
005		9.651,23		2.334,15		7.317,08	0,00	
3.02.2006	28.02.2006	2.403,66	0,8000%	574,39		1.829,27	0,00	285.365,84 EUR
1.05.2006	31.05.2006	2.400,00	0,8000%	570,73		1.829,27	0,00	283.536,57 EUR
1.08.2006	31.08.2006	2.396,34	0,8000%	567,07		1.829,27	0,00	281.707,30 EUR
0.11.2006	30.11.2006	2.392,68	0,8000%	563,41		1.829,27	0,00	279.878,03 EUR
006		9.592,68		2.275,60		7.317,08	0,00	
3.02.2007	28.02.2007	2.389,03	0,8000%	559,76		1.829,27	0,00	278.048,76 EUR
1.05.2007	31.05.2007	2.385,37	0,8000%	556,10		1.829,27	0,00	276.219,49 EUR
1.08.2007	31.08.2007	2.381,71	0,8000%	552,44		1.829,27	0,00	274.390,22 EUR
0.11.2007	30.11.2007	2.378,05	0,8000%	548,78		1.829,27	0,00	272.560,95 EUR
007		9.534,16		2.217,08		7.317,08	0,00	
3.02.2008	28.02.2008	2.362,28	0,8000%	533,01		1.829,27	0,00	270.731,68 EUR
1.05.2008	02.06.2008	2.382,77	0,8000%	553,50		1.829,27	0,00	268.902,41 EUR
1.08.2008	01.09.2008	2.367,07	0,8000%	537,80		1.829,27	0,00	267.073,14 EUR
0.11.2008	01.12.2008	2.363,42	0,8000%	534,15		1.829,27	0,00	265.243,87 EUR
008		9.475,54		2.158,46		7.317,08	0,00	
3.02.2009	02.03.2009	2.359,76	0,8000%	530,49		1.829,27	0,00	263.414,60 EUR
1.05.2009	01.06.2009	2.356,10	0,8000%	526,83		1.829,27	0,00	261.585,33 EUR
.08.2009	31.08.2009	2.352,44	0,8000%	523,17		1.829,27	0,00	259.756,06 EUR
.11.2009	30.11.2009	2.348,78	0,8000%	519,51		1.829,27	0,00	257.926,79 EUR
009		9.417,08		2.100,00		7.317,08	0,00	
3.02.2010	01.03.2010	2.345,12	0,8000%	515,85		1.829,27	0,00	256.097,52 EUR
1.05.2010	31.05.2010	2.341.47	0.8000%	512.20		1.829.27	0.00	254.268.25 EUR

Seminar18, Schlaue Nutzerin 19.12.2023, 13:59:21 "Berechnung von zukünftigen, variablen Zinszahlungen anhand von Terminzinsszenario

# 10.2.3 Restlaufzeiten

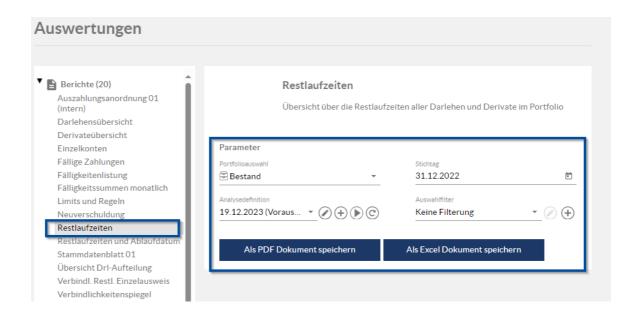
Mit dem Bericht Restlaufzeiten können Sie eine Übersicht über die Restlaufzeiten aller Darlehen und Derivate im Portfolio abbilden.

# So erstellen Sie den Ereignisbericht Restlaufzeiten:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs Auswertungen mit einem Klick den Menüpunkt Restlaufzeiten aus.

Parameter eingeben und Dokument generieren

Die Ansicht Parameter öffnet sich.



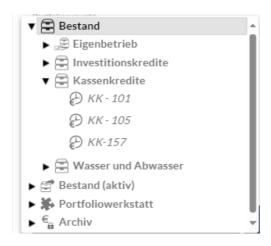
Sie können außerdem die dem Report zu Grunde liegenden Daten nach Ihren eigenen Kriterien filtern. Ihnen stehen umfangreiche Möglichkeiten im Drop-down Menü **Auswahlfilter** zur Verfügung. Mit einem Klick auf das "Plus" in der Zeile erstellen Sie einen neuen Filter.



Mit Hilfe der Filter ist es z.B. möglich alle Darlehen bei einer bestimmten Bank, die ab einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, in einem Bericht ausgeben zu lassen. Sie können so auch einfach eine Gruppe von Darlehen wählen. Weiteres zu Filtern finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Produktauswahl im Portfoliobaum

Soll ein Bericht ausschließlich für ein einzelnes Portfolio oder Produkt generiert werden, so können Sie das gewünschte Portfolio oder Produkt in der Portfolioauswahl einfach anklicken.



Bericht generieren

Sie können einen Bericht sowohl als PDF- als auch als Excel-Dokument erzeugen.



Möchten Sie die PDF-Version, dann klicken Sie auf **Als PDF Dokument speichern**, möchten Sie den Bericht im Excel-Format, dann klicken Sie entsprechend auf **Als Excel Dokument speichern**.

Wenn Sie eine der beiden Optionen wählen, erscheint ein Download-Fenster, das es Ihnen ermöglicht, den Link herunterzuladen. Klicken Sie jedoch darauf, öffnet sich der Bericht in einem separaten Browserfenster.



Um wieder zurück zur V-Kompass Oberfläche zu gelangen, klicken Sie Fenster schließen

Beispieldokument Restlaufzeiten Beispiel für Bericht Restlaufzeiten im PDF-Format:



Seite 1 von 2

# Restlaufzeiten

Seminar18 Bestand (31.12.2022)

Bezelchnung	Produktart	Startdatum	Ursprungsbetrag In EUR	Schuidenstand in EUR 31.12.2022	Ursprungslaufzelt In Jahren	Restlaufzelt In Jahren	Enddatum
Investitionskredit							
Kopie 1 von IK - 106	Darlehen	01.05.2011	2.300.000,00	1.260.909,56	15,50*	3,84*	02.11.202
IK - 106	Darlehen	01.05.2011	2.300.000,00	1.260.909,56	22,00	10,34	02.05.203
IK - 111	Darlehen	01.06.2019	400.000,00	330.000,00	20,00	16,42	01.06.203
Kassenkredit							
KK - 201	Darlehen	01.01.2023	250.000,00		1,62**	1,62	15.08.202
KK - 206	Darlehen	15.02.2023	500.000,00		5,83	5,83	15.12.202
Nicht ausgewählt							
KK 75	Doppelswap	15.02.2023	500.000,00		5,83	5,83	15.12.202
Investitionskredite Bezelchnung	Produktart	Startdatum	Ursprungsbetrag In EUR	Schuldenstand In EUR 31.12.2022	Ursprungslaufzeit In Jahren	Restlaufzelt In Jahren	Enddatun
nvestitionskredit							
nvesttionskredit K - 122	Darlehen	15.10.2020	495.103,30	53.784,10	2,42**	0,21	15.03.202
	Darlehen Darlehen	15.10.2020 15.09.2017	495.103,30 1.200.000,00	53.784,10 600.000,00	2,42** 8,00*	0,21 2,71*	
K - 122 K - 109							15.09.202
K - 122 K - 109 Copie 1 von IK - 109	Darlehen	15.09.2017	1.200.000,00	600.000,00	8,00*	2,71*	15.09.202 15.06.202
K - 122 K - 109 Kople 1 von IK - 109 Kople 1 von IK - 103 K - 121	Darlehen Darlehen	15.09.2017 15.09.2017	1.200.000,00 1.200.000,00	600.000,00 600.000,00	8,00* 8,75*	2,71* 3,46*	15.03.202 15.09.202 15.06.202 15.03.202 31.12.202
K - 122 K - 109 Kople 1 von IK - 109 Kople 1 von IK - 103 K - 121	Darlehen Darlehen Darlehen	15.09.2017 15.09.2017 15.09.2018	1.200.000,00 1.200.000,00 3.500.000,00	600.000,00 600.000,00 1.960.000,00	8,00* 8,75* 9,50	2,71* 3,46* 5,21	15.09.202 15.06.202 15.03.202
K - 122 K - 109 Copie 1 von IK - 109 Copie 1 von IK - 103 K - 121 K - 128	Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen	15.09.2017 15.09.2017 15.09.2018 10.08.2019	1.200.000,00 1.200.000,00 3.500.000,00 11.000.000,00	600.000,00 600.000,00 1.960.000,00 10.933.799,91	8,00* 8,75* 9,50 10,39*	2,71* 3,46* 5,21 7,00*	15.09.202 15.06.202 15.03.202 31.12.202 15.07.203
K - 122 K - 109 Sopie 1 von IK - 109 Sopie 1 von IK - 103 K - 121 K - 128 K - 110	Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen	15.09.2017 15.09.2017 15.09.2018 10.08.2019 15.07.2006	1.200.000,00 1.200.000,00 3.500.000,00 11.000.000,00 2.200.000,00	600.000,00 600.000,00 1.960.000,00 10.933.799,91 1.081.666,26	8,00* 8,75* 9,50 10,39* 31,00	2,71* 3,46* 5,21 7,00* 14,54	15.09.202 15.06.202 15.03.202 31.12.202
K - 122 K - 109 Gopie 1 von IK - 109 Gopie 1 von IK - 103 K - 121 K - 121 Gopie 1 von IK - 103 Gopie 1 von IK - 101 Gopie 1 von IK - 110 Gopie 1 von IK - 110	Darlehen	15.09.2017 15.09.2017 15.09.2018 10.08.2019 15.07.2006 28.02.2004 28.02.2004	1.200.000,00 1.200.000,00 3.500.000,00 11.000.000,00 2.200.000,00 300.000,00 300.000,00	600.000,00 600.000,00 1.960.000,00 10.933.799,91 1.081.666,26 162.804,75	8,00* 8,75* 9,50 10,39* 31,00 41,00** 41,00**	2,71* 3,46* 5,21 7,00* 14,54 22,16 22,16 24,95	15.09.202 15.06.202 15.03.202 31.12.202 15.07.203 28.02.204 28.02.204 15.12.204
K - 122	Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen Darlehen	15.09.2017 15.09.2017 15.09.2018 10.08.2019 15.07.2006 28.02.2004 28.02.2004	1.200.000,00 1.200.000,00 3.500.000,00 11.000.000,00 2.200.000,00 300.000,00 300.000,00	600.000,00 600.000,00 1.960.000,00 10.933.799,91 1.081.666,26 162.804,75	8,00° 8,75° 9,50 10,39° 31,00 41,00°° 41,00°°	2,71* 3,46* 5,21 7,00* 14,54 22,16 22,16	15.09.202 15.06.202 15.03.202 31.12.202 15.07.203 28.02.204 28.02.204

#### Beispiel für Bericht Restlaufzeiten im Excel-Format:

Seminar18, Schlaue Nutzerin 19.12.2023, 13:08:47



Um zurück in die Übersicht **Berichte** zu gelangen, klicken Sie unten rechts in der Anzeige auf das Feld **Zurück** oder auf **Berichte** in der Hauptmenüleiste.

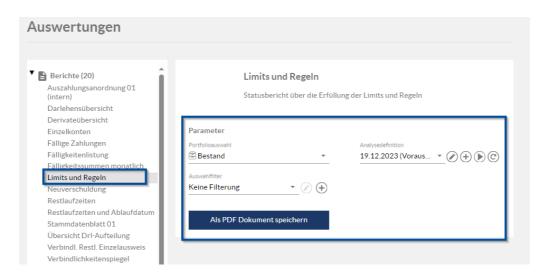
# 10.2.4 Limits und Regeln

Mit dem Bericht **Limits und Regeln** können Sie einen Statusbericht über die Erfüllung der Limits und Regeln erstellen.

# So erstellen Sie den Ereignisbericht Limits und Regeln:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Auswertungen** mit einem Klick den Menüpunkt **Limits und Regeln** aus.

Parameter eingeben und Dokument generieren Die Ansicht Parameter öffnet sich.



Sie können außerdem die dem Report zu Grunde liegenden Daten nach Ihren eigenen Kriterien filtern. Ihnen stehen umfangreiche Möglichkeiten im Drop-down Menü **Auswahlfilter** zur Verfügung. Mit einem Klick auf das "Plus" in der Zeile erstellen Sie einen neuen Filter.



Mit Hilfe der Filter ist es z.B. möglich alle Darlehen bei einer bestimmten Bank, die ab einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, in einem Bericht ausgeben zu lassen. Sie können so auch einfach eine Gruppe von Darlehen wählen. Weiteres zu Filtern finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

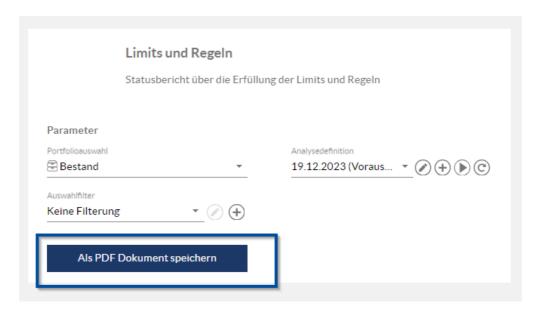
Produktauswahl im Portfoliobaum

Soll ein Bericht ausschließlich für ein einzelnes Portfolio oder Produkt generiert werden, so können Sie das gewünschte Portfolio oder Produkt in der Portfolioauswahl einfach anklicken.



#### Bericht generieren

Sie können einen Bericht sowohl als PDF-Dokument erzeugen.



Möchten Sie die PDF-Version, dann klicken Sie auf Als PDF Dokument speichern.

Wenn Sie eine die Option wählen, erscheint ein Download-Fenster, das es Ihnen ermöglicht, den Link herunterzuladen. Klicken Sie jedoch darauf, öffnet sich der Bericht in einem separaten Browserfenster..



Um wieder zurück zur V-Kompass Oberfläche zu gelangen, klicken Sie Ok.

Beispieldokument Limits und Regeln Beispiel für Bericht Limits und Regeln im PDF-Format:

**V**<sub>Kompass</sub>

# Limits und Regeln Seminar 18 Bestand

Darlehensgeber	streuung		
Status	Regelbeschreibung	Kreditart	Referenzdatum
X Nicht erfüllt	Der Wert 2,95% soll unter dem Maximalwert -0,60% liegen.	Insgesamt	18.12.2023
Darlehensgeber	streuung		
Status	Regelbeschreibung	Kontrahent	Referenzdatum
X Nicht erfüllt	Der Wert 82,14% soll unter dem Maximalwert 25,00% liegen.	Größter Darlehensgeber	18.12.2023
Darlehenslaufze	eit		
Status	Regelbeschreibung	Betrachtungszeitraum	Referenzdatum
X Nicht erfüllt	Der Wert 40,99% soll unter dem Maximalwert 20,00% liegen.	Kleiner 12 Monate	18.12.2023
X Nicht erfüllt	Der Wert 26,22% soll unter dem Maximalwert 20,00% liegen.	5 Jahre bis 10 Jahre	18.12.2023
<b>✓</b> Erfüllt	Der Wert 2,61% soll unter dem Maximalwert 20,00% liegen.	12 Monate bis 5 Jahre	18.12.2023
<b>✓</b> Erfüllt	Der Wert 11,54% soll unter dem Maximalwert 20,00% liegen.	10 Jahre bis 20 Jahre	18.12.2023
<b>✓</b> Erfüllt	Der Wert 18,64% soll unter dem Maximalwert 20,00% liegen.	Größer 20 Jahre	18.12.2023
Durchschnittszir	ns		
Status	Regelbeschreibung	Kreditart	Referenzdatum
Nicht erfüllt	Der Wert 2,95% soll unter dem Maximalwert 2,00% liegen.	Insgesamt	18.12.2023

Alle Limits und Regeln in dem Bericht sind in der ersten Spalte Status mit einem Haken, einem Dreieck mit Ausrufezeichen oder einem Kreuz versehen, je nachdem ob die Richtlinie erfüllt wurde (Status Erfüllt, Haken, grün), das Über- oder Unterschreiten eines Limits bzw. einer Regel kurz bevorsteht (Status Erfüllt - Warnung, Dreieck mit Ausrufezeichen, gelb) oder die Richtlinie nicht erfüllt wurde (Status Nicht Erfüllt, Kreuz, rot).

Den Status Erfüllt - Warnung (Dreieck mit Ausrufezeichen, Gelb) erhalten alle Limits und Regeln bei Erreichen der 90%-Marke des jeweiligen Limits bzw. der jeweiligen Regel.

# 10.2.5 Verbindlichkeitenspiegel

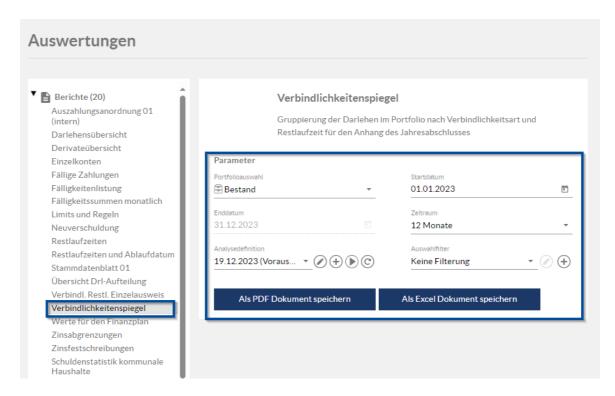
Mit dem Bericht Verbindlichkeitenspiegel können Sie Schuldenstände nach Restlaufzeit und Verbindlichkeitsart gruppieren. Die Verbindlichkeitsart legen Sie beim Erfassen der Grunddaten fest, die Restlaufzeit wird automatisch bestimmt.

#### So erstellen Sie den Verbindlichkeitenspiegel:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs Auswertungen mit einem Klick den Verbindlichkeitenspiegel aus.

Parameter eingeben und Dokument generieren

Die Ansicht Parameter öffnet sich.



Um den Zeitraum, den der Bericht umfassen soll, genau zu definieren, geben Sie das **Startdatum** ein und wählen Sie den **Zeitraum** aus. Zur Auswahl stehen Ihnen hier Zeiträume von mindestens einer Woche bis zu maximal zwanzig Jahren zur Verfügung. Nach der Eingabe von **Startdatum** und **Zeitraum** wird das Feld **Enddatum** automatisch befüllt. Wählen Sie in der Portfolioauswahl entweder den Bestand oder ein Unterportfolio aus, zu dem der Bericht erstellt werden soll. Sie können sich auch für ein Portfolio aus der Portfoliowerkstatt entscheiden. Zudem besteht die Möglichkeit den Bericht nur für einzelne Darlehen auszugeben.

Sie können außerdem die dem Report zu Grunde liegenden Daten nach Ihren eigenen Kriterien filtern. Ihnen stehen umfangreiche Möglichkeiten im Drop-down Menü **Auswahlfilter** zur Verfügung. Mit einem Klick auf das "Plus" in der Zeile erstellen Sie einen neuen Filter.



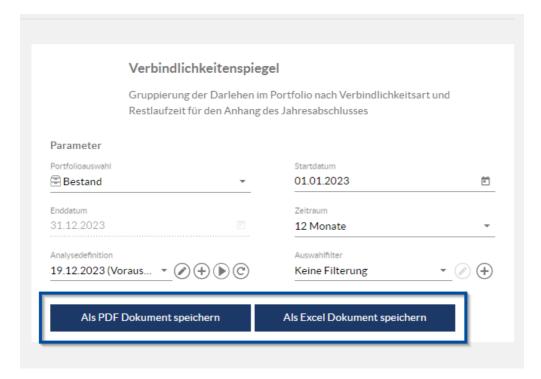
Mit Hilfe der Filter ist es z.B. möglich alle Darlehen bei einer bestimmten Bank, die ab einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, in einem Bericht ausgeben zu lassen. Sie können so auch einfach eine Gruppe von Darlehen wählen. Weiteres zu Filtern finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Produktauswahl im Portfoliobaum Soll ein Bericht ausschließlich für ein einzelnes Portfolio oder Produkt generiert werden, so können Sie das gewünschte Portfolio oder Produkt in der Portfolioauswahl einfach anklicken.



#### Bericht generieren

Sie können einen Bericht sowohl als PDF- als auch als Excel-Dokument erzeugen.



Möchten Sie die PDF-Version, dann klicken Sie auf **Als PDF Dokument speichern**, möchten Sie den Bericht im Excel-Format, dann klicken Sie entsprechend auf **Als Excel Dokument speichern**.

Wenn Sie eine der beiden Optionen wählen, erscheint ein Download-Fenster, das es Ihnen ermöglicht, den Link herunterzuladen. Klicken Sie jedoch darauf, öffnet sich der Bericht in einem separaten Browserfenster.



Um wieder zurück zur V-Kompass Oberfläche zu gelangen, klicken Sie Fenster schließen

Beispieldokument Verbindlichkeitenspie gel Beispiel für Bericht Verbindlichkeitenspiegel im PDF-Format:



# Verbindlichkeitenspiegel

Seminar18 Bestand (Jahr 2023)

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag In EUR * 31.12.2023	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzelt 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag In EUR 31.12.2022
1 Anielhen					
2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen					
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Beteiligungen	i i				
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen					
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Bund					
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom Land					
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Gemeinden					
2.4.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Zweckverbänden					
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kapitalmarkt					
2.5.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Banken und Kreditinstituten	3.000.000,00			3.000.000,00	
2.5.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von übrigen Kreditgebern					
3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
1 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom öffentlichen Bereich					
3.1.1 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Bund					
3.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Land					
3.1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Gemeinden					
3.1.4 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Zweckverbänden					
3.1.5 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom sonstigen öffentlichen Bereich					

Seminar18, Schlaue Nutzerin
19.12.2023. 13.41.21
Seite 1 von 2

# Beispiel für Bericht Verbindlichkeitenspiegel im Excel-Format:



Um zurück in die Übersicht **Berichte** zu gelangen, klicken Sie unten rechts in der Anzeige auf das Feld **Zurück** oder auf **Berichte** in der Hauptmenüleiste.

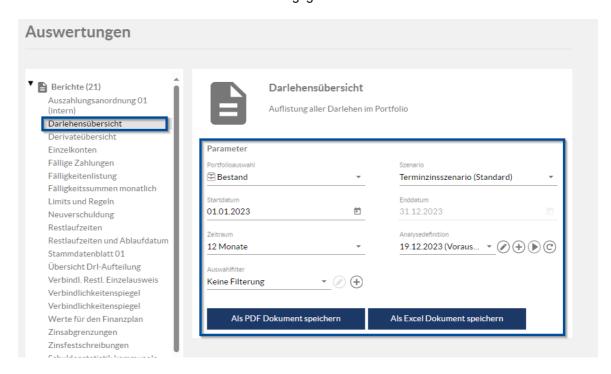
# 10.2.6 Darlehensübersicht

Über den Bericht Darlehensübersicht können Sie alle Darlehen im Portfolio auflisten.

#### So erstellen Sie die Darlehensübersicht:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs Auswertung den Bericht Darlehensübersicht aus.

Parameter eingeben und Dokument generieren Auf der rechten Seite können die Parameter eingegeben werden.



Um den Zeitraum, den der Bericht umfassen soll, genau zu definieren, geben Sie das **Startdatum** ein und wählen Sie den **Zeitraum** aus. Zur Auswahl stehen Ihnen hier Zeiträume von mindestens einer Woche bis zu maximal zwanzig Jahren zur Verfügung. Nach der Eingabe von **Startdatum** und **Zeitraum** wird das Feld **Enddatum** automatisch befüllt. Wählen Sie in der Portfolioauswahl entweder den Bestand oder ein Unterportfolio aus, zu dem der Bericht erstellt werden soll. Sie können sich auch für ein Portfolio aus der Portfoliowerkstatt entscheiden. Zudem besteht die Möglichkeit den Bericht nur für einzelne Darlehen auszugeben.

Sie können außerdem die dem Report zu Grunde liegenden Daten nach Ihren eigenen Kriterien filtern. Ihnen stehen umfangreiche Möglichkeiten im Drop-down Menü **Auswahlfilter** zur Verfügung. Mit einem Klick auf das "Plus" in der Zeile erstellen Sie einen neuen Filter.



Mit Hilfe der Filter ist es z.B. möglich alle Darlehen bei einer bestimmten Bank, die ab einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, in einem Bericht ausgeben zu lassen. Sie können so auch einfach eine Gruppe von Darlehen wählen. Weiteres zu Filtern finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Produktausw ahl im Portfoliobaum Soll ein Bericht ausschließlich für ein einzelnes Portfolio oder Produkt generiert werden, so können Sie das gewünschte Portfolio oder Produkt in der Portfolioauswahl einfach anklicken.



Bericht generieren

Sie können einen Bericht sowohl als PDF- als auch als Excel-Dokument erzeugen.



Möchten Sie die PDF-Version, dann klicken Sie auf **Als PDF Dokument speichern**, möchten Sie den Bericht im Excel-Format, dann klicken Sie entsprechend auf **Als Excel Dokument speichern**.

Wenn Sie eine der beiden Optionen wählen, erscheint ein Download-Fenster, das es Ihnen ermöglicht, den Link herunterzuladen. Klicken Sie jedoch darauf, öffnet sich der Bericht in einem separaten Browserfenster.



Um wieder zurück zur V-Kompass Oberfläche zu gelangen, klicken Sie Fenster schließen

Beispieldokument Darlehensübersicht Beispiel für Bericht Darlehensübersicht im PDF-Format:

 $V_{\text{Kompass}}$ 

#### Schuldenübersicht für den Zeitraum 31.12.2022-31.12.2023

	Darlehenegeber	Auszahlungstag	Stand	Umschuld, Zug.	Zinsen	Tileune	Umschuldung	Stand
Akte Nr	Verwendungszweck	Auszaniungstag Ursprungsbetrag	01.01.2023	Neuaufn.	Jahr 2023	Tilgung Jahr 2023	Omschuldung Tilgung	31.12.2023
Gemeinde nic	cht gesetzt							
Darlehensart	nicht gesetzt							
ID1	Landesbank	03.12.2023 3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00
IK - 103	Sparkasse	03.01.2023 1.650.000,00	0,00	1.650.000,00	24.610,67	66.000,00	0,00	1.584.000,00
IK - 106	Landesbank	01.05.2011 2.300.000,00	1.260.909,56	0,00	33.091,57	105.853,69	0,00	1.155.055,87
IK - 109	Privatbank	15.09.2017 1.200.000,00	600.000,00	0,00	22.401,35	120.000,00	0,00	480.000,00
IK - 110	Sparkasse	28.02.2004 300.000,00	162.804,75	0,00	1.280,48	7.317,08	0,00	155.487,67
IK - 111	Landesbank	01.06.2019 400.000,00	330.000,00	0,00	1.386,76	20.000,00	0,00	310.000,00
IK - 117	Sparkasse	01.01.2004 300.000,00	176.666,42	0,00	4.549,99	6.666,68	0,00	169.999,74
IK - 121	Landesbank	10.08.2019 11.000.000,00	10.933.799,91	0,00	142.043,08	19.810,44	0,00	10.913.989,47
IK - 122	Privatbank	15.10.2020 495.103,30	53.784,10	0,00	49,01	54.447,62	0,00	0,00
IK - 128	Privatbank	15.07.2006 2.200.000,00	1.081.666,26	0,00	53.762,46	73.333,36	0,00	1.008.332,90
IK - 173		07.06.2023 2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	43.181,86	18.750,00	0,00	2.481.250,00
IK - 174		30.12.2023 2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00
KK - 101	Sparkasse	30.09.2021 1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	42.599,80	0,00	0,00	1.200.000,00

# Beispiel für Bericht **Darlehensübersicht** im Excel-Format:

Α	В	С	D	E	F	G	Н	1	J
	Schulde	enübersicht für de	n Zeitraum 31.12	.2022-31.12	.2023				
	Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2023	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen Jahr 2023	Tilgung Jahr 2023	Umschuldung Tilgung	Stand 31.12.2023
	Gemeinde ni	cht gesetzt							
		nicht gesetzt							
	ID1	Landesbank	03.12.2023 3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,0
	IK - 103	Sparkasse	03.01.2023 1.650.000,00	0,00	1.650.000,00	24.610,67	66.000,00	0,00	1.584.000,0
	IK - 106	Landesbank	01.05.2011 2.300.000,00	1.260.909,56	0,00	33.091,57	105.853,69	0,00	1.155.055,8
	IK - 109	Privatbank	15.09.2017 1.200.000,00	600.000,00	0,00	22.401,35	120.000,00	0,00	480.000,0
	IK - 110	Sparkasse	28.02.2004 300.000,00	162.804,75	0,00	1.280,48	7.317,08	0,00	155.487,6
	IK - 111	Landesbank	01.06.2019 400.000,00	330.000,00	0,00	1.386,76	20.000,00	0,00	310.000,0
	IK - 117	Sparkasse	01.01.2004 300.000,00	176.666,42	0,00	4.549,99	6.666,68	0,00	169.999,7
	IK - 121	Landesbank	10.08.2019 11.000.000,00	10.933.799,91	0,00	142.043,08	19.810,44	0,00	10.913.989,4
	IK - 122	Privatbank	15.10.2020 495.103,30	53.784,10	0,00	49,01	54.447,62	0,00	0,0
	IK - 128	Privatbank	15.07.2006 2.200.000,00	1.081.666,26	0,00	53.762,46	73.333,36	0,00	1.008.332,9
	IK - 173		07.06.2023 2.500.000.00	0,00	2.500.000,00	43.181,86	18.750,00	0,00	2.481.250,0

Um zurück in die Übersicht **Auswertungen** zu gelangen, klicken Sie das vorherige Tab an und wählen Sie den Bereich Auswertungen.

#### 10.3 Schuldenstatistik

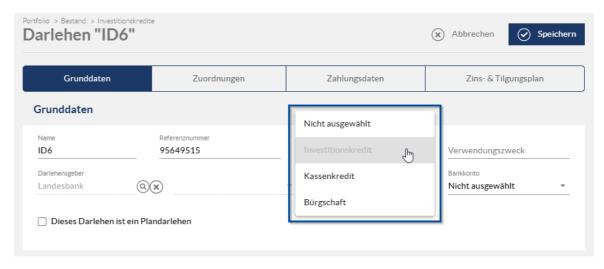
Hinterlegen der passenden Werte je Darlehen Über den Menüpunkt **Schuldenstatistik** können Sie Daten für die Schuldenstatistik als Excel-Datei öffnen und bearbeiten. Wenn alle Werte eingegeben wurden, kann eine CSV-Datei mittels der Schaltfläche **"CSV-Datei speichern"** erzeugt werden. Anschließend kann diese Datei im passenden Format auf der Webseite des statistischen Bundesamtes hochgeladen werden.

Die Schuldenstatistik sieht vor, dass jedes Darlehen einer Klassifikation zugeordnet wird. Bisher waren in der Schuldenstatistik nur Investitions- und Kassenkredite als Kreditkategorien für Kommunen vorgesehen. Für die Schuldenstatistik 2020 wurde eine weitere, neue Klassifikation eingeführt. Somit können nun auch Bürgschaften berücksichtigt werden. Sollten Sie dies nutzen wollen, ist es notwendig, dass Sie sich im Bereich Verwaltung unter Listen in den Klassifikationen diese neue Kategorie "Bürgschaft" einmalig anlegen.

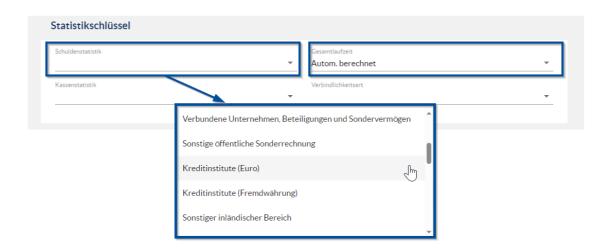


**Wichtig**: Die Klassifikationen (Kassenkredit, Investitionskredit und Bürgschaft) und der Schuldenstatistikschlüssel müssen in den einzelnen Darlehen ausgewählt werden sein. Haben Sie sich neben den drei genannten Klassifikationen weitere Kategorien definiert und im Darlehen verwendet, finden diese Darlehen keine Berücksichtigung in der Schuldenstatistik.

Nach dieser Einrichtung steht Ihnen die Optionen zur Auswahl von Bürgschaften, Investitionskrediten und Kassenkrediten im Drop-Down-Menü während der Darlehenseingabe zur Verfügung.



Zusätzlich zur gewählten Klassifikation ist der passende Statistikschlüssel für die Schuldenstatistik und die Gesamtlaufzeit zu pflegen. Bei der Gesamtlaufzeit können Sie "Autom. berechnet" stehen lassen, sodass V-Kompass für Sie die Laufzeiten kalkuliert.

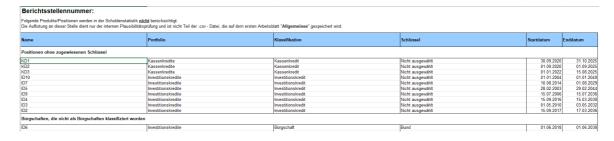


Sollten Sie die Schuldenstatistik-Schlüssel für die Schuldenstatistik für SFEUs hinterlegen wollen, so finden Sie diese am Ende des Auswahlmenüs.

Zusätzlich zur gewählten Klassifikation ist der passende Statistikschlüssel für die Schuldenstatistik und die Gesamtlaufzeit zu pflegen.

Bei der Gesamtlaufzeit können Sie "Autom. berechnet" stehen lassen, sodass V-Kompass für Sie die Laufzeiten kalkuliert.

Es ist wichtig zu beachten, dass beispielsweise bei der Klassifikation "Bürgschaft" nur die entsprechenden Statistikschlüssel für Bürgschaften verwendet, werden sollen. Diese Statistikschlüssel beginnen im Drop-Down-Menü der Statistikschlüsselauswahl mit dem Begriff "Bürgschaften". Falls die Klassifikation nicht richtig gesetzt wurde oder eine Klassifikation nicht mit dem zugehörigen Statistikschlüssel übereinstimmt, wird das entsprechende Darlehen im von Ihnen erstellten Excel-Datei im Tabellenblatt "Nicht berücksichtigte Produkte" aufgeführt. Wenn Sie alle Klassifikationen und Statistikschlüssel korrekt hinterlegt haben, wird dieses Tabellenblatt nicht erscheinen.



Auf diese Weise kann der Bereich "Nicht berücksichtigte Produkte" als Mittel zur Überprüfung genutzt werden. Darlehen, die nicht in die Schuldenstatistik einfließen, können Sie auf einen Blick identifizieren

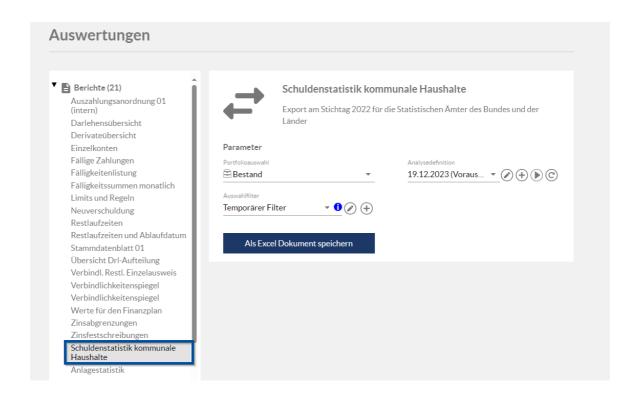
Nachdem Sie für alle Darlehen die passenden **Klassifikationen** und **Statistikschlüssel** hinterlegt haben, können Sie die Schuldenstatistik im Bereich Auswertungen erstellen.

Schuldenstatistik generieren

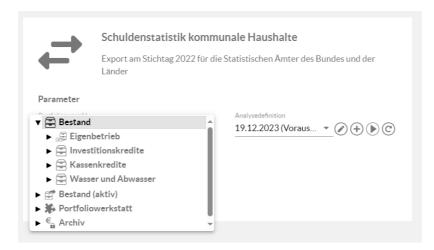
#### So erstellen Sie die Excel-Datei:

Die aktuelle Excel-Vorlage zur Schuldenstatistik finden Sie im Bereich "Auswertung" mit dem Namen "Schuldenstatistik für kommunale Haushalte".Durch Anpassungen im Parameter "Portfolioauswahl" können Sie die Schuldenstatistik gezielt für ein bestimmtes Teilportfolio generieren.

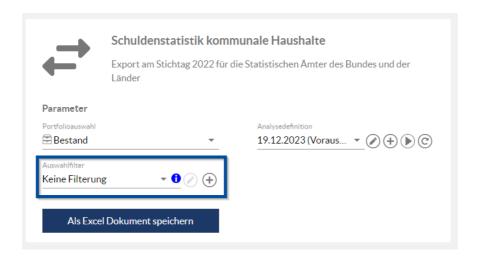
Die Vorlage für SFEUs ist aufgeteilt danach, ob es sich um eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Kommune handelt oder nicht.



Über die Einstellungen des Parameters "Portfolioauswahl", können Sie die Schuldenstatik für ein bestimmtes Teilportfolio generieren.

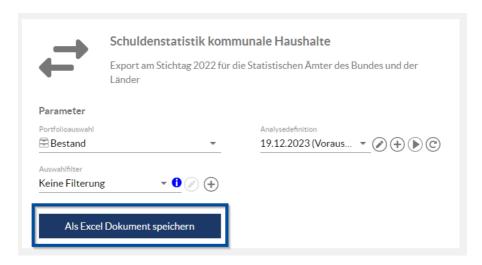


Zudem haben Sie durch die Einstellung des Auswahlfilters die Möglichkeit, weitere Filterungen vorzunehmen. Zum Beispiel können Sie so den gesamten Bestand auswählen und lediglich ein bestimmtes Teilportfolio davon ausschließen. Wenn Sie jedoch alle Darlehen in die Schuldenstatistik einbeziehen möchten, müssen Sie keinen Auswahlfilter hinterlegen.



Excel-Datei öffnen

Über die Schaltfläche Als Excel-Dokument speichern starten Sie den Export der Daten.



Mit der Excel-Datei arbeiten

Um die Excel-Datei korrekt angezeigt zu bekommen bzw. bearbeiten zu können, muss Sie nach dem Öffnen zur Bearbeitung freigeschaltet werden:





V-Kompass befüllt die Arbeitsblätter Allgemeines, Kassenkredite, Kredite, Wertpapiere, Weitere Verpflichtungen, Schuldenübernahmen, Restlaufzeit, Fälligkeiten und Nicht berücksichtige Produkte.

Titel der Tabellenblätter Inhalt der Tabellenblätter

Allgemeines Erklärung der Eingabehilfe und Möglichkeit zur Erstellung der csv-

Datei.

Kassenkredite Ausweis aller Kassenkredite, unterteilt in die jeweiligen Schlüssel

und Cash-Pool-Einheiten. Die Kassenkredite werden automatisiert durch V-Kompass befüllt. Die Cash-Pool-Einheiten sind manuell

einzutragen.

Wertpapiere Ausweis von Investitionskrediten mit dem Statistikschlüssel

Anleihen oder Geldmarktpapiere.

Kredite Ausweis aller weiteren Investitionskredite nach der

entsprechenden Unterteilung in die Statistikschlüssel.

Weitere Verpflichtungen Dieses Tabellenblatt ist überwiegend manuell zu befüllen.

Bürgschaften (an letzter Stelle) werden jedoch aus der

gleichnamigen Klassifikation entnommen und automatisiert durch

V-Kompass befüllt.

Schuldenübernahmen Ausweis der Schuldenübernahmen. Dieser Bereich ist manuell zu

befüllen.

Restlaufzeiten In diesem Tabellenblatt wird die durchschnittliche Restlaufzeit für

ein Berichtsjahr wird für das Jahresende (31. Dezember)

berechnet.

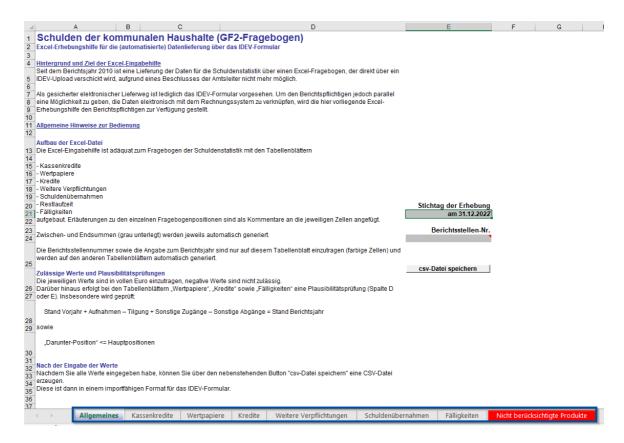
**Fälligkeiten** Darstellung der zusammengefassten Eingaben nach Fälligkeiten.

Nicht berücksichtige Produkte Ausweis von Darlehen, die nicht in der generierten csv-Datei zu

finden sind. Hier werden auch mögliche Hinweise angezeigt,

weshalb das Produkt nicht ausgewiesen wird.

Wichtig: Bedenken Sie, dass wenn Sie Anpassungen vornehmen möchten, es erforderlich ist, den Blattschutz aufzuheben.



Die **Plausibilitätskontrolle** kann in den Arbeitsblättern **Kredite** und **Fälligkeiten** durch Rundungsdifferenzen den Wert **Fehler** anzeigen. In diesem Fall ist eine manuelle Kontrolle in den Zellen mit weißem Hintergrund erforderlich.

Die Plausibilitätsüberprüfung des Excel-Arbeitsbuchs berücksichtigt für Fremdwährungskredite keine Wechselkursschwankungen. Daher werden auch in V-Kompass korrekt ermittelte Positionen als Fehler dargestellt.

Bei dem Arbeitsblatt **Wertpapiere** kommt es zu einer Fehlermeldung, falls die Laufzeit nicht mit der Klassifizierung übereinstimmt und/oder als Kassenkredit erfasst wurde. Unter **Nicht berücksichtigte Produkte** werden alle nicht klassifizierten Produkte und alle als Kassenkredit erfassten Wertpapiere aufgeführt.

Nach erfolgreicher Überprüfung der Eingaben, können Sie in einem letzten Schritt die csv-Datei generieren. Hierfür hinterlegen Sie im Reiter "Allgemeines" Ihre Berichtsstellen-Nr. und klicken anschließend auf "csv-Datei speichern". Somit lässt sich die generierte csv-Datei in einem importfähigen Format für das IDEV-Formular speichern und im Anschluss auf der bekannten Webseite des zugehörigen Statistikamtes hochladen. Dort können Sie Ihre Angaben noch einmal final prüfen und, falls notwendig, Änderungen vornehmen bessere Formulierung



Diese wiederum kann in diesem Format direkt auf der Webseite des Statistischen Bundesamtes hochgeladen werden.

#### Neue Kennzahl -Restlaufzeiten

Ab jetzt steht Ihnen das neue Datenblatt "Restlaufzeiten" zur Verfügung. Neu ist, dass die Kennzahl "Restlaufzeiten" jetzt auch die Werte des Vorjahres enthält.

Berichtsstellennummer:				
Restlaufzeit der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	Code	Stand am 31.12.2023	Code	Stand am 31.12.2024
Bezogen auf die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (in Euro)	Z9890	14.388.009	Z9899	13.735.162
Durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen)	P8900	7.568	P8909	7.278

Ausfüllhilfe zur Berechnung des Merkmals "Durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen)" (Code P8909)			31.12.2024
- der letzten Fälligkeit	Restbetrag am Stichtag in vollen Euro	Restlauf- zeit in Tagen	Restlaufzeit x Restbetrag
		-45.657	C
		-45.657	0
		-45.657	0
		-45.657	0
		-45.657	0
		-45.657	0
		-45.657	0
		-45.657	0
Plausi-	0		0
kontrolle	Fehler: Ungleich Wert in Zelle C5		
Durchschn	ittliche Restlaufzeit	t (in Tagen)	0
	Plausi-bilitäts-kontrolle	Plausibilitäts-kontrolle  Datum der letzten Fälligkeit  Plausibilitäts-kontrolle  Pausibilitäts-kontrolle  Durchschnittliche Restlaufzeit	Batum   Restbetrag am   Stichtag   in vollen Euro   -45.657   -45.657     -4

Hintergrund: Mit Verordnung (EU) 2023/734 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2023 wurde die Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ESA VO 549/2013) zum Europäischen System Volkswirtschaft-licher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ESVG 2010) revidiert. Dies hat Auswirkungen auf das Lieferprogramm an Eurostat, wodurch eine Erweiterung des Erhebungsprogramms der jährlichen Schuldenstatistik für Einheiten des Sektors Staat notwendig wird. In der Schuldenstatistik werden die Schulden generell nach Ursprungslaufzeiten erhoben. Die revidierte EU-Verordnung verlangt nun auch die Übermittlung der "durchschnittlichen Restlaufzeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich".

Die durchschnittliche Restlaufzeit für ein Berichtsjahr wird für das Jahresende (31. Dezember) berechnet. Sie ergibt sich aus den Restlaufzeiten jeder Wertpapieremission, jedes Schuldscheindarlehens und jedes Kredits bzw. Kassenkredits im nicht-öffentlichen Bereich. Die Restlaufzeit ist die Differenz in Tagen zwischen dem letzten Fälligkeitsdatum der gesamten Laufzeit und dem Stichtag des Berichts. Die gewichteten Restlaufzeiten werden durch Multiplikation mit den anteiligen Nominalbeträgen ermittelt, wobei der Prozentsatz des Nominalbetrags am Gesamtbetrag der Schulden (Kassenkredite, Kredite im nicht-öffentlichen Bereich und Wertpapierschulden) verwendet wird.

Schulden ohne festgelegtes Laufzeitende oder tägliche Fälligkeit, wie z.B. Kontokorrentkredite, haben eine Restlaufzeit von 0 Tagen am Stichtag 31.12. des aktuellen Berichtsjahres. Die Restlaufzeit bezieht sich auf die Kapitalbindung, auch bei Schulden mit variabler Verzinsung. Nichtgesamtfällige Schuldverschreibungen haben gewichtete Restlaufzeiten basierend auf verschiedenen Tilgungszeitpunkten. Bei vorzeitigem Rückgabe- oder Kündigungsrecht wird angenommen, dass diese Option nicht genutzt wird. Wenn kein Fälligkeitsdatum, sondern ein Zinsbindungsenddatum zur Refinanzierung vereinbart wurde, ist das Datum der letzten Fälligkeit für die Restlaufzeitberechnung relevant.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich lässt sich durch folgende Formel ausdrücken:

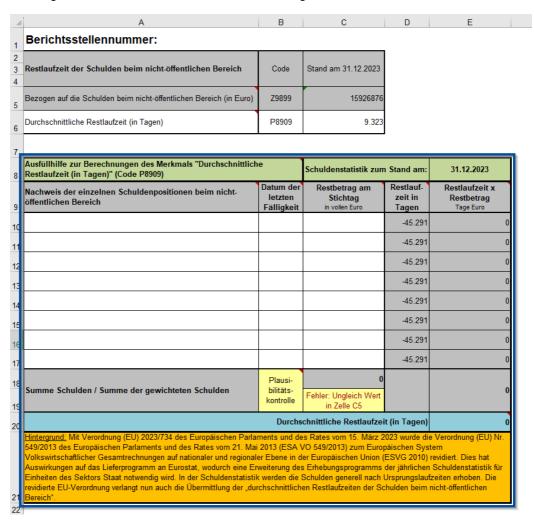
Summe aus (Einzelner Restbetrag am Stichtag \* Anzahl Tage einzelne Restlaufzeit)

Summe der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Um das neu eingeführte Merkmal "Durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen)" für das Berichtsjahr 2023 in IDEV korrekt zu erfassen, steht Ihnen die Ausfüllhilfe zur Verfügung.

Zur Plausibilitätsprüfung können Sie den Bericht "Schuldenstatistik Restlaufzeit" in V Kompass nutzen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf gerne dafür.

Erklärung der Ausfüllhilfe Die Ausfüllhilfe bietet eine benutzerfreundliche Möglichkeit, das geforderte Merkmal zu berechnen und trägt dazu bei, eine fehlerfreie Statistikmeldung sicherzustellen.



Für die Berechnung des Merkmals "Durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen)" im Rahmen des aktuellen Fragebogens stellen wir Ihnen eine Anleitung zur Verfügung:

 Tragen Sie für jeden einzelnen Kredit, Kassenkredit beim nicht-öffentlichen Bereich und jede Wertpapierschuld in den Spalten das Datum der letzten Fälligkeit sowie den Restbetrag am Stichtag ein.

- Verwenden Sie bei Bedarf zusätzliche Zeilen, um die Angaben für einzelne Kassenkredite, Kredite und Wertpapierschulden zu ergänzen. Kopieren Sie hierbei die im Tabellenblatt hinterlegten Formeln in die neuen Zeilen.
- 3. Die im Tabellenblatt enthaltenen Formeln berechnen automatisch die durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen) für jede Position.
- 4. Der berechnete Wert für die durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen) wird direkt in das entsprechende Merkmalsfeld des Fragebogens übertragen.
- Die Plausibilitätskontrolle überprüft, ob die Summe der eingetragenen Restbeträge mit den in den Tabellenblättern "Kassenkredite", "Wertpapiere" und "Kredite" angegebenen Daten übereinstimmt.

#### Hinweise:

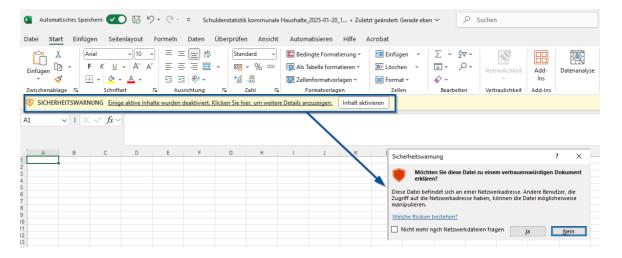
Bei Verwendung der Excel-Musterdatei mit Makro wird das Merkmal "Durchschnittliche Restlaufzeit (in Tagen)" in der CSV-Datei erzeugt, die für den Import in das IDEV-Formular genutzt werden kann. Beachten Sie, dass nur der berechnete Wert übermittelt wird.

Das Statistische Bundesamt empfiehlt, vorrangig die Positionen beim nicht-öffentlichen Bereich in den Tabellenblättern "Kassenkredite", "Wertpapiere" und "Kredite" auszufüllen, da diese Informationen in die Plausibilitätskontrolle einfließen.

Anleitung für die Schuldenstatistik Die Eingabehilfe für die Schuldenstatistik steht Ihnen wie gewohnt im Auswertungsbereich unter dem Namen "Schuldenstatistik" zur Verfügung. Zur Unterstützung beim Ausfüllen und der anschließenden Abgabe haben wir nachfolgend eine kurze Anleitung für Sie zusammengestellt.

Folgende Hinweise, die sich eher auf Excel als auf V-Kompass beziehen, sind vielleicht hilfreich:

Die heruntergeladene Excel-Datei müssen Sie möglicherweise in Windows als **vertrauenswürdig einstufen**. Das können Sie machen, indem Sie die Datei im Windows Explorer auswählen, rechts klicken und "Eigenschaften" auswählen. Jetzt können Sie unter "Sicherheit" ein Häkchen bei "Zulassen" setzen oder Sie machen es direkt in der heruntergeladen Excel-Datei.



Anleitung und Hinw eise zur Schuldenstatistik Die in V-Kompass erstellte Excel-Datei dient als Eingabehilfe um die Schuldenstatistik an das statistische Bundesamt übermitteln zu können. An verschiedenen Stellen sind Plausibilitätskontrollen zu finden. Diese prüfen, ob die berechneten Summen mit den Einzelwerten und den Zwischensummen übereinstimmen. Zusätzlich werden in dieser Datei die ausgegebenen Daten anhand eines Kommentares kurz beschrieben.

Die Vorgabe des statistischen Bundesamtes sieht vor, dass alle Beträge in der Schuldenstatistik auf volle Euro gerundet werden.

Deshalb kann es vorkommen, dass in der Spalte Plausibilitätskontrolle ein "Fehler" angezeigt wird. Dies ist in der Regel auf Rundungsdifferenzen oder bei Fremdwährungsdarlehen auf Rundungen durch die Umrechnung in Euro, zurückzuführen. Falls dieser Fall auftritt, entscheiden Sie selbst darüber welchen Wert Sie anpassen, um die Rundungsdifferenz auszugleichen.

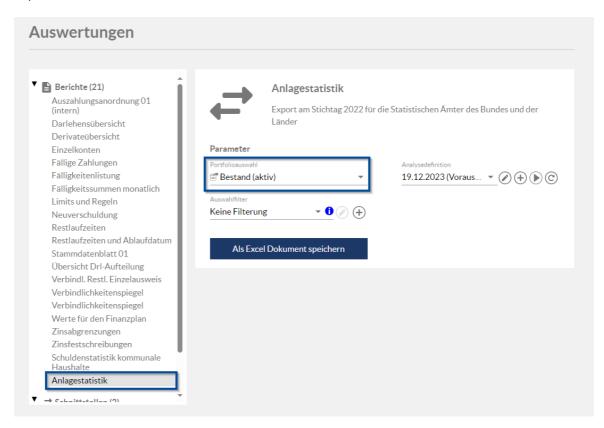
Um eine präzise Ausfüllung der Schuldenstatistik sicherzustellen, ist es erforderlich, dass die Darlehen der entsprechenden Klassifikation zugeordnet werden. Aus diesem Grund beginnt diese Anleitung bereits bei der Erfassung der Darlehen.

# 10.4 Anlagestatistik

Über den Menüpunkt **Anlagestatistik** können Sie Daten für die Anlagestatistik als Excel-Datei öffnen und bearbeiten. Nachdem alle Werte eingegeben wurden, kann eine CSV-Datei erzeugt werden, welche in das IDEV-Formular importiert werden kann.

#### So erstellen Sie die Excel-Datei:

Wählen Sie im linken Baum unter **Bestand (aktiv)** das Portfolio aus, das Sie in die Excel-Datei exportieren möchten:

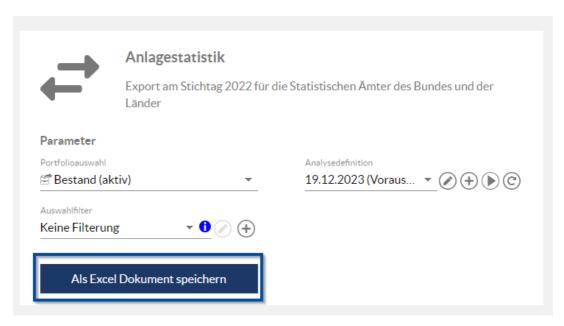


Die Darlehen im Portfolio müssen dabei für die Anlagestatistik immer die Angaben zur **Kreditart**, zur **Anlagestatistik**, **Währung** und **Laufzeit** enthalten. Informationen zum Ausfüllen der Angaben erhalten Sie im Kapitel <u>Erfassen der Grunddaten</u>.

Fehlen die oben genannten Angaben, werden die Werte nicht in die Excel-Datei übernommen.

Excel-Datei öffnen

Über die Schaltfläche **Als Excel-Dokument speichern** starten Sie den Export der Daten.



Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster mit der Anfrage, ob Sie die Excel-Datei öffnen oder speichern möchten. Damit haben Sie das ausgewählte Portfolio erfolgreich in die Excel-Datei zur Anlagestatistik exportiert.



Mit der Excel-Datei arbeiten

V-Kompass befüllt das Arbeitsblatt C Ausleihungen.

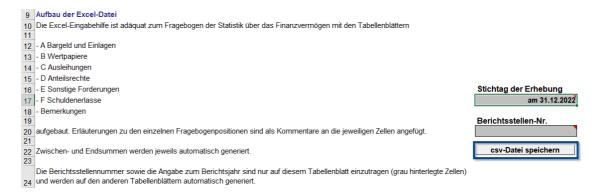




Die Plausibilitätsüberprüfung des Excel-Arbeitsblattes berücksichtigt für Fremdwährungskredite keine Wechselkursschwankungen. Daher werden auch in V-Kompass korrekt ermittelte Positionen als Fehler dargestellt.

In der Übersicht **Nicht berücksichtigte Produkte** finden Sie alle Positionen, die nicht klassifiziert wurden.

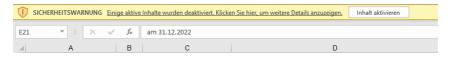
Anschließend kann in dem Arbeitsblatt Allgemeines eine csv-Datei gespeichert werden.



Anzeige und Bearbeitung Arbeitsbuch



Um das Arbeitsbuch korrekt angezeigt zu bekommen bzw. bearbeiten zu können, muss es in Office2010 nach dem Öffnen zur Bearbeitung freigeschaltet werden, zudem müssen die Makros aktiviert werden. Schalten Sie hierfür das Arbeitsbuch zur Bearbeitung frei und erlauben die Verwendung von Makros.

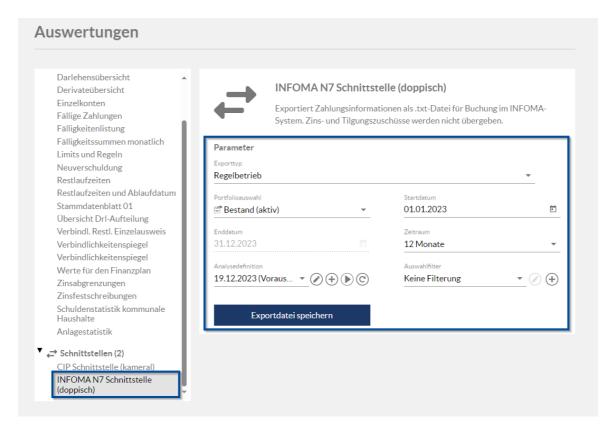


## 10.5 Schnittstellen

Die Schnittstellen befinden sich analog zu den Berichten im Bereich Auswertungen. Über Schnittstellen ist die Anbindung von V-Kompass an andere Programme möglich

Neben den hier beschriebenen Schnittstellen können auf Anfrage auch Export-Schnittstellen in andere Systeme implementiert werden (z.B.: SAP-KOAS, Infoma,...). Manche dieser Schnittstellen könnten zusätzliche Angaben bei Krediten, Derivaten und Darlehensgebern erfordern. In diesem Fall werden an entsprechender Stelle zusätzliche "Zuordnungsfelder" angezeigt. Im Folgenden erläutern wir die Schnittstellenbedienung am Beispiel einer CIP Schnittstelle, andere Schnittstellen funktionieren aber absolut analog.

Parameter eingeben und Dokument generieren Die Ansicht Parameter öffnet sich.



Um den Zeitraum, den die Schnittstelle umfassen soll, genau zu definieren, geben Sie das **Startdatum** ein und wählen den **Zeitraum** aus. Zur Auswahl stehen Ihnen hier Zeiträume von mindestens einer Woche bis zu maximal zwanzig Jahren. Nach der Eingabe von **Startdatum** und **Zeitraum** wird das Feld **Enddatum** automatisch befüllt.

Abschließend wählen Sie in der Portfolioauswahl entweder den Bestand oder ein Unterportfolio aus, zu dem der Bericht erstellt werden soll. Sie können sich auch für ein Portfolio aus der Portfoliowerkstatt entscheiden.

Sie können außerdem die der Schnittstelle zu Grunde liegenden Daten nach Ihren eigenen Kriterien filtern. Ihnen stehen umfangreiche Möglichkeiten im Drop-down Menü **Auswahlfilter** zur Verfügung. Mit einem Klick auf das "Plus" in der Zeile erstellen Sie einen neuen Filter.



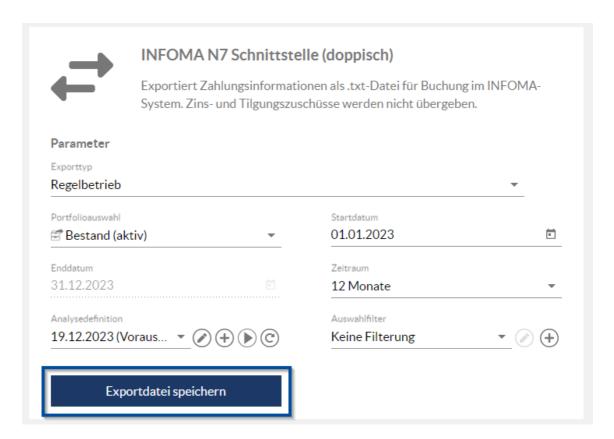
Mit Hilfe der Filter ist es z.B. möglich, alle Darlehen bei einer bestimmten Bank, die ab einem bestimmten Datum aufgenommen wurden, in einem Bericht ausgeben zu lassen. Sie können so auch einfach eine Gruppe von Darlehen wählen. Weiteres zu Filtern finden Sie im Kapitel Auswahlfilter und Analysedefinition.

Produktauswahl im Portfoliobaum

Soll ein Bericht ausschließlich für ein einzelnes Portfolio oder Produkt generiert werden, so können Sie das gewünschte Portfolio oder Produkt in der Portfolioauswahl einfach anklicken.



Schnittstellendatei generieren Sie können die Schnittstelle als Exportdatei speichern.



Beispieldokument INFOMA New system 7 Schnittstelle

#### Beispiel für eine CIP Schnittstelle:

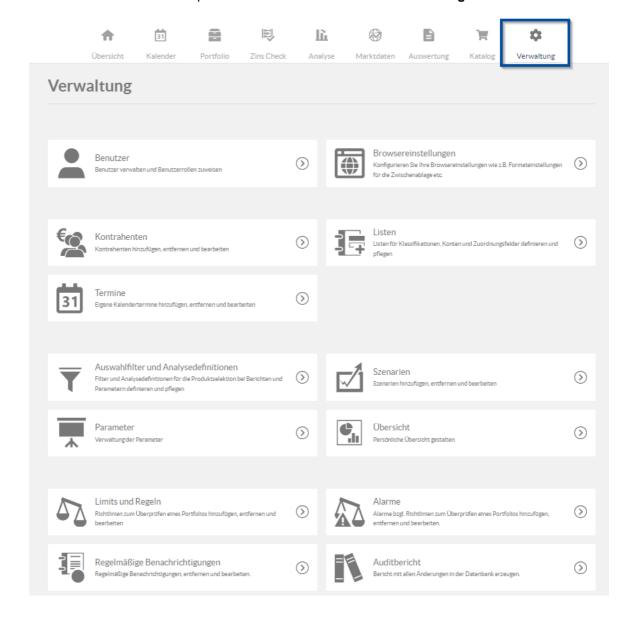
# 11 Verwaltung

Im Bereich **Verwaltung** können Sie **Benutzer** hinzufügen, bearbeiten, entfernen und ihnen ihre Benutzerrollen zuweisen, sowie **Kontrahenten** und **Szenarien** anlegen, editieren und löschen.

Weiterhin können die Auswertung der Limits und Regeln eingesehen sowie Benachrichtigungen zu Limits und Regeln hinzugefügt werden.

Außerdem können hier **Zuordnungsfelder und Listen** sowie **Auswahlfilter** und **Berichtsaufträge** angelegt, bearbeitet und entfernt werden. Schließlich kann ein **Auditbericht** erzeugt werden, der Ihnen alle Änderungen an Ihrem Datenbestand auflistet. Auch **Termine** und **Besicherungen** können in diesem Bereich verwaltet werden.

Hierzu klicken Sie in der Hauptmenüleiste auf die Schaltfläche Verwaltung.



Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

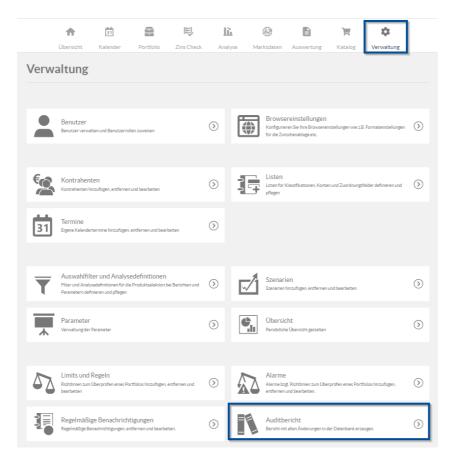
Benutzer Kontrahenten Listen Szenarien
Limits und Regeln
Regelmäßige Benachrichtigungen
<%TARGETTITLE%>
Auswahlfilter und Analysedefinition
Auditbericht

# 11.1 Auditbericht

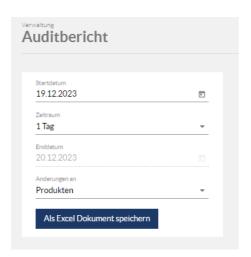
Über den Menüpunkt **Auditbericht** können Sie einen Bericht erzeugen, der Ihnen alle Änderungen an Ihrem Datenbestand auflistet.

#### So erzeugen Sie einen Auditbericht:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Verwaltung** mit einem Klick den Menüpunkt **Auditbericht** aus.



Parameter eingeben und Dokument generieren Als nächstes öffnet sich die Ansicht Auditbericht.



Um die Zeitspanne, die der Auditbericht umfassen soll, genau zu definieren, geben Sie das **Startdatum** und den **Zeitraum** des Berichts ein.

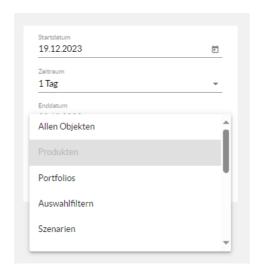
Es stehen Ihnen die Zeiträume 1 Tag, 1 Woche oder 1 Monat zur Verfügung.

Danach wird das Feld **Enddatum** automatisch befüllt. Beachten Sie hier, dass das Startdatum im Zeitraum des letzten Monats liegen muss und das Enddatum nicht in der Zukunft liegen kann.

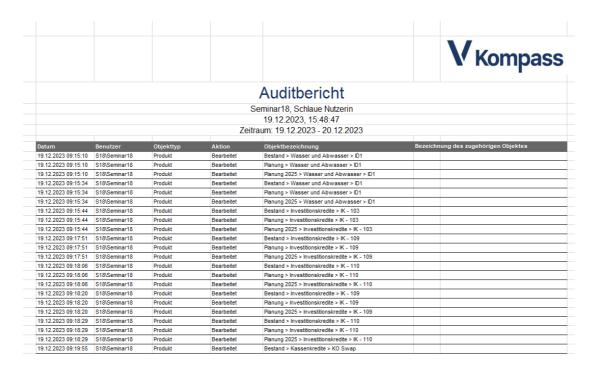
Sollten Sie einen Auditbericht benötigen der weiter als einen Monat in die Vergangenheit zurückreichen soll, kommen Sie direkt auf den V-Kompass Support zu.

Als nächstes wählen Sie in dem Feld **Änderungen an** aus, welche Art Änderungen in dem Bericht aufgelistet werden sollen.

Zur Auswahl stehen Ihnen hier sowohl eine Gesamtübersicht aller oder Übersichten einzelner Objekte.



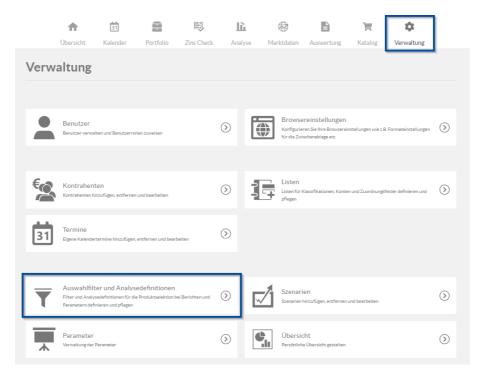
Beispieldokument Auditbericht Wenn Sie Ihre Eingaben beendet haben, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Als Excel Dokument speichern**. Daraufhin öffnet sich der Auditbericht als Excel-Tabelle mit Ihrer Vorauswahl der Daten.



# 11.2 Auswahlfilter und Analysedefinition

Im Bereich **Auswahlfilter und Analysedefinition** können Sie diese Filter und Analysedefinitionen erstellen, bearbeiten und löschen.

Diese können Sie anschließend im Bereich Analyse und Auswertungen anwenden. Dadurch können diese Bereiche passend eingestellt werden. (siehe auch <u>Analyse</u> und <u>Auswertungen)</u> So starten Sie den Verwaltungsbereich **Auswahlfilter und Analysedefinition**:



Themenübersicht

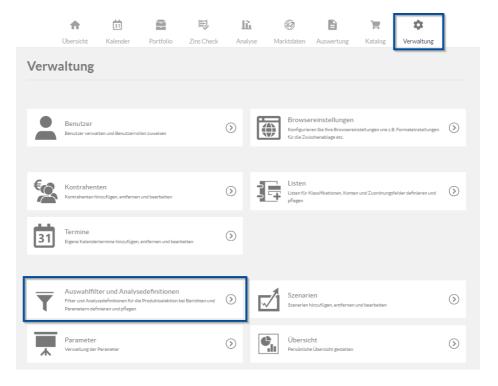
Folgende Themen werden behandelt:

**Auswahlfilter** 

#### **Analysedefinition**

# 11.2.1 Auswahlfilter

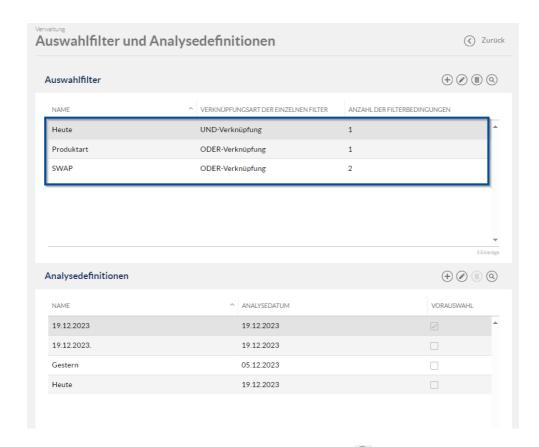
Über das Trichtersymbol gelangen Sie zur Verwaltung der **Auswahlfilter und Analyse de finitione n**. Sie können dort Neue Filter anlegen, löschen und Änderungen an bestehenden Filtern vornehmen.



Auswahlfilter erstellen

Mit Hilfe von **Auswahlfiltern** können Sie eine Teilmenge des Portfolios definieren, die beim Generieren von **Analysen**, **Berichten** und **Schnittstellen** verwendet werden soll.

Im oberen Bereich der Ansicht können Sie Auswahlfilter definieren und unter einem frei wählbaren Namen speichern. Alle erstellten Filter sehen Sie in dieser Liste.



Um Auswahlfilter anzulegen klicken Sie auf das Symbol 🕀 im Bereich Auswahlfilter.

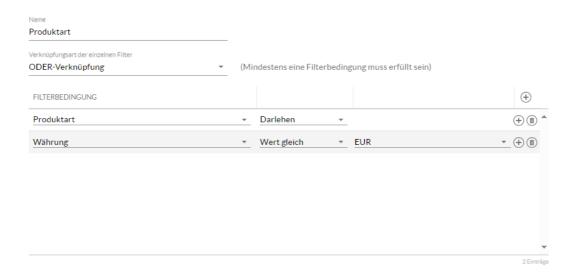
In dem sich öffnenden Fenster müssen Sie dem neuen Filter eine eindeutige Bezeichnung geben. Anschließend können Filter einzeln gewählt werden.

Die Eingabemaske eines Filters ist in drei Spalten, die **Filterbedingung**, den **Operator** und den **Wert** eingeteilt.

Sobald eine Filterbedingung gewählt wird, fügt das Programm automatisch eine neue Zeile für die nächste Filterbedingung ein. Die gewählte Bedingung wird durch eine Auswahl des Operators spezifiziert.

Der **Operator** bezieht sich auf den Eintrag im Feld **Wert**. Meist wird gewählt, ob die Filterbedingung "gleich" oder "ungleich" dem angegebenen Wert sein soll.

Je nach Filterbedingung wird in der Spalte Wert aus einem passenden Drop-down Menü gewählt oder eine Bezeichnung selbst eingetragen.



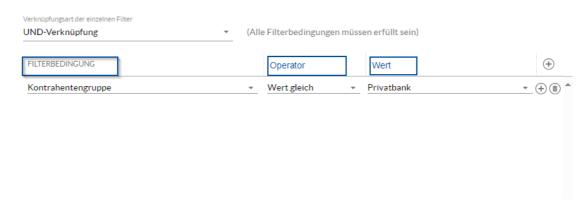
Sie haben im Drop-down Menü der Zeile **Verknüpfungsart der einzelnen Filter** grundsätzlich die Wahl zwischen einer **UND-Verknüpfung** und einer **ODER-Verknüpfung**.

Sie können also wählen, ob alle in jeder Zeile angegebenen Einstellungen zutreffen sollen (UND-Verknüpfung) oder ob nur min. eine der angegebenen Filterbedingungen erfüllt wird (ODER-Verknüpfung).



Jeder Filter besteht aus drei Komponenten:

- Filterbedingung beschreibt anhand welcher Eigenschaften die Produkte selektiert werden sollen
- **Operator** beschreibt, ob während des Filtervorgangs die Produkte ausgewählt oder ausgeschlossen werden, die dem Wert entsprechen.
- Wert beschreibt anhand welchen Wertes die Produkte gefiltert werden.



Um beispielsweise einen Filter für alle Investitionskredite anzulegen, die bei einer Privatbank aufgenommen wurden, gehen sie folgendermaßen vor:

- Tragen Sie als Name beispielsweise "Private Investitionskredite" ein.
- Als Verknüpfungsart wählen Sie "Und-Verknüpfung" aus.
- In der ersten Zeile der Filterdefinition tragen Sie folgendes ein:
  - o "Darlehensgebergruppe/Darlehensnehmergruppe" als Filtebedingung
  - o "Wert gleich" als Operator

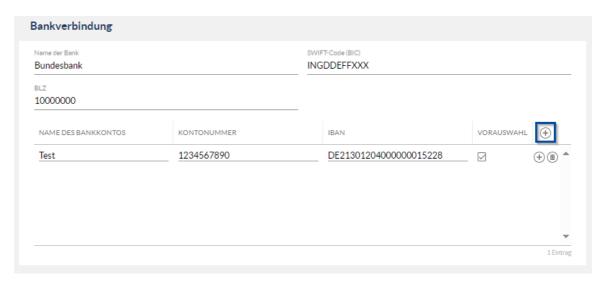
- o "Privatbank" als Wert
- In der zweiten Zeile der Filterdefinition tragen Sie folgendes ein:
  - o "Kreditart" als Filtebedingung
  - o "Wert gleich" als Operator
  - o "Investitionskredit" als Wert

Der auf diese Weise definierte Auswahlfilter selektiert alle Investitionskredite, die von einer Privatbank vergeben wurden.

Bestätigen und Speichern Sie Ihre Auswahl und den zugehörigen Filter mit einem Klick auf Speichern

Filter: Bankkonto

Mit dem Release 23.0 steht Ihnen die Filtermöglichkeit nach Bankkonten zur Verfügung. Im Hintergrund hinterlegen Sie die Bankkonten bei Ihren jeweiligen Kontrahenten. Diese finden Sie unter der Verwaltung bei dem Punkt Kontrahenten. Dort wählen Sie einen beliebigen Kontrahenten aus. Mit einem Doppelklick werden Sie auf die Details des Kontrahenten weitergeleitet. Unter Bankverbindung können Sie neue Bankkonten hinterlegen und die Änderung speichern.



In der Eingabemaske Ihres Darlehens lässt sich unter den Grunddaten ein Konto auswählen. Dafür wählen Sie innerhalb der Grunddaten Ihren Darlehensgeber. Darauffolgend können Sie auf Bankkonto klicken. Es öffnet sich ein Drop-Down-Menü, bei dem alle Bankkonten, die man zuvor bei dem Kontrahenten angelegt hat, aufgelistet werden.

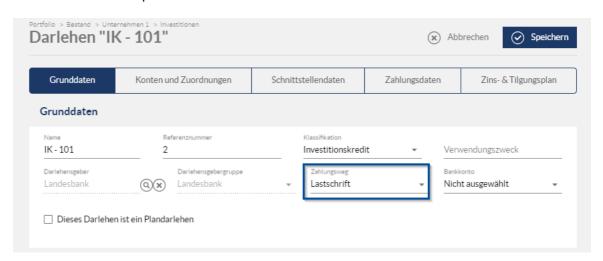


Wenn Sie in Ihren Darlehen alle Details sorgfältig einpflegen, lässt sich die Filterfunktion sehr gut wie oben beschrieben anwenden.

So können Sie bei den verschiedenen Filterfunktionen Bankkonto auswählen.

Filter: Zahlungsweg

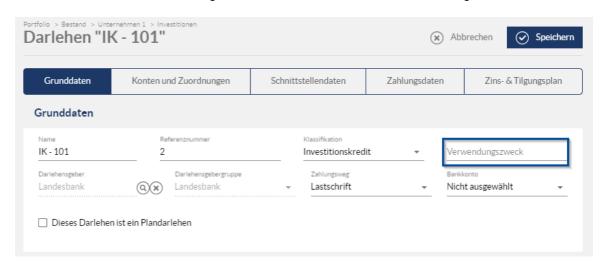
Links vom Bankkonto lässt sich in der Eingabemaske eines Produktes der Zahlungsweg einpflegen. Dieser ist über ein Drop-Down-Menü auswählbar.



Wenn Sie in Ihren Darlehen alle Details sorgfältig einpflegen, lässt sich die Filterfunktion sehr gut wie oben beschrieben anwenden.

So können Sie bei den verschiedenen Filterfunktionen Zahlungsweg auswählen.

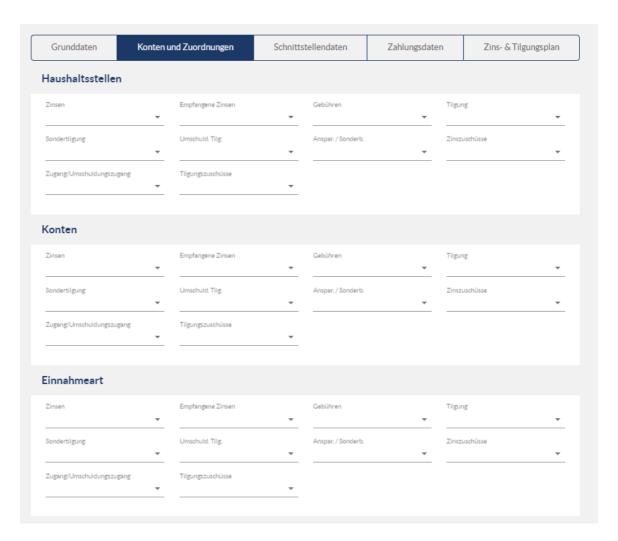
Filter: Verw endungszw eck Bei der Maske für die Einpflege des Produkts findet man in den Grunddaten im Bereich des Bankkontos auch den Verwendungszweck wieder. Dieser lässt sich frei eintragen.



Auch der Verwendungszweck ist in den Filtern wählbar.

Filter: Konten und Zuordnungen

In der Ansicht Konten können Sie die internen Kontonummern für Ihr Produkt eingeben.



Die Kontoinformationen sind aufgeteilt in die Gruppen:

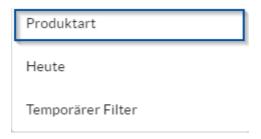
- Zinsen
- Gebühren
- Tilgung
- Sondertilgung
- Umschuldung Tilgung
- Ansparung/Sonderbeitrag
- Zinszuschüsse.

In jeder Gruppe kann wiederum spezifiziert werden welcher Haushaltsstelle, welchem Konto und welcher Abgabeart sie zugeordnet werden soll. Diese Informationen sind relevant, falls Sie Schnittstellen zum Rechnungswesen nutzen möchten. Die Eingabefelder der jeweiligen Gruppe sind mit den internen Kontonummern, die Sie dem jeweiligen Konto zuordnen, zu befüllen. Die Auswahl erfolgt über Drop-Down-Listen, deren Zuordnung und Erstellung in der Verwaltung unter Listen organisiert wird. Die Werte sind in der jeweiligen Drop-Down-Liste immer alphabetisch sortiert. Nachdem Sie Ihre Felder befüllt haben, taucht auch diese unter den Filterbedingungen auf.

Auswahlfilter anwenden

Auswahlfilter könne Sie für **Analysen**, **Berichte** und **Schnittstellen** anwenden. In diesen Bereichen können Sie in der Zeile "Auswahlfilter" einen bestehenden Auswahlfilter selektieren.

Für den daraufhin generierten Bericht, bzw. die generierte Schnittstellendatei oder Analyse werden dann nur die Produkte verwendet, auf die das Filterkriterium zutrifft.



Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einen Auswahlfilter zu erstellen und direkt anzuwenden.



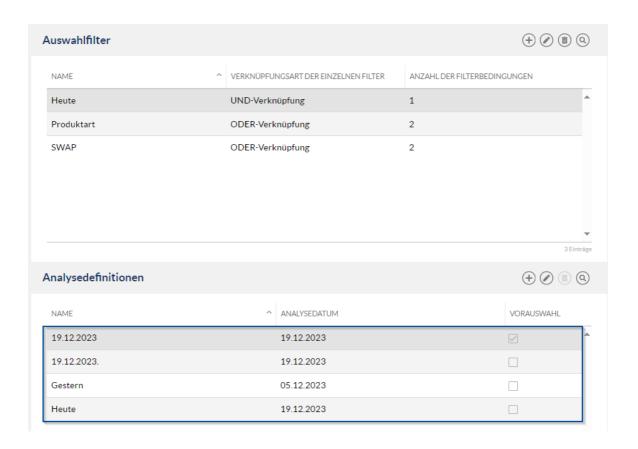
Sie können einen bereits bestehenden Filter mit einem Klick auf die Bleistift-Schaltfläche Ø bearbeiten. Es öffnet sich die Eingabemaske, in der Sie die gewünschten Änderungen vornehmen können.

Auswahlfilter bearbeiten Sie können die Einstellungen jedes Auswahlfilters in der Liste ändern. Klicken Sie dazu auf das Symbol mit dem Bleistift ⊘. Sie gelangen daraufhin in die Eingabemaske für den Auswahlfiltern und können Änderungen vornehmen. Sie haben die gleichen Möglichkeiten wie bei einer Neuanlage des Filters in der obigen Beschreibung.

# 11.2.2 Analysedefinition

Analysedefinitionen Ansicht Mit Hilfe von **Analysedefinitionen** können Sie den Betrachtungszeitpunkt definieren, der beim Generieren von **Analysen**, **Berichten** und **Schnittstellen** verwendet werden soll.

Im unteren Bereich der Ansicht können Sie Auswahlfilter definieren und unter einem frei wählbaren Namen speichern. Alle erstellten Filter sehen Sie in dieser Liste.

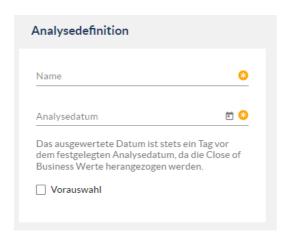


Analysedefinition erstellen

Sie können ein neues Analysedatum anlegen indem Sie auf das klicken. Geben Sie in der folgenden Eingabemaske unter Name eine Bezeichnung ein anhand derer Sie erkennen, welchen Zeitpunkt Sie für diese Analysedefintion gewählt haben. Wir empfehlen hier schlicht das Datum einzutragen, dass Sie auch im nächsten Feld Analysedatum eintragen werden.

Im Feld Analysedatum tragen Sie das Datum ein, aus dessen Perspektive der Bericht oder die Analyse betrachtet werden soll. Dabei ist zu beachten, dass jeweils die Werte des Vorabend genutzt werden, sodass Sie für den Bewertungsstichtag 31.12. immer den 01.01. des Folgejahres einstellen müssten.

Es werden daraufhin alle bekannten Marktdaten verwendet, darüber hinaus wird mit den zugehörigen Terminzinssätzen ausgewertet.



Nachdem Sie die Eingabe mit Speichern bestätigt haben, taucht das eingegebene Analysedatum in der Liste auf.

Analysedefinition bearbeiten

Sie können die Einstellungen jeder Analysedefinition in der Liste ändern. Klicken Sie dazu auf das Symbol mit dem Bleistift ②. Sie gelangen daraufhin in die Eingabemaske für die Analysedefinition und können Änderungen vornehmen. Sie haben die gleichen Möglichkeiten wie bei einer Neuanlage der Analysedefinition in der obigen Beschreibung.

Analysedefinition löschen

Um einen Filter zu löschen, markieren Sie den gewünschten Filter zunächst mit der Maus. Durch klicken auf das Symbol wird die Löschung des Filters vorbereitet. Es erscheint noch ein Warnhinweis.



Möchten Sie den Filter endgültig löschen, so bestätigen Sie diesen Warnhinweis mit Ja.

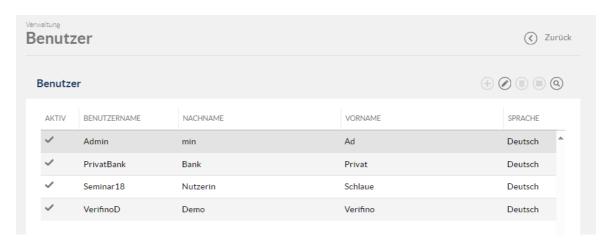
# 11.3 Benutzer

Über den Menüpunkt **Benutzer** können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten und entfernen, Benutzerrollen zuweisen und neue Bestätigungsmails versenden.

#### So starten Sie den Menüpunkt Benutzer:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Verwaltung** mit einem Klick den Menüpunkt **Benutzer** aus.

Die Ansicht **Alle Benutzer** mit der Auflistung aller vorhandenen Benutzer Ihrer Organisation öffnet sich.



## 11.3.1 Benutzer bearbeiten

#### So bearbeiten Sie vorhandene Benutzerdaten:

Wählen Sie den Menüpunkt **Benutzer** im Menü **Verwaltung** aus, um zu der Ansicht **Alle Benutzer** zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter <u>Benutzer</u>).

Klicken Sie in der Ansicht **Alle Benutzer** den gewünschten Benutzer an und anschließend links oben auf das Symbol **Bearbeiten**, oder per Rechtsklick > **Bearbeiten** bzw. mit Doppelklick in das Feld des gewünschten Benutzers.



Hierdurch können Sie, wenn Sie die passenden Rechte haben, einsehen welchem Nutzer welche Rechte zugeteilt sind.

Um Änderungen in der Rechtestruktur vornehmen zu lassen, neue Benutzer anzulegen oder den Aktivierungslink neu zu versenden, kontaktieren Sie bitte den V-Kompass Support.

## 11.4 Besicherungen

Unter dem Menüpunkt **Besicherungen** können Sie Besicherungen erstellen und verwalten. Es werden hier ebenfalls die freien Nominale der Besicherungen angezeigt.

Die Verknüpfung zwischen den Besicherungen und den zugehörigen Darlehen erfolgt in den Grunddaten der Darlehen.

Dort können ebenfalls Besicherungen erstellt werden, welche dann direkt verknüpft werden.

#### So starten Sie den Menüpunkt Besicherungen:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Verwaltung** mit einem Klick den Menüpunkt **Besicherungen** aus.



Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Erstellung und Verwaltung von Besicherungen Verknüpfung von Besicherungen und Darlehen Anzeige und Auswertung von Besicherungen

## 11.4.1 Erstellung und Verwaltung von Besicherungen

#### So legen Sie eine neue Besicherung an:

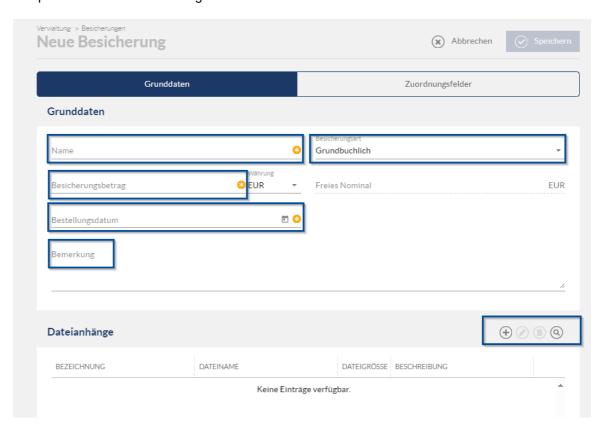
Wählen Sie den Menüpunkt Besicherungen im Menü Verwaltung aus.

Neue Besicherungen anlegen

Um eine neue Besicherung anzulegen klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** in der Übersicht der Besicherungen im Bereich **Verwaltung.** 



Daten der Besicherung eingeben Anschließend öffnet sich das Fenster für eine neue Besicherung. Hier können Sie die entsprechenden Details hinterlegen.



Dabei sind die Felder **Name**, **Besicherungsbetrag** und **Bestellungsdatum** Pflichtfelder und müssen befüllt werden um die Besicherung letztlich speichern zu können.

Im Feld Name können Sie einen beliebigen, passenden Namen hinterlegen.

Unter **Besicherungsbetrag** geben Sie den Geldbetrag ein der Besicherung zugrunde liegt. Hier haben Sie auch die Möglichkeit eine Währung auszuwählen.

Dabei ist zu beachten, dass Besicherungen immer nur mit Darlehen verknüpft werden können, welche die gleiche Währung haben.

Im Feld **Bestellungsdatum** hinterlegen Sie das Datum ab dem die Besicherung als solche bestellt worden ist.

In der Auswahl **Besicherungsart** können Sie in einem Drop-Down-Menü die passende Besicherungsart auswählen.

Dabei können Sie aus folgenden Arten wählen:

- Grundbuchlich
- Wertpapier
- Geldbetrag
- Bürgschaft
- sonstige Besicherung

Im Feld **Freies Nominal** wird Ihnen der Besicherungsbetrag angezeigt, welcher noch nicht durch verknüpfte Darlehen in Anspruch genommen ist.

Unter **Bemerkungen** können Sie einen Freitext eingeben mit dem Sie die Besicherung beschreiben oder weitere Informationen hinterlegen.

Im Bereich **Dateianhänge** können Sie Dateien an diese Besicherung anhängen welche für diese Besicherung relevant sind

und welche Sie gegebenenfalls mit anderen Nutzern Ihrer Organisation teilen möchten.

Wenn Sie zu Ihren Besicherungen weitere Informationen hinterlegen möchten können Sie individuell freischaltbare Zuordnungsfelder anfragen. Diese können in Berichte genutzt und so ausgewertet werden.

Um die passenden Werte einzugeben finden Sie bei der Eingabe der Besicherung nun auch den Bereich **Zuordnungsfelder**.



Sie können in Absprache mit dem V-Kompass Support zwischen Freitext-Feldern und Listenauswahl wählen.

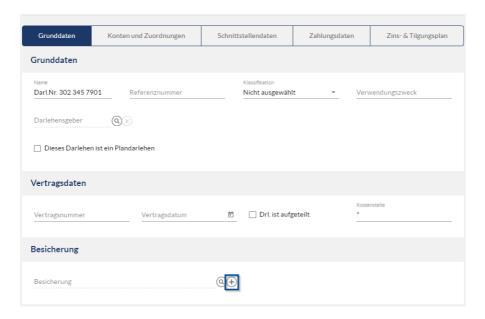
Erstellung einer neuen Besicherung in den Grunddaten eines Darlehens Wenn Sie eine neue Besicherung anlegen möchten, können Sie die Daten auch direkt innerhalb der **Grunddaten** des

Darlehens anlegen, welches mit der Besicherung verknüpft werden soll.

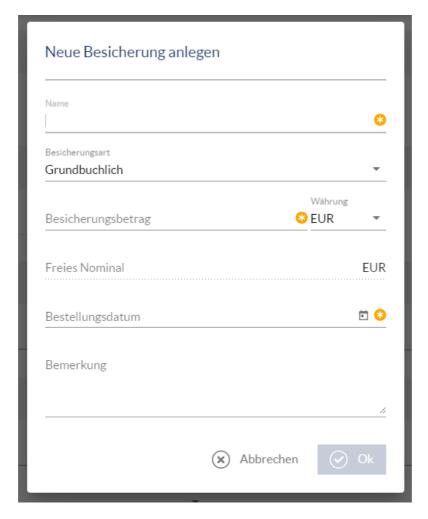
Hierzu wählen Sie im Menüpunkt **Portfolio** das entsprechende Darlehen aus und öffnen dessen Detailansicht per Doppelklick oder über das Icon **Bearbeiten**.

Hier sehen Sie unter **Grunddaten** den Unterbereich **Besicherung** welche Besicherung mit dem Darlehen verbunden ist.

Falls noch keine Besicherung hinterlegt ist, können Sie mittels des Icons **Neue Besicherung anlegen** direkt innerhalb der Grunddaten des Darlehens eine neue Besicherung anlegen.



Durch Auswählen dieser Schaltfläche öffnet sich die Eingabemaske zur Erstellung einer Besicherung.



In dieser Eingabemaske füllen Sie die schon im obigen Unterkapitel **Daten der Besicherung** eingeben beschriebenen Pflichtfelder aus.

Ebenfalls können Sie die bereits beschriebenen weiteren Angaben hinterlegen. Jedoch über diesen Weg der Eingabe keine Anhänge hinterlegen.

Nachdem Sie die neue Besicherung angelegt haben, ist diese automatisch mit dem **Darlehen** verknüpft in dessen Grunddaten Sie sie angelegt haben.

Weiterhin können Sie auch Besicherungen die über diesen Weg angelegt wurden im Menüpunkt **Verwaltung** wie unten beschrieben verwalten.

Besicherungen verwalten

Nachdem Sie eine Besicherung angelegt haben, können Sie diese in der Übersicht der **Besicherungen** im Menü **Verwaltung** überblicken.



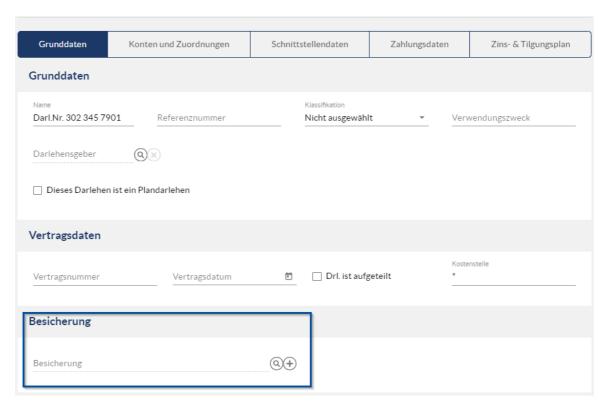
Hier sehen Sie wie bereits erwähnt das freie Nominal der jeweiligen Besicherung. Außerdem können Sie bestehende Besicherungen **bearbeiten** oder **löschen**. Dies können Sie durchführen, indem Sie die jeweilige Besicherung anwählen und anschließend die jeweiligen Icons **Bearbeiten** oder **Löschen** nutzen.

# 11.4.2 Verknüpfung von Besicherungen und Darlehen

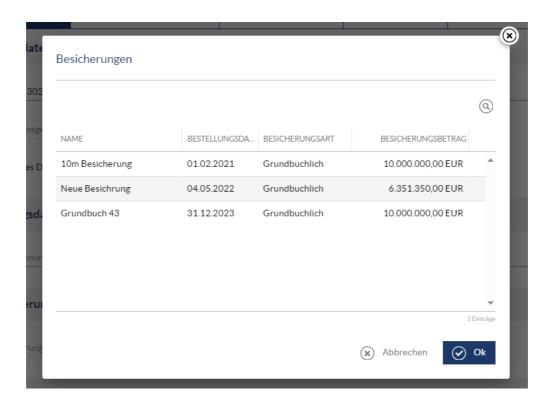
Verknüpfung von Besicherungen und Darlehen Nachdem Sie einen oder mehrere Besicherungen erstellt haben, können Sie diese mit den entsprechenden Darlehen verbinden.

Dabei wird immer der aktuelle Restbetrag des Darlehens vom freien Nominal der verbundenen Besicherung abgezogen.

Zur Verknüpfung wählen Sie das entsprechende Darlehen aus und lassen sich die **Grunddaten** anzeigen.



Hier können Sie im Bereich **Besicherung** nach der vorher eingegebenen Besicherung suchen und die gewünschte Besicherung auswählen.



Anschließend sehen Sie den **Namen**, die **Besicherungsart** und den **Besicherungsbetrag** in den Grunddaten des Darlehens.



Anschließend **Speichern** Sie die Änderungen des Darlehens und damit auch die Verknüpfung mit der Besicherung wie gewohnt über die Schaltfläche **Speichern** in der Eingabemaske des Darlehens.

# 11.4.3 Anzeige und Auswertung von Besicherungen

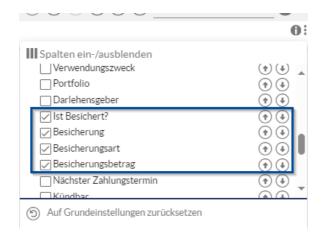
Anzeige in der Portfolioübersicht Nachdem Sie eine Besicherung mit einem Darlehen verknüpft haben, können Sie sich diese Verknüpfung und das freie Nominal der Besicherung in der **Übersicht** unter dem Menüpunkt **Portfolio** anzeigen lassen.

NAME ^1	KLASSIFIKATION	IST BESICHERT?	BESICHERUNG	BESICHERUNGSA	BESICHERUNGSB
Darl.Nr. 302 345 7901	Nicht ausgewählt	Ja	10m Besicherung	Grundbuchlich	10.000.000,00 EUR
Darl.Nr. 302 345 7901 swap	Nicht ausgewählt	Nein			

Hier können Sie die Spalten mit den Namen **Ist besichert?, Besicherung, Besicherungsart** und **Besicherungsbetrag** einblenden und an den gewünschten Ort in der Übersicht verschieben. Dafür wählen Sie auf der Übersichtsseite des Menüpunkts **Portfolio** die Schaltfläche welche mit 3 untereinanderliegende Punkten aus.



Hier können Sie Spalten auswählen welche Sie zusätzlich angezeigt werden können und deren Position bestimmen.



Weitere Beschreibungen der Anzeige einzelner Spalten auf der Übersicht des Portfolios entnehmen Sie dem Unterkapitel <u>Portfolio-Übersicht bearbeiten</u>.

Anzeige in Auswertungen Die Angaben der Besicherungen und die Verknüpfung mit den Darlehen Ihres Portfolios werden ebenfalls in Berichten angezeigt.

Diese können Sie über den Menüpunkt Auswertung auswählen.

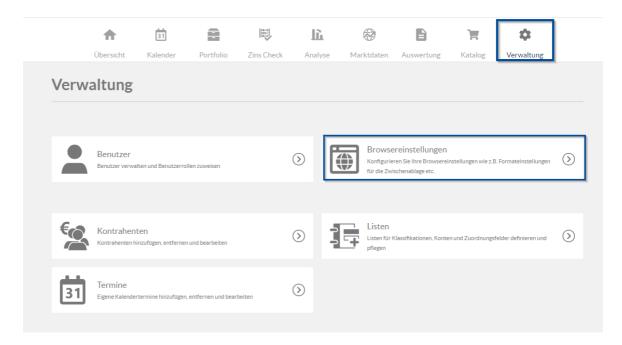
Falls Sie noch keine Auswertungen freigeschaltet haben, welche Angaben in Bezug auf Besicherungen anzeigen, können Sie unter dem Menüpunkt **Katalog** nach solchen suchen und direkt beim Support anfragen. Im Anschluss können Sie diese unter dem Menüpunkt **Auswertung** ausgeben lassen.

#### 11.5 Browsereinstellungen

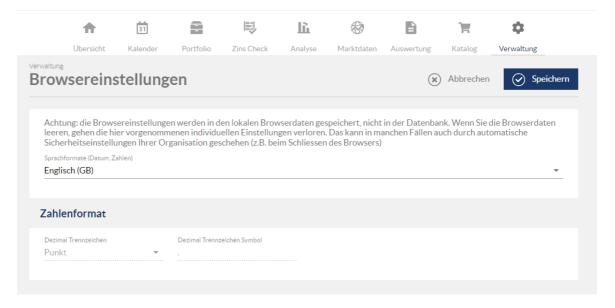
Die Menüpunkt Browsereinstellungen erlaubt das problemlose Kopieren aus der Softwareumgebung in eine Excel oder Textdatei, auch wenn dabei ein anderes Format benötigt wird. Es ermöglicht Ihnen, das Dezimaltrennzeichen und das Symbol für das Dezimaltrennzeichen entsprechend den Sprachformaten auszuwählen.

Die Browsereinstellungen werden in den lokalen Browserdaten gespeichert, nicht in der Datenbank. Wenn Sie die Browserdaten leeren, gehen die hier vorgenommenen individuellen Einstellungen verloren. Das kann in manchen Fällen auch durch automatische Sicherheitseinstellungen Ihrer Organisation geschehen (z.B. beim Schliessen des Browsers)

So starten Sie den Menüpunkt Browsereinstellungen:



Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs Verwaltung mit einem Klick den Menüpunkt Browsereinstellungen aus.



Sie können zwischen den Einstellungen für Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Norwegisch wählen. So kann man auch bei sehr speziellen Schnittstellen für eine reibungslose Übertragung von Daten ohne Probleme in der Formatierung sorgen.

Wenn Sie das englische Format bei der Kopie aus der Softwarelösung benötigen, stellen Sie die Browsereinstellungen auf das englische Format um.



Wenn Sie nun den Schuldenstand aus der Musterorganisation herauskopieren und in eine Textdatei einfügen, werden Sie schnell erkennen, dass die Dezimal Trennzeichen anstelle eines Kommas mit einem Punkt dargestellt werden.

		Schuldenstand (gesichert vs. ungesichert)	
NAME	DATUM	BETRAG	
gesichert	31.12.2022	19.267.378,40 EUR	
gesichert	31.12.2023	27.245.399,76 EUR	1
gesichert	31.12.2024	26.118.676,00 EUR	
gesichert	31.12.2025	23.907.228,05 EUR	
gesichert	31.12.2026	23.188.418,61 EUR	
gesichert	31.12.2027	22.473.978,00 EUR	
gesichert	31.12.2028	21.877.286,33 EUR	
gesichert	31.12.2029	10.388.028,85 EUR	_
	04.40.0000	0.404.404.00.5115	

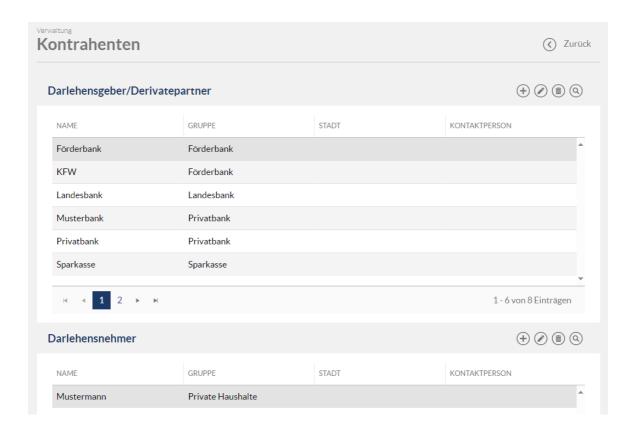
#### 11.6 Kontrahenten

Über den Menüpunkt **Kontrahenten** können Sie Darlehensgeber und Darlehensnehmer hinzufügen, bearbeiten und entfernen.

# So starten Sie den Menüpunkt Kontrahenten:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Verwaltung** mit einem Klick den Menüpunkt **Kontrahenten** aus.

Die Ansicht **Darlehensgeber und Darlehensnehmer** öffnet sich, in der Sie alle vorhandenen Darlehensgeber und Darlehensnehmer aufgelistet vorfinden.



Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

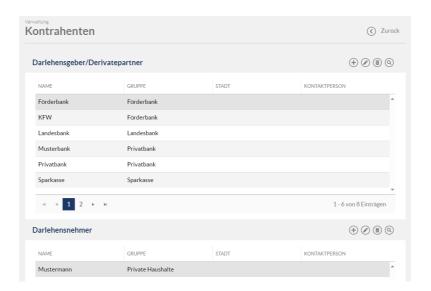
Bestand - Organisation und Struktur Kontrahenten anlegen Kontrahenten bearbeiten Kontrahenten löschen

#### 11.6.1 Kontrahenten anlegen

So legen Sie einen Kontrahenten an:

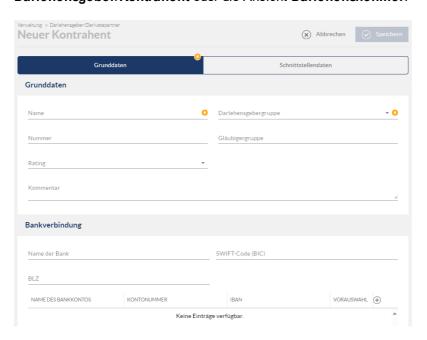
Wählen Sie den Menüpunkt Kontrahenten im Menü Verwaltung aus, um zu der Ansicht Darlehensgeber und Darlehensnehmer zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter Kontrahenten).

Klicken Sie links oben über der Ansicht **Darlehensgeber** bzw. über der Ansicht **Darlehensnehmer** auf die Schaltfläche **Neu**.



Kontrahentendaten eingeben

Daraufhin öffnet sich entsprechend Ihrer Auswahl entweder die Ansicht **Darlehensgeber/Kontrahent** oder die Ansicht **Darlehensnehmer**:

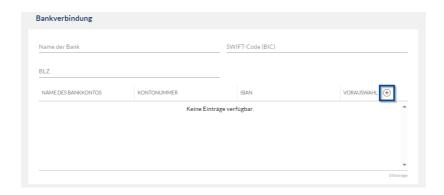


Unter der Rubrik **Darlehensgeber/Kontrahent** bzw. **Darlehensnehmer** geben Sie zunächst den **Namen** (Pflichtfeld) des Darlehensgebers/Kontrahenten ein. Dieser Name wird automatisch auch für die Bankverbindung eingetragen. In dem Aufklappfeld **Gruppe** (Pflichtfeld) wählen sie den zutreffenden Bank- oder Organisationstyp aus (z.B. Sparkasse, Landesbank, Privatbank etc.). Unter **Darlehensgeber/Kontrahent** können Sie weiterhin optional das **Rating der Bank** und einen **Zinsaufschlag** für Laufzeitverlängerungen in Darlehen auswählen unter **Darlehensnehmer** ist diese Auswahl nicht möglich. Abschließend können Sie einen **Kommentar** zu dem Darlehensgeber bzw. Kontrahenten verfassen.

Die Bankdaten (Name der Bank, BLZ, SWIFT-Code) des Darlehensgebers/Kontrahenten tragen Sie unterhalb der Rubrik Bankverbindung ein, sowie den Namen des Bankkontos, Kontonummer und IBAN. Falls Sie ein in der Auflistung vorhandenes Bankkonto auswählen möchten, dann setzen Sie rechts neben dem relevanten Bankkonto einen Haken bei Vorauswahl.

Um Konten einzufügen, klicken Sie auf das Pluszeichen

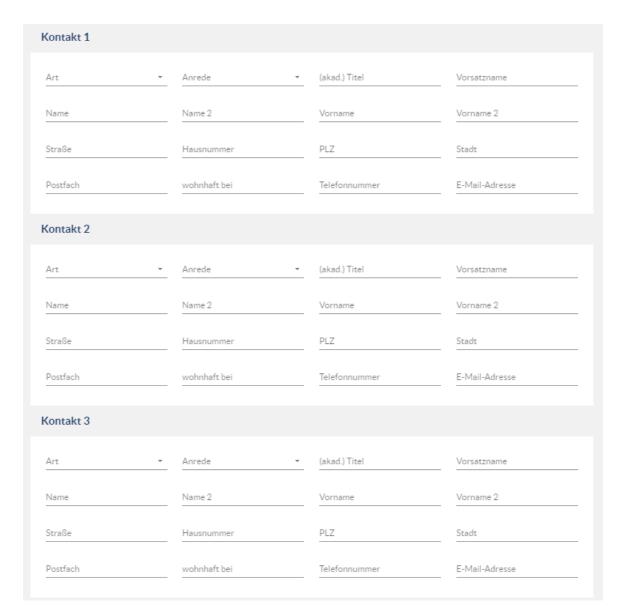




Um ein vorhandenes Konto zu löschen, klicken Sie auf den Papierkorb.



Informationen zu Kontaktpersonen Im Bereich Kontakt notieren Sie alle Informationen von bis zu 3 Kontaktpersonen.



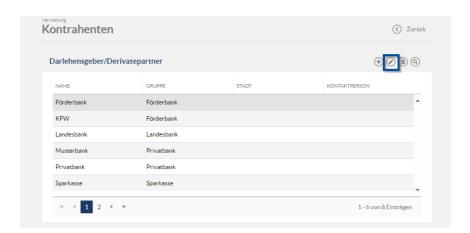
Abschließend sichern Sie Ihre eingegebenen Daten, indem Sie oben rechts in der Ansicht auf die Schaltfläche **Speichern** klicken.

## 11.6.2 Kontrahenten bearbeiten

So bearbeiten Sie vorhandene Kontrahenten:

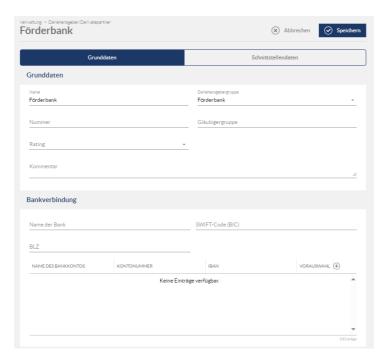
Wählen Sie den Menüpunkt Kontrahenten im Menü Verwaltung aus, um zu der Ansicht Darlehensgeber und Darlehensnehmer zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter Kontrahenten).

Klicken Sie in der Ansicht **Darlehensgeber und Darlehensnehmer** als nächstes den gewünschten Darlehensgeber bzw. Darlehensnehmer an und anschließend links oben auf das Symbol **Bearbeiten** oder per Rechtsklick > **Bearbeiten** bzw. mit Doppelklick in das Feld des gewünschten Darlehensgebers bzw. Darlehensnehmers.



Kontrahentendaten bearbeiten

Daraufhin öffnet sich entsprechend Ihrer Auswahl entweder die Ansicht mit den Daten des **Darlehensgebers/Kontrahenten** oder die mit den Daten des **Arbeitnehmers**.



Hier können Sie nun die gewünschten Änderungen an jedem beliebigen Eingabefeld vornehmen. Weitere Informationen zu den Daten der Eingabemaske finden Sie unter <u>Kontrahenten anlegen</u>.

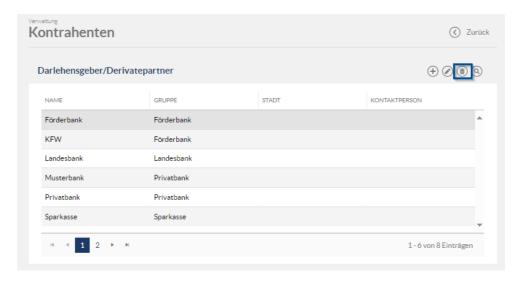
Klicken Sie abschließend unten rechts in der Ansicht auf **Speichern**, um die geänderten Daten zu sichern.

#### 11.6.3 Kontrahenten löschen

So löschen Sie Kontrahenten:

Wählen Sie den Menüpunkt Kontrahenten im Menü Verwaltung aus, um zu der Ansicht Darlehensgeber und Darlehensnehmer zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter Kontrahenten).

Klicken Sie in der Ansicht **Darlehensgeber und Darlehensnehmer** als nächstes den gewünschten Darlehensgeber bzw. Darlehensnehmer an und anschließend links oben auf das Symbol **Löschen**, oder per Rechtsklick > **Löschen** in das Feld des gewünschten Darlehensgebers bzw. Darlehensnehmers:



Löschvorgang bestätigen Ein Pop-Up erscheint, damit Sie den Löschvorgang mit Ja bestätigen können.



Daraufhin ist der Darlehensgeber bzw. Darlehensnehmer aus der Ansicht **Darlehensgeber und Darlehensnehmer** entfernt. Oben in der Kopfleiste erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung, dass der Darlehensgeber bzw. Darlehensnehmer erfolgreich gelöscht wurde.

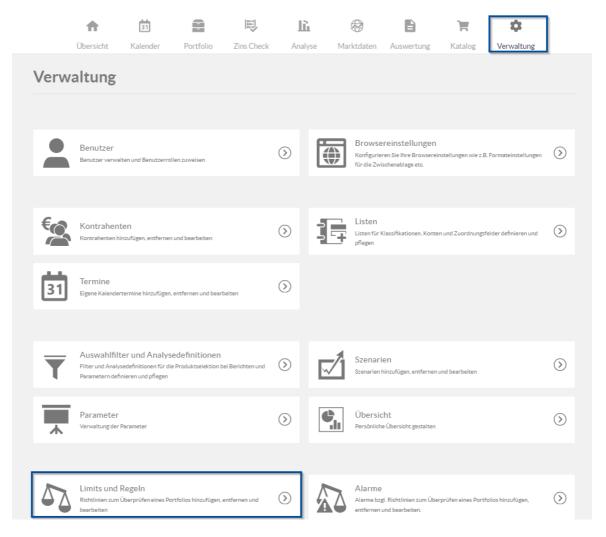
## 11.7 Limits und Regeln

Über den Menüpunkt **Limits und Regeln** können Sie Richtlinien zum Überprüfen eines Portfolios im Hinblick auf bestimmte Kennzahlen hinzufügen, entfernen und bearbeiten. Die Ergebnisse der Auswertungen werden im Bereich **Analyse** gezeigt und geben Ihnen die Möglichkeit, eventuelle Risiken Ihres Bestands ausfindig zu machen.

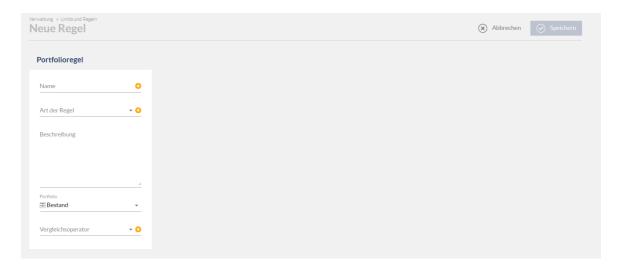
#### So starten Sie den Menüpunkt Limits und Regeln:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Verwaltung** mit einem Klick den Menüpunkt **Limits und Regeln** aus.

Die Ansicht **Limits und Regeln** öffnet und listet alle vorhandenen Richtlinien auf, die für Ihre Portfolios angelegt werden können.



Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen rechten Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.



Limits und Regeln bearbeiten und löschen Bereits angelegte Richtlinien können einfach bearbeitet oder gelöscht werden.

Indem Sie den **Bearbeiten** Button betätigen oder doppelt auf das ausgewählte Limit bzw. die ausgewählte Regel klicken, gelangen Sie zu der Anzeige,

in der die Limits und Regeln definiert werden und wo Sie Ihre Änderungen eingeben können.

Nachdem Sie die entsprechenden Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie **Speichern**, und die gelistete Richtlinie wird aktualisiert.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Löschen** erscheint ein Pop-Up Fenster, in dem der Löschvorgang bestätigt werden muss.

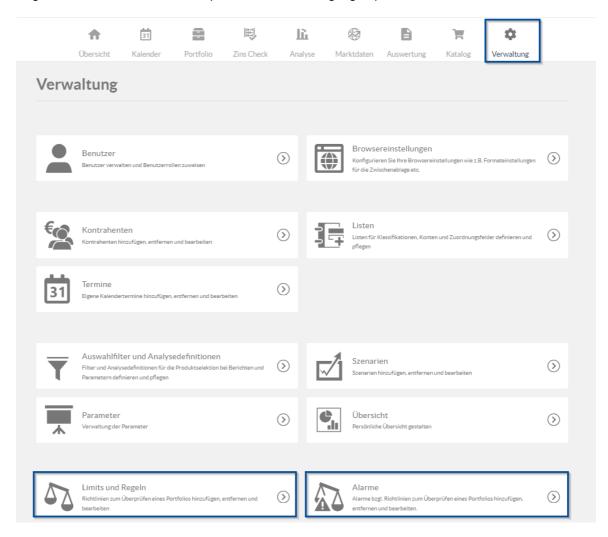
Wählen Sie Ja aus, wird das Limit bzw. die Regel unwiderruflich aus der Übersichtstabelle entfernt.

Erw eiterungen bei Limits und Regeln Viele Kunden nutzen bereits heute Limits und Regeln, um wichtige Kennzahlen Ihres Portfolios in V-Kompass effektiv zu steuern. Benachrichtigungen per E-Mail machen es möglich, die Einhaltung von Limits auch dann zu überwachen, wenn man sich mal nicht in V-Kompass einloggt.

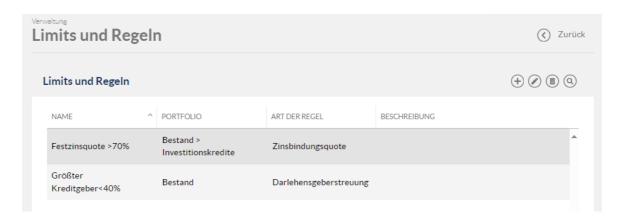
Es geht ein paar wichtige Schritte weiter:

- Jetzt können Sie das richtige Portfolio für eine Regel auswählen.
- Limits lassen sich jetzt auch für ein **Datum in der Zukunft** (bis zu einem Jahr ab heute) ausrechnen.

Schauen wir uns das konkret an. Im Menü "Verwaltung" gelangen Sie sowohl zu den Limits und Regeln als auch zu den Alarmen (früher: "Benachrichtigungen"):

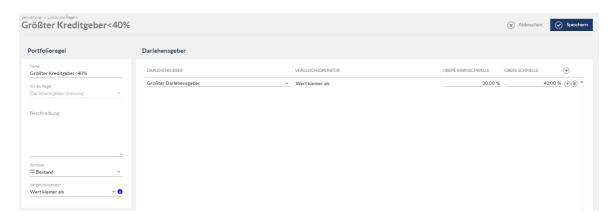


In diesem Musterportfolio werden zwei Limits überwacht:

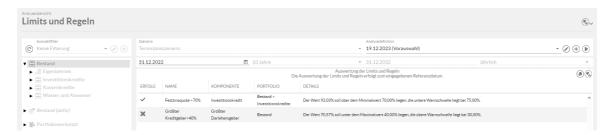


Im Portfolio "Investitionskredite" soll mindestens 70% fest verzinst sein. Im Gesamtbestand soll die Abhängigkeit vom größten Darlehensgeber unter 40% liegen. Hier sehen Sie, dass jede Regel sich auf ein konkretes Portfolio bezieht. Für jede Regel können Sie eine Schwelle und eine Warnschwelle festlegen.

Wir wollen uns die zweite Regel etwas genauer anschauen. Und zwar darf der größte Kreditgeber maximal 40% des Darlehensvolumens stellen:

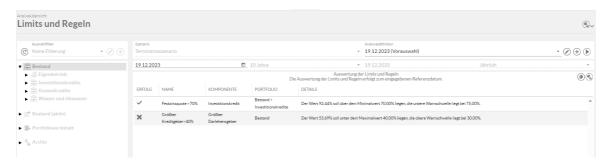


Im Analysebereich können Sie die Einhaltung dieser Regel überprüfen.



Wie Sie sehen, ist im Analysebereich sowohl der Portfoliobaum als auch die Szenarioauswahl "ausgegraut". Diese Einstellungen legen Sie für jede Regeln einzeln fest. Im Ausgabefeld sehen Sie die Details zu jeder Regel, z.B. auf welches Portfolio sich die Regel bezieht.

Sie können das Datum in der oberen Leiste ändern. Am 31.12.2022 lag die Kennzahl (Anteil am Portfolio des größten Darlehensgebers) bei 70,57 %, damit lagen wir über der Warnschwelle als auch über dem Limit. Aber wo stehen wir heute?



Aktuell liegen wir immer noch über dem Limit..

Und wo stehen wir am 31.01.2027, wenn wir nichts aktiv unternehmen?



Wie Sie sehen,können Sie die Einhaltung des Limits für ein künftiges Datum jetzt einfach überprüfen, indem Sie das Datum ändern. In diesem Fall ist das Limit am 31.01.2028 (wenn bis dahin nicht gegensteuert wird) überschritten.

Limits und Regeln umsetzen Wenn Sie kontrollieren möchten, ob die bestehenden Richtlinien von Ihrem Portfolio erfüllt werden, wechseln Sie in den Bereich **Analyse** > **Limits und Regeln** (siehe Kapitel <u>Limits und Regeln</u>). Hier werden Ihre Limits und Regeln sowie deren Auswertung tabellarisch aufgelistet, wobei die Erfüllung des jeweiligen Limits bzw. der jeweiligen Regel mit einem Haken und das Brechen des Limits bzw. der Regel mit einem Kreuz in der ersten Spalte dargestellt wird.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit die oben genannte Anzeige auch in einem passenden Bericht ausgeben zu lassen.

Themenübersicht

Insgesamt stehen Ihnen dreizehn verschiedene Arten von Limits und Regeln zur Verfügung, deren Ausgestaltung Sie selbst definieren können:

<u>Darlehensgeberstreuung</u>

**Derivateanteil** 

**Derivatevolumen** 

**Durchschnittliche Darlehenslaufzeit** 

<u>Durchschnittszins</u>

**Duration** 

Zinsbindungsquote

Zinsbindungsquote für Kassenkredite

<u>Fremdwährungsquote</u>

<u>Fremdwährungsvolumen</u>

Kreditlimit je Darlehensgeber

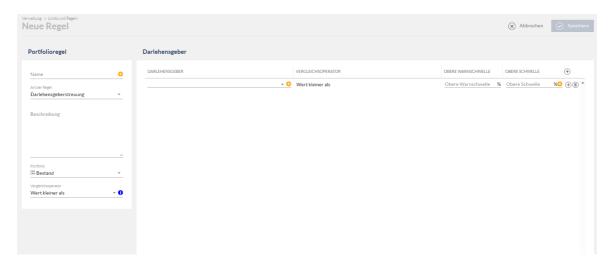
Laufzeitenstreuung

Variable Quote

#### 11.7.1 Darlehensgeberstreuung

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

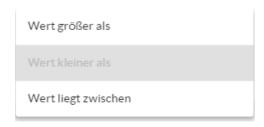
Eingabemaske Darlehensgeberstreu ung Indem Sie Darlehensgeberstreuung auswählen, wird die Ansicht **Portfolioregel** (Darlehensgeberstreuung) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel werden die Anteile bestimmter Darlehensgeber an Darlehen Ihres Bestands bzw. einzelner Portfolios überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert kleiner als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob der tatsächliche Anteil des überprüften Darlehensgebers an Ihrem Portfolio kleiner als der Vergleichswert ist.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

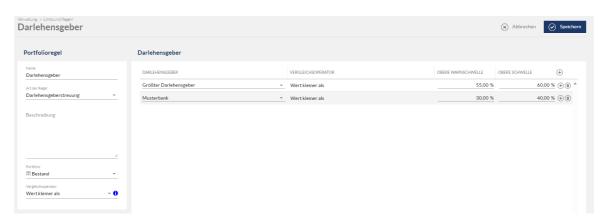
In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und einen **Darlehensgeber** aus der Drop-down Liste bestimmen, die neben der Auswahl "Nicht ausgewählt" und "Größter Darlehensgeber" alle manuell hinterlegten Darlehensgeber enthält (siehe auch Kapitel Kontrahenten anlegen).

Befüllen Sie das Eingabefeld mit "Nicht ausgewählt", gibt die Portfolioregel den Anteil an Darlehen aus, die keinen Darlehensgebern zugeordnet sind.

Nehmen Sie "Größter Darlehensgeber" aus der Liste, überprüft die Regel für alle Darlehensgeber einen einheitlichen Maximalanteil an Darlehen.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.



Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster. Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte

Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

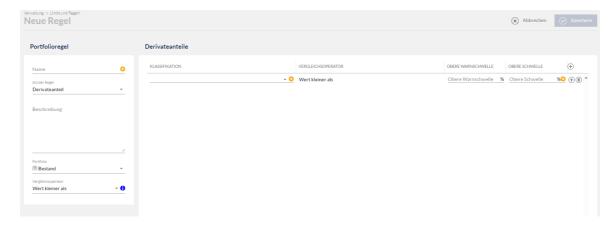


Über die Auswahl des Vergleichsoperators **Wert liegt zwischen** haben Sie auch die Möglichkeit, genaue Übereinstimmung zu prüfen. Um dies abzufragen, tragen Sie bei beiden Schwellen den gleichen Wert ein.

#### 11.7.2 Derivateanteil

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

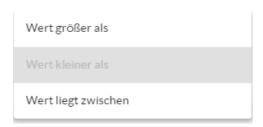
Eingabemaske Derivatequote Indem Sie Derivateanteil auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Derivateanteil) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird der Anteil der Derivate des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Festzinsquote in Ihrem Portfolio größer ist als der Vergleichswert.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Kreditart** aus der Drop-down Liste bestimmen,

wobei Ihnen die Kategorien "Insgesamt" und die von Ihnen unter <u>Liste für Klassifikationen</u> eingestellten Klassifikationen bereit stehen.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

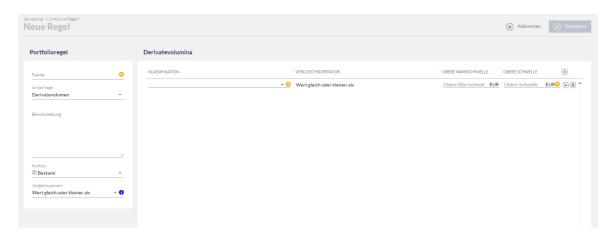
Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.3 Derivatevolumen

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Derivatevolumen Indem Sie **Derivatevolumen** auswählen, wird die Ansicht **Portfolioregel (Derivatevolumen)** angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird das Volumen der Derivate des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben

Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie unter **Portfolio** den Bestand oder ein Unterportfolio aus, sowie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. Aus **Bestand (aktiv)** ist kein Portfolio auswählbar. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert gleich oder größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob das tatsächliche Derivatevolumen in Ihrem Portfolio gleich oder größer ist als der Vergleichswert. Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Kreditart** aus der Drop-down Liste bestimmen,

wobei Ihnen die Kategorien "Insgesamt" und die von Ihnen unter <u>Liste für Klassifikationen</u> eingestellten Klassifikationen bereit stehen.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster. Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen,

wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.4 Durchschnittliche Darlehenslaufzeit

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

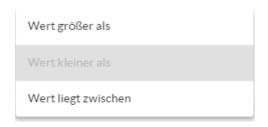
Eingabemaske Durchschnittliche Darlehenslaufzeit Indem Sie **Durchschnittliche Darlehenslaufzeit** auswählen, wird die Ansicht **Portfolioregel** (**Durchschnittliche Darlehenslaufzeit**) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird die Kennzahl "Durchschnittliche Festzinslaufzeit" in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert bzw. zur gewünschten Vergleichsspanne überprüft.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche durchschnittliche Festzinslaufzeit in Ihrem Portfolio größer als der Vergleichswert ist. Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich Analyse überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben. Die Spalte **Vergleichsoperator** wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

# 11.7.5 Durchschnittliche Festzinslaufzeit 2

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

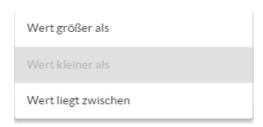
Eingabemaske Durchschnittliche Festzinslaufzeit Indem Sie Durchschnittliche Festzinslaufzeit auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Durchschnittliche Festzinslaufzeit) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird die Kennzahl "Durchschnittliche Festzinslaufzeit" in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert bzw. zur gewünschten Vergleichsspanne überprüft.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche durchschnittliche Festzinslaufzeit in Ihrem Portfolio größer als der Vergleichswert ist. Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich Analyse überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert. Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben. Die Spalte **Vergleichsoperator** wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

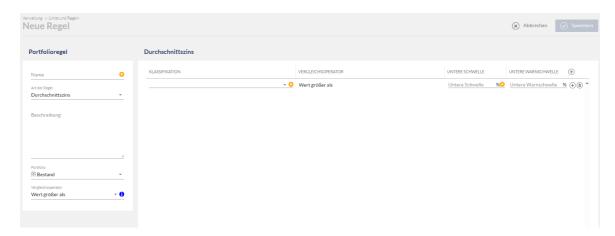
Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

# 11.7.6 Durchschnittszins

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Durchschnittszins Indem Sie **Durchschnittszins** auswählen, wird die Ansicht **Portfolioregel (Durchschnittszins)** angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird die Kennzahl "Durchschnittszins" in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert bzw. zur gewünschten Vergleichsspanne überprüft.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob der tatsächliche Durchschnittszins in Ihrem Portfolio größer als der Vergleichswert ist.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich Analyse überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Währung** aus der Drop-down Liste bestimmen. Die Spalte **Vergleichsoperator** wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

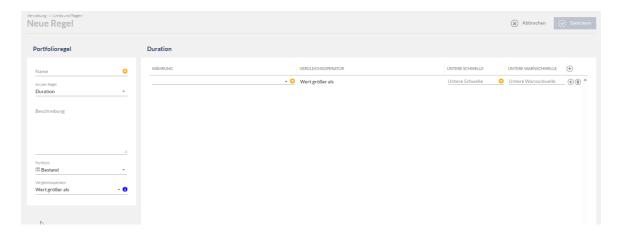
Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.7 Duration

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Duration Indem Sie Duration auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Duration) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird die Kennzahl "Duration" für eine oder mehrere Währungen in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert bzw. zur gewünschten Vergleichsspanne überprüft.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Duration in Ihrem Portfolio größer als der Vergleichswert ist.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich Analyse überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Währung** aus der Drop-down Liste auswählen. Die Spalte **Vergleichsoperator** wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

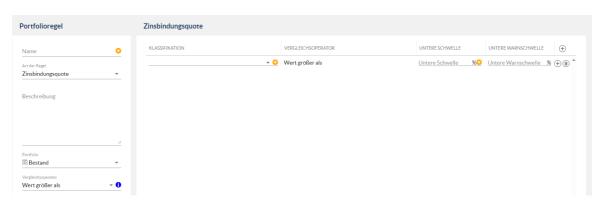
Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

## 11.7.8 Zinsbindungsquote

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Zinsbindungsquote Indem Sie **Zinsbindungsquote** auswählen, wird die Ansicht **Portfolioregel (Zinsbindungsquote)** angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird der Anteil festverzinslicher Bestandteile des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Festzinsquote in Ihrem Portfolio größer ist als der Vergleichswert.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Kreditart** aus der Drop-down Liste bestimmen,

wobei Ihnen die Kategorien "Insgesamt" und die von Ihnen unter <u>Liste für Klassifikationen</u> eingestellten Klassifikationen bereit stehen. Die Spalte **Vergleichsoperator** wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.9 Zinsbindungsquote für Kassenkredite

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Zinsbindungsquote für Kassenkredite Indem Sie **Zinsbindungsquote für Kassenkredite** auswählen, wird die Ansicht **Portfolioregeln** (**Zinsbindungsquote für Kassenkredite**) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird der Anteil festverzinslicher Kassenkredite des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie unter **Portfolio** den Bestand oder ein Unterportfolio aus, sowie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert gleich oder größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Festzinsquote der Kassenkredite in Ihrem Portfolio größer ist als der Vergleichswert.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine Schwelle oder einen Bereich für die Richtlinie eingeben und ein Laufzeitband aus der Drop-down Liste bestimmen.

Dabei haben Sie für die Laufzeit die Auswahl zwischen verschiedenen Zeitspannen von 1 Monat bis 20 Jahre bzw. bis Ende des Portfolios. Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen und ein anderes Laufzeitband als "bis Ende" eingegeben haben, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Sie können die Einteilung der abzufragenden Perioden den eigenen Bedingungen entsprechend vornehmen und müssen lediglich beachten, dass die letzte Periode bis zum Laufzeitende andauert. Wird eine Zwischenperiode hinzugefügt, beginnt der darauf folgende Zeitraum automatisch mit dem Ende der vorangehenden Periode.

insbindungsquo	te für K	Cassenkredite		
LAUFZEITBAND		VERGLEICHSOPERATOR	OBERE WARNSCHWELLE	OBERE SCHWELLE +
bis 3 Jahre		Wert gleich oder kleiner als	4.500.000,00 EUR	5.000.000,00 EUR +
3 Jahre bis 10 Jahre	•	Wert gleich oder kleiner als	3.500.000,00 EUR	4.000.000,00 EUR + (ii
10 Jahre bis Ende	<b>+ (1)</b>	Wert gleich oder kleiner als	2.900.000,00 EUR	3,000.000,00 EUR +

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster.

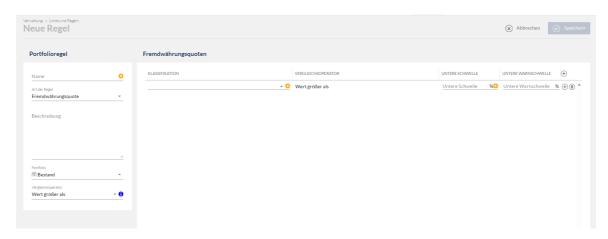
Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.10 Fremdwährungsquote

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen

möchten.

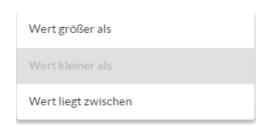
Eingabemaske Fremdw ährungsquot Indem Sie Fremdwährungsquote auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Fremdwährungsquote) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird der Anteil der Fremdwährung des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Festzinsquote in Ihrem Portfolio größer ist als der Vergleichswert.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Kreditart** aus der Drop-down Liste bestimmen,

wobei Ihnen die Kategorien "Insgesamt" und die von Ihnen unter <u>Liste für Klassifikationen</u> eingestellten Klassifikationen bereit stehen.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

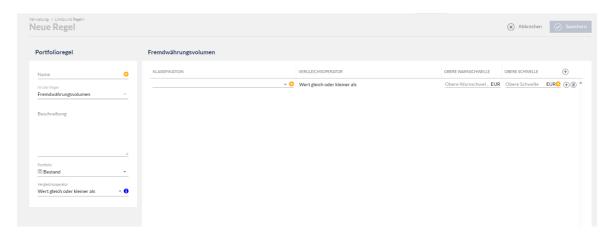
Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern** rechts unten im Anzeigefenster. Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.11 Fremdwährungsvolumen

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Fremdw ährungsvolu men Indem Sie Fremdwährungsvolumen auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Fremdwährungsvolumen) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird das Volumen der Fremdwährung des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben

Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie unter **Portfolio** den Bestand oder ein Unterportfolio aus, sowie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. Aus **Bestand (aktiv)** ist kein Portfolio auswählbar. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert gleich oder größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob das tatsächliche Fremdwährungsvolumen in Ihrem Portfolio gleich oder größer ist als der Vergleichswert.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Kreditart** aus der Drop-down Liste bestimmen,

wobei Ihnen die Kategorien "Insgesamt" und die von Ihnen unter <u>Liste für Klassifikationen</u> eingestellten Klassifikationen bereit stehen.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

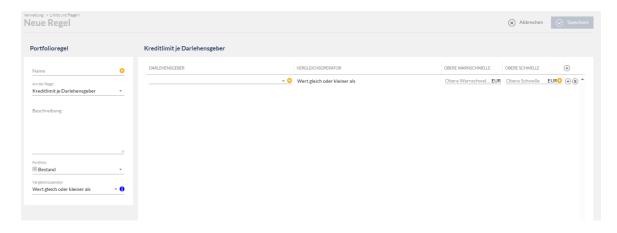
Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.12 Kreditlimit je Darlehensgeber

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Kreditlimit je Darlehensgeber Indem Sie Kreditlimit je Darlehensgeber auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Kreditlimit je Darlehensgeber) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird das Kreditlimit je Darlehensgeber an Ihrem Bestand bzw. einzelnen Portfolios überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie unter **Portfolio** den Bestand oder ein Unterportfolio aus, sowie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. Aus **Bestand (aktiv)** ist kein Portfolio auswählbar. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert gleich oder kleiner als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob das tatsächliche Kreditlimit je Darlehensgeber an Ihrem Portfolio gleich oder kleiner als der Vergleichswert ist.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und einen **Darlehensgeber** aus der Drop-down Liste bestimmen,

die neben der Auswahl "Nicht ausgewählt" und "Größter Darlehensgeber" alle manuell hinterlegten Darlehensgeber enthält (siehe auch Kapitel <u>Kontrahenten anlegen</u>).

Befüllen Sie das Eingabefeld mit "Nicht ausgewählt", gibt die Portfolioregel den Anteil an Darlehen aus, die keinem Darlehensgeber zugeordnet sind.

Nehmen Sie "Größter Darlehensgeber" aus der Liste, überprüft die Regel für alle Darlehensgeber einen einheitlichen Maximalanteil an Darlehen.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Tabellenrand wieder entfernt werden.



Symbol am rechten

Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.13 Laufzeitenstreuung

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

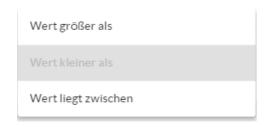
Eingabemaske Laufzeitenstreuung Indem Sie Laufzeitenstreuung auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Laufzeitenstreuung) angezeigt.



Mit dieser Portfolioregel wird die Kennzahl "Laufzeitenstreuung" für alle definierten Perioden mit dem gewünschten Vergleichswert oder der gewünschten Vergleichsspanne verglichen.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert größer als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Laufzeitenstreuung in Ihrem Portfolio größer als der Vergleichswert ist.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich Analyse überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und ein **Laufzeitband** aus der Drop-down Liste bestimmen.

Dabei haben Sie für die Laufzeit die Auswahl zwischen verschiedenen Zeitspannen von 1 Monat bis 20 Jahre bzw. bis Ende des Portfolios.

Die Spalte Vergleichsoperator wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen und ein anderes Laufzeitband als "bis Ende" eingegeben haben, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Sie können die Einteilung der abzufragenden Perioden den eigenen Ansprüchen entsprechend vornehmen und müssen lediglich beachten, dass die letzte Periode bis zum Laufzeitende andauert. Wird eine Zwischenperiode hinzugefügt, beginnt der darauf folgende Zeitraum automatisch mit dem Ende der vorangehenden Periode.



Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

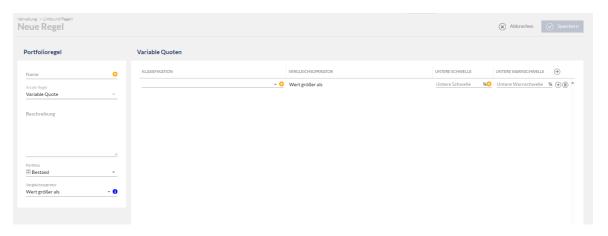
Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

### 11.7.14 Variable Quote

Mit einem Klick auf das Symbol **Neu** in der oberen linken Ecke der Ansicht erscheint der Dialog **Art der Regel auswählen**. Hier können Sie sich für den Regeltyp entscheiden, den Sie anlegen möchten.

Eingabemaske Variable Quote Indem Sie Variable Quote auswählen, wird die Ansicht Portfolioregel (Variable Quote) angezeigt.

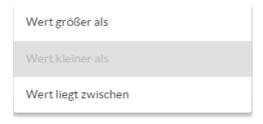


Mit dieser Portfolioregel wird der Anteil variabel verzinslicher Bestandteile des Portfolios in Verbindung zum gewünschten Vergleichswert oder zur gewünschten Vergleichsspanne überwacht.

Ausgestaltung der Portfolioregel eingeben

Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** der Portfolioregel (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**.

Als nächstes wählen Sie einen **Vergleichsoperator**, der definiert, zu welchen Bedingungen die gewählte Kennzahl überprüft wird. An dieser Stelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Falls Sie bspw. "Wert kleiner als" auswählen, wird mit der Portfolioregel verglichen, ob die tatsächliche Variable Quote Ihres Portfolios kleiner als der Vergleichswert ist.

Ob die Richtlinie erfüllt wird, können Sie in der Auswertung der Limits und Regeln im Bereich **Analyse** überprüfen.

In der rechten Hälfte der Ansicht legen Sie den Vergleichswert fest, an dem sich die Portfolioregel orientiert.

Hier können Sie eine **Schwelle** oder einen **Bereich** für die Richtlinie eingeben und eine **Kreditart** aus der Drop-down Liste bestimmen,

wobei Ihnen die Kategorien "Insgesamt" und die von Ihnen unter <u>Liste für Klassifikationen</u> eingestellten Klassifikationen bereit stehen. Die Spalte **Vergleichsoperator** wird automatisch mit der Eingabe von der linken Seite befüllt.

Sobald Sie mit der Befüllung der Eingabewerte beginnen, erweitert sich die Tabelle unmittelbar um eine weitere Zeile.

Die Tabellenzeile vor der Letzten kann dabei jederzeit mit dem Symbol am rechten Tabellenrand wieder entfernt werden.

Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts unten im Anzeigefenster.

Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die Portfolioregel in der Übersichtstabelle der Anzeige **Limits und Regeln** aufgeführt wird.

#### 11.7.15 Alarme

Alarme zu Limits und Regeln Bisher haben wir den Fall betrachtet, dass Sie als Nutzer in V-Kompass unterwegs sind und im Analysebereich die Einhaltung der Limite überprüfen. Jetzt wollen wir uns damit beschäftigen, wie Sie sich proaktiv warnen lassen können. Bisher konnten Sie hierfür "Benachrichtigungen" nutzen. Ab jetzt stehen hierfür "Alarme" zur Verfügung.

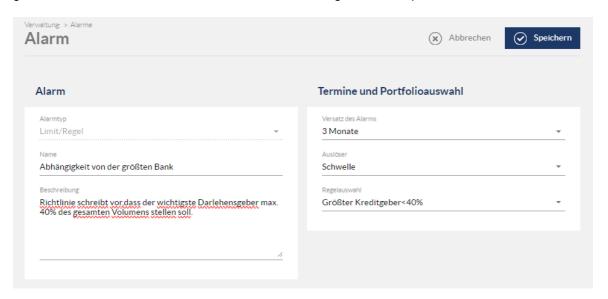
Die Vorteile der neuen Limits und Regeln (s. letztes Kapitel) können Sie in Alarmen für eine proaktive Warnung nutzen. Beispielsweise können Sie sich jetzt warnen lassen, wenn eine von Ihnen definierte Schwelle nicht sofort, sondern z.B. in 3 Monaten überschritten wird.

Alarme hinzufügen

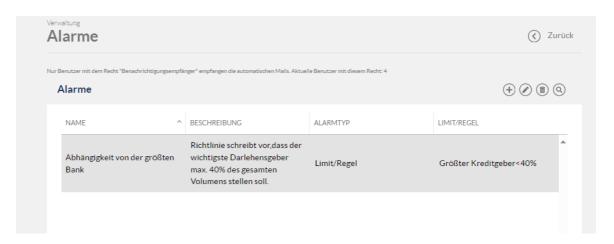
Im Menü "Verwaltung" können Sie die neuen Alarme einstellen und anpassen:



Hier bekommen Sie schon einen Hinweis, wie viele Benutzer entsprechende E-Mails bekommen werden. Ob ein Nutzer solche E-Mails erhält, hängt von seinen Nutzerrechten ab. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie die Rechte von Nutzern aus Ihrer Organisation anpassen möchten.



In diesem Beispiel soll die Regel "größter Darlehensgeber <40%", die wir uns bereits vorher angeschaut haben, überwacht werden. Die berechtigten Nutzer sollen benachrichtigt werden, wenn diese Schwelle (ohne Gegensteuern) in 3 Monaten erreicht wird.





Wenn Sie bereits vor Release 20.0 Limits, Regeln und Benachrichtigungen im Einsatz hatten, sind diese Tipps wichtig für Sie:

- 1. Bisher konnten Sie im Analysebereich anhand des Portfoliobaums die gleiche Regel auf mehrere Portfolien anwenden. Ab jetzt müssen Sie ggfs. mehrere Regeln für die gleiche Kennzahl einstellen.
- 2. Prüfen Sie auf jeden Fall, ob die von Ihnen bereits in der Vergangenheit eingepflegten Limits, Regeln und Benachrichtigungen noch richtig sind und passen Sie diese ggfs. an. Wenn Sie Unterstützung brauchen, steht Ihnen das V-Kompass Support-Team gerne zur Verfügung.

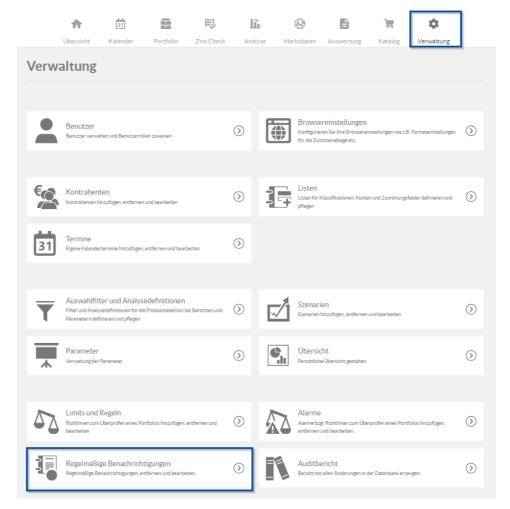
# 11.8 Regelmäßige Benachrichtigungen

Über den Menüpunkt Regelmäßige Benachrichtigungen können Sie Benachrichtigungen bezüglich Richtlinien zum Überprüfen eines Portfolios hinzufügen, entfernen und bearbeiten. Sie haben die Möglichkeit Berichte, die für Sie relevant sind, ohne sich in V-Kompass einloggen zu müssen,für einzelne Darlehen ziehen. Sie werden in der von Ihnen gewünschten Wiederholungsfrequenz in Form einer automatischen E-Mail verschickt.

#### 11.8.1 Benachrichtigungen hinzufügen

#### So fügen Sie die Regelmäßige Benachrichtigungen hinzu:

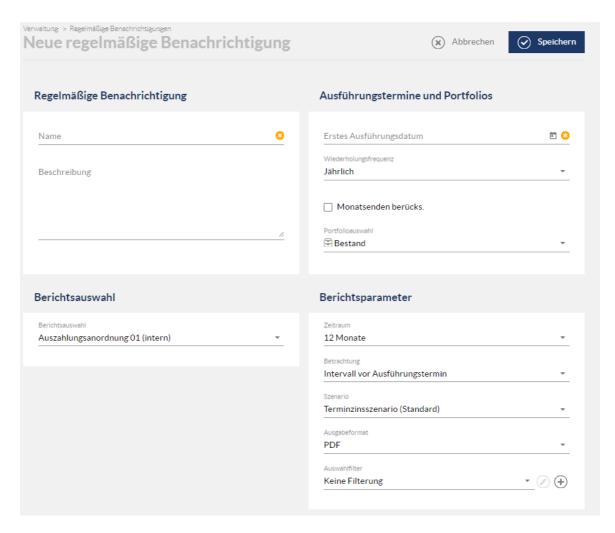
Wählen Sie den Menüpunkt Regelmäßige Benachrichtigungen im Menü Verwaltung aus.



Klicken Sie rechts oben in der Ansicht Regelmäßige Benachrichtigungen auf die Schaltfläche Neu.



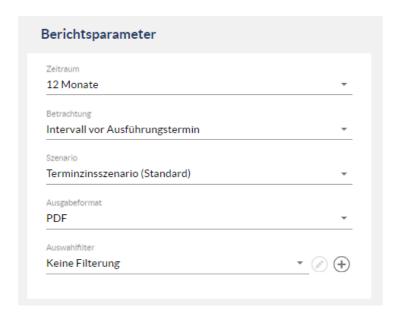
Regelmäßige Benachrichtigung hinzufügen Daraufhin öffnet sich die Ansicht Regelmäßige Benachrichtigung.



Im linken Teil der Ansicht wird der **Name** (Pflichtfeld) eingegeben und eine kurze **Beschreibung**. Im Rechten Teil wird "**Erstes Ausführungsdatum"** gesucht. Sie erhalten Benachrichtigungen in Form einer automatischen E-Mail.

Diese E-Mail, die eine Zusammenfassung der ausgewerteten Benachrichtigungen der Organisation enthält, wird nächtlich an alle aktiven Benutzer mit der entsprechen Rolle versandt. Sie wird in Ihrer gewünschten Wiederholungsfrequenz verschickt. Unter Regelmäßige Benachrichtigungen können Sie Ihren gewünschten Bericht auswählen. Wiederholungsfrequenz kann jährlich, halbjährlich, vierteljährlich und monatlich sein. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie den Bericht sowohl für den Bestand als auch für einzelne Darlehen ziehen können.

Unter Berichtsparameter können Sie eine oder mehrere Regeln auswählen, zu denen Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten.



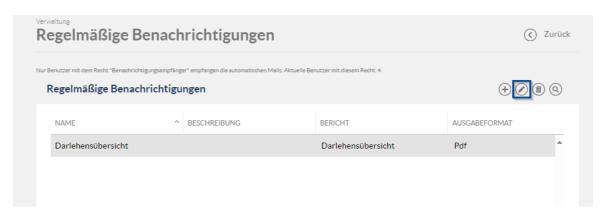
Abschließend klicken Sie auf Speichern rechts oben im Anzeigefenster. Der Vorgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn eine grün hinterlegte Bestätigungsnotiz am oberen Rand erscheint und die neue Benachrichtigung in der Übersichtstabelle der Anzeige Regelmäßige Benachrichtigung aufgeführt wird.

## 11.8.2 Benachrichtigungen bearbeiten

### So bearbeiten Sie Benachrichtigungen:

Regelmäßige Benachrichtigung bearbeiten Wählen Sie den Menüpunkt Regelmäßige Benachrichtigungen im Menü Verwaltung aus, um zu der Ansicht Regelmäßige Benachrichtigungen zu gelangen.

Klicken Sie in der Ansicht die gewünschte Benachrichtigung an und anschließend links oben auf das Symbol **Bearbeiten**.

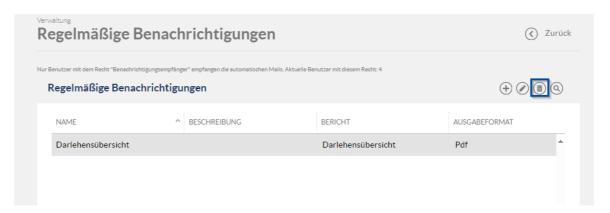


Daraufhin öffnet sich die Ansicht, in der Sie die Daten der Benachrichtigung bearbeiten können. Klicken Sie abschließend unten rechts in der Ansicht auf **Speichern**, um die geänderten Daten zu sichern.

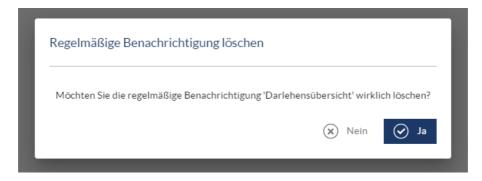
#### 11.8.3 Benachrichtigungen entfernen

#### So entfernen Sie Benachrichtigungen zu Limits und Regeln:

Wählen Sie den Menüpunkt **Regelmäßige Benachrichtigungen** im Menü **Verwaltung** aus, um zu der Ansicht Regelmäßige Benachrichtigungen zu gelangen. Klicken Sie in der Ansicht die gewünschte Benachrichtigung an und anschließend rechts oben auf das Symbol **Löschen**.



Regelmäßige Benachrichtigungen entfernen Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Löschen** erscheint ein Pop-Up Fenster, in dem der Löschvorgang bestätigt werden muss. Wählen Sie **Ja** aus, wird die Benachrichtigung zu Limits und Regeln unwiderruflich aus der Übersichtstabelle entfernt.

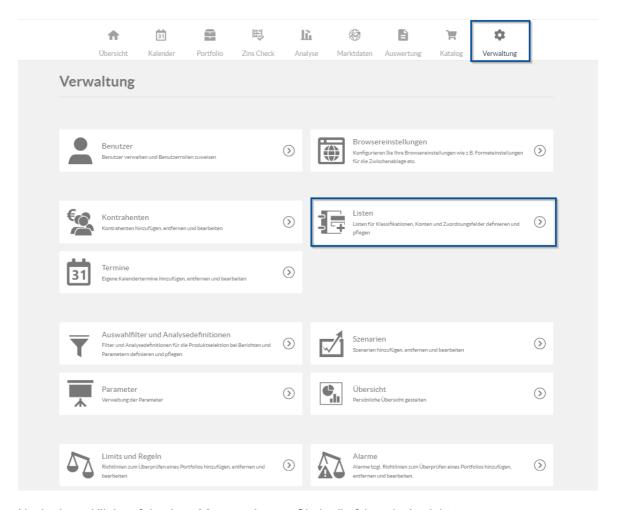


Daraufhin ist die Benachrichtigung aus der Ansicht Regelmäßige Benachrichtigungen entfernt. Oben in der Kopfleiste erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung, dass der Prozess erfolgreich war.

### 11.9 Listen

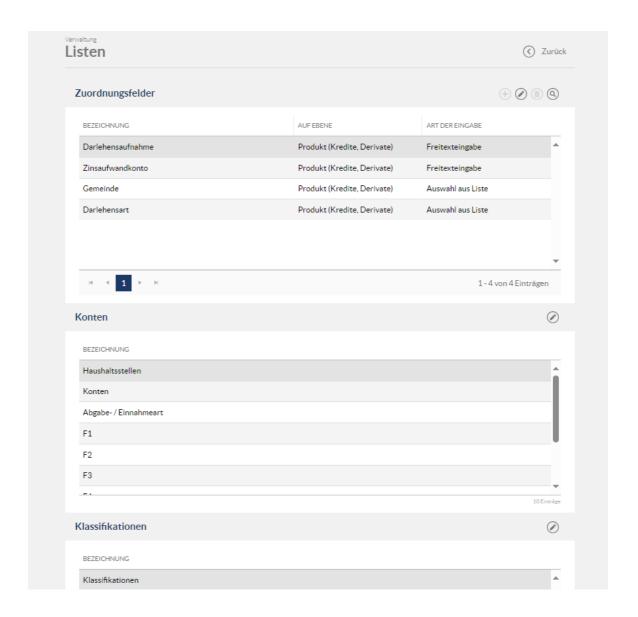
Übersicht

Sie gelangen über den Reiter **Verwaltung** zum Symbol für **Listen**. Hier können Sie **Zuordnungsfelder**, **Konten** und **Klassifikationen** anlegen und bearbeiten.



Übersichtsansicht

Nach einem Klick auf das Icon Listen gelangen Sie in die folgende Ansicht



Themenübersicht

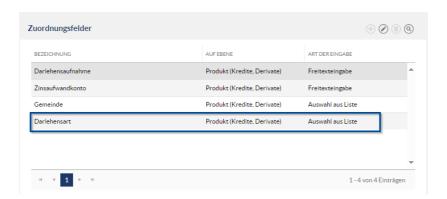
Folgende Themen werden behandelt:

<u>Listen für Zuordnungsfelder</u> <u>Listen für Konten</u> <u>Liste für Klassifikationen</u>

# 11.9.1 Listen für Zuordnungsfelder

Ausw ahlliste anlegen

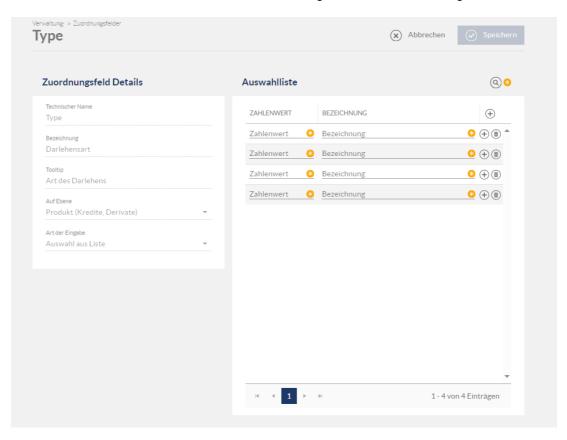
Sie können zu einem bestehenden Zuordnungsfeld selbst eine Drop-down Liste an Auswahlmöglichkeiten erstellen. Markieren Sie hierzu das Zuordnungsfeld und klicken Sie auf die Schaltfläche  $\oslash$  um die Auswahlliste zu bearbeiten.



In diesem Menü können Sie im rechten Bereich die Auswahlmöglichkeiten für dieses Zuordnungsfeld festlegen. Jede Auswahlmöglichkeit besteht aus einem Zahlenwert und einer kurzen textlichen Beschreibung. Beide werden bei der späteren Benutzung in den Auswahllisten angezeigt. Mit dem Pluszeichen kann man jeweils eine neue Zeile erstellen.

Über die Schaltfläche suchen, können Sie anhand von Namensbestandtteilen der jeweiligen Bezeichnung einen Wert suchen.

Die blauen Hinweisfelder weisen Sie darauf hin, das ein Wert aktuell in einem aktiven Produkt verwendet wird. Dadurch ist es automatisch nicht möglich diesen Listeneintrag zu löschen.

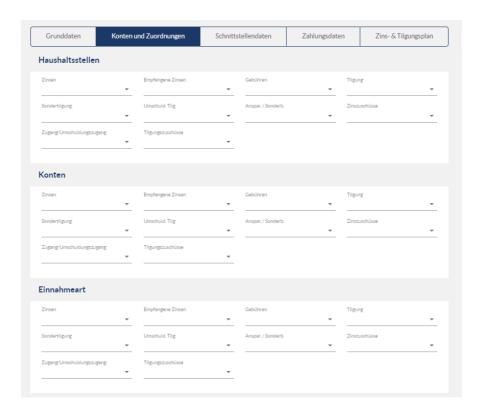


Zuordnungsfelder freischalten

Die zur Verfügung stehenden Zuordnungsfelder werden zentral in einer Datenbank gepflegt. Die Freischaltung neu eingerichteter Zuordnungsfelder erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Support.

Zuordnungsfelder für Produkte

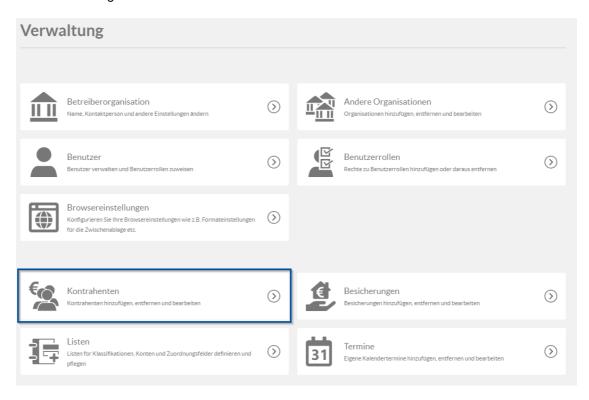
Haben Sie Zuordnungsfelder auf Produktebene freischalten lassen, können diese bei der Eingabe eines Darlehens befüllt werden. Sie finden die entsprechenden Auswahlmöglichkeiten im Reiter **Zuordnungsfelder** eines Darlehens.



Sie können ihre Darlehen nun mit den gewünschten Informationen versehen.

# Zuordnungsfelder für Kontrahenten

Die Zuordnungsfelder für Kontrahenten können in der Verwaltung nach einem Doppelklick auf den **Kontrahent** eingesehen werden.



In der Übersicht aller Kontrahenten wählen Sie einen Kontrahenten aus und klicken auf "Bearbeiten".



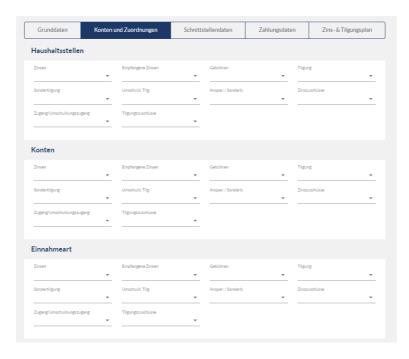
In der sich öffnenden Ansicht muss der Tab "Zuordnungsfelder" gewählt werden. Dort sind alle freigeschalteten Zuordnungsfelder aufgelistet. Sie können zwischen einer Auswahl aus einem Dropdown Menü wählen oder selbst etwas als "Wert" eintragen, je nachdem was für Felder zur Verfügung stehen.



### 11.9.2 Listen für Konten

Übersicht

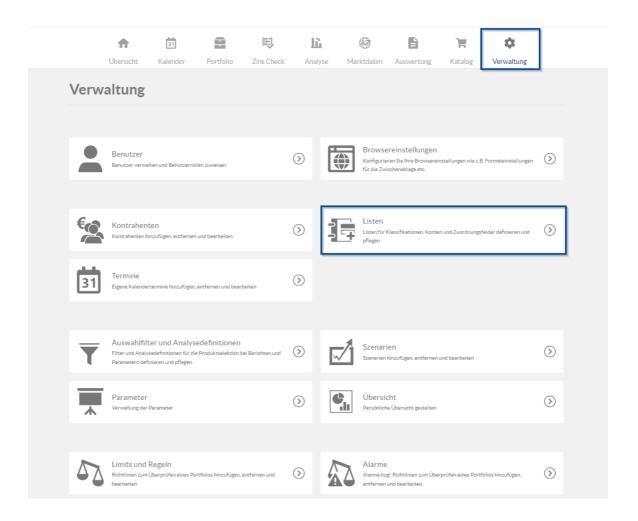
In der Darlehenseingabe können Sie im Tab **Konten** eine Verknüpfung zwischen Abgabearten und Konten erstellen. Hierzu sind in V-Kompass Listen von Kontonummern hinterlegt, aus denen Sie die entsprechende Kontonummer selektieren können. Insgesamt können 3 voreingestellte Abgabearten (Haushaltsstellen, Konten, Abgabeart) sowie 7 individuell benennbare (F1-F7) verwendet werden.



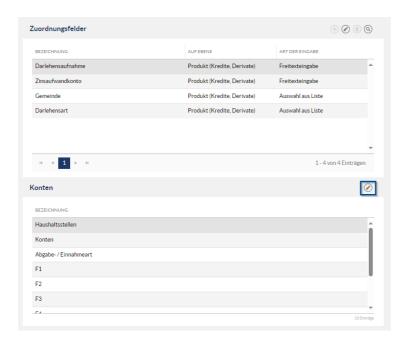
In jedem Darlehen können Sie im Reiter **Konten** für jede verfügbare Abgabeart die Zahlungen einem Konto zuordnen.

Auswahlliste erstellen

Das Einrichten der Kontolisten erfolgt im Menü Listen im Bereich Verwaltung.



Im unteren Teil sind die 10 Abgabearten aufgeführt. Um die Kontenliste einer Abgabeart zu editieren, selektieren Sie die entsprechende Abgabeart und klicken Sie auf die Schaltfläche Ø oder doppelklicken Sie die gewünschte Abgabeart an.



Daraufhin wird die Liste der Kontonummern dieser Abgabearten angezeigt. Der Name der Abgabeart, die Sie aktuell bearbeiten, wird in der grauen Kopfzeile angezeigt. Im Beispielbild ist dies die Kontenliste für "Haushaltsstellen".



Zum Eintragen einer neuen Kontonummer, schreiben Sie diese in die letzte, leere Zeile. Dadurch wird sie in die Liste übernommen und eine neue, leere Zeile eingefügt.

Sie können auch bestehende Kontonummern ändern indem sie den Wert in einer Zeile durch einen neuen Wert überschreiben. Dies ist jedoch nur möglich wenn die zu bearbeitende Kontonummer aktuell nicht in einem Darlehen hinterlegt ist.

Enträge löschen

Zum Entfernen einer Kontonummer aus der Liste, klicken Sie das "Minus"-Symbol rechts neben der entsprechenden Kontonummer. Sie können nur Einträge löschen, die in keinem Ihrer Darlehen verwendet werden.

lst eines der Konten in einem Darlehen eingetragen, so wird der entsprechende Eintrag ausgegraut und das Löschen nicht erlaubt.



### 11.9.3 Liste für Klassifikationen

Auswahlliste erstellen und bearbeiten

Standardmäßig sind hier die Klassifikationen Investitonskredit und Kassenkredit hinterlegt. Sie haben die Möglichkeit über das 🕀 Symbol weitere Klassifikationen zu hinterlegen. Zum Entfernen einer Klassifikation aus der Liste, klicken Sie auf das 🗊 rechts neben der entsprechenden Klassifikation.



Anschließend können Sie die angelegten Klassifikationen in den Grunddaten der Produkte auswählen. Wenn Sie die Schuldenstatistik mittels V-Kompass automatisch erstellen möchten, sind nur die Klassifikationen "Investitionskredit, Kassenkredit und Besicherung" passend zu verwenden.

Reihenfolge der Klassifikationen

Durch die beiden Pfeile können die Klassifikationen beliebig angeordnet werden. Diese Reihenfolge wird ebenfalls in den Drop-down Feldern in der Produkteingabe berücksichtigt. Sie können somit die für Sie relevanteste Klassifikation direkt beim Aufklappen des Feldes anzeigen. Im Analysebereich wird der Akt. Schuldenstand (nach Klassifikation) ebenfalls in der gleichen Reihenfolge aufgeteilt.

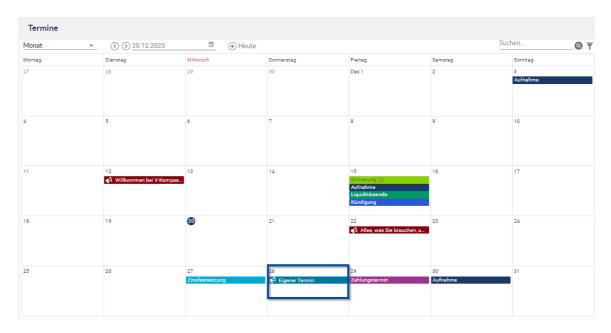
### 11.10 Termine

In diesem Bereich der **Verwaltung** können Sie eigene Kalendertermine hinzufügen, entfernen und bearbeiten.

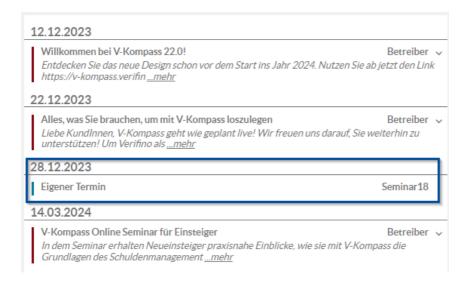
Die in diesem Bereich hinterlegten Termine werden nur Ihrer V-Kompass Organisation angezeigt. Damit können Sie wichtige Erinnerungen für sich selbst und Ihre Kollegen erstellen.

Eigene Kalendereinträge

Wenn Sie einen eigenen Kalendereintrag erstellt haben, wird dieser deutlich gekennzeichnet im Bereich **Kalender** 



### und auf der Übersichtsseite angezeigt.



Wie diese eigenen Termine erstellt und bearbeitet werden, wird in den nächsten Unterkapiteln erläutert.

### 11.10.1 Neuen Termin erstellen

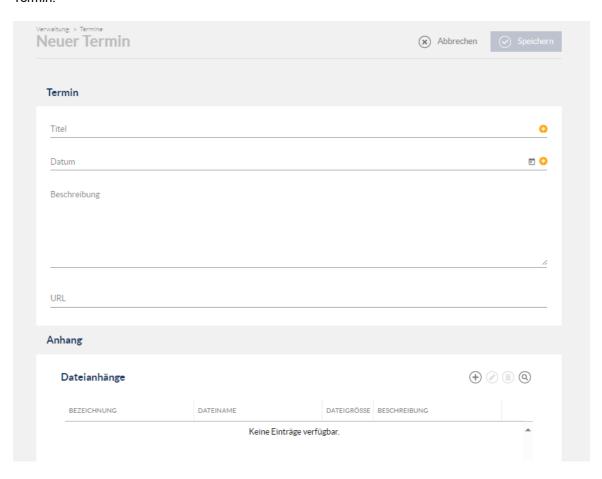
So legen Sie einen neuen eigenen Termin an:

Wählen Sie in der Verwaltung den Bereich **Termine** aus. Hier sehen Sie in der Tabelle alle bisher angelegten Termine:



Über die Schaltfläche **Neu** 🕀 kann ein weiterer Termin angelegt werden.

Eingabemaske neuer Termin Nachdem die Schaltfläche **Neu** geklickt wurde erscheint die folgenden Eingabemaske für den neuen Termin:



Ähnlich wie bei anderen Eingabemasken in V-Kompass werden auch hier Pflichtfelder mit einem gelben Stern gekennzeichnet.

Im Pflichtfeld **Titel** können Sie dem Termin einen passenden Namen geben und im Pflichtfeld **Datum** hinterlegen Sie wann der Termin angezeigt werden soll.

Die weiteren Felder sind optional. So können Sie im Feld **Beschreibung** einen freien Text hinterlegen der den Termin beschreibt und weitere Informationen enthält.

Dafür stehen Ihnen bis zu 200 Zeichen zur Verfügung.

Im Feld **URL** können Sie einen Link hinterlegen, der direkt über den Kalendereintrag aufgerufen werden kann. Dadurch können Sie auf eine Webseite verweisen die weitere Informationen zum Termin bereithält.

Unter **Dateianhänge** können Sie Dateien direkt an den Termin anhängen und so ebenfalls wichtige Informationen mit allen Nutzern teilen, die diesen Termin sehen sollen.

Das Anhängen einer Datei erfolgt wie schon in den Grunddaten eines Darlehens bekannt. (siehe auch <u>Darlehen anlegen</u>).

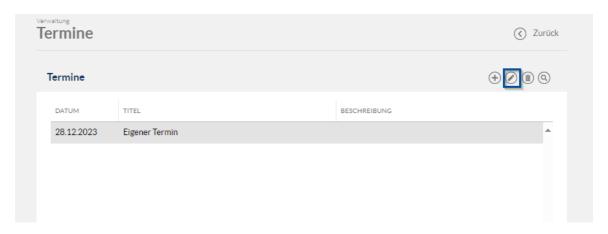
So nutzen Sie die Schaltfläche **Neu** tund können daraufhin eine Datei per Drag-and-Drop einfügen oder den entsprechenden Dateipfad angeben.

Das **Löschen**, **Bearbeiten** und die **Suche** erfolgt wie auch anderen Bereichen in V-Kompass bekannt.

### 11.10.2 Termin bearbeiten

So bearbeiten Sie einen Termin:

Sie können bestehende Termine bearbeiten indem Sie diesen in der Liste der Termine auswählen und entweder über die Schaltfläche **Bearbeiten** oder mittels Doppelklick öffnen.

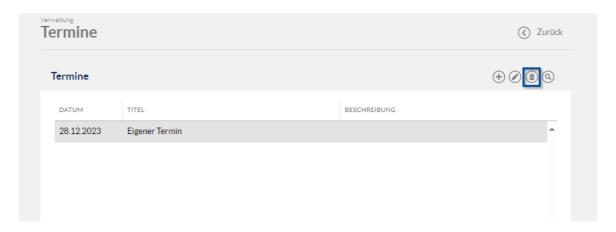


Anschließend wird wieder die aus dem vorigen Unterkapitel bekannte Eingabemaske geöffnet und Sie können bspw. das Datum ändern oder die Beschreibung anpassen.

### 11.10.3 Termin löschen

So können Sie einen Termin löschen:

Sie wählen wie schon im vorigen Unterkapitel zu Beginn beschrieben den gewünschten Termin aus und löschen diesen dann mittels der Schaltfläche **Löschen**.



Anschließend erscheint das Fenster um das Löschen zu bestätigen oder notfalls doch nicht durchzuführen.

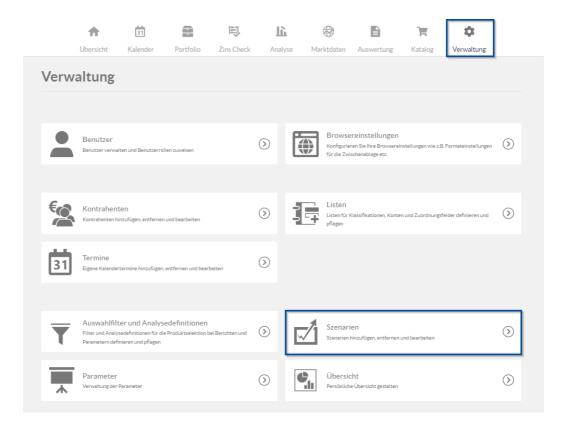


### 11.11 Szenarien

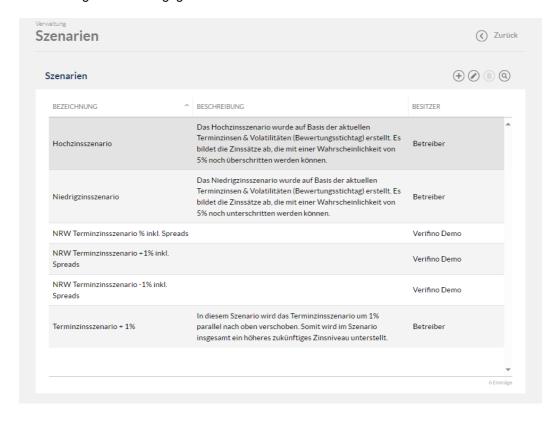
Über den Menüpunkt **Szenarien** können Sie Szenarien hinzufügen, bearbeiten und entfernen. Dieser steht Ihnen nur zur Verfügung wenn das entsprechende Modul in Ihrem Lizenzpaket enthalten ist oder Sie dieses separat gebucht haben.

#### So starten Sie den Menüpunkt Szenarien:

Wählen Sie in der Übersichtsseite des Bereichs **Verwaltung** mit einem Klick den Menüpunkt **Szenarien** aus.



Als nächstes öffnet sich die Ansicht **Szenarien** mit Ihren eigenen sowie den von der Betreiberorganisation freigegebenen Szenarien:



Themenübersicht

Folgende Themen werden behandelt:

Neues Szenario anlegen Szenario bearbeiten

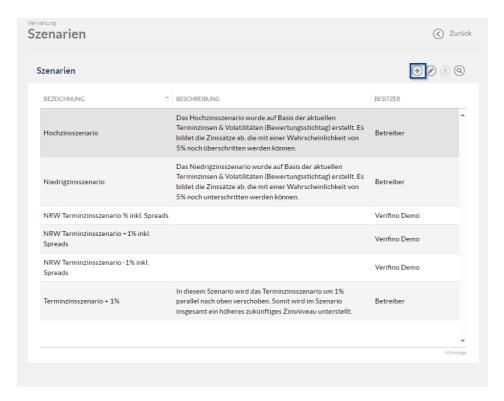
### Szenario löschen

### 11.11.1 Neues Szenario anlegen

### So legen Sie ein neues Szenario an:

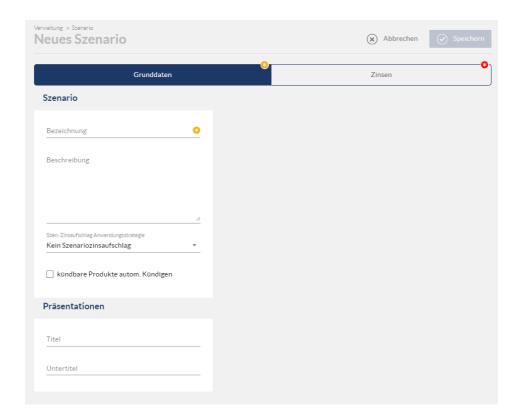
Wählen Sie den Menüpunkt **Szenarien** im Bereich **Verwaltung** aus, um zu der Ansicht **Szenarien** zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter <u>Szenarien</u>).

Klicken Sie rechts oben über der Ansicht auf das Pluszeichen.



Grunddaten

Daraufhin öffnet sich die Ansicht Grunddaten.



Hier tragen Sie für das neue Szenario zunächst einen Namen in das Eingabefeld **Bezeichnung** (Pflichtfeld) und eine kurze **Beschreibung** ein.

In der Teilansicht **Präsentationen** können Sie optional einen **Titel** sowie einen **Untertitel** für das neue Szenario hinterlegen, die dann ggf. beim Generieren der Berichte verwendet werden.

Weiterhin kann ein **Szenarioaufschlag** hinterlegt werden. Dieser Aufschlag wird dann bei prolongierten Darlehen, ab dem Datum der Prolongation, dem Zins hinzugerechnet.

Hat man beispielsweise ein variables Darlehen, welches auf dem 3M-EURIBOR läuft und am 31.12.2018 eine Zinsanpassung oder Laufzeitverlängerung hat, wird der Zinsszenarioaufschlag erst ab dem 31.12.2018 dem Zins hinzugerechnet.

Hierfür können Sie im Drop-Down-Menü auswählen mit welcher **Anwendungsstrategie** dieser Aufschlag genutzt werden soll.



- Wenn **"Kein Szenarioaufschlag"** gewählt wurde, dann wird auch kein Aufschlag auf das Szenario nach einer Prolongation eingerechnet.
- Wenn "Zinsaufschlag zu individuellem addieren" gewählt wird, dann wird der hier hinterlegte Zinsaufschlag zu dem Zinsaufschlag nach der Prolongation zu jenem hinzugerechnet der in den einzelnen Produkten hinterlegt ist.
- Wenn "Individuellen Zinsaufschlag überschreiben" gewählt wird, dann wir der Zinsaufschlag nach Prolongation der in den einzelnen Produkten in der Prolongation hinterlegt ist ignoriert und durch den hier eingetragen Zinsaufschlag überschrieben.

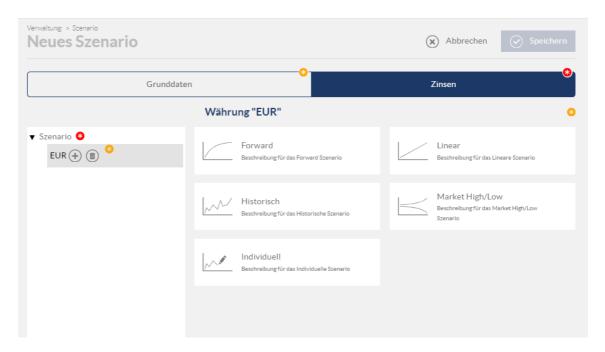
Darüber hinaus ist es möglich, Produkte mit **Kündigungsrechten** zum nächsten Kündigungstermin automatisch zu kündigen.

✓ kündbare Produkte autom. Kündigen

Zinsen

Im nächsten Schritt wechseln Sie in die Ansicht **Zinsen**. Dazu klicken Sie auf das Feld Zinsen in der Navigationsleiste.

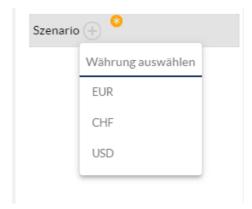
Die Ansicht Zinsen öffnet sich.



Hier wird Ihnen im linken Szenariobaum die Bezeichnung Ihres Szenarios als Standardeinstellung mit einem darunter hängenden **EUR Währungsraumszenario** angezeigt.

Das ausgegebene Währungsszenario kann mit einem Klick auf den Papierkorb gelöscht werden.

Sie können ebenfalls ein zusätzliches Währungsszenario erstellen, indem Sie auf Währung auswählen klicken.



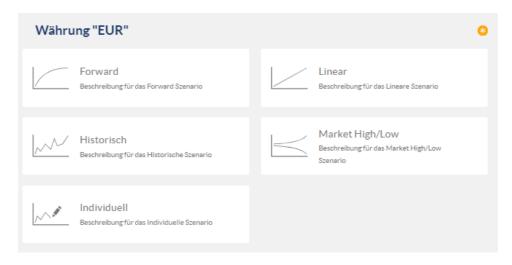
Stützstelle hinzufügen Zu Ihrem Währungsraumszenario können Sie verschiedene Stützstellenszenarien hinzufügen.

Daraufhin öffnet sich das Fenster **Stützstelle auswählen**, in dem Sie sich aus der Drop-down Liste für eine Stützstelle verschiedener Zeitspannen zwischen Overnight und 20 Jahren entscheiden.



Wählen Sie anschließend das Verhalten für ihr neues Szenario. Zur Auswahl stehen <u>Terminzins</u>, <u>Linear</u>, <u>Historisch</u>, <u>Hochzins/Niedrigzins</u> und <u>IndividueII</u>.

Diese können Sie anschließend noch genauer einstellen. Dafür werden Ihnen diese in den nächsten Unterkapiteln detaillierter erläutert.



Klicken Sie abschließend unten rechts in der Ansicht auf **Speichern**, um Ihr neu angelegtes Szenario zu sichern.

### 11.11.1.1 Verhaltenstypen Szenarien

Verhaltenstyp Forw ard Bei dem Verhaltenstyp **Forward** wird das Verhalten des Zinssatzes, der zu dieser Stützstelle gehört, gemäß des entsprechenden Terminzinses definiert.

Der Wert kann durch die Angabe einer Schrittweite nach oben und unten angepasst werden.



Wählen Sie die Art der Verschiebung aus und geben die Verschiebung in % ein.

Wenn Sie bei **Art der Verschiebung** "Absolut" auswählen, wird der Wert, den Sie in das Feld **Verschiebung** eingeben, zu den originären **Z**inssätzen addiert.

Wenn Sie "Relativ" auswählen, werden die originären Zinssätze mit dem Faktor (1 + eingegebener Wert im Feld **Verschiebung**) multipliziert.

Beispiel: Die Einstellungen **Art der Verschiebung**: *Absolut* und **Verschiebung**: *0,5*% führen dazu, dass der Szenariozins immer 0,5% über dem Terminzins liegt.

Verhaltenstyp Linear Bei dem Verhaltenstyp **Linear** wird das Verhalten des Zinssatzes, der zu dieser Stützstelle gehört, mit linearen Schritten definiert. Zusätzlich muss definiert werden, in welchen Schritten (**Frequenz**) und um jeweils welchen Wert (**Schrittweite**) die Anpassung erfolgen soll.



Falls Sie **Startwert überschreiben** auswählen, geben Sie den Startwert in % ein. Falls Sie **Startwert überschreiben** nicht auswählen, wird der aktuelle Wert des Index verwendet. Anschließend wählen Sie die Frequenz aus und geben die Schrittweite in % ein.

Beispiel: Die Einstellungen **Frequenz**: *vierteljährlich* und **Schrittweite**: *0,1%* führen dazu, dass der Szenariozins pro Vierteljahr um 0,1% steigt.

Verhaltenstyp Historisch Bei dem Verhaltenstyp **Historisch** werden die Referenzzinsen aus der Vergangenheit verwendet. Dabei werden ausgehend vom Beginn des Beobachtungszeitraums die Referenzzinsen aus der Vergangenheit in die Zukunft gespiegelt.

Bei einem Beobachtungszeitraum, der beispielsweise heute beginnt, entspricht der Szenariowert von morgen dem Fixing-Wert von gestern, der Szenariowert von übermorgen dem Fixing-Wert von vorgestern usw.

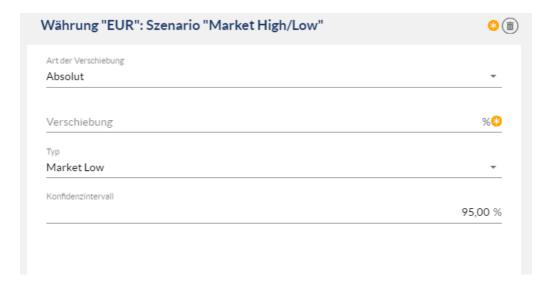


Hier wählen Sie zunächst die **Art der Verschiebung** aus und geben dann die **Verschiebung** in % ein. Wählen Sie bei **Art der Verschiebung** "Absolut" aus, wird der Wert, den Sie in das Feld **Verschiebung** eingeben, zu den originären Zinssätzen addiert. Wählen Sie "Relativ" aus, werden die originären Zinssätze mit dem Faktor (1 + eingegebener Wert im Feld **Verschiebung**) multipliziert.

Verhaltenstyp Market High / Low Bei den Verhaltenstypen **Market High / Low** wird ein Szenarioverlauf festgelegt, der aus Marktdaten errechnet wird.

Um weitere Marktinformationen in die Definition des Szenarios einfließen zu lassen, werden am Markt gehandelte Produkte verwendet, die für eine "echte" Erwartung über den Verlauf variabler Zinssätze relevant sind (Derivate auf äquivalenten Zinssätzen).

Eine wesentliche charakteristische Größe zur Bewertung solcher Derivate ist die Volatilität. Je höher die Volatilität ist, desto stärker schätzt der Markt das Schwankungspozential ein (und vice versa). Auf dieser Grundlage kann ein Intervall angegeben werden, in dem sich der zukünftige Zinssatz mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befinden wird (von der Größe der Wahrscheinlichkeit hängt die Größe des Intervalls ab, d.h. bei gleicher Volatilität ist ein 95% Intervall größer als ein 85% Intervall).



Wählen Sie zunächst den **Typ** ("Market High" oder "Market Low") aus und geben dann das **Konfidenzintervall** in % ein.

Beispiel 1: Die Einstellungen **Typ: Market High** und **Konfidenzintervall:** 95% führen dazu, dass der Szenariozins sich unter Einbeziehung der Terminzinsen und der Volatilität so verhält, dass 95% der aus den Marktdaten zu erwartenden Zinsverläufe sich innerhalb des Intervalls befinden. Es bildet die Zinssätze ab, die mit Wahrscheinlichkeit von 5% noch überschritten werden. Das Hochzins-Verhalten wird bestimmt, indem ein Intervall nach den aus den Marktdaten zu erwartenden Zinsverläufen definiert wird, von dem der Verlauf des oberen Randes benutzt wird.

Beispiel 2: Die Einstellungen **Typ: Market Low** und **Konfidenzintervall:** 95% führen dazu, dass der Szenariozins sich unter Einbeziehung der Terminzinsen und der Volatilität so verhält,

dass 95% der aus den Marktdaten zu erwartenden Zinsverläufe sich innerhalb des Intervalls befinden. Es bildet die Zinssätze ab, die mit Wahrscheinlichkeit von 5% noch unterschritten werden.

Das Niedrigzins-Szenario verwendet dann den unteren Rand des Verlaufs.

Verhaltenstyp Individuell

Bei dem Verhaltenstyp **IndividueII** wird das Verhalten des Szenarios gemäß den von Ihnen vorgegebenen Zeitpunkten mit zugehörigen Werten definiert.

Die Werte zwischen den definierten Zeitpunkten werden linear interpoliert. Der Wert des letzten Eintrags wird bis zum Ende des Szenarios konstant fortgeschrieben.



Geben Sie ein **Datum** und einen **Wert** in % ein. Mit dem Plus Zeichen können Sie beliebig viele Zeilen einfügen.

Diesen Vorgang können Sie so oft wiederholen, bis Sie alle Daten für Ihr gewünschtes Verhalten eingegeben haben.

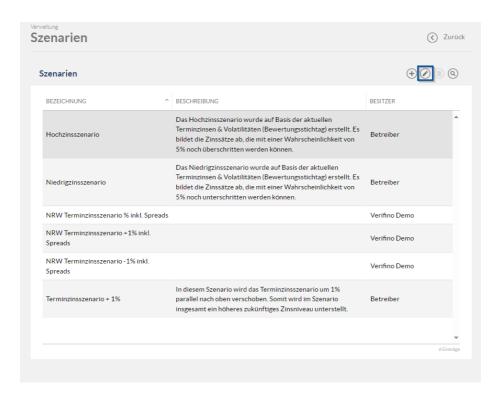
Falls Sie hierzu Daten in einer Excel-Tabelle vorliegen haben, können Sie diese einfach kopieren und in die Ansicht einfügen.

#### 11.11.2 Szenario bearbeiten

#### So bearbeiten Sie ein vorhandenes Szenario:

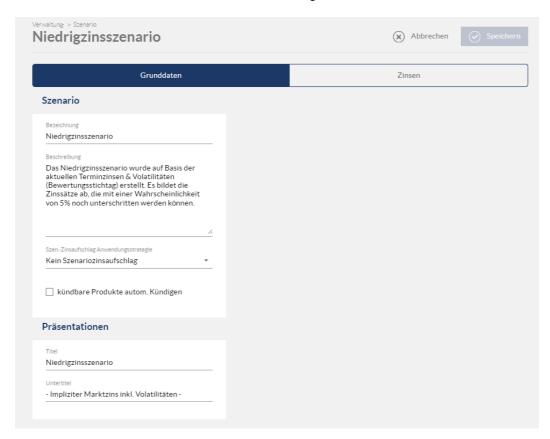
Wählen Sie den Menüpunkt **Szenarien** im Bereich **Verwaltung** aus, um zu der Ansicht **Szenarien** zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter <u>Szenarien</u>).

Markieren Sie in der Ansicht **Szenarien** das gewünschte Szenario und klicken anschließend links oben auf das Symbol **Bearbeiten**.



# Grunddaten und Definition bearbeiten

Daraufhin öffnet sich die Ansicht Grunddaten des gewählten Szenarios.



Hier, sowie in der Ansicht **Zinsen**, können Sie nun die vorhandenen Eingaben und Szenarioeinstellungen überarbeiten oder neue Ausgestaltungen

für Währungsraum- bzw. Stützstellenszenarien hinzufügen (sehen Sie hierzu auch <u>Neues Szenario anlegen</u>).

Klicken Sie jeweils abschließend rechts unten in der Ansicht auf **Speichern**, um Ihre Änderungen zu sichern.

### 11.11.3 Szenario löschen

#### So löschen Sie ein vorhandenes Szenario:

Wählen Sie den Menüpunkt **Szenarien** im Bereich **Verwaltung** aus, um zu der Ansicht **Szenarien** zu gelangen (Informationen hierzu finden Sie unter <u>Szenarien</u>).

Klicken Sie in der Ansicht **Szenarien** das gewünschte Szenario an und anschließend links oben auf das Symbol **Löschen** oder mit Rechtsklick > **Löschen** in das Feld des gewünschten Szenarios. Sie können hierbei nur diejenigen Szenarien löschen, die Sie selbst erstellt haben. Szenarien die Ihnen von einer anderen Organisation zur Verfügung gestellt werden können Sie nicht löschen.



Löschvorgang bestätigen

Ein Pop-Up erscheint, damit Sie den Löschvorgang mit Ja bestätigen können.



Daraufhin ist das Szenario aus der Szenarioübersicht entfernt. Oben in der Kopfleiste erscheint kurz eine grün hinterlegte Bestätigung, dass das Szenario erfolgreich gelöscht wurde.



Vorgegebene Szenarien der Betreiberorganisation oder Ihrer Sparkasse bzw. Landesbank können nicht aus der Übersicht entfernt werden.

# 12 Glossar

Adjusted	Anpassung der Zinstage bei Verschiebung der Zahlungen (adjusted/unadjusted)
Annuitätsbetrag	Summe von Zins- und Tilgungszahlung je Zahlungstermin
Annuitätszinssatz	Zinsanteil der Annuität
Auf Null tilgen	Berechnet die Annuität, so dass am Ende der Laufzeit das gesamte Darlehen getilgt ist
Auszahlungskurs	Prozentualer Anteil des Darlehensbetrags, der nach Abzug des Disagios ausgezahlt wird
Bewertungseinheit	Ein Derivat und ein oder mehrere Darlehen bilden eine Bewertungseinheit
Endbetrag	Gleichmäßige Tilgung über die gesamte Laufzeit, so dass das Darlehen bzw. Derivat am Enddatum eine Restschuld in Höhe des Endbetrags hat
Enddatum	Ende der Laufzeit eines Darlehens oder Derivats
Erste Tilgungsrate	Tilgungszahlung bezogen auf den Darlehensbetrag am ersten Tilgungstermin
Finanzplatz	An den Feiertagen des gewählten Finanzplatzes finden keine Zahlungen statt
Historisches Szenario	Es wird unterstellt, dass sich die Marktparameter für die Zukunft genauso entwickeln wie in der Vergangenheit, z.B. dass der Zins in einem Jahr dem Zinssatz vor einem Jahr entspricht
Hochzinsszenario	Das Hochzinsszenario bildet die Zinssätze ab, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 2,50% noch überschritten werden können, erstellt wurde es auf Basis der aktuellen Terminzinsen und Volatilitäten (Bewertungsstichtag)
Marktwert	Theoretischer Mittepreis auf COB- (Close of Business) Daten. Zur Berechnung des Mittepreises werden die COB-Marktdaten des Vortags verwendet. Betrag, zu dem Finanzinstrumente am Bilanzstichtag zu fairen Bedingungen verkauft oder gekauft werden können
Niedrigzinsszenario	Das Niedrigzinsszenario bildet die Zinssätze ab, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 2,50% noch unterschritten werden können.

	Erstellt wurde es auf Basis der aktuellen Terminzinsen und Volatilitäten (Bewertungsstichtag)
Periodendurchschnitt	Die Nominale des Darlehens, die zu einer Zinszahlung im Swap führen, werden auf die Periode gezogen, bei denen das unadjustierte Periodenende des Darlehens zwischen dem unadjustierten Periodenstart und dem Periodenende des Swaps liegen. Bei mehreren Perioden des Darlehens, die auf die gleiche Periode des Swaps fallen, wird das Darlehensnominal gemittelt. Liegt kein Periodenende des Darlehens in der entsprechenden Periode des Swaps, d.h. die Periode wird vollständig von einer Darlehensperiode umschlossen, so wird der Nominalbetrag der Darlehensperiode angerechnet, in welche das Periodenende der Swapperiode fällt
Periodenminimum	Wie beim Periodendurchschnitt werden die Nominale des Darlehens, die zu einer Zinszahlung im Swap führen, auf die Periode gezogen, bei denen das unadjustierte Periodenende des Darlehens zwischen dem unadjustierten Periodenstart und dem Periodenende des Swaps liegen. Bei mehreren Perioden des Darlehens, die auf die gleiche Periode des Swaps fallen, wird das aber das Minimum der Nominale angerechnet. Umschlossene Perioden werden wie beim Periodendurchschnitt behandelt
Prolongation	Verlängerung der Laufzeit von Darlehen
Reguläres Enddatum	Enddatum der regulären Zinsperioden
Reguläres Startdatum	Startdatum der regulären Zinsperioden
Rollkonvention	Konvention zur Verschiebung eines Zahlungstermins, falls dieser auf einen Feiertag des ausgewählten Finanzplatzes fällt
Rolltag	Rolltag innerhalb der regulären Zinsperioden
Startdatum	Laufzeitbeginn eines Darlehens oder Derivats
Tagesgewichteter Durchschnitt	Jeder Nominalbetrag jedes Darlehens wird gewichtet auf das Nominal der entsprechenden Swapperiode angerechnet. Gewichtet wird mit der Anzahl der Tage, die der einzelne Darlehensnominalbetrag in der

	jeweiligen Swapperiode Gültigkeit hatte. Umschlossene Perioden werden wie beim Periodendurchschnitt behandelt
Terminswapsatz	Zinstermingeschäft auf den Abschluss eines Swaps zu einem in der Zukunft liegenden Zeitpunkt mit schon vorab fixierten Konditionen wie Laufzeit, Nominalbetrag und Zinssatz
Terminzinsszenario	Hier wird unterstellt, dass der "Terminzins" eintritt, d.h. der Zinssatz, den man sich heute für einen in der Zukunft beginnenden Zeitraum (Termin) sichern kann
Tilgungsart Annuitätisch	Bei der Tilgung von Annuitätendarlehen wird die Annuitätenhöhe mittels eines Annuitätenfaktors errechnet. Ergebnis ist die konstante Rückzahlungsrate, bestehend aus Tilgungs- und Zinsanteil. Der Tilgungsanteil erhöht sich laufend, während die Zinsbelastung im selben Ausmaß abnimmt
Tilgungsart Endfällig	Die Tilgung erfolgt am Ende der Laufzeit. Während der Laufzeit fallen nur Zinszahlungen an
Tilgungsart Ratierlich	Tilgungsraten sind konstant, während die Zinsbelastung sinkt
Tilgungsbetrag	Tilgungszahlung je Zahlungstermin
Tilgungsrhythmus	Gibt die Frequenz an, in der Tilgungen stattfinden. Bei einer annuitätischen Tilgung entspricht dieser Termin den Zinszahlungsterminen
Ultimo	Die regulären Zinsperioden rollen über den Monatsletzten
Volle Zinszahlung	Im Falle einer irregulären Zinsperiode am Anfang wird eine reguläre volle Zinszahlung zur Bestimmung der Tilgung unterstellt
Zahlungsrhythmus	Zeitintervall zwischen Zinszahlungen
Zinsmethode	Konvention zum Zählen der Zinstage

# Index

# - A -

Abgegrenzte Zinszahlungen 173 Abmelden 10 Analyse 146, 173, 186 Analysemöglichkeiten 173 Analyseobjekt 148, 186 Analyseperiode 149 Individuelle Ansicht Kennzahlen Portfolioregeln 170, 171, 172, 173 Schuldendienst 167, 168 Schuldenstand 160, 161 Standardansichten 149 Szenariodefinition 149 Tilgungszahlungen 165, 166 Zinsaufwand 162, 163, 164 Zinszahlungen 161 Anmelden 10 Auditbericht

## - B -

Benutzer 242 Bearbeiten 242 Benutzerrollen 242 Berichte Darlehensübersicht 189, 211 Darlehensübersicht pro Währung 189 Derivateauswertung 189 Derivateauswertung im Portfolio 189 Derivateübersicht Derivateübersicht pro Währung 189 Fällige Zahlungen 189, 197, 227 Fällige Zahlungen im Portfolio 189 Neuverschuldung 189 Restlaufzeiten 189, 201 Sicherungsbeziehungen 189 Zinsabgrenzungen Zinsbindungsenden 189

# - C -

Chartansicht 149

## - D -

Darlehen 76 Zins- & Tilgungsplan Darlehensgeber 173 Darlehensgeber und Kontrahenten 252 253 Anlegen Bearbeiten 256 Kontrahenten-Gruppe 253 Löschen 257 Darlehensgeberstreuung 263 Derivate 73 Anlegen 96 Bearbeiten 141 Bestätigen 142 Löschen 144 264 Derivatequote Durchschnittszins 269 Durchschnittszinssätze 173

### - E -

Effektive Duration 270

## - F -

Festzinsquote 271
Fixings 126
Freigeben 52
Fremdwährungsquote 273

# - G -

Grunddaten 97

# - H -

Haushaltsplan 67 Löschen 70 Öffnen 69 Verabschieden 67

## - I -

Individuelle Ansicht 173

_ <b>K</b> _	Bestätigen 142
- IX -	Löschen 144
Kennzahlen 169, 173	OLD_KEYWORDSDerivatequote 264
Troinizatiion 100, 170	OLD_KEYWORDSDurchschnittszins 269
	OLD_KEYWORDSEffektive Duration 270
- L -	OLD_KEYWORDSFestzinsquote 271
	OLD_KEYWORDSFremdwährungsquote
Laufzeitenstreuung 277	273
Lesefreigabe 52	OLD_KEYWORDSHaushaltsplan 67
Löschen 55	Löschen 70
	Öffnen 69
_ M _	Verabschieden 67
_ IAI _	OLD_KEYWORDSLaufzeitenstreuung 277
Maximieren 149	OLD_KEYWORDSOnline Hilfe 14
The Amiliana in the Control of the C	OLD_KEYWORDSPortfolio 42
N.I.	Vergleichen 60
- N -	OLD_KEYWORDSPortfolioregeln 258
	Variable Quote 279, 280
Nutzungsbedingungen 10	OLD_KEYWORDSPortfoliowerkstatt 56
	Änderungen zurücksetzen 62
- O -	Bestand duplizieren 57
	Werkstattportfolio bearbeiten 58
OLD_KEYWORDSAbgegrenzte Zinszahlungen	Werkstattportfolio löschen 60
173	OLD KEYWORDSProdukte 74
OLD_KEYWORDSAbmelden 10	 Cap 82
OLD_KEYWORDSAnalyse 146, 186	Floor 83
Analyseobjekt 148, 186	Swap 84, 93, 95
Analyseperiode 149	OLD_KEYWORDSStützstellenszenario 300
Kennzahlen 169	OLD KEYWORDSSzenarien 298
Portfolioregeln 170, 171, 172, 173	Bearbeiten 306
Schuldendienst 167, 168	Löschen 308
Schuldenstand 160, 161	Verhaltenstypen 303
Standardansichten 149	OLD KEYWORDSVerwaltung 230
Szenariodefinition 149	Online Hilfe 14
Tilgungszahlungen 165, 166	
Zinsaufwand 162, 163, 164	D
Zinszahlungen 161	- P -
OLD_KEYWORDSAuditbericht 231	Decouart 10
OLD_KEYWORDSBenutzer 242	Passwort 10 Passwort ändern 10
Bearbeiten 242	
Benutzerrollen 242	Passwort vergessen 10
OLD_KEYWORDSDarlehensgeber und	Portfolio 42, 52, 55
Kontrahenten 252	Anlegen 49 Bearbeiten 51
Anlegen 253	
Bearbeiten 256	Vergleichen 60
Kontrahenten-Gruppe 253	Portfoliofraigness 52
Löschen 257	Portfoliofreigaben 52
OLD_KEYWORDSDarlehensgeberstreuung	Portfolioregeln 170, 171, 172, 173, 258, 263, 264, 269, 270, 271, 273, 277
263	Darlehensgeberstreuung 263
OLD_KEYWORDSDerivate	Derivatequote 264
Anlegen 96	Durchschnittszins 269
	Daronsonnitiszins 203

Bearbeiten

141

Portfolioregeln 170, 171, 172, 173, 258, 263, 264, 269, 270, 271, 273, 277 Effektive Duration 270 Festzinsquote 271 Fremdwährungsquote 273 Laufzeitenstreuung 277 überprüfen 170, 171, 172, 173 Variable Quote 279, 280 Portfoliowerkstatt 56 Änderungen zurücksetzen 62 Bestand duplizieren 57 Werkstattportfolio bearbeiten Werkstattportfolio löschen Produkte 74 Cap 82 Floor 83 Swap 84, 93, 95

# - S -

Schnittstellen Schuldenstatistik 214 Schuldendienst 167, 168, 173 Schuldenstand 160, 161, 173 Schuldenstatistik 214 Sonstige Kosten 167, 168, 173 Startseite Stützstellenszenario 300 Szenarien 298. 300 Anlegen 300 Bearbeiten 306 Löschen 308 300 Stützstellenszenario Verhaltenstypen 300, 303 Währungsraumszenario

# - T -

Tabellenansicht 149
Tilgungszahlungen 165, 166, 173

### - U -

Unsicherheitsfächer 173 Zinsentwicklung 173 Zinszahlungen 173

# - V -

Variable Quote 279, 280

Verhaltenstypen 303
Historisch 303
Hochzins/Niedrigzins 303
Individuell 303
Linear 303
Terminzins 303
Verwaltung 230
Vier-Augen-Prinzip 142

# - W -

Währungsraumszenario 300

# - Z -

Zinsaufwand 162, 163, 164 Zinsentwicklung 173 Zinszahlungen 161, 173